

# 1. Hauptkomponenten

DE

FR

NL

IT

ES

- 1) Fadenspannungswähler für die linke Nadel
- 2) Fadenspannungswähler für die rechte Nadel
- 3) Fadenspannungswähler für den oberen Greifer
- 4) Fadenspannungswähler für den unteren Greifer
- 5) Teleskopfadenbaum
- 6) Spulennadel
- 7) Stichlängenregler
- 8) Einstellung Differentialtransport
- 9) Handrad
- 10) Steckergehäuse für Fußanlasser
- 11) Netzstecker
- 12) Frontklappe
- 13) Freiarm
- 14) Einstellung Schnittbreite (auf der linken Geräteseite)
- 15) Hebel zum Öffnen des Freiarmes
- 16) Kantenlineal
- 17) Fadenführung für Beilaufgarn
- 18) Fadenführung für Nadelgarne
- 19) Fadenführung
- 20) Einstellung Nähfußdruck (auf der Rückseite der Maschine)

# 2. Nähmechanik

- 21) Hebel zum Anheben des Nähfußes
- 22) Nadeln
- 23) Nähfuß
- 24) Hebel für den Fadenschneider
- 25) Oberer Greifer
- 26) Fadenführung
- 27) Zubehörfach
- 28) Unterer Greifer
- 29) Stichplatte
- 30) Messerhalterung
- 31) Unteres Messer
- 32) Oberes Messer
- 33) Fadenschneider

# Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Hauptkomponenten</b> .....	<b>1</b>
<b>2.</b>	<b>Nähmechanik</b> .....	<b>1</b>
<b>3.</b>	<b>Zu dieser Anleitung</b> .....	<b>5</b>
3.1.	In dieser Anleitung verwendete Warnsymbole und Signalwörter.....	5
3.2.	Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....	6
3.3.	Konformitätserklärung.....	6
<b>4.</b>	<b>Sicherheitshinweise</b> .....	<b>7</b>
4.1.	Elektrische Geräte nicht in Kinderhände .....	7
4.2.	Netzkabel und Netzanschluss .....	7
4.3.	Niemals selbst reparieren.....	8
4.4.	Grundsätzliche Hinweise .....	8
4.5.	Sicher mit dem Gerät umgehen .....	8
4.6.	Reinigung und Aufbewahrung .....	9
<b>5.</b>	<b>Vor dem Gebrauch</b> .....	<b>10</b>
5.1.	Zubehör .....	10
5.2.	Einstellen des Teleskopfadenbaums .....	11
5.3.	Spulenhalterungen.....	11
5.4.	Spulenkappen .....	11
5.5.	Garnrollennetz .....	12
5.6.	Fußanlasser anschließen .....	12
5.7.	Steuern der Nähgeschwindigkeit.....	13
5.8.	Sicherheitsschalter .....	13
5.9.	Anbringen des Abfallbehälters .....	14
<b>6.</b>	<b>Bedienung</b> .....	<b>15</b>
6.1.	Handrad.....	15
6.2.	Frontklappe.....	15
6.3.	Kantenlineal .....	15
6.4.	Fadenabschneider .....	16
6.5.	Freiarm .....	16
<b>7.</b>	<b>Faden in die Greifer einfädeln</b> .....	<b>17</b>
7.1.	Allgemeines zum Einfädeln.....	17
7.2.	Unteren Greiferfaden einfädeln.....	18
7.3.	Oberen Greiferfaden einfädeln .....	20
<b>8.</b>	<b>Faden in die Nadeln einfädeln</b> .....	<b>21</b>
<b>9.</b>	<b>Probelauf</b> .....	<b>23</b>
<b>10.</b>	<b>Einstellen der Fadenspannung</b> .....	<b>24</b>
10.1.	Einstellen der Fadenspannung für die Nadelfäden .....	25
10.2.	Einstellung der Fadenspannung für die Greiferfäden .....	25
<b>11.</b>	<b>Übersicht der Maschineneinstellungen</b> .....	<b>26</b>
<b>12.</b>	<b>Fadenwechsel</b> .....	<b>28</b>

<b>13.</b>	<b>Tragegriff.....</b>	<b>28</b>
<b>14.</b>	<b>Einstellen der Stichlänge .....</b>	<b>29</b>
14.1.	Einstellung der Stichlänge.....	29
<b>15.</b>	<b>Einstellung der Schnittbreite.....</b>	<b>29</b>
15.1.	Die richtige Schnittbreite .....	30
15.2.	Geringere Schnittbreite einstellen.....	30
15.3.	Größere Schnittbreite einstellen .....	30
<b>16.</b>	<b>Nadeln austauschen .....</b>	<b>31</b>
<b>17.</b>	<b>Glühlampe erneuern .....</b>	<b>32</b>
<b>18.</b>	<b>Messer auswechseln .....</b>	<b>33</b>
18.1.	Ausklinken des oberen Messers.....	34
<b>19.</b>	<b>Umstellung auf Zweifaden-Gebrauch.....</b>	<b>35</b>
<b>20.</b>	<b>Eng- und weitmaschig mit drei Fäden ketteln .....</b>	<b>36</b>
20.1.	Rollsaumfinger .....	37
<b>21.</b>	<b>Hohlsaum, schmale Kanten oder Picotkanten .....</b>	<b>38</b>
<b>22.</b>	<b>Differentialtransport.....</b>	<b>39</b>
22.1.	Funktionsweise .....	39
22.2.	Positiver Differentialtransport .....	40
22.3.	Negativer Differentialtransport.....	40
22.4.	Einstellen des Differentialtransports.....	41
<b>23.</b>	<b>Nähfußdruck einstellen .....</b>	<b>42</b>
<b>24.</b>	<b>Nähen mit Beilaufgarn .....</b>	<b>42</b>
<b>25.</b>	<b>Pannenhilfe .....</b>	<b>44</b>
<b>26.</b>	<b>Reinigen und Schmieren.....</b>	<b>46</b>
<b>27.</b>	<b>Entsorgung.....</b>	<b>47</b>
<b>28.</b>	<b>Technische Daten.....</b>	<b>47</b>
28.1.	Symbole auf dem Typenschild und dem Gerät/Netzteil.....	48
<b>29.</b>	<b>Impressum .....</b>	<b>48</b>
<b>30.</b>	<b>Allgemeine Garantiebedingungen .....</b>	<b>49</b>
30.1.	Allgemeines .....	49
30.2.	Besondere Garantiebedingungen für PC, Notebook, Pocket PC (PDA), Geräte mit Navigationsfunktion (PNA), Telefongeräte, Mobiltelefone und Geräte mit Speicherfunktion .....	50
30.3.	Besondere Garantiebedingungen für die Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch .....	51
<b>31.</b>	<b>Service-Adressen.....</b>	<b>52</b>
31.1.	Deutschland .....	52
31.2.	Österreich.....	52
31.3.	Belgien .....	52
31.4.	Luxemburg .....	53

**DE**  
FR  
NL  
IT  
ES



## Hauptkomponenten

---



### 3. Zu dieser Anleitung



Lesen Sie vor der ersten Inbetriebnahme diese Bedienungsanleitung gründlich durch und befolgen Sie vor allen Dingen die Sicherheitshinweise!

Alle Tätigkeiten an und mit diesem Gerät dafür nur soweit ausgeführt werden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für den zukünftigen Gebrauch auf.

Falls Sie das Gerät einmal weitergeben, muss auch diese Bedienungsanleitung unbedingt mitgegeben werden!

#### 3.1. In dieser Anleitung verwendete Warnsymbole und Signalwörter

	<b>GEFAHR!</b> Warnung vor unmittelbarer Lebensgefahr!
	<b>WARNUNG!</b> Warnung vor möglicher Lebensgefahr und/oder schweren irreversiblen Verletzungen!
	<b>VORSICHT!</b> Warnung vor möglichen mittleren und oder leichten Verletzungen!
	<b>HINWEIS!</b> Hinweise beachten, um Sachschaden zu vermeiden! Weiterführende Informationen für den Gebrauch des Gerätes!
	<b>HINWEIS!</b> Hinweise in der Bedienungsanleitung beachten!

## 3.2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Ihr Gerät bietet Ihnen vielfältige Möglichkeiten der Nutzung:

Die Overlock-Nähmaschine kann zum Zusammennähen und Versäubern der Nähte von leichtem bis mittelschwerem Nähgut verwendet werden.

Das Nähgut kann aus textilen Fasern, zusammengesetzten Materialien oder leichtem Leder bestehen.

- Das Gerät ist nur für den privaten und nicht für den industriellen/kommerziellen Gebrauch bestimmt.

Bitte beachten Sie, dass im Falle des nicht bestimmungsgemäßen Gebrauchs die Haftung erlischt:

- Bauen Sie das Gerät nicht ohne unsere Zustimmung um und verwenden Sie keine nicht von uns genehmigten oder gelieferten Zusatzgeräte.
- Verwenden Sie nur von uns gelieferte oder genehmigte Ersatz- und Zubehörteile.
- Beachten Sie alle Informationen in dieser Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise. Jede andere Bedienung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Personen- oder Sachschäden führen.
- Nutzen Sie das Gerät nicht unter extremen Umgebungsbedingungen.

## 3.3. Konformitätserklärung

Hiermit erklärt die Medion AG, dass das Produkt mit den folgenden europäischen Anforderungen übereinstimmt:

- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- Öko-Design Richtlinie 2009/125/EG
- RoHS-Richtlinie 2011/65/EU.



## 4. Sicherheitshinweise

### 4.1. Elektrische Geräte nicht in Kinderhände

- Diese Geräte können von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit reduzierten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und/oder Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht durch Kinder durchgeführt werden, es sei denn, sie sind älter als 8 Jahre und beaufsichtigt.
- Kinder jünger als 8 Jahre sind vom Gerät und der Anschlussleitung fernzuhalten.



#### **GEFAHR!**

#### **Erstickungsgefahr!**

Verpackungsfolien können verschluckt oder unsachgemäß benutzt werden, daher besteht Erstickungsgefahr!

- ▶ Halten Sie das Verpackungsmaterial, wie z.B. Folien oder Plastikbeutel von Kindern fern.

### 4.2. Netzkabel und Netzanschluss

- Schließen Sie das Gerät nur an eine gut erreichbare Steckdose (220-240V ~ 50Hz) an, die sich in der Nähe des Aufstellortes befindet. Für den Fall, dass Sie das Gerät schnell vom Netz nehmen müssen, muss die Steckdose frei zugänglich sein.
- Wenn Sie den Stecker ziehen, fassen Sie immer den Stecker selbst an und ziehen Sie nicht am Kabel.
- Wickeln Sie das Kabel während des Betriebs ganz ab.
- Das Kabel darf keine heißen Flächen berühren.
- Schalten Sie für folgende Tätigkeiten die Nähmaschine aus und ziehen Sie den Netzstecker ab: Einfädeln, Nadel wechseln, Nähfuß einstellen, Glühlampe ersetzen, Reinigungs- und Wartungsarbeiten, sowie am Ende der Näharbeiten und bei Arbeitsunterbrechung.

DE

FR

NL

IT

ES

### 4.3. Niemals selbst reparieren

- Ziehen Sie bei Beschädigung des Geräts oder der Anschlussleitung sofort den Netzstecker aus der Steckdose.
- Das Gerät darf bei sichtbarer Beschädigung der Nähmaschine oder des Netzkables nicht verwendet werden, um Gefährdungen zu vermeiden.



#### **WARNUNG!**

#### **Stromschlaggefahr!**

Bei unsachgemäßer Reparatur besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags!

- ▶ Versuchen Sie auf keinen Fall, das Gerät zu öffnen oder selbst zu reparieren!
- ▶ Wenden Sie sich im Störfall oder wenn die Anschlussleitung beschädigt wurde an das Service Center oder eine andere geeignete Fachwerkstatt, um Gefährdungen zu vermeiden

### 4.4. Grundsätzliche Hinweise

- Die Nähmaschine darf nicht nass werden - es besteht Stromschlaggefahr!
- Lassen Sie die eingeschaltete Nähmaschine niemals unbeaufsichtigt.
- Benutzen Sie die Maschine nicht im Freien.
- Gerät darf nur mit dem mitgelieferten Fußanlasser Typ KD 2902 in Betrieb genommen werden.

### 4.5. Sicher mit dem Gerät umgehen

- Die Nähmaschine verfügt über Saugfüße für einen sicheren Stand. Achten Sie trotzdem darauf, dass die Maschine auf einer ebenen, festen Arbeitsfläche steht und dass alle vier Füße mit der Arbeitsfläche verbunden sind.
- Während des Betriebs müssen die Luftöffnungen frei bleiben: Lassen Sie keine Gegenstände (z. B. Staub, Fadenreste usw. in die Öffnungen eindringen).

- Stellen Sie niemals etwas auf das Fußpedal.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferten Zubehörteile. Nadeln und Glühlampe sind im Fachhandel erhältlich.
- Verwenden Sie zum Schmieren nur spezielle Nähmaschinen-öle. Benutzen Sie keine anderen Flüssigkeiten.
- Achten Sie beim Nähen darauf, dass Sie nicht mit den Fingern unter die Nadelhalterung kommen.
- Seien Sie vorsichtig bei der Bedienung der beweglichen Teile der Maschine, insbesondere der Nadeln und Messer. Es besteht Verletzungsgefahr auch dann, wenn die Maschine nicht am Stromnetz ist!
- Benutzen Sie keine verbogenen oder stumpfen Nadeln.
- Halten Sie den Stoff beim Nähen nicht fest und ziehen Sie nicht am Stoff. Die Nadeln können brechen.
- Stellen Sie die Nadeln am Schluss der Näharbeit immer in die höchste Position.
- Schalten Sie beim Verlassen der Maschine, vor Wartungsarbeiten oder beim Auswechseln von Lampen immer die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

DE

FR

NL

IT

ES

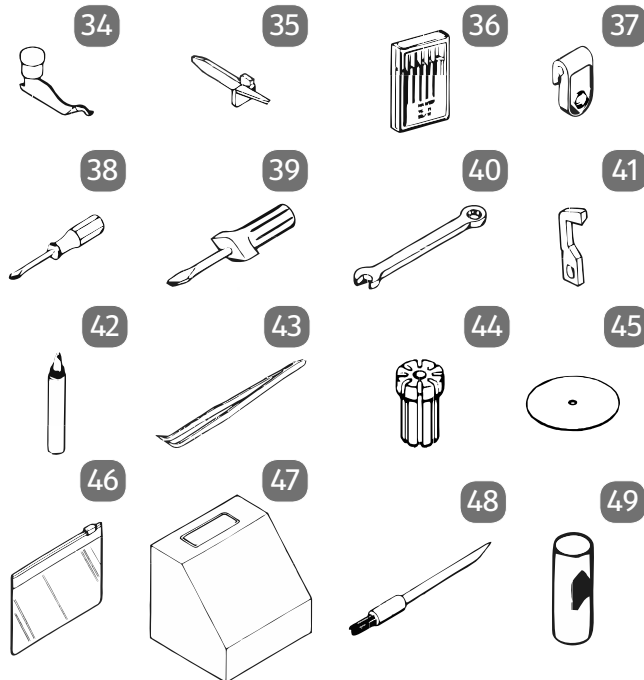
#### **4.6. Reinigung und Aufbewahrung**

- Vor der Reinigung ziehen Sie bitte den Netzstecker aus der Steckdose. Für die Reinigung verwenden Sie ein trockenes, weiches Tuch. Vermeiden Sie chemische Lösungs- und Reinigungsmittel, weil diese die Oberfläche und/oder Beschriftungen des Gerätes beschädigen können.
- Zur Aufbewahrung decken Sie die Nähmaschine immer mit der beiliegenden Abdeckhaube ab, um die Maschine vor Staub zu schützen.

## 5. Vor dem Gebrauch

### 5.1. Zubehör\*

Vergewissern Sie sich beim Auspacken, dass folgende Teile mitgeliefert wurden:



- |    |                          |    |                          |
|----|--------------------------|----|--------------------------|
| 35 | Zweifadenkonverter*      | 43 | Ölkännchen (ohne Inhalt) |
| 36 | Rollsaumfinger*          | 44 | Pinzette                 |
| 37 | Nadelsatz*               | 45 | 4 Spulenhalter           |
| 38 | Kordelführung            | 46 | 4 Garnrollenteller       |
| 39 | Schraubendreher (klein)* | 47 | Zubehörtasche            |
| 40 | Schraubendreher (groß)   | 48 | Abdeckhaube              |
| 41 | Schraubenschlüssel       | 49 | Flusenpinsel*            |
| 42 | Ersatzobermesser         | 50 | 4 Garnrollennetze        |

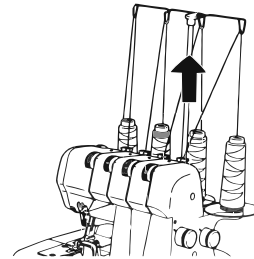
#### 5.1.1. Nicht abgebildetes Zubehör

- 4 Spulenkappen (vormontiert)
- 5 Garnrollen (4 vormontiert)
- Abfallbehälter/abnehmbarer Nähtisch
- Fußanlasser

\* Dieses Zubehör befinden sich im Zubehörfach hinter der Frontabdeckung

## 5.2. Einstellen des Teleskopfadenbaums

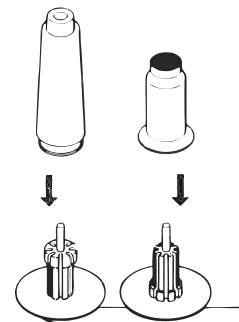
- ▶ Ziehen Sie den Teleskopfadenbaum vor dem Einfädeln ganz heraus.
- ▶ Drehen Sie den Teleskopfadenbaum so, dass die Fadenführungen genau über den Spulennadeln stehen.



## 5.3. Spulenhalterungen

Bei dieser Maschine können sowohl Industriespulen als auch Haushaltsspulen verwendet werden. Bei Industriespulen mit großem Durchmesser setzen Sie die Spulenhalterung mit dem breiten Ende nach oben ein, für Spulen mit kleinem Durchmesser setzen Sie die Halterung mit dem schmalen Ende nach oben ein.

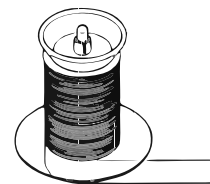
Nutzen Sie in jedem Fall die Garnrollenteller, um einen sicheren Stand der Garnrolle zu gewährleisten.



## 5.4. Spulenkappen

Bei Verwendung von nicht-industriellen Garnspulen entfernen Sie die Spulenhalter und setzen Sie die mitgelieferten Spulenkappen auf die Garnspulen.

Nutzen Sie in jedem Fall die Garnrollenteller, um einen sicheren Stand der Garnrolle zu gewährleisten. Entfernen Sie die Schutzfolie von den Garnrollentellern, um eine gleichmäßige Garnabwicklung zu gewährleisten.





## 5.5. Garnrollennetz

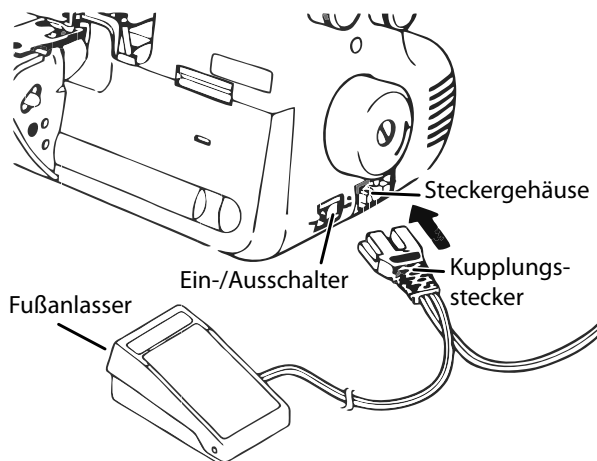
Polyester- bzw. gröbere Nylonfäden lockern sich beim Abwickeln von der Garnspule. Nutzen Sie daher bei solchen Garnen die mitgelieferten Garnrollennetze, um ein gleichmäßiges Zuführen des Fadens zu gewährleisten.

- ▶ Streifen Sie das Netz von oben über die Garnrolle.
- ▶ Ziehen Sie das Netz bis zum Ende über die Garnrolle und schlagen Sie den überstehenden Teil nach oben um.

## 5.6. Fußanlasser anschließen

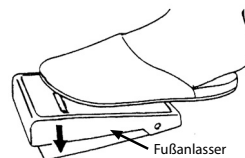
Stecken Sie den Kupplungsstecker des mitgelieferten Fußanlassers in das Steckergehäuse an der Maschine und dann den Netzstecker in die Steckdose. Der Ein-/Ausschalter schaltet sowohl die Maschine als auch das Nählicht ein.

Verwenden Sie nur den mitgelieferten Fußanlasser. Schalten Sie nach der Arbeit oder vor Wartungsarbeiten immer die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker heraus.



## 5.7. Steuern der Nähgeschwindigkeit

Die Nähgeschwindigkeit wird über den Fußanlasser gesteuert. Die Nähgeschwindigkeit kann dadurch verändert werden, dass man mehr oder weniger Druck auf den Fußanlasser ausübt.



DE

FR

NL

IT

ES

## 5.8. Sicherheitsschalter

Diese Maschine ist mit einem Mikro-Sicherheitsschalter ausgestattet. Die Maschine wird automatisch vom Strom genommen, wenn die Frontklappe geöffnet wird.

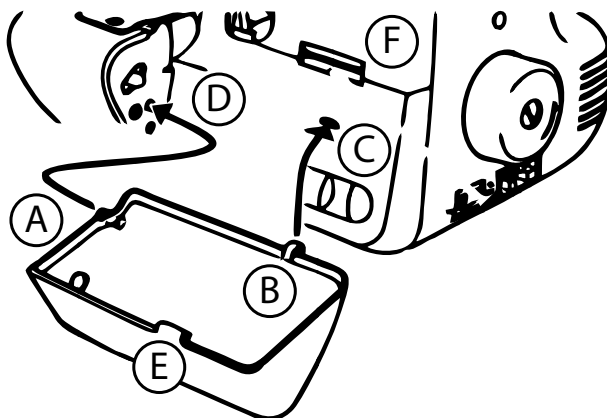
Schließen Sie sowohl die Frontklappe als auch die Freiarmvorrichtung, ehe Sie zu nähen beginnen.

## 5.9. Anbringen des Abfallbehälters

Der Abfallbehälter fängt beim Nähen Schnittgut auf, so dass Ihr Arbeitsplatz sauber bleibt. Führen Sie die Nase A in die obere der beiden Öffnungen D ein, haken Sie im Anschluss die Nase B in den Schlitz C.

Nach Abschluss der Näharbeiten entfernen Sie den Abfallbehälter, indem Sie erst die Nase B aus dem Schlitz C heben und dann den kompletten Abfallbehälter nach rechts wegnehmen.

Zur platzsparenden Aufbewahrung des Abfallbehälters können Sie diesen an der Maschine anbringen indem Sie die Nase A in die untere der beiden Öffnungen D einführen und dann die Nase E in den Schlitz F haken.

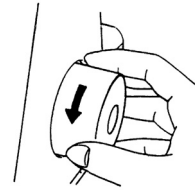


## 6. Bedienung

DE

### 6.1. Handrad

Drehen Sie das Handrad immer nur zu sich hin.



FR

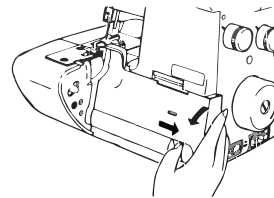
NL

IT

ES

### 6.2. Frontklappe

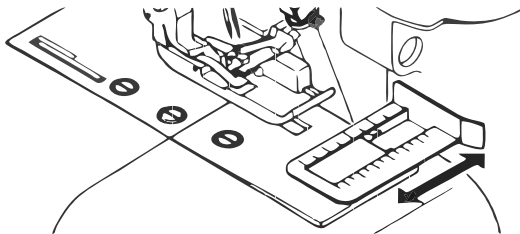
Um die Frontklappe zu öffnen, schieben Sie die Ausparung so weit wie möglich nach rechts und ziehen Sie die Frontklappe dann zu sich hin.



### 6.3. Kantenlineal

Bei Verwendung des Kantenlineals wird der Stoff im gleichen Abstand zur Stoffkante zugeschnitten und genäht.

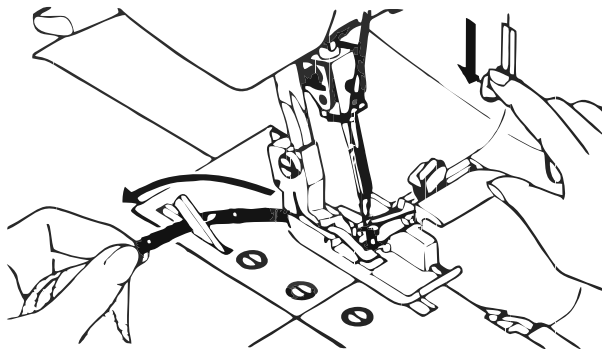
- ▶ Stellen Sie die Breite durch Herausziehen oder Hineinschieben des Kantenlineals ein.



## 6.4. Fadenabschneider

Der Fadenabschneider ist in die Stichplatte integriert.

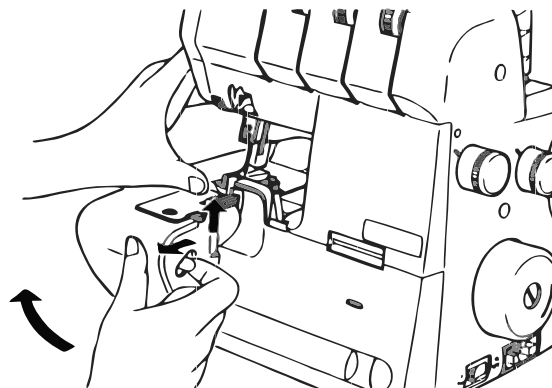
- ▶ Drücken Sie den Hebel für den Fadenschneider an der Innenseite der Maschine herunter.
- ▶ Führen Sie die Fäden unter den Fadenabschneider und lassen Sie den Hebel los.



## 6.5. Freiarm

Der Freiarm muss zum Einfädeln geöffnet werden.

- ▶ Öffnen Sie zuerst die Frontklappe.
- ▶ Drücken Sie nun den Entriegelungshebel nach unten und schwenken Sie den Freiarm nach links.





## 7. Faden in die Greifer einfädeln

DE

FR

NL

IT

ES

### 7.1. Allgemeines zum Einfädeln

Das Einfädeln geschieht in dieser Reihenfolge:

- |                    |                 |        |
|--------------------|-----------------|--------|
| 1. ERSTER SCHRITT  | unterer Greifer | lila   |
| 2. ZWEITER SCHRITT | oberer Greifer  | blau   |
| 3. DRITTER SCHRITT | rechte Nadel    | orange |
| 4. VIERTER SCHRITT | linke Nadel     | grün   |

Richtiges Einfädeln ist wichtig, damit die Stiche nicht unregelmäßig werden und der Faden nicht abreißt.

Auf der Innenseite der Frontklappe befindet sich eine praktische Anleitung zum Einfädeln.

Zusätzlich sind die Fadenführungen verschiedenfarbig gekennzeichnet.

In der Zubehörbox befindet sich eine Pinzette, mit der das Einfädeln einfacher geht.

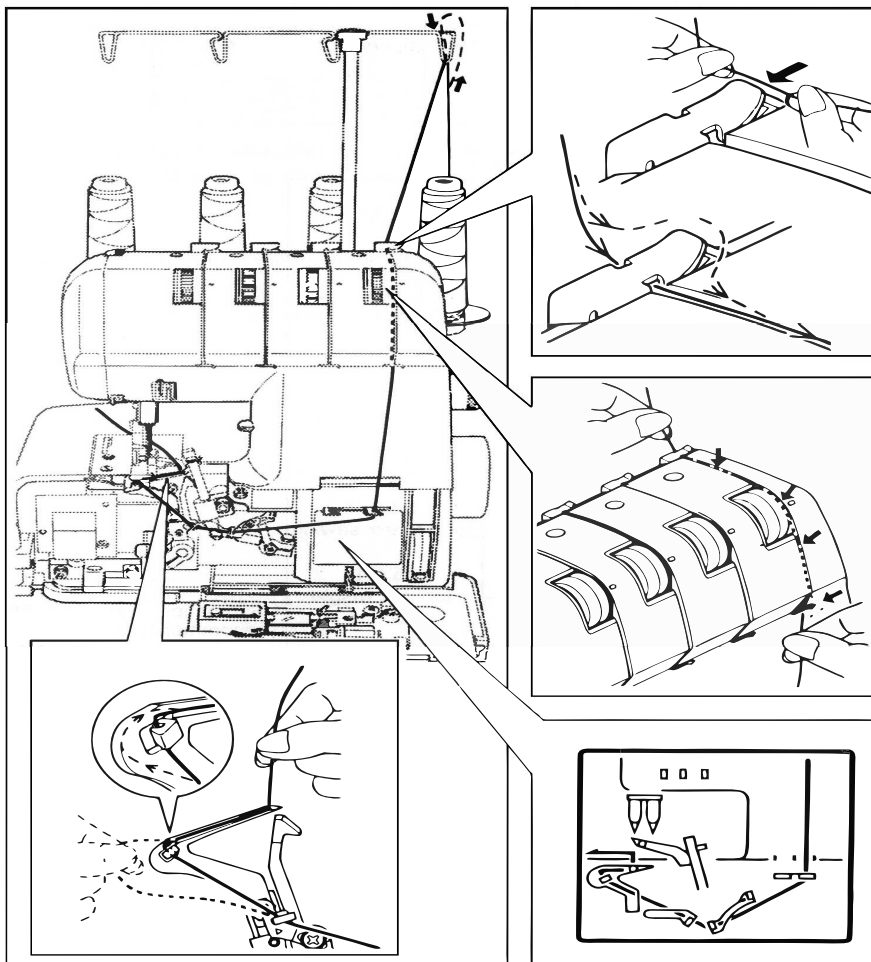
#### HINWEIS!

Sollte es erforderlich sein, einen der Greiferfäden nachträglich noch einmal einzufädeln (z. B. nach Fadenabriss), entfernen Sie zuerst die Fäden aus den Nadeln, um ein Verwickeln der Fäden zu vermeiden.



## 7.2. Unteren Greiferfaden einfädeln

- ▶ Öffnen Sie die Frontklappe und den Freiarm.
- ▶ Drehen Sie das Handrad zu sich hin, bis sich der untere Greifer in der günstigsten Stellung zum Einfädeln befindet (die Ösen des Greifers sollten zugänglich sein).



- ▶ Führen Sie den Faden durch die Öse am Fadenbaum (3).
- ▶ Führen Sie nun den Faden zuerst durch die obere Fadenführung (4).



## Faden in die Greifer einfädeln

- ▶ Den Faden zwischen die beiden Scheiben der Fadenspannvorrichtung legen (5).  
Wichtig: Der Faden muss korrekt zwischen den beiden Scheiben der Fadenspannvorrichtung liegen.
- ▶ Den Faden in die untere Fadenführung einlegen (6).  
Folgen Sie von diesem Punkt an dem Fadenführungsschema in der Maschine (7). Drehen Sie das Handrad solange bis der hintere Teil des Greifers auf der linken Seite der Mechanik zum Vorschein kommt.
- ▶ Führen Sie dann den Faden über die Halterung des Greifers weiter und fädeln Sie ihn evtl. mit Hilfe der Pinzette von vorne nach hinten durch die Öse (8).
- ▶ Ziehen Sie das Fadenende etwa 10 cm aus den Greiferösen heraus.

**DE**

FR

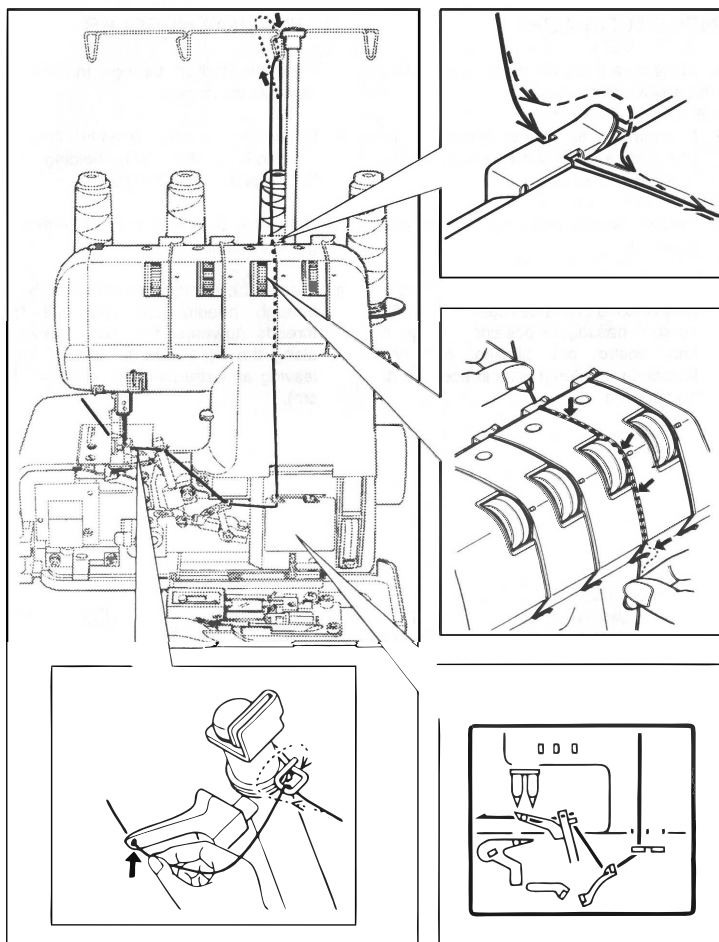
NL

IT

ES



### 7.3. Oberen Greiferfaden einfädeln



- ▶ Führen Sie den Faden durch die Öse am Fadenbaum (1a) und die obere Fadenführung (1b).
- ▶ Den Faden zwischen die beiden Scheiben der Fadenspannvorrichtung legen (2).
- ▶ Den Faden in die untere Fadenführung einlegen (3).  
Folgen Sie von diesem Punkt an dem Fadenführungsschema in der Maschine (4, 5).
- ▶ Ziehen Sie das Fadenende etwa 10 cm aus den Greiferösen heraus.

## 8. Faden in die Nadeln einfädeln

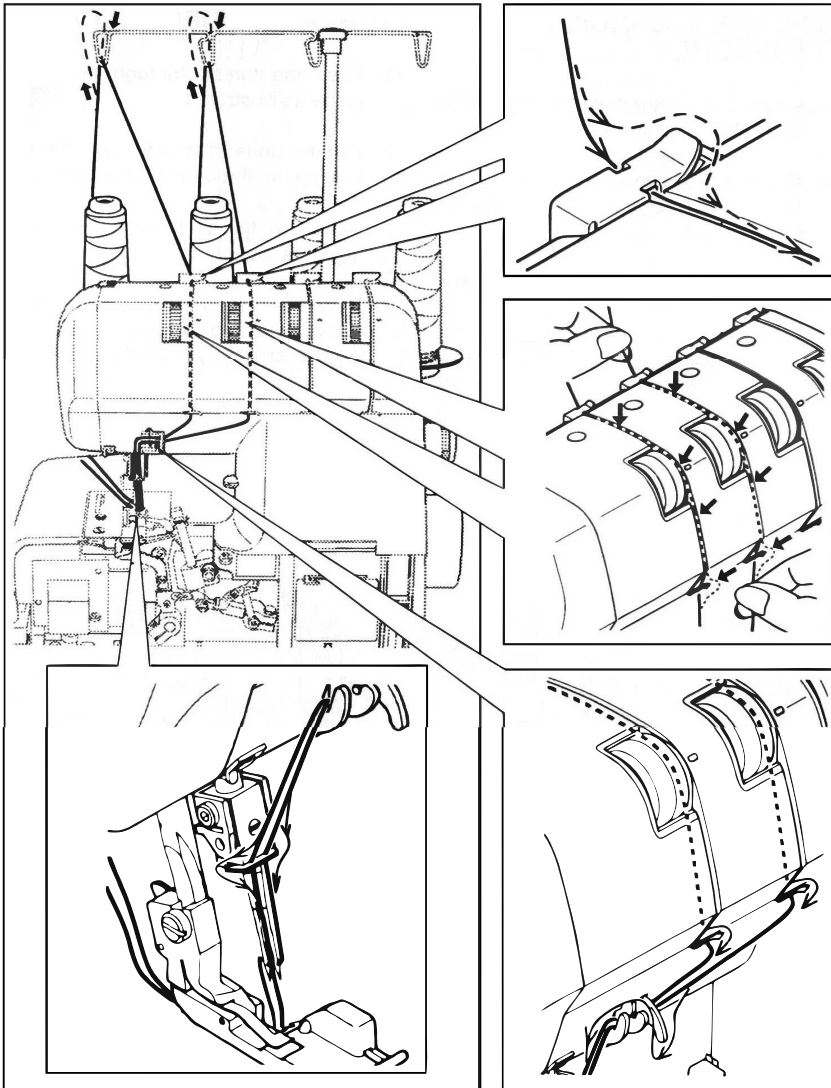
DE

FR

NL

IT

ES



- ▶ Drehen Sie das Handrad zu sich hin, bis die Nadeln ganz oben stehen.
- ▶ Führen Sie den Faden durch die Öse am Fadenbaum (2).



## Faden in die Nadeln einfädeln

---

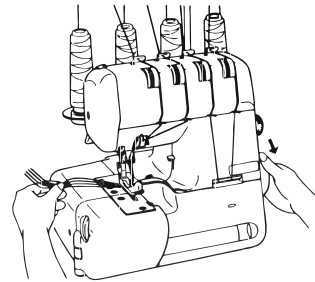
- ▶ Führen Sie nun den Faden durch die obere Fadenführung (3).
- ▶ Den Faden zwischen die beiden Scheiben der Fadenspannvorrichtung legen (4).  
Wichtig: Der Faden muss korrekt zwischen den beiden Scheiben der Fadenspannvorrichtung liegen.
- ▶ Führen Sie die Fäden durch die jeweils farblich gekennzeichneten unteren Fadenführungen (5, 6).
- ▶ Führen Sie dann wie abgebildet den jeweiligen Faden hinter der Fadenführung der Nadelhalterung durch und anschließend von vorn nach hinten durch das entsprechende Nadelöhr (7).
- ▶ Ziehen Sie die Fadenenden etwa 10 cm aus den Nadelöhren heraus.
- ▶ Heben Sie den Nähfuß an und schieben Sie die Fäden darunter; senken Sie dann den Nähfuß wieder ab.
- ▶ Schließen Sie nach dem Einfädeln den Freiarm und die Frontklappe.



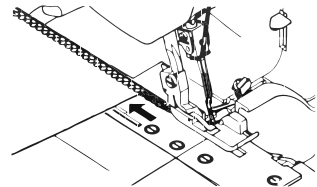
## 9. Probelauf

Wenn zum ersten Mal Garn eingefädelt wird oder wenn nach Fadenriss während des Nähens Garn neu eingefädelt wird, gehen Sie auf die folgende Weise vor:

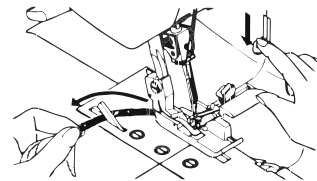
- ▶ Halten Sie die Fadenenden zwischen den Fingerspitzen der linken Hand, drehen Sie das Handrad langsam zwei- oder dreimal zu sich hin und prüfen Sie, ob sich der Faden ziehen lässt.
- ▶ Nähen Sie nun vorsichtig einige Stiche ohne Stoffzufuhr, um die Verschlingung der Fäden zu überprüfen.



- ▶ Legen Sie den Stoff für einen Probelauf unter den Nähfuß, senken Sie den Nähfuß ab und beginnen Sie langsam zu nähen. Der Stoff wird automatisch zugeführt, führen Sie den Stoff nur vorsichtig weiter.



- ▶ Nach beendeter Arbeit nähen Sie weiter, bis sich eine etwa 5 - 6 cm lange Fadenkette am Ende des Stoffes gebildet hat. Durchschneiden Sie die Fäden mit dem Fadenabschneider oder einer Schere.



DE

FR

NL

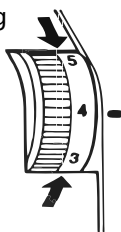
IT

ES

## 10. Einstellen der Fadenspannung

Fadenspannung erhöhen

Fadenspannung verringern



Die benötigte Fadenspannung ändert sich je nach Art und Dicke von Faden und Stoff.

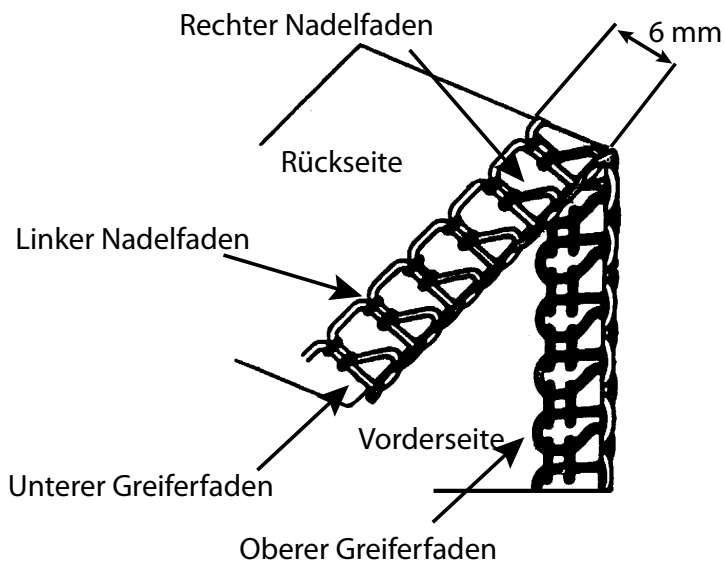
Prüfen Sie die Nähte und stellen Sie an der Maschine die Fadenspannung entsprechend ein.

Fadenspannung:

Drehen Sie den Fadenspannungswähler auf eine niedrigere Zahl: Die Spannung wird geringer

Drehen Sie den Fadenspannungswähler auf eine höhere Zahl: Die Spannung wird höher.

### Richtige Fadenspannung





## 10.1. Einstellen der Fadenspannung für die Nadelfäden

DE

FR

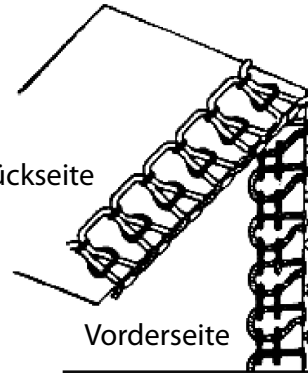
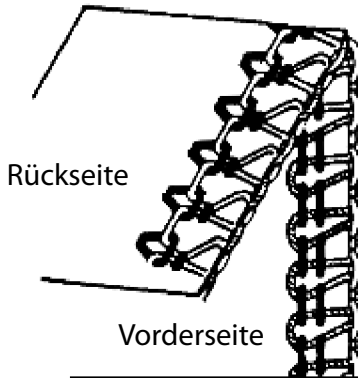
NL

IT

ES

Die Fadenspannung auf der linken Nadel ist zu locker.

Die Fadenspannung auf der rechten Nadel ist zu locker.



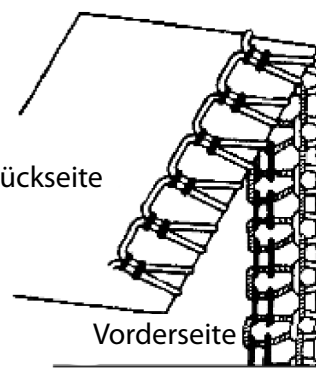
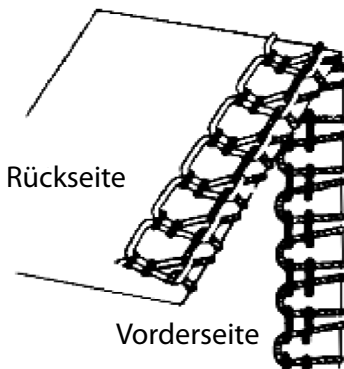
Spannen Sie den linken Faden nach.

Spannen Sie den rechten Faden nach.

## 10.2. Einstellung der Fadenspannung für die Greiferfäden

Der untere Greiferfaden ist zu fest und/oder der obere Greiferfaden ist zu locker.

Der obere Greiferfaden ist zu fest und/oder der untere Greiferfaden ist zu locker.



Lockern Sie die Spannung des unteren Greiferfadens und/oder straffen Sie den oberen Greiferfaden.

Lockern Sie die Spannung des oberen Greiferfadens und/oder straffen Sie den unteren Greiferfaden.



## 11. Übersicht der Maschineneinstellungen

Die günstigste Einstellung der Fadenspannung für den einen Stoff muss nicht unbedingt für einen anderen Stoff richtig sein.

Die erforderliche Fadenspannung richtet sich nach Steifigkeit und Dicke des Stoffes sowie nach Art und Dicke des Fadens.

Die folgende Tabelle kann Ihnen helfen, die richtige Fadenspannung zu finden:

Stoffe	Garn	Nadeln	Stichlänge	Faden- spannung	
leichte Baumwolle & Leinen: Organza; Batist; leichtes (Baumwoll)Karo	Baumwolle Nr. 100	für allgemeine Näharbeiten: Typ: 130/705 H Nr. 90	2,0 - 3,5 mm Standard: 2,5 mm	A: 2 - 4 B: 2 - 4 C: 2 - 4 D: 2 - 4	
schwere Baumwolle & Leinen: Oxford, Jeans, Baumwoll- gabardine	Baumwolle Nr. 60 Polyester Nr. 50 - 60		2,5 - 4,0 mm Standard: 3,0 mm	A: 5 - 7 B: 5 - 7 C: 3 - 5 D: 3 - 5	
leichte Wolle: Kammgarn- stoffe, Wolle, Popeline	Baumwolle Nr. 60 Polyester Nr. 80		2,0 - 3,5 mm Standard: 2,5 mm	A: 2 - 4 B: 2 - 4 C: 2 - 4 D: 2 - 4	
Serge, Flanell, Gabardine	Baumwolle Nr. 60 Polyester Nr. 60 - 80		für leichte Stoffe: Typ: 130/705 H	2,0 - 3,5 mm Standard: 2,5 mm	A: 3 - 5 B: 3 - 5 C: 3 - 5 D: 3 - 5
schwere Wolle: Velours, Kamelhaar, Pelz, Webpelz	Baumwolle Nr. 60 Polyester Nr. 50 - 60		Nr. 75	2,5 - 4,0 mm Standard: 3,0 mm	A: 5 - 7 B: 5 - 7 C: 3 - 5 D: 3 - 5
leichte Synthetik: Crêpe de Chine, Voile, Georgette, Satin	Baumwolle Nr. 80 - 120 Polyester Nr. 80 - 100			2,0 - 3,5 mm Standard: 2,5 mm	A: 2 - 4 B: 2 - 4 C: 2 - 4 D: 2 - 4

Übersicht der Maschineneinstellungen

<b>Stoffe</b>	<b>Garn</b>	<b>Nadeln</b>	<b>Stichlänge</b>	<b>Faden- spannung</b>
schwere Syn- thetik: Taft, Twill, Jeans	Baumwolle Nr. 60 Polyester Nr. 60	für allgemeine Nährarbeiten: Typ: 130/705 H Nr. 90	2,5 - 4,0 mm Standard: 3,0 mm	A: 5 - 7 B: 5 - 7 C: 3 - 5 D: 3 - 5
Trikotstoff	Baumwolle Nr. 60 - 80 Polyester Nr. 60 - 80		2,0 - 3,5 mm Standard: 2,5 mm	A: 3 - 5 B: 3 - 5 C: 3 - 5 D: 3 - 5
Jersey	Baumwolle Nr. 60 Polyester Nr. 50 - 60	für leichte Stoffe: Typ: 130/705 H Nr. 75	2,0 - 3,5 mm Standard: 2,5 mm	A: 3 - 5 B: 3 - 5 C: 3 - 5 D: 3 - 5
Wollstoff	Bauschgarn Polyester Nr. 50 - 60		2,0 - 3,5 mm Standard: 2,5 mm	A: 3 - 5 B: 3 - 5 C: 3 - 5 D: 3 - 5

**DE**

**FR**

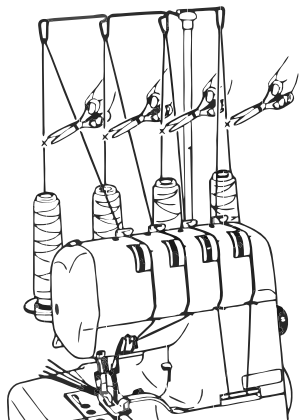
**NL**

**IT**

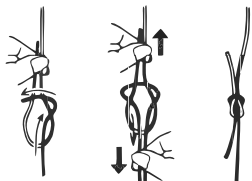
**ES**

## 12. Fadenwechsel

Nach der folgenden Vorgehensweise ist der Fadenwechsel ganz einfach, man erspart sich dadurch das komplette Neueinfädeln:

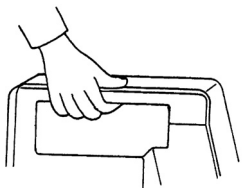


- ▶ Schneiden Sie das Garn über der Spindel ab und knoten Sie die Enden von altem und neuem Faden wie in der Abbildung gezeigt mit einem Seemannsknoten zusammen.
- ▶ Heben Sie den Nähfuß an.
- ▶ Bringen Sie die Nadelstange in ihre tiefste Position, indem Sie das Handrad von sich weg drehen. Ziehen Sie vorsichtig am vorhandenen Fadenende des Garns, bis die Verbindungsknoten das Nadelöhr und die Greiferösen passiert haben.



## 13. Tragegriff

Mit dem Tragegriff in der Geräterückseite können Sie Ihre Maschine bequem transportieren.

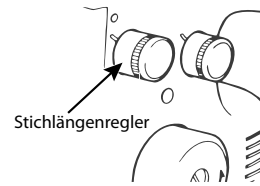


## 14. Einstellen der Stichlänge

Drehen Sie den Stichlängenregler, bis die gewünschte Länge angezeigt wird. Je höher die Zahl, desto länger der Stich.

Die Stichlänge ist im Bereich von 1 bis 5 mm einstellbar.

Fast alle Overlock-Arbeiten werden mit einer Stichlänge von 2,5 bis 3,5 mm ausgeführt.



DE

FR

NL

IT

ES

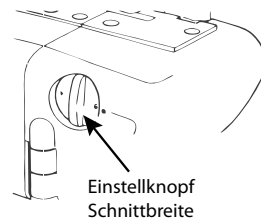
### 14.1. Einstellung der Stichlänge

Stiche	Stichlänge
Normale Nähte	2,0 - 4,5 mm Standardeinstellung: 3,0 mm)
Schmale Einfassungen	1,0 - 2,0 mm
Hohlsäume	1,0 - 2,0 mm
Spitzennäherei	3,0 - 4,0 mm

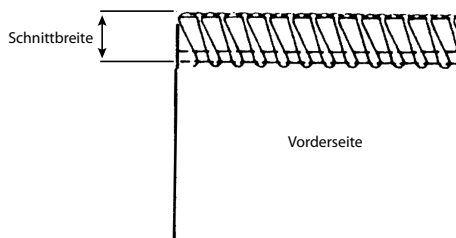
## 15. Einstellung der Schnittbreite

Die geeignete Schnittbreite ist von Stoff zu Stoff verschieden. Prüfen Sie jeweils die Nähte und stellen Sie die Schnittbreite wie folgt ein:

- Drehen Sie hierzu den Einstellknopf für die Schnittbreite auf die gewünschte Einstellung.



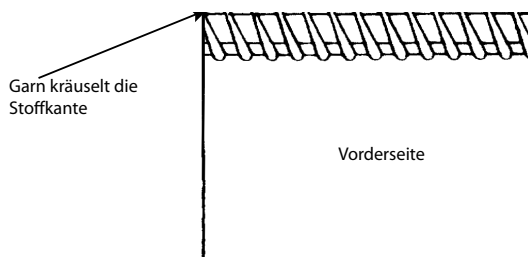
## 15.1. Die richtige Schnittbreite



## 15.2. Geringere Schnittbreite einstellen

Wählen Sie eine geringere Schnittbreite, wenn sich die Stoffkanten beim Nähen kräuseln.

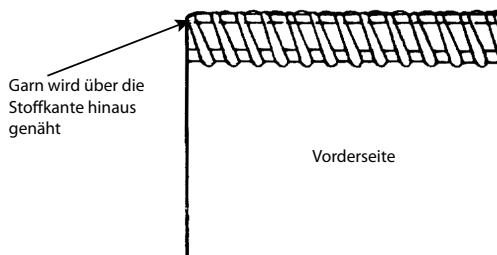
- ▶ Drehen Sie dazu den Einstellknopf für die Schnittbreite im Uhrzeigersinn.



## 15.3. Größere Schnittbreite einstellen

Wählen Sie eine größere Schnittbreite, wenn das Garn über die Stoffkante hinausgenäht wird.

- ▶ Drehen Sie dazu den Einstellknopf für die Schnittbreite gegen den Uhrzeigersinn.



## 16. Nadeln austauschen

Diese Maschine ist mit Nadeln des Typs 130/705H ausgestattet (für Haushaltsmaschinen).

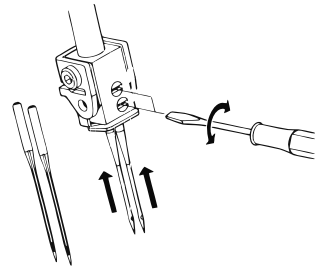
### HINWEIS

#### Beschädigungsgefahr!

Verbogene oder stumpfe Nadeln können Schäden an der Maschine und am Nähgut verursachen.

- ▶ Schalten Sie die Maschine aus.
- ▶ Tauschen Sie die defekte Nadel aus.
- ▶ Drehen Sie das Handrad zu sich hin, bis sich die Nadeln in der obersten Stellung befinden.
- ▶ Lösen Sie die Klemmschrauben von den Nadeln mit dem mitgelieferten kleinen Schraubendreher aus der Zubehörbox und nehmen Sie die Nadeln heraus: obere Schraube für die linke Nadel und untere Schraube für die rechte Nadel.
- ▶ Schieben Sie die neuen Nadeln mit der flachen Seite nach hinten in die Nadelhalterung. Achten Sie hierbei darauf, dass diese so weit wie möglich eingeschoben sind.
- ▶ Drehen Sie die Klemmschrauben der Nadeln wieder fest.

Wenn die Nadeln richtig eingesetzt worden sind, steht die linke Nadel eine Idee höher als die rechte. Wenn die Nadeln nicht richtig eingesetzt wurden, werden beim Nähen gelegentlich Stiche ausgelassen.



## 17. Glühlampe erneuern

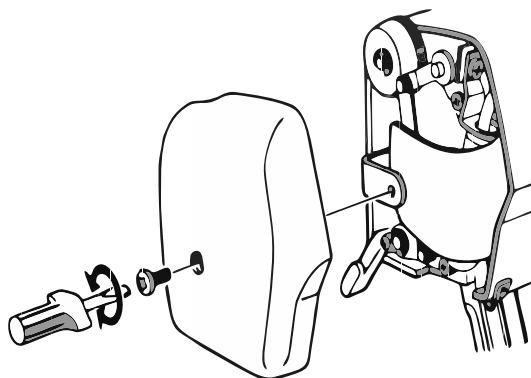


### VORSICHT

#### Verbrennungsgefahr!

Die Glühlampe wird im Betrieb sehr heiß. Beim Wechsel der Glühlampe im Betrieb kann es zu Verbrennungen kommen.

- ▶ Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker heraus, ehe Sie die Glühlampe austauschen.
- ▶ Falls nötig, lassen Sie die Glühlampe vor dem Austausch abkühlen.
- ▶ Drehen Sie die Schraube auf der Abdeckung ganz heraus.
- ▶ Ziehen Sie die Lampenabdeckung zur Seite ab.
- ▶ Biegen Sie die Aluabdeckung vorsichtig zur Seite.
- ▶ Schrauben Sie die Glühlampe heraus und schrauben Sie eine neue Glühlampe ein.
- ▶ Biegen Sie die Aluabdeckung wieder vorsichtig in hinter die Schraubenbefestigung.
- ▶ Stecken Sie die Lampenabdeckung seitlich wieder auf und schrauben Sie die Abdeckung fest.



### WICHTIG

Verwenden Sie eine 15 Watt Glühlampe oder alternativ eine 5-Watt-LED-Lampe.

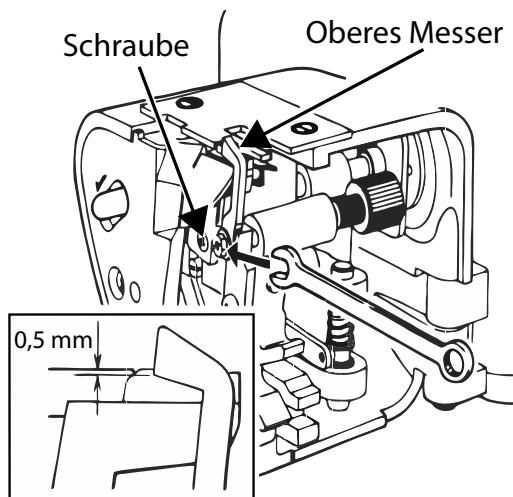
## 18. Messer auswechseln

Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker heraus, ehe Sie die Messer wechseln.

Das untere Messer besteht aus speziellem Material und braucht nicht ausgewechselt zu werden.

So wechseln Sie das obere Messer aus, wenn es stumpf ist:

- ▶ Drehen Sie das Handrad zu sich hin, bis sich das obere Messer in der niedrigsten Stellung befindet.
- ▶ Öffnen Sie die Frontklappe und den Freiarm.
- ▶ Drücken Sie den Mechanismus nun komplett nach unten, um eine feste Position für die Abstandsbestimmung zu erreichen.
- ▶ Lösen Sie mit dem Schraubenschlüssel aus der Zubehörbox die Schraube an der oberen Messerhalterung und entfernen Sie das obere Messer.
- ▶ Setzen Sie ein neues oberes Messer ein und ziehen Sie die Schraube der Halterung leicht an.
- ▶ Richten Sie nun das obere Messer so ein, dass seine Schneide die Abdeckung der Schneide des unteren Messers um 0,5 - 1,0 mm überragt (siehe Abbildung).
- ▶ Ziehen Sie nun die Schraube der Halterung des oberen Messers sicher an und schließen Sie den Freiarm und die Frontklappe.



## 18.1. Ausklinken des oberen Messers

Wenn Sie nähen möchten, ohne dabei gleichzeitig die Kanten zu beschneiden, können Sie das obere Messer ausklinken.

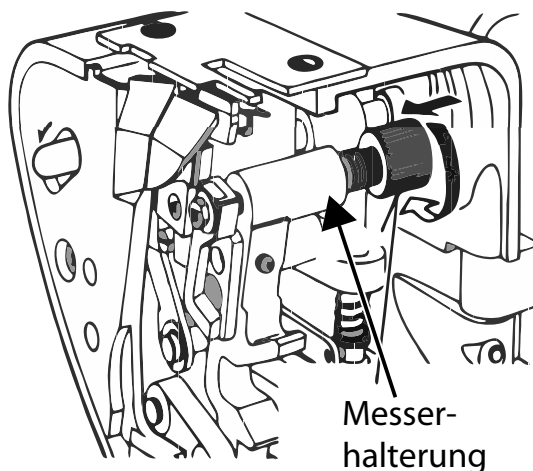


### HINWEIS

#### Beschädigungsgefahr!

Eine zu große Stoffkante kann den Obergreifer und die Nadel beschädigen.

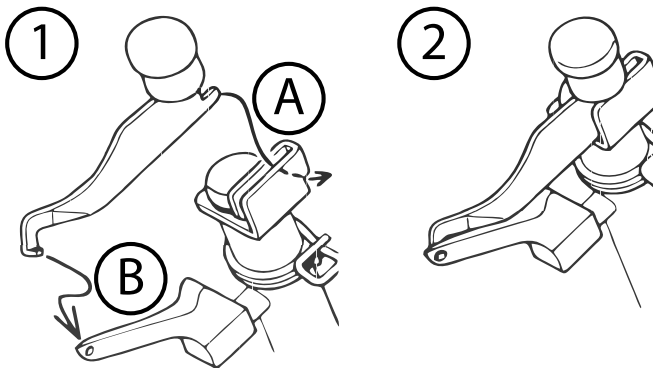
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Stoffkante nicht breiter als die eingestellte Nahtbreite ist.
- ▶ Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker heraus.
- ▶ Öffnen Sie die Frontklappe und den Freiarm.
- ▶ Drücken Sie den Mechanismus nach unten.
- ▶ Halten Sie den Freiarm mit einer Hand fest und drücken Sie den Drehknopf der Messerhalterung nach links.
- ▶ Drehen Sie nun die Messerhalterung soweit nach vorne, bis das Messer eine um 180° gedrehte Position erreicht hat. (siehe Abbildung).



## 19. Umstellung auf Zweifaden-Gebrauch

Sie können Ihre Maschine auch als reine Zweifaden-Maschine nutzen, verwenden Sie in diesem Fall den Zweifadenkonverter und ausschließlich die linke Nadel.

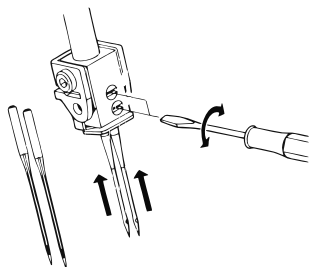
- ▶ Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker heraus.
- ▶ Öffnen Sie die Frontklappe und den Freiarm.
- ▶ Entfernen Sie die rechte Nadel und die Fäden für diese Nadel und vom oberen Greifer (siehe auch „16. Nadeln austauschen“ auf Seite 31).
- ▶ Entnehmen Sie den Zweifadenkonverter aus dem Zubehörfach der Frontklappe.
- ▶ Setzen Sie den Zweifadenkonverter in den oberen Greifer ein. (siehe Abbildung 1)
- ▶ Führen Sie dazu die Nase am hinteren Ende des Konverters in den Schlitz des oberen Greifers ein. (siehe Abbildung Punkt A).
- ▶ Setzen Sie nun die Nase am vorderen Ende des Konverters in die Öse des oberen Greifers ein. (siehe Abbildung Punkt B).
- ▶ Der Konverter sollte nun direkt am oberen Greifer anliegen. (siehe Abbildung 2)



## 20. Eng- und weitmaschig mit drei Fäden ketteln

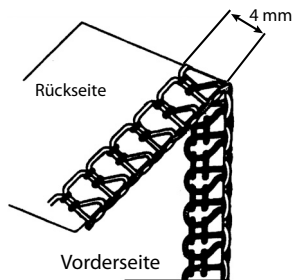
Diese Maschine kann beim Ketteln von vier auf drei Fäden umgestellt werden.

- ▶ Entfernen Sie entweder die rechte oder linke Nadel und den entsprechenden Faden (siehe auch „16. Nadeln austauschen“ auf Seite 31).

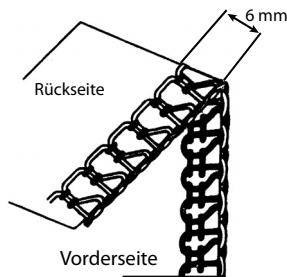


Nun ist die Maschine bereit zum Ketteln mit drei Fäden.

Bei ausschließlichem Einsatz der rechten Nadel beträgt die Stichbreite 4 mm.



Bei ausschließlichem Einsatz der linken Nadel beträgt die Stichbreite 6 mm.

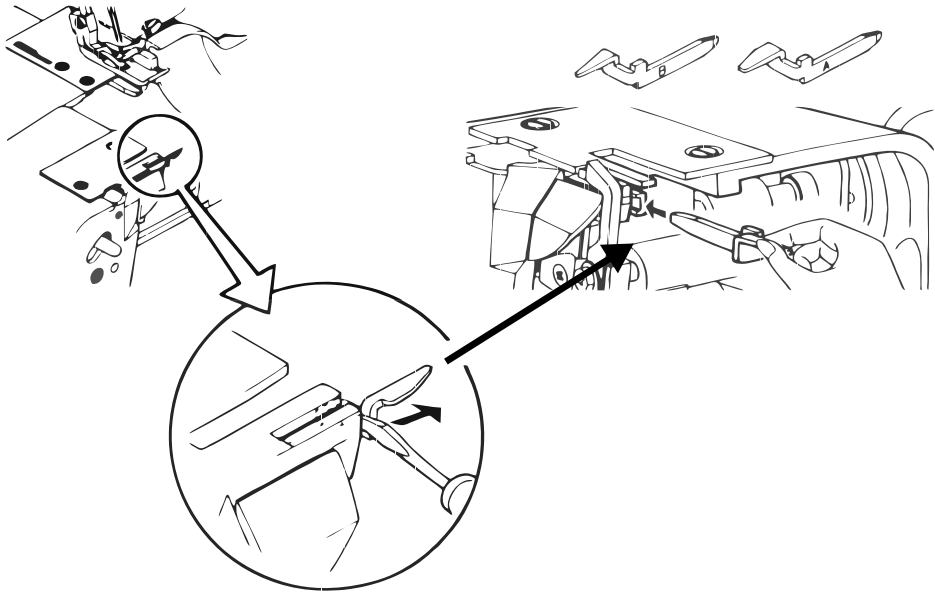




## 20.1. Rollsaumfinger

Beim Nähen von leichten Stoffen mit drei Fäden kann es zur Schlaufenbildung an den Nähten kommen, wechseln Sie in diesen Fällen den Rollsaumfinger aus.

- ▶ Schalten Sie die Maschine aus und ziehen Sie den Netzstecker heraus.
- ▶ Öffnen Sie die Frontklappe und den Freiarm.
- ▶ Lösen Sie den Rollsaumfinger A mit dem mitgelieferten Schraubendreher und ziehen Sie ihn heraus.
- ▶ Entnehmen Sie den zweiten Rollsaumfinger B aus der Zubehörbox in der Frontklappe.
- ▶ Schieben Sie den Rollsaumfinger bis zum Anschlag ein.



DE

FR

NL

IT

ES



## 21. Hohlraum, schmale Kanten oder Picotkanten

Für dünne Stoffe, wie C pe de chine, Georgette oder Seide, eignen sich Hohls ume, schmale Kanten oder Picotkanten, um die Nähte entsprechend zu vers ubern.

Auf Grund der feinen Natur dieser Säume eignen sich diese Nähte nicht für feste bzw. schwere Stoffe.

Gehen Sie wie folgt vor, um die Maschine einzurichten:

- ▶ Heben Sie den Nähfuß an.
- ▶  ffnen Sie die Frontabdeckung und den Freiarms.
- ▶ Entfernen Sie den Rollsaumfinger (siehe „20.1. Rollsaumfinger“ auf Seite 37).
- ▶ Entfernen Sie die linke Nadel und den entsprechenden Faden.
- ▶ Stellen Sie die Maschine gemäß der Tabelle ein.

### WICHTIG:

Wenn erforderlich, stellen Sie Stichelng und Schnittbreite ein.

Kante	Fadenspannung	Stichelng	Schnittbreite
Hohlraum	Nadel: 4 oberer Greifer: 4 unterer Greifer 4	R	4 - 6
schmale Kante	Nadel: 4 oberer Greifer: 4 unterer Greifer 0	2 - 2,5	4
Picotkante	Nadel: 4 oberer Greifer: 4 unterer Greifer 4	P	4 - 6

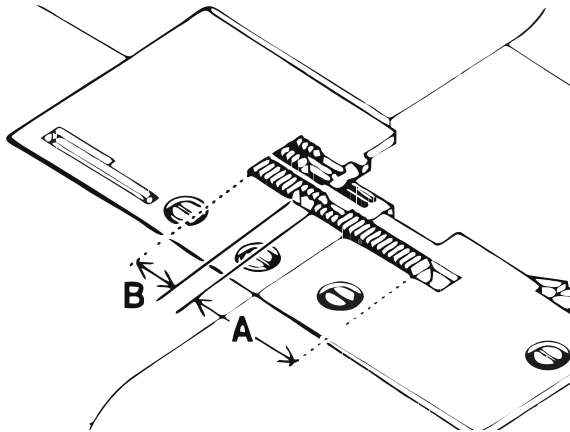
## 22. Differentialtransport

Durch den Differentialtransport werden wellige Nähte in gestrickten Stoffen vermieden, ebenso das Verrutschen der Stofflagen. Auch werfen Nähte in sehr leichten Stoffen keine Falten.

### 22.1. Funktionsweise

Die Maschine hat zwei Sätze von Vorschubzahnstangen, eine vorne (A) und eine hinten (B). Diese beiden Sätze bewegen sich unabhängig voneinander. Durch den Stoffvorschub können die beiden Zahnstangensätze sich mit verschiedenen Geschwindigkeiten bewegen.

Einstellbereich für den Stoffvorschub: 0,7 (negativer Transport) bis 2,0 (positiver Transport).



DE

FR

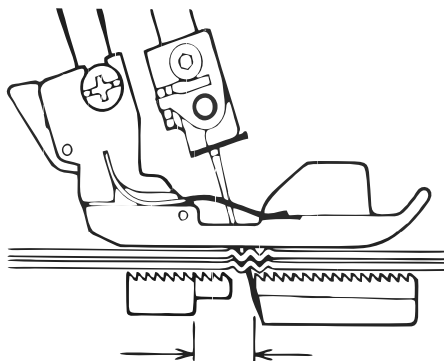
NL

IT

ES

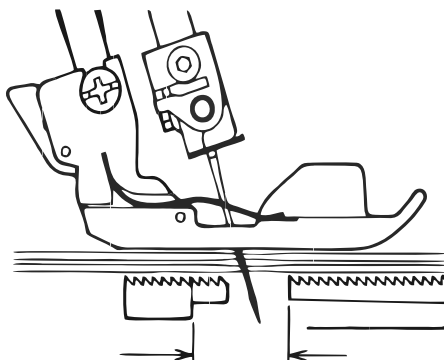
## 22.2. Positiver Differentialtransport

Bei positivem Differentialtransport führt der vordere Transporteur (A) eine größere Transportbewegung aus als der hintere Transporteur (B). Dadurch wird ein „Anhäufen“ des Stoffes unter dem Nähfuß erreicht, was einem Wellen des Stoffes entgegenwirkt.



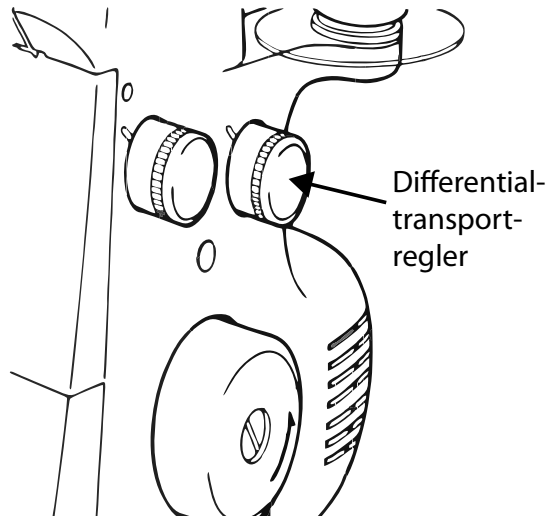
## 22.3. Negativer Differentialtransport

Bei negativem Differentialtransport führt der vordere Transporteur (A) eine kleinere Transportbewegung aus als der hintere Transporteur (B). Dadurch wird der Stoff unter dem Nähfuß gedehnt, was einem unerwünschten Kräuseln des Stoffes entgegenwirkt.



## 22.4. Einstellen des Differentialtransports

Der Differentialtransport wird durch Drehen des Differentialtransportreglers eingestellt. Der Stoffvorschub kann auch während des Nähens eingestellt werden.



DE

FR

NL

IT

ES

Wählen Sie eine Einstellung mit Hilfe der nachstehenden Tabelle:

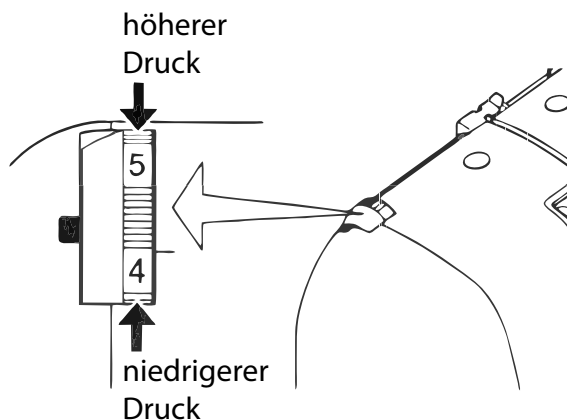
Anwendung	Transportart	Einstellung
Nicht wellende Säume, gewünschtes Kräuseln	positiver Differentialtransport	1 - 2
Kein Differentialtransport	Neutraler Transport	1
kräuselfreie Säume	negativer Differentialtransport	0,7 - 1

## 23. Nähfußdruck einstellen

Der Nähfußdruck ist ab Werk für alle üblichen Näharbeiten korrekt eingestellt und muss nicht justiert werden.

Sollte es dennoch einmal nötig sein den Nähfußdruck anzupassen, so können Sie dies mit dem Nähfußdruckregler auf der Rückseite der Frontabdeckung regulieren.

- Drehen Sie den Regler auf eine höhere Zahl, um den Druck zu erhöhen oder auf einen niedrigeren Wert, um den Druck zu verringern.



## 24. Nähen mit Beilaufgarn

Nähte mit Beilaufgarn werden eingesetzt, um beim Zusammennähen von Strickstoffen Schulter-, Ärmel- bzw. Seitennähte zu verstärken.

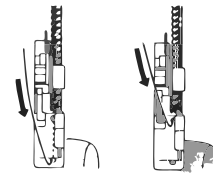
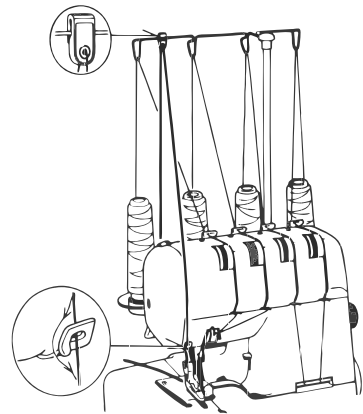
Äußerst dekorativ ist es auch, farblich kontrastierendes Strickgarn zu verwenden, um dem fertigen Kleidungsstück einen größeren Reiz zu verleihen.

Die Maschine ist mit einem Nähfuß ausgestattet, mit dem die Kordel oder das Beilaufgarn links bzw. rechts vom Sicherheitsstich zugeführt werden kann.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- ▶ Schieben Sie die abnehmbare Kordelführung aus dem Zubehör auf den Teleskopfadenbaum.
- ▶ Legen Sie die „Füllkordel“ wie z. B. Häkelgarn, Gimpe, Wolle, Strickgarn oder Kräuselband hinter die Garnrollenstifte.
- ▶ Ziehen Sie das Beilaufgarn durch die Kordelführungen und anschließend durch die Fadenführung der linken Nadel.
- ▶ Führen Sie das Beilaufgarn entweder durch die vordere bzw. hintere Öffnung am Nähfuß (abhängig vom Nähvorgang) und legen Sie es nach hinten unter den Nähfuß.
- ▶ Legen Sie den Stoff wie gehabt ein. Nähen Sie langsam und überprüfen Sie, ob das Beilaufgarn ordnungsgemäß zugeführt wird. Steigern Sie dann die Nähgeschwindigkeit.
- ▶ Zum Zusammennähen von Schultern oder Annähen von Ärmeln führen Sie das Beilaufgarn durch die vordere Öffnung. Vergewissern Sie sich dabei, dass es beim Durchgang durch die vordere Öffnung zwischen dem rechten und linken Nadelfaden fixiert wird.
- ▶ Zum Schließen von Seitennähten führen Sie das Beilaufgarn durch die hintere Öffnung und stellen dabei sicher, dass es rechts vom Nadelfaden positioniert ist.

Für dekorative Effekte verwenden Sie farblich kontrastierendes Garn, das Sie entweder durch die vordere bzw. hintere Öffnung fädeln.



## 25. Pannenhilfe

Bitte lesen Sie hier nach, ehe Sie den Service anrufen.

Problem	Ursache	Behebung	Seite
Nadeln brechen	Nadeln sind verbogen, stumpf oder an der Spitze beschädigt	Setzen Sie eine neue Nadel ein	31
	Nadeln sind nicht richtig eingesetzt	Setzen Sie die Nadeln richtig in die Halterung ein	31
	Sie haben zu heftig am Stoff gezogen	Führen Sie den Stoff behutsam mit beiden Händen	
Faden reißt ab	Garn ist nicht richtig eingefädelt	Fädeln Sie das Garn richtig ein	17
	Fadenspannung zu hoch	Stellen Sie die Fadenspannung nach	24
	Nadeln sind nicht richtig eingesetzt	Setzen Sie die Nadeln richtig in die Halterung	31
Stiche werden ausgelassen	Nadeln sind verbogen, stumpf oder an der Spitze beschädigt	Setzen Sie eine neue Nadel ein	31
	Nadeln sind nicht richtig eingesetzt	Setzen Sie die Nadeln richtig in die Halterung ein	31
Stiche werden ausgelassen	Garn ist nicht richtig eingefädelt	Fädeln Sie das Garn neu ein	17
	Falsche Nadeln eingelegt	Verwenden Sie die richtigen Nadeln (Typ 130/705H)	31
Stiche sind unregelmäßig	Fadenspannung ist nicht korrekt	Stellen Sie die Fadenspannung nach	24
	Faden sitzt fest	Prüfen Sie den Verlauf der einzelnen Fäden	17
Nähte werfen Falten	Fadenspannung ist zu hoch	Stellen Sie die Fadenspannung nach	24
	Garn ist nicht richtig eingefädelt	Fädeln Sie das Garn richtig ein	17
	Garn hängt fest	Prüfen Sie den Verlauf der einzelnen Fäden	17
	Stofftransport nicht eingestellt	Setzen Sie den Stofftransport auf 0,7	41

<b>Problem</b>	<b>Ursache</b>	<b>Behebung</b>	<b>Seite</b>
Stoff wird nicht sauber abgeschnitten	Oberes Messer ist stumpf oder falsch eingesetzt	Wechseln Sie das Messer aus oder setzen Sie es richtig ein	33
Stoffkante kräuselt sich	Zuviel Stoff auf einen Stich	Ändern Sie die Schnittbreite	29

**DE**

FR

NL

IT

ES

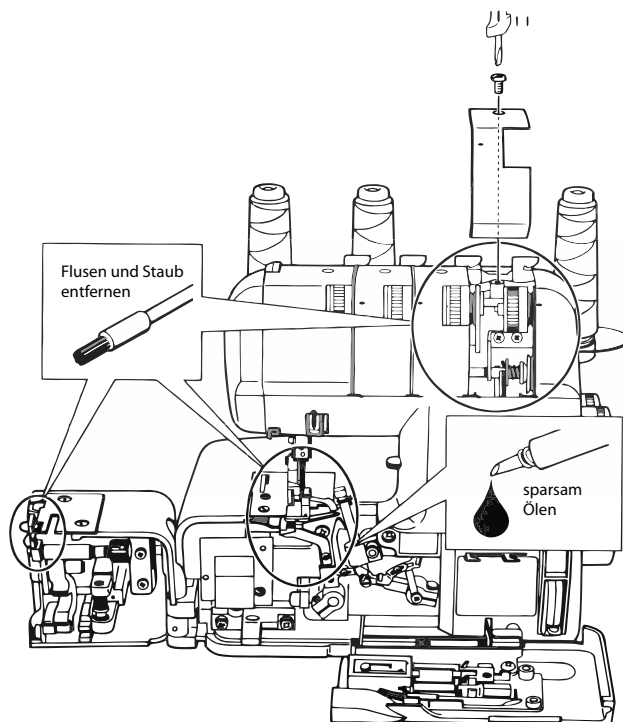
## 26. Reinigen und Schmieren

Damit Ihre Maschine einwandfrei arbeitet, müssen Sie die Mechanik gelegentlich mit dem Pinsel aus der Zubehörbox reinigen und an den entsprechenden Stellen ölen.

Verwenden Sie für die Reinigung des Außengehäuses nur ein trockenes, weiches Tuch. Benutzen Sie keine chemischen Lösungs- oder Reinigungsmittel, weil diese die Oberfläche und/oder Beschriftung des Gerätes beschädigen können.

Diese Maschine benötigt nur sehr wenig Öl, da die Hauptkomponenten aus einem speziellen Material bestehen.

- ▶ Trennen Sie die Maschine vom Stromnetz bevor Sie die Maschine öffnen.
- ▶ Öffnen Sie die Frontklappe und den Freiarm. Entfernen Sie angesammelten Staub und Flusen mit dem Flusenpinsel aus dem Zubehör.
- ▶ Geben Sie ein paar Tropfen Öl auf die gekennzeichneten Stellen. Verwenden Sie ausschließlich qualitativ hochwertiges Nähmaschinenöl.
- ▶ Schließen Sie den Freiarm und die Frontklappe wieder.
- ▶ Führen Sie danach auf einem älteren Stück Stoff eine Nähprobe durch, um überschüssiges Öl zu beseitigen und die Funktionalität der Maschine zu überprüfen.



## 27. Entsorgung



### VERPACKUNG

Ihre Overlock-Nähmaschine befindet sich zum Schutz vor Transportschäden in einer Verpackung. Verpackungen sind Rohmaterialien und können wiederverwertet oder dem Recycling-Kreislauf zugeführt werden.



### GERÄT

Werfen Sie das Gerät am Ende seiner Lebenszeit keinesfalls in den normalen Hausmüll. Entsprechend Richtlinie 2012/19/EU ist das Gerät am Ende seiner Lebensdauer einer geordneten Entsorgung zuzuführen. Dabei werden im Gerät enthaltene Wertstoffe der Wiederverwertung zugeführt und die Belastung der Umwelt vermieden. Geben Sie das Altgerät an einer Sammelstelle für Elektroschrott oder einem Wertstoffhof ab. Wenden Sie sich für nähere Auskünfte an Ihr örtliches Entsorgungsunternehmen oder Ihre kommunale Verwaltung.

DE


FR

NL

IT

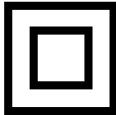

ES

## 28. Technische Daten

Modell:	MD 16600
Spannung:	AC 220 - 240 V ~ 50Hz
Leistungsaufnahme:	Gesamtleistung: 105 W Motor: 90 W Lampe: 15 W (Gewinde E14, max. 15 Watt)
Fußanlasser:	Typ: KD 2902 Nennspannung: 220-240 V ~ 50/60Hz Schutzklasse II 
Anzahl der Fäden:	4 oder 3
Anzahl der Nadeln:	2 oder 1
Nähgeschwindigkeit:	bis zu 1300 UpM
Stichbreite:	7 mm bei 4 Fäden 7 mm oder 4 mm bei 3 Fäden
Stichlänge:	1,0 - 5 mm
Nähfußhöhe:	4,5 mm
Nadel:	130/705H Nr. 75 - 100
Abmessungen:	ca. 320 mm x 280 mm x 320 mm (BxHxL)
Gewicht:	ca. 9 kg

**Technische Änderungen vorbehalten**

## 28.1. Symbole auf dem Typenschild und dem Gerät/ Netzteil

	<p><b>Schutzklasse II</b></p> <p>Elektrogeräte der Schutzklasse II sind Elektrogeräte die durchgehend doppelte und/oder verstärkte Isolierung besitzen und keine Anschlussmöglichkeiten für einen Schutzleiter haben. Das Gehäuse eines isolierstoffumschlossenen Elektrogerätes der Schutzklasse II kann teilweise oder vollständig die zusätzliche oder verstärkte Isolierung bilden.</p>
	<p><b>Benutzung in Innenräumen</b></p> <p>Geräte mit diesem Symbol sind nur für die Verwendung in Innenräumen geeignet.</p>

## 29. Impressum

Copyright © 2017

Stand: 11. August 2017

Alle Rechte vorbehalten.

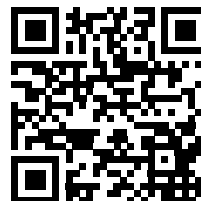
Diese Bedienungsanleitung ist urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigung in mechanischer, elektronischer und jeder anderen Form ohne die schriftliche Genehmigung des Herstellers ist verboten

Das Copyright liegt bei der Firma:

**Medion AG**  
**Am Zehnthof 77**  
**45307 Essen**  
**Deutschland**

Die Anleitung kann über die Service Hotline nachbestellt werden und steht über das Serviceportal [www.medion.com/de/service/start/](http://www.medion.com/de/service/start/) zum Download zur Verfügung.

Sie können auch den oben stehenden QR Code scannen und die Anleitung über das Serviceportal auf Ihr mobiles Endgerät laden.



## 30. Allgemeine Garantiebedingungen

DE

FR

NL

IT

ES

### 30.1. Allgemeines

Die Laufzeit der Garantie beträgt 24 Monate und beginnt am Tag des Kaufs des Produktes. Die Garantie bezieht sich auf Material- und Produktionsschäden aller Art, die bei normaler Verwendung auftreten können.

Bitte bewahren Sie den originalen Kaufnachweis gut auf. Der Garantiegeber behält sich vor, eine Garantiereparatur oder eine Garantiebestätigung zu verweigern, wenn dieser Nachweis nicht erbracht werden kann.

Bitte stellen Sie sicher, dass Ihr Gerät im Falle einer notwendigen Einsendung transportsicher verpackt ist. Sofern nichts anderes vermerkt ist, tragen sie die Kosten der Einsendung sowie das Transportrisiko. Für zusätzlich eingesendete Materialien, die nicht zum ursprünglichen Lieferumfang des Produktes gehören, übernimmt der Garantiegeber keine Haftung.

Bitte überlassen Sie dem Garantiegeber mit dem Gerät eine möglichst detaillierte Fehlerbeschreibung. Zur Geltendmachung ihrer Ansprüche bzw. vor Einsendung, kontaktieren sie bitte die Hotline des Garantiegebers oder das Service Portal. Sie erhalten dort Informationen über die weiteren Schritte.

Diese Garantie hat keine Auswirkungen auf Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche und unterliegt dem geltenden Recht des Landes, in dem der Ersterwerb des Produktes durch den Endkunden erfolgte.

#### 30.1.1. Umfang

Im Falle eines durch diese Garantie abgedeckten Defekts an ihrem Produkt gewährleistet der Garantiegeber mit dieser Garantie die Reparatur oder den Ersatz des Produktes. Die Entscheidung zwischen Reparatur oder Ersatz der Geräte obliegt dem Garantiegeber. Insoweit kann dieser nach eigenem Ermessen entscheiden, das zur Garantiereparatur eingesendete Gerät durch ein generalüberholtes Gerät gleicher Qualität zu ersetzen.

Für Batterien oder Akkus wird keine Garantie übernommen, gleiches gilt für Verbrauchsmaterialien, d.h. Teile, die bei der Nutzung des Gerätes in regelmäßigen Abständen ersetzt werden müssen, wie z.B. Projektionslampe in Beamer.

Ein Pixelfehler (dauerhaft farbiger, heller oder dunkler Bildpunkt) ist nicht grundsätzlich als Mangel zu betrachten. Die genaue Anzahl zulässiger defekter Bildpunkte entnehmen Sie bitte der Beschreibung im Handbuch für dieses Produkt.

Für eingebrennte Bilder bei Plasma- oder LCD-Geräten, die durch unsachgemäße Verwendung des Gerätes entstanden sind, übernimmt der Garantiegeber keine Garantie. Die genaue Vorgehensweise zum Betrieb Ihres Plasma- bzw. LCD-Gerätes entnehmen Sie bitte der Beschreibung im Handbuch für dieses Produkt.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf Wiedergabefehler von Datenträgern, die in einem nicht kompatiblen Format oder mit ungeeigneter Software erstellt wurden. Sollte sich bei der Reparatur herausstellen, dass es sich um einen Fehler handelt, der von der Garantie nicht gedeckt ist, behält sich der Garantiegeber das Recht vor,

## Allgemeine Garantiebedingungen

---

die anfallenden Kosten in Form einer Handling Pauschale sowie die kostenpflichtige Reparatur für Material und Arbeit nach einem Kostenvoranschlag dem Kunden in Rechnung zu stellen. Hierüber werden Sie als Kunde vorab informiert; es obliegt Ihnen diesem Vorgehen zuzustimmen oder abzulehnen.

### 30.1.2. Ausschluss

Für Versagen und Schäden, die durch äußere Einflüsse, versehentliche Beschädigungen, unsachgemäße Verwendung, am Produkt vorgenommene Veränderungen, Umbauten, Erweiterungen, Verwendung von Fremdteilen, Vernachlässigung, Viren oder Softwarefehler, unsachgemäßen Transport, unsachgemäße Verpackung oder Verlust bei Rücksendung des Produktes entstanden sind, übernimmt der Garantiegeber keine Garantie.

Die Garantie erlischt, wenn der Fehler am Gerät durch Wartung oder Reparatur entstanden ist, die durch jemand anderen als durch einen vom Garantiegeber autorisierten Servicepartner durchgeführt wurde. Die Garantie erlischt auch, wenn Aufkleber oder Seriennummern des Gerätes oder eines Bestandteils des Gerätes verändert oder unleserlich gemacht wurden.

### 30.1.3. Service Hotline

Vor Einsendung des Gerätes an den Garantiegeber müssen Sie sich über die Service Hotline oder das Service Portal an uns wenden. Sie erhalten insoweit weitergehende Informationen, wie Sie Ihren Garantieanspruch geltend machen können.

Die Inanspruchnahme der Hotline ist ggf. kostenpflichtig.

Die Service Hotline ersetzt auf keinen Fall eine Anwenderschulung für Soft- bzw. Hardware, das Nachschlagen im Handbuch oder die Betreuung von Fremdprodukten.

## 30.2. Besondere Garantiebedingungen für PC, Notebook, Pocket PC (PDA), Geräte mit Navigationsfunktion (PNA), Telefongeräte, Mobiltelefone und Geräte mit Speicherfunktion

Hat eine der mitgelieferten Optionen (z.B. Speicherkarten, etc.) einen Defekt, so haben Sie auch einen Anspruch auf Reparatur oder Ersatz. Die Garantie deckt Material- und Arbeitskosten für die Wiederherstellung der Funktionsfähigkeit für das betroffene Produkt.

Hardware zu Ihrem Produkt, die nicht vom Garantiegeber produziert oder vertrieben wurde, kann die Garantie zum Erlöschen bringen, wenn dadurch ein Schaden am Produkt selbst oder den mitgelieferten Optionen entstanden ist.

Für mitgelieferte Software wird eine eingeschränkte Garantie übernommen. Dies gilt für ein vorinstalliertes Betriebssystem, aber auch für mitgelieferte Programme. Bei der vom Garantiegeber mitgelieferten Software wird für die Datenträger, z.B. und CD-ROMs, auf denen diese Software geliefert wird, die Freiheit von Material- und Verarbeitungsfehlern für eine Frist von 90 Tagen nach Kauf garantiert. Bei Liefere-

rung defekter Datenträger ersetzt der Garantiegeber die defekten Datenträger kostenfrei; darüber hinausgehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Mit Ausnahme der Garantie für die Datenträger wird jede Software ohne Mängelgewähr geliefert. Ferner wird nicht zugesichert, dass diese Software ohne Unterbrechungen oder fehlerfrei funktioniert oder Ihren Anforderungen genügt. Für mitgeliefertes Kartenmaterial bei Geräten mit Navigationsfunktion wird keine Garantie für die Vollständigkeit übernommen.

Bei der Reparatur des Produktes kann es notwendig sein, alle Daten vom Gerät zu löschen. Stellen Sie vor dem Versand des Gerätes sicher, dass Sie von allen auf dem Gerät befindlichen Daten eine Sicherungskopie besitzen. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass im Falle einer Reparatur der Auslieferungszustand wiederhergestellt wird. Für die Kosten einer Softwarekonfiguration, für entgangene Einnahmen, den Verlust von Daten bzw. Software oder sonstige Folgeschäden übernimmt der Garantiegeber keine Haftung.

### **30.3. Besondere Garantiebedingungen für die Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch**

Soweit sich ein Anspruch auf Vorort Reparatur bzw. Vorort Austausch ergibt, gelten die besonderen Garantiebedingungen für die Vorort Reparatur bzw. Vorort Austausch für Ihr Produkt.

Zur Durchführung der Vorort Reparatur bzw. des Vorort Austauschs muss von Ihrer Seite Folgendes sichergestellt werden:

- Mitarbeitern des Garantiegebers, die zu vorgenanntem Zweck bei Ihnen eintreffen, soll uneingeschränkter, sicherer und unverzüglicher Zugang zu den Geräten gewährt werden.
- Telekommunikationseinrichtungen, die von diesen Mitarbeitern zur ordnungsgemäßen Ausführung Ihres Auftrages, für Test- und Diagnosezwecke sowie zur Fehlerbehebung benötigt werden, müssen von Ihnen auf eigene Kosten zur Verfügung gestellt werden.
- Sie sind für die Wiederherstellung der eigenen Anwendungssoftware nach der Inanspruchnahme der Dienstleistungen durch den Garantiegeber selbst verantwortlich.
- Sie sind für die Konfiguration und Verbindung ggf. vorhandener, externer Geräte nach der Inanspruchnahme der Dienstleistung durch den Garantiegeber selbst verantwortlich.
- Der kostenfreie Storno-Zeitraum für die Vorort Reparatur bzw. den Vorort Austausch beträgt mind. 48 Stunden, danach müssen die uns durch den verspäteten oder nicht erfolgten Storno entstandenen Kosten in Rechnung gestellt werden.



## 31. Service-Adressen

### 31.1. Deutschland



Weiße Ware

 01805 - 699 666  01805 - 665 566


Multimedia

 01805 - 633 466  01805 - 654 654

CE-Produkte

 01805 - 633 633  01805 - 665 566


(0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

 Mo. - Fr.: 07:00 - 23:00  
Sa. - So.: 10:00 - 18:00


 [www.medion.de](http://www.medion.de)


@ Bitte benutzen Sie das Kontaktformular unter [www.medion.com/contact](http://www.medion.com/contact)

### 31.2. Österreich

 0810 - 001 048

(0,10 €/Min. aus dem Festnetz)

 07242 - 939 675 92

 Mo. - Fr.: 08:00 - 21:00  
Sa. - So.: 10:00 - 18:00

 [www.medion.at](http://www.medion.at)


@ Bitte benutzen Sie das Kontaktformular unter [www.medion.com/contact](http://www.medion.com/contact)

### 31.3. Belgien


 022006198  022006199

(Lokaltarif)

Premium Hotline

 0900-51111

(0,45 €/min)

 Mo - Fr: 09:00 - 19:00

 [www.medion.com/be](http://www.medion.com/be)

@ Bitte benutzen Sie das Kontaktformular unter [www.medion.com/contact](http://www.medion.com/contact)



## 31.4. Luxemburg

 34-20 808 664  34-20 808 665  
(Lokaltarif)

 Mo - Fr: 09:00 - 19:00

 [www.medion.com/lu](http://www.medion.com/lu)

@ Bitte benutzen Sie das Kontaktformular unter [www.medion.com/contact](http://www.medion.com/contact)

**DE**

FR

NL

IT

ES





## Service-Adressen

---



## 1. Composants principaux

- 1) Sélecteur de tension du fil pour l'aiguille gauche
- 2) Sélecteur de tension du fil pour l'aiguille droite
- 3) Sélecteur de tension du fil pour le boucleur supérieur
- 4) Sélecteur de tension du fil pour le boucleur inférieur
- 5) Antenne télescopique avec guide-fils
- 6) Broche à bobine
- 7) Règle-point
- 8) Réglage du transport différentiel
- 9) Volant manuel
- 10) Prise pour la pédale
- 11) Fiche d'alimentation
- 12) Capot avant
- 13) Bras libre
- 14) Réglage de la largeur de coupe (côté gauche de l'appareil)
- 15) Levier d'ouverture du bras libre
- 16) Guide à coudre
- 17) Guide-fil pour fil de renforcement
- 18) Guide-fil pour fils de couture
- 19) Guide-fil
- 20) Réglage de pression du pied-de-biche (à l'arrière de la machine)

DE

FR

NL

IT

ES

## 2. Mécanique de couture

- 21) Releveur de pied-de-biche
- 22) Aiguilles
- 23) Pied-de-biche
- 24) Levier de coupe-fil
- 25) Boucleur supérieur
- 26) Guide-fil
- 27) Compartiment à accessoires
- 28) Boucleur inférieur
- 29) Plaque à aiguille
- 30) Support de couteau
- 31) Couteau inférieur
- 32) Couteau supérieur
- 33) Coupe-fil

## Sommaire

<b>1.</b>	<b>Composants principaux .....</b>	<b>55</b>
<b>2.</b>	<b>Mécanique de couture.....</b>	<b>55</b>
<b>3.</b>	<b>À propos de ce mode d'emploi .....</b>	<b>59</b>
3.1.	Symboles et avertissements utilisés dans ce mode d'emploi.....	59
3.2.	Utilisation conforme .....	60
3.3.	Déclaration de conformité.....	60
<b>4.</b>	<b>Consignes de sécurité.....</b>	<b>61</b>
4.1.	Ne pas laisser d'appareils électriques entre les mains des enfants...61	
4.2.	Cordon d'alimentation et raccordement au réseau électrique .....	61
4.3.	Ne jamais réparer soi-même l'appareil.....	62
4.4.	Remarques fondamentales.....	62
4.5.	Manipuler l'appareil en toute sécurité .....	63
4.6.	Nettoyage et stockage .....	64
<b>5.</b>	<b>Avant d'utiliser la surjeteuse .....</b>	<b>65</b>
5.1.	Accessoires .....	65
5.2.	Réglage de l'antenne télescopique avec guide-fils .....	66
5.3.	Porte-bobine.....	66
5.4.	Couvercles de bobine .....	66
5.5.	Filet de bobine de fil .....	67
5.6.	Branchement de la pédale.....	67
5.7.	Contrôle de la vitesse de couture.....	68
5.8.	Interrupteur de sécurité.....	68
5.9.	Mise en place du bac à déchets .....	68
<b>6.</b>	<b>Utilisation de la surjeteuse .....</b>	<b>69</b>
6.1.	Volant manuel .....	69
6.2.	Capot avant.....	69
6.3.	Guide à coudre.....	69
6.4.	Coupe-fil.....	70
6.5.	Bras libre.....	70
<b>7.</b>	<b>Enfilage du fil dans les boucleurs.....</b>	<b>71</b>
7.1.	Généralités concernant l'enfilage.....	71
7.2.	Enfilage dans le boucleur inférieur .....	72
7.3.	Enfilage dans le boucleur supérieur.....	74
<b>8.</b>	<b>Enfilage du fil dans les aiguilles .....</b>	<b>75</b>
<b>9.</b>	<b>Marche d'essai.....</b>	<b>77</b>
<b>10.</b>	<b>Réglage de la tension du fil.....</b>	<b>78</b>
10.1.	Réglage de la tension du fil pour les fils d'aiguille .....	79
10.2.	Réglage de la tension du fil pour les fils de boucleur .....	79
<b>11.</b>	<b>Vue d'ensemble des réglages de la surjeteuse.....</b>	<b>80</b>
<b>12.</b>	<b>Changement de fil .....</b>	<b>82</b>

<b>13.</b>	<b>Poignée de transport.....</b>	<b>82</b>
<b>14.</b>	<b>Régler la longueur de point .....</b>	<b>83</b>
14.1.	Réglage de la longueur de point.....	83
<b>15.</b>	<b>Réglage de la largeur de coupe .....</b>	<b>83</b>
15.1.	La largeur de coupe correcte .....	84
15.2.	Régler une largeur de coupe inférieure .....	84
15.3.	Régler une largeur de coupe supérieure .....	84
<b>16.</b>	<b>Remplacement des aiguilles .....</b>	<b>85</b>
<b>17.</b>	<b>Remplacement de l'ampoule .....</b>	<b>86</b>
<b>18.</b>	<b>Remplacement des couteaux.....</b>	<b>87</b>
18.1.	Déverrouillage du couteau supérieur.....	88
<b>19.</b>	<b>Utilisation de la surjeteuse comme machine à coudre à deux fils .....</b>	<b>89</b>
<b>20.</b>	<b>Créer une chaînette d'arrêt à maille serrée ou large avec trois fils.....</b>	<b>90</b>
20.1.	Doigt mailleur pour ourlet roulotté.....	91
<b>21.</b>	<b>Ourlets à jours, bordures fines ou bordures en picot .....</b>	<b>92</b>
<b>22.</b>	<b>Transport différentiel .....</b>	<b>93</b>
22.1.	Mode de fonctionnement.....	93
22.2.	Transport différentiel positif .....	94
22.3.	Transport différentiel négatif.....	94
22.4.	Réglage du transport différentiel .....	95
<b>23.</b>	<b>Réglage de la pression du pied-de-biche .....</b>	<b>96</b>
<b>24.</b>	<b>Coudre avec un fil de renforcement .....</b>	<b>96</b>
<b>25.</b>	<b>Dépannage.....</b>	<b>98</b>
<b>26.</b>	<b>Nettoyage et lubrification.....</b>	<b>99</b>
<b>27.</b>	<b>Élimination .....</b>	<b>100</b>
<b>28.</b>	<b>Caractéristiques techniques .....</b>	<b>100</b>
28.1.	Symboles sur le panneau signalétique et l'appareil/le bloc d'alimentation .....	101
<b>29.</b>	<b>Mentions légales .....</b>	<b>101</b>
<b>30.</b>	<b>Conditions générales de la garantie commerciale.....</b>	<b>102</b>
30.1.	Dispositions générales .....	102
30.2.	Conditions particulières de la garantie commerciale pour les ordinateurs personnels, ordinateurs portables, ordinateurs de poche (PDA), appareils avec fonction de navigation (PNA), téléphones, portables et appareils avec fonction de stockage .....	103
30.3.	Conditions particulières de la garantie commerciale pour les réparations et/ou échanges sur site .....	104
<b>31.</b>	<b>Adresse du Service .....</b>	<b>105</b>
31.1.	France .....	105
31.2.	Belgique.....	105
31.3.	Luxembourg.....	105



## Composants principaux

---



### 3. À propos de ce mode d'emploi



Avant d'utiliser l'appareil pour la première fois, lisez attentivement le présent mode d'emploi et veillez surtout à respecter les consignes de sécurité !

Toute action subie par et effectuée avec cet appareil doit se dérouler tel que décrit dans ce mode d'emploi.

Conservez ce mode d'emploi pour pouvoir vous y référer ultérieurement.

Remettez impérativement ce mode d'emploi au nouveau propriétaire si vous donnez ou vendez l'appareil !

#### 3.1. Symboles et avertissements utilisés dans ce mode d'emploi

	<b>DANGER !</b> Avertissement d'un risque vital immédiat !
	<b>AVERTISSEMENT !</b> Avertissement d'un risque vital possible et/ou de blessures graves irréversibles !
	<b>ATTENTION !</b> Avertissement d'un risque possible de blessures moyennes à légères !
	<b>REMARQUE !</b> Respecter les consignes pour éviter tout dommage matériel ! Informations supplémentaires pour l'utilisation de l'appareil !
	<b>REMARQUE !</b> Respecter les consignes du mode d'emploi !

## 3.2. Utilisation conforme

Cette surjeteuse vous offre des possibilités d'utilisation variées : Elle vous permet d'assembler des tissus d'épaisseur fine à moyenne et de surfiler les coutures.

Le tissu à coudre peut être en fibres textiles, en matières composites ou en cuir léger.

- L'appareil est destiné exclusivement à un usage privé et non à une utilisation industrielle/commerciale.

Veillez noter qu'en cas d'utilisation non conforme, la garantie est annulée :

- Ne transformez pas l'appareil sans notre accord et n'utilisez pas d'appareils supplémentaires autres que ceux que nous avons nous-mêmes autorisés ou vendus.
- Utilisez uniquement des pièces de rechange et accessoires que nous avons vendus ou autorisés.
- Tenez compte de toutes les informations contenues dans le présent mode d'emploi, en particulier des consignes de sécurité. Toute autre utilisation est considérée comme non conforme et peut entraîner des dommages corporels ou matériels.
- N'utilisez pas l'appareil dans des conditions ambiantes extrêmes.

## 3.3. Déclaration de conformité

Par la présente, la société Medion AG déclare que ce produit est conforme aux exigences européennes suivantes :

- Directive CEM 2014/30/UE
- Directive « Basse tension » 2014/35/UE
- Directive sur l'écoconception 2009/125/CE
- Directive RoHS 2011/65/UE



## 4. Consignes de sécurité

### 4.1. Ne pas laisser d'appareils électriques entre les mains des enfants

- Cet appareil peut être utilisé par des enfants âgés de plus de 8 ans et par des personnes à capacités physiques, sensorielles ou mentales restreintes ou manquant d'expériences et/ou de connaissances s'ils sont surveillés ou s'ils ont reçu des instructions pour pouvoir utiliser l'appareil en toute sécurité et ont compris les dangers en résultant. Ne pas laisser les enfants jouer avec l'appareil. Le nettoyage et la maintenance de l'appareil par l'utilisateur ne doivent pas être exécutés par des enfants, sauf si ceux-ci sont âgés de plus de 8 ans et sont surveillés.
- Conserver l'appareil et le cordon d'alimentation hors de portée des enfants de moins de 8 ans.



#### **DANGER !**

#### **Risque de suffocation !**

Les films d'emballage peuvent être avalés ou utilisés dans un autre but que celui prévu et présentent donc un risque de suffocation !

- ▶ Conservez les emballages tels que les films ou sachets en plastique hors de portée des enfants.

### 4.2. Cordon d'alimentation et raccordement au réseau électrique

- Branchez cette surjeteuse uniquement sur une prise de courant facilement accessible (220-240 V ~ 50 Hz) située à proximité du lieu d'installation de la surjeteuse. La prise doit rester accessible s'il devait s'avérer nécessaire de débrancher rapidement la surjeteuse.
- Pour débrancher la fiche de la prise, saisissez toujours la fiche elle-même, ne tirez jamais sur le cordon.
- Déroulez entièrement le cordon avant d'utiliser la surjeteuse.

- Le cordon ne doit pas entrer en contact avec des surfaces chaudes.
- Éteignez la surjeteuse et débranchez la fiche d'alimentation de la prise de courant avant de procéder aux opérations suivantes : enfilage, remplacement des aiguilles, réglage du pied-de-biche, remplacement de l'ampoule, nettoyage et maintenance ainsi qu'à la fin des travaux de couture et lors de toute interruption de l'ouvrage.

### **4.3. Ne jamais réparer soi-même l'appareil**

- En cas de dommage de l'appareil ou du cordon d'alimentation, débranchez immédiatement la fiche de la prise de courant.
- Si vous constatez le moindre dommage sur la surjeteuse ou le cordon d'alimentation, ne les utilisez en aucun cas afin d'éviter tout danger.



#### **AVERTISSEMENT !**

#### **Risque d'électrocution !**

Toute réparation incorrecte présente un risque de choc électrique !

- ▶ N'essayez en aucun cas d'ouvrir ou de réparer vous-même l'appareil !
- ▶ En cas de problème ou si le cordon d'alimentation est endommagé, adressez-vous au SAV ou à un autre atelier spécialisé afin d'éviter tout danger.

### **4.4. Remarques fondamentales**

- La surjeteuse ne doit pas être mouillée : risque d'électrocution !
- Ne laissez jamais la surjeteuse sans surveillance lorsqu'elle est allumée.
- N'utilisez pas la surjeteuse en plein air.
- Faites fonctionner la surjeteuse uniquement avec la pédale de type KD 2902 fournie.

## 4.5. Manipuler l'appareil en toute sécurité

- Cette surjeteuse est équipée de pieds ventouse pour une stabilité parfaite. Veillez cependant à installer la surjeteuse sur une surface de travail plane et stable et à ce que les quatre pieds reposent bien sur la surface de travail.
- En cours d'utilisation, les orifices d'aération ne doivent pas être obstrués : veillez à ce qu'aucun objet (p. ex. poussière, bribes de fil, etc.) ne pénètre dans ces orifices.
- Ne posez jamais rien sur la pédale.
- Utilisez uniquement les accessoires fournis. Les aiguilles et l'ampoule sont disponibles dans le commerce spécialisé.
- Pour la lubrification, utilisez uniquement des huiles spéciales pour machines à coudre. N'employez aucun autre liquide.
- Pendant la couture, veillez à ne jamais mettre les doigts sous le porte-aiguilles.
- Manipulez avec prudence les pièces mobiles de la surjeteuse, en particulier les aiguilles et couteaux. Il y a risque de blessure même lorsque la surjeteuse est débranchée !
- N'utilisez pas d'aiguilles déformées ou émoussées.
- Ne retenez pas le tissu et ne tirez pas sur le tissu pendant la couture. Les aiguilles pourraient se casser.
- Une fois votre ouvrage terminé, placez toujours les aiguilles à leur position la plus haute.
- Lorsque vous laissez la surjeteuse sans surveillance, avant toute opération de maintenance ou lorsque vous remplacez l'ampoule, éteignez toujours la surjeteuse et débranchez la fiche d'alimentation de la prise de courant.

DE

FR

NL

IT

ES

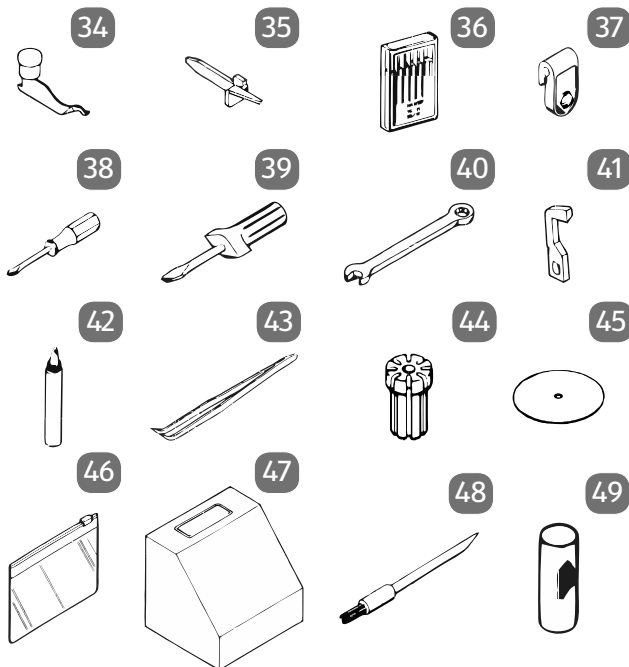
## 4.6. Nettoyage et stockage

- Avant de nettoyer la surjeteuse, veillez à débrancher la fiche d'alimentation de la prise de courant. Utilisez pour le nettoyage un chiffon doux et sec. Évitez les solvants et produits d'entretien chimiques qui risqueraient d'endommager la surface et/ou les inscriptions de la surjeteuse.
- Pour le stockage, remettez toujours sur la surjeteuse la housse de protection fournie afin de la protéger de la poussière.

## 5. Avant d'utiliser la surjeteuse

### 5.1. Accessoires\*

Au cours du déballage, assurez-vous que les éléments suivants sont présents :

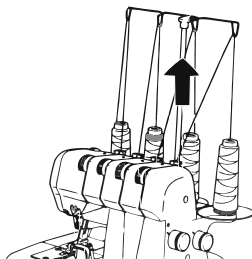


- |    |                                     |    |                           |
|----|-------------------------------------|----|---------------------------|
| 35 | Convertisseur deux fils*            | 43 | Burette (sans contenu)    |
| 36 | Doigt mailleur pour ourlet rouloté* | 44 | Pincette                  |
| 37 | Jeu d'aiguilles*                    | 45 | 4 porte-bobine            |
| 38 | Guide-cordonnet                     | 46 | 4 étriers                 |
| 39 | Tournevis (petit)*                  | 47 | Pochette à accessoires    |
| 40 | Tournevis (grand)                   | 48 | Housse de protection      |
| 41 | Clé de serrage                      | 49 | Brosse anti-peluches*     |
| 42 | Couteau supérieur de rechange       | 50 | 4 filets de bobine de fil |

#### 5.1.1. Accessoires non illustrés

- 4 couvercles de bobine (pré-montés)
- 5 bobines de fil (4 pré-montées)
- Bac à déchets/table de couture amovible
- Pédale

\* Se trouve dans le compartiment à accessoires derrière le capot avant.



## 5.2. Réglage de l'antenne télescopique avec guide-fils

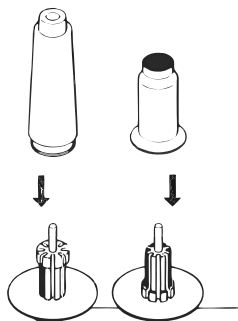
- ▶ Avant l'enfilage, sortez entièrement l'antenne télescopique avec guide-fils.
- ▶ Tournez l'antenne télescopique avec guide-fils de telle manière que les guide-fils se trouvent très exactement au-dessus des broches à bobine.

## 5.3. Porte-bobine

Vous pouvez utiliser sur cette surjeteuse aussi bien des bobines industrielles que des bobines ménagères.

Avec les bobines industrielles à grand diamètre, insérez le porte-bobine avec l'extrémité large vers le haut et avec les bobines à petit diamètre, insérez le porte-bobine avec l'extrémité étroite vers le haut.

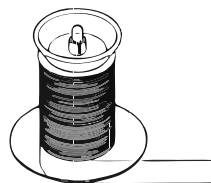
Utilisez dans tous les cas les étriers afin de garantir un maintien sûr de la bobine.



## 5.4. Couvercles de bobine

En cas d'utilisation de bobines de fil non industrielles, retirez les porte-bobine et mettez les couvercles de bobine fournis en place sur les bobines. Utilisez dans tous les cas les étriers afin de garantir un maintien sûr de la bobine.

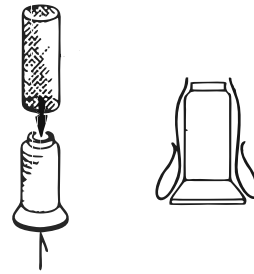
Enlevez le film protecteur des étriers afin de garantir un déroulement régulier du fil.



## 5.5. Filet de bobine de fil

Les fils en polyester ou en nylon plus gros se détendent lorsqu'ils sont déroulés de la bobine. Utilisez donc avec de tels fils les filets de bobine de fil fournis afin de garantir un guidage régulier du fil.

- ▶ Glissez le filet par le haut sur la bobine de fil.
- ▶ Tirez le filet jusqu'au bas de la bobine et rabattez la partie en trop vers le haut.



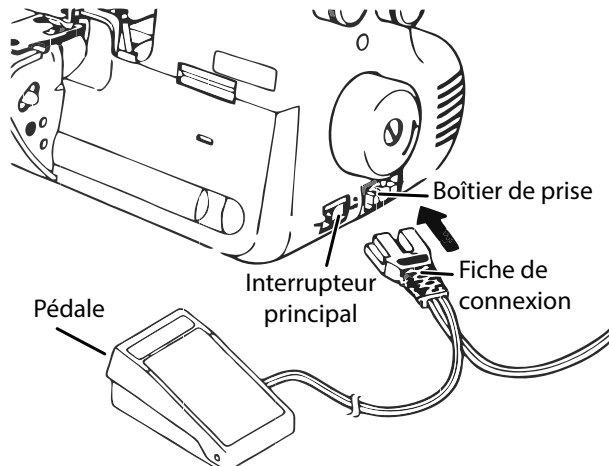
## 5.6. Branchement de la pédale

Branchez la fiche de connexion de la pédale fournie dans le boîtier de prise sur la surjeteuse puis la fiche d'alimentation sur la prise de courant.

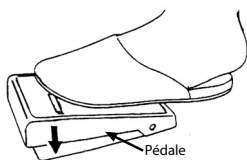
L'interrupteur marche/arrêt allume aussi bien la surjeteuse que la lampe de la surjeteuse.

Utilisez uniquement la pédale fournie.

Lorsque vous arrêtez de coudre ou avant toute opération de maintenance, éteignez la surjeteuse et débranchez la fiche d'alimentation de la prise de courant.



## 5.7. Contrôle de la vitesse de couture



La vitesse de couture se contrôle avec la pédale et peut être modifiée en exerçant une pression plus ou moins forte sur la pédale.

## 5.8. Interrupteur de sécurité

Cette surjeteuse est équipée d'un micro-interrupteur de sécurité. L'alimentation en courant est automatiquement interrompue dès que le capot avant est ouvert.

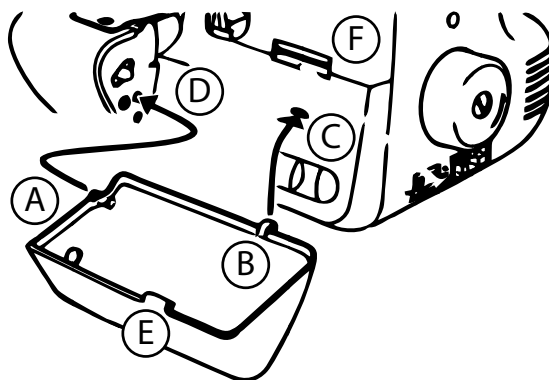
Avant de commencer à coudre, fermez aussi bien le capot avant que le bras libre.

## 5.9. Mise en place du bac à déchets

Le bac à déchets collecte les chutes lors de la couture afin que votre poste de travail reste propre. Introduisez l'ergot A dans l'ouverture D supérieure puis accrochez l'ergot B dans la fente C.

Une fois que vous avez fini de coudre, enlevez le bac à déchets en soulevant tout d'abord l'ergot B de la fente C puis en tirant le bac à déchets complet vers la droite.

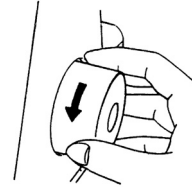
Pour un rangement peu encombrant du bac à déchets, vous pouvez le fixer sur la surjeteuse en introduisant l'ergot A dans l'ouverture D inférieure et en accrochant l'ergot E dans la fente F.



## 6. Utilisation de la surjeteuse

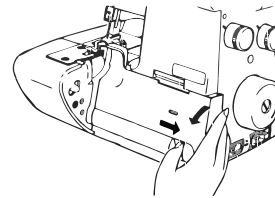
### 6.1. Volant manuel

Tournez toujours le volant manuel uniquement vers vous.



### 6.2. Capot avant

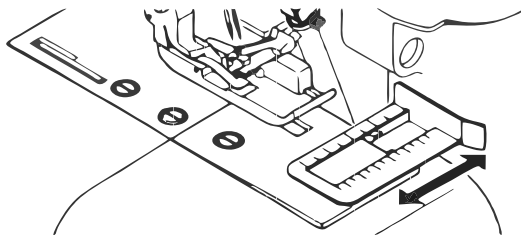
Pour ouvrir le capot avant, poussez l'évidement le plus possible vers la droite puis tirez le capot vers vous.



### 6.3. Guide à coudre

En cas d'utilisation du guide à coudre, le tissu est coupé et cousu à égale distance du bord du tissu.

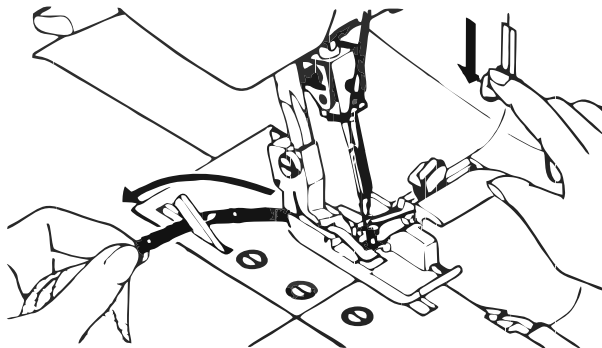
- ▶ Réglez la largeur en tirant ou en poussant le guide à coudre.



## 6.4. Coupe-fil

Le coupe-fil est intégré à la plaque à aiguille.

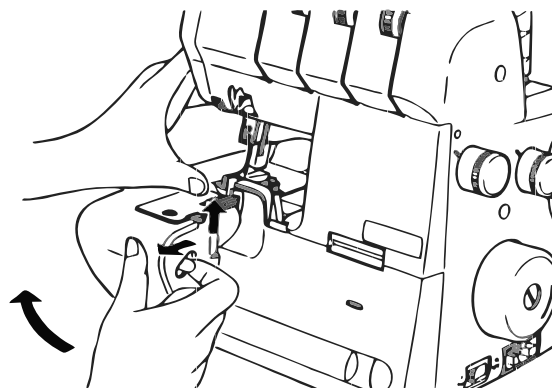
- ▶ Abaissez le levier pour le coupe-fil sur la face intérieure de la surjeteuse.
- ▶ Introduisez les fils sous le coupe-fil et relâchez le levier.



## 6.5. Bras libre

Vous devez ouvrir le bras libre pour enfiler des fils.

- ▶ Ouvrez tout d'abord le capot avant.
- ▶ Abaissez ensuite le levier de déverrouillage et basculez le bras libre vers la gauche.





## 7. Enfilage du fil dans les boucleurs

### 7.1. Généralités concernant l'enfilage

Respectez l'ordre d'enfilage suivant :

1. PREMIÈRE ÉTAPE      Boucleur inférieur    Lilas
2. DEUXIÈME ÉTAPE    Boucleur supérieur    Bleu
3. TROISIÈME ÉTAPE    Aiguille droite      Orange
4. QUATRIÈME ÉTAPE    Aiguille gauche      Vert

Il est important d'enfiler correctement le fil afin d'éviter que les points ne soient irréguliers et que le fil ne casse.

Vous trouverez sur la face intérieure du capot avant des instructions pratiques vous aidant à enfiler correctement le fil.

Les guide-fils sont en plus repérés par différentes couleurs.

Le compartiment à accessoires contient une pincette pour vous faciliter l'enfilage.

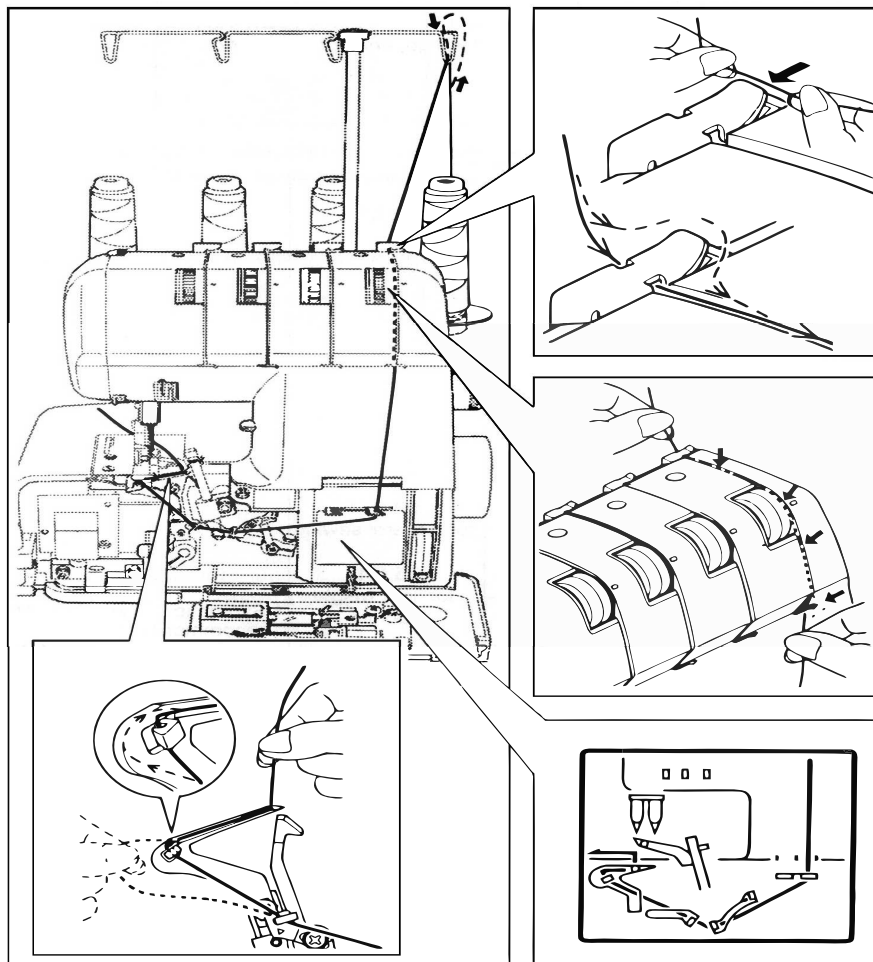
#### REMARQUE !

S'il est nécessaire de renfiler un fil dans un boucleur (p. ex. si un fil a cassé), enlevez tout d'abord les fils des aiguilles afin d'éviter tout emmêlement des fils.



## 7.2. Enfilage dans le boucleur inférieur

- ▶ Ouvrez le capot avant et le bras libre.
- ▶ Tournez le volant manuel vers vous jusqu'à ce que le boucleur inférieur se trouve dans la position optimale pour l'enfilage (les œillets du boucleur doivent être accessibles).



- ▶ Introduisez le fil dans l'œillet de l'antenne guide-fils (3).
- ▶ Puis introduisez le fil tout d'abord dans le guide-fil supérieur (4).



## Enfilage du fil dans les boucleurs

- ▶ Placez le fil entre les deux disques du dispositif de tension du fil (5).  
Important : le fil doit être correctement positionné entre les deux disques du dispositif de tension du fil.
- ▶ Mettez le fil dans le guide-fil inférieur (6).  
Suivez à partir d'ici le schéma de guidage des fils dans la surjeteuse (7). Tournez le volant manuel jusqu'à ce que la partie arrière du boucleur apparaisse du côté gauche de la mécanique.
- ▶ Faites ensuite passer le fil sur le support du boucleur et enfillez-le d'avant en arrière dans l'œillet (8) en vous aidant éventuellement de la pincette fournie.
- ▶ Tirez l'extrémité du fil d'environ 10 cm en dehors de l'œillet du boucleur.

DE

FR

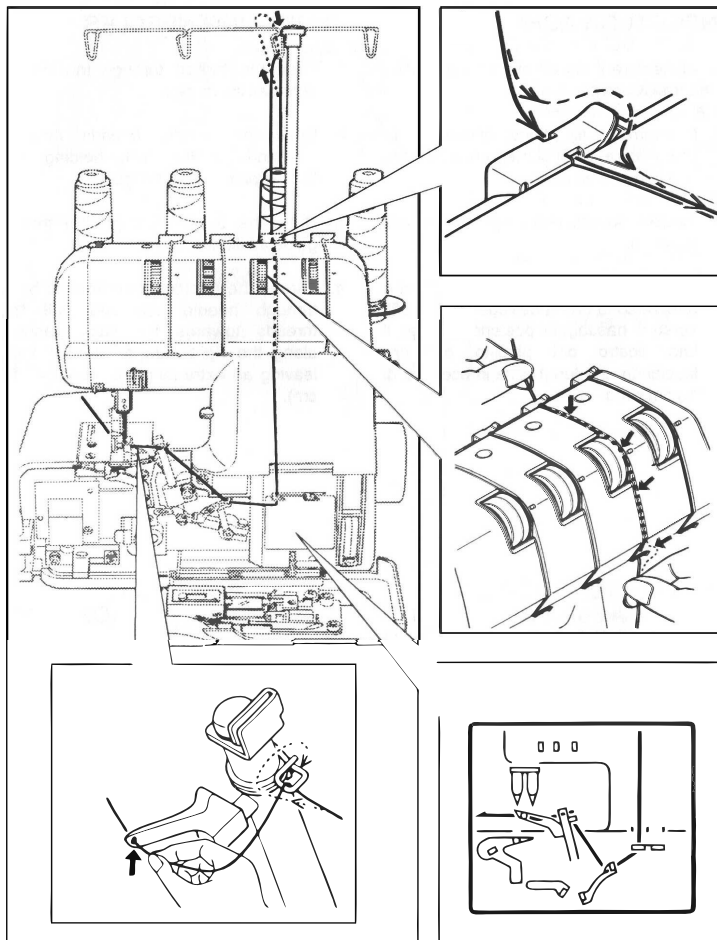
NL

IT

ES

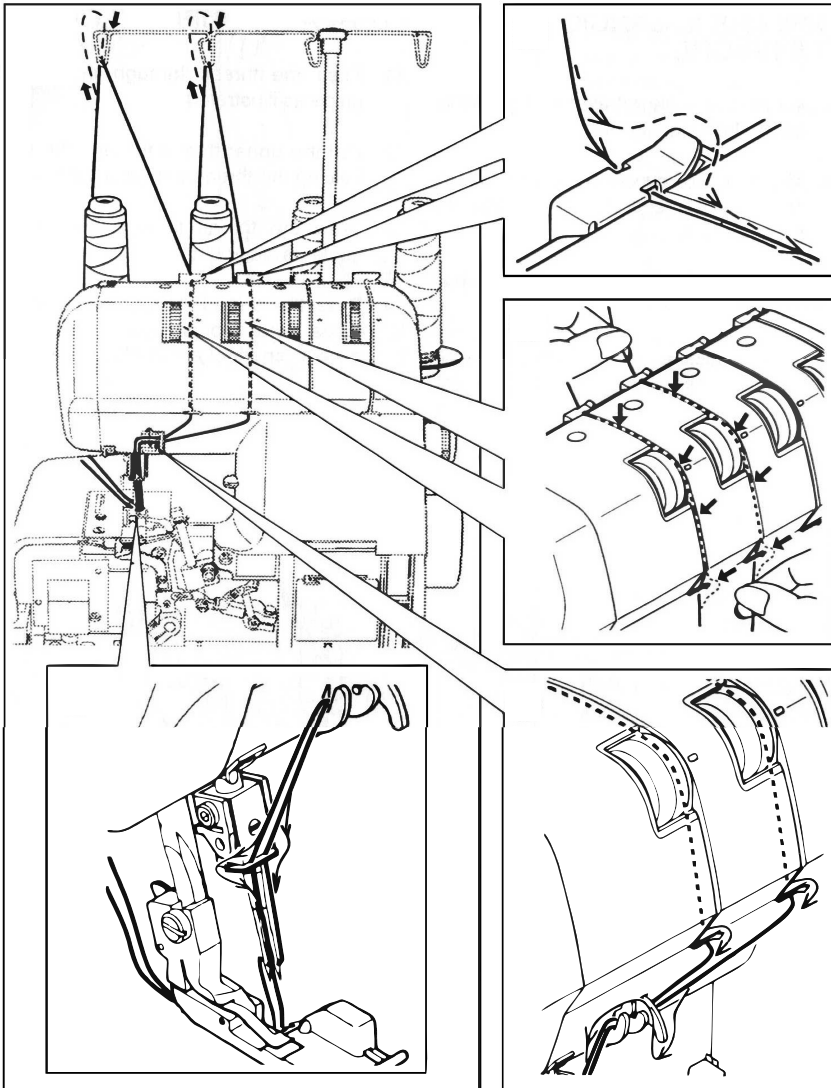


### 7.3. Enfilage dans le boucleur supérieur



- ▶ Introduisez le fil dans l'œillet de l'antenne guide-fils (1a) et le guide-fil supérieur (1b).
- ▶ Placez le fil entre les deux disques du dispositif de tension du fil (2).
- ▶ Mettez le fil dans le guide-fil inférieur (3). Suivez à partir d'ici le schéma de guidage des fils dans la surjeteuse (4, 5).
- ▶ Tirez l'extrémité du fil d'environ 10 cm en dehors de l'œillet du boucleur.

## 8. Enfilage du fil dans les aiguilles

DE  
FR  
NL  
IT  
ES

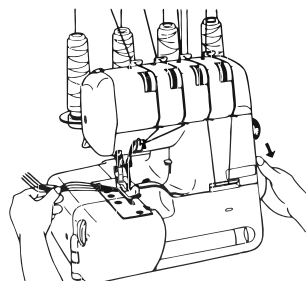
- ▶ Tournez le volant manuel vers vous jusqu'à ce que les aiguilles se trouvent tout en haut.
- ▶ Introduisez le fil dans l'œillet de l'antenne guide-fils (2).

- ▶ Puis introduisez le fil dans le guide-fil supérieur (3).
- ▶ Placez le fil entre les deux disques du dispositif de tension du fil (4).  
Important : le fil doit être correctement positionné entre les deux disques du dispositif de tension du fil.
- ▶ Faites passer les fils à travers les guide-fils inférieurs respectivement repérés par des couleurs (5, 6).
- ▶ Faites ensuite passer le fil respectif comme illustré derrière le guide-fil du porte-aiguilles puis d'avant en arrière à travers le chas d'aiguille correspondant (7).
- ▶ Tirez l'extrémité des fils d'environ 10 cm en dehors des chas d'aiguille.
- ▶ Levez le pied-de-biche et glissez les fils en dessous ; rabaissez ensuite le pied-de-biche.
- ▶ Une fois l'enfilage terminé, refermez le bras libre et le capot avant.

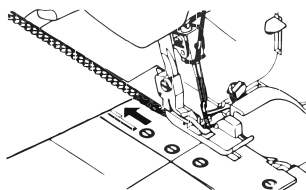
## 9. Marche d'essai

Si vous enfiler le fil pour la première fois ou que vous devez procéder à un nouvel enfilage suite à une cassure du fil pendant la couture, procédez comme suit :

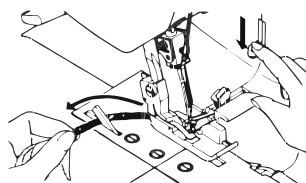
- ▶ Tenez les extrémités du fil entre les bouts des doigts de votre main gauche, tournez le volant manuel lentement deux ou trois fois vers vous et vérifiez si le fil peut être tiré.
- ▶ Cousez ensuite prudemment quelques points sans tissu pour vérifier l'enroulement des fils.



- ▶ Placez le tissu pour une marche d'essai sous le pied-de-biche, abaissez le pied-de-biche et commencez à coudre lentement. Le tissu est guidé automatiquement, ne le dirigez donc que doucement de votre main.



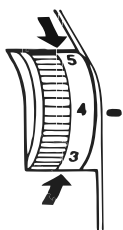
- ▶ Une fois votre travail terminé, continuez à coudre jusqu'à ce qu'une chaînette longue de 5 à 6 cm se soit formée à la fin du tissu. Coupez les fils avec le coupe-fil ou des ciseaux.



## 10. Réglage de la tension du fil

Augmenter  
la tension du fil

Réduire  
la tension du fil



La tension nécessaire du fil varie selon la nature et l'épaisseur du fil et du tissu.

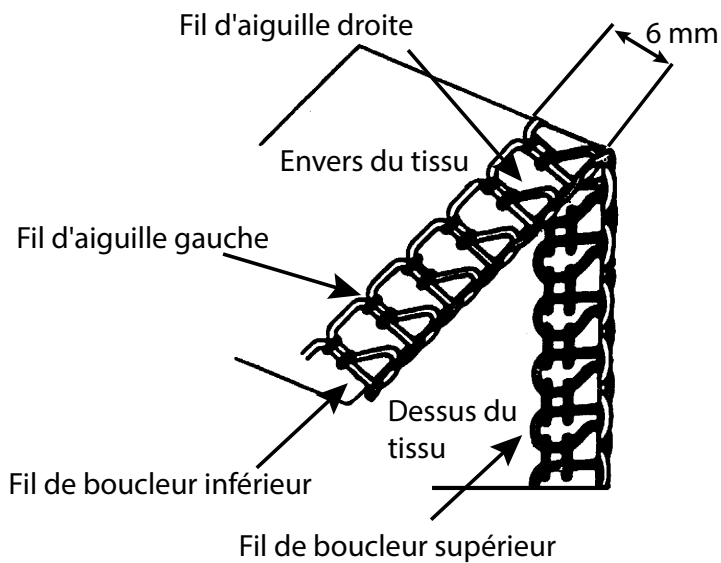
Vérifiez les coutures et réglez la tension du fil en conséquence sur la surjeteuse.

Tension du fil :

Tournez le sélecteur de tension du fil sur un chiffre inférieur : la tension se réduit.

Tournez le sélecteur de tension du fil sur un chiffre supérieur : la tension augmente.

### Tension correcte du fil

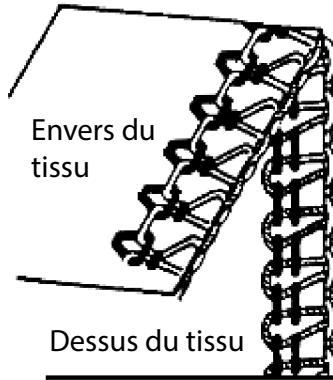




## 10.1. Réglage de la tension du fil pour les fils d'aiguille

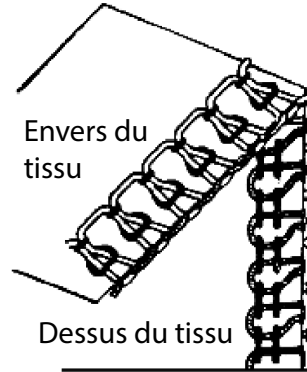
DE  
FR  
NL  
IT  
ES

Le fil sur l'aiguille gauche est trop détendu.



Tendez un peu plus le fil gauche.

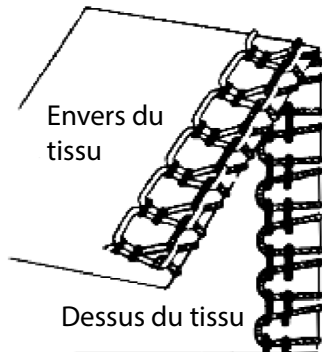
Le fil sur l'aiguille droite est trop détendu.



Tendez un peu plus le fil droit.

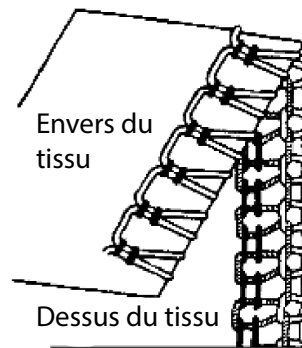
## 10.2. Réglage de la tension du fil pour les fils de boucleur

Le fil de boucleur inférieur est trop tendu et/ou le fil de boucleur supérieur est trop détendu.



Relâchez la tension du fil de boucleur inférieur et/ou tendez le fil de boucleur supérieur.

Le fil de boucleur supérieur est trop tendu et/ou le fil de boucleur inférieur est trop détendu.



Relâchez la tension du fil de boucleur supérieur et/ou tendez le fil de boucleur inférieur.



## 11. Vue d'ensemble des réglages de la surjeteuse

Le réglage optimal de la tension du fil pour un tissu n'est pas forcément le même d'un tissu à l'autre.

La tension du fil requise dépend de la rigidité et de l'épaisseur du tissu ainsi que de la nature et de l'épaisseur du fil.

Le tableau suivant peut vous aider à déterminer la tension de fil appropriée :

Tissus	Fil	Aiguilles	Longueur de point	Tension du fil
Coton & lin fins : organdi, batiste, fin tissu à carreaux (coton)	Coton N° 100	Pour travaux de couture courants : Type : 130/705 H N° 90  Pour tissus fins : Type : 130/705 H N° 75	2,0 - 3,5 mm Par défaut : 2,5 mm	A : 2 - 4 B : 2 - 4 C : 2 - 4 D : 2 - 4
Coton & lin épais : oxford, jean, gabardine de coton	Coton N° 60 Polyester N° 50 - 60		2,5 - 4,0 mm Par défaut : 3,0 mm	A : 5 - 7 B : 5 - 7 C : 3 - 5 D : 3 - 5
Laine fine : tissus de laine peignée, laine, popeline	Coton N° 60 Polyester N° 80		2,0 - 3,5 mm Par défaut : 2,5 mm	A : 2 - 4 B : 2 - 4 C : 2 - 4 D : 2 - 4
Serge, flanelle, gabardine	Coton N° 60 Polyester N° 60 - 80		2,0 - 3,5 mm Par défaut : 2,5 mm	A : 3 - 5 B : 3 - 5 C : 3 - 5 D : 3 - 5
Laine épaisse : velours, poils de chameau, fourrure, fourrure synthétique	Coton N° 60 Polyester N° 50 - 60		2,5 - 4,0 mm Par défaut : 3,0 mm	A : 5 - 7 B : 5 - 7 C : 3 - 5 D : 3 - 5

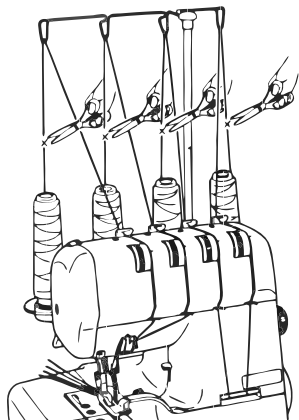
Vue d'ensemble des réglages de la surjeteuse

Tissus	Fil	Aiguilles	Longueur de point	Tension du fil
Tissus synthétiques fins : crêpe de Chine, voile, crêpe Georgette, satin	Coton N° 80 - 120 Polyester N° 80 - 100	Pour travaux de couture courants : Type : 130/705 H N° 90  Pour tissus fins : Type : 130/705 H N° 75	2,0 - 3,5 mm Par défaut : 2,5 mm	A : 2 - 4 B : 2 - 4 C : 2 - 4 D : 2 - 4
Tissus synthétiques épais : taffetas, twill, jean	Coton N° 60 Polyester N° 60		2,5 - 4,0 mm Par défaut : 3,0 mm	A : 5 - 7 B : 5 - 7 C : 3 - 5 D : 3 - 5
Tissus en tricot	Coton N° 60 - 80 Polyester N° 60 - 80		2,0 - 3,5 mm Par défaut : 2,5 mm	A : 3 - 5 B : 3 - 5 C : 3 - 5 D : 3 - 5
Jersey	Coton N° 60 Polyester N° 50 - 60		2,0 - 3,5 mm Par défaut : 2,5 mm	A : 3 - 5 B : 3 - 5 C : 3 - 5 D : 3 - 5
Laine	Fils bouffants Polyester N° 50 - 60		2,0 - 3,5 mm Par défaut : 2,5 mm	A : 3 - 5 B : 3 - 5 C : 3 - 5 D : 3 - 5

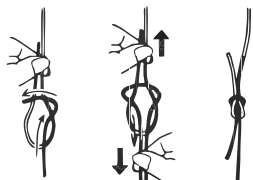
DE  
FR  
NL  
IT  
ES

## 12. Changement de fil

En respectant la méthode suivante, le changement de fil est très simple et vous épargne un nouvel enfilage complet :

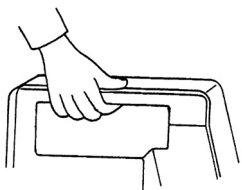


- ▶ Coupez le fil au-dessus de la bobine et nouez les extrémités de l'ancien et du nouveau fil comme illustré en faisant un nœud marin.
- ▶ Levez le pied-de-biche.
- ▶ Placez la barre à aiguille à sa position la plus basse en tournant le volant manuel dans la direction opposée à votre corps. Tirez avec précaution sur l'extrémité disponible du fil jusqu'à ce que les nœuds de liaison soient passés par le chas de l'aiguille et les œillets de boucleur.



## 13. Poignée de transport

Votre surjeteuse est équipée au dos d'une poignée vous permettant de la transporter facilement.

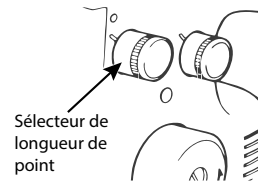


## 14. Régler la longueur de point

Tournez le sélecteur de longueur de point jusqu'à ce que la longueur souhaitée apparaisse. Plus le chiffre est élevé, plus le point est long.

Vous pouvez régler une longueur de point de 1 à 5 mm.

Presque tous les travaux réalisés avec la surjeteuse le sont avec une longueur de point de 2,5 à 3,5 mm.



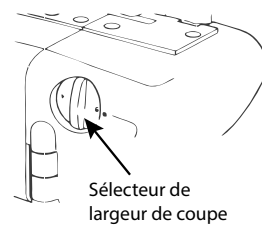
### 14.1. Réglage de la longueur de point

Points	Longueur de point
Coutures normales	2,0 - 4,5 mm (réglage par défaut : 3,0 mm)
Galons étroits	1,0 - 2,0 mm
Ourlets à jours	1,0 - 2,0 mm
Dentelle	3,0 - 4,0 mm

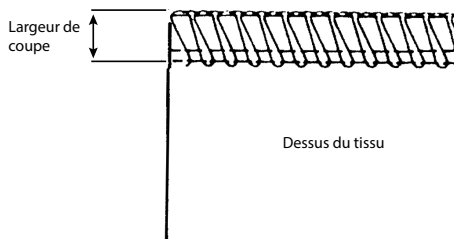
## 15. Réglage de la largeur de coupe

La largeur de coupe appropriée varie d'un tissu à l'autre. Vérifiez les coutures respectives et réglez la largeur de coupe comme suit :

- ▶ Tournez le bouton de réglage de la largeur de coupe sur le réglage souhaité.



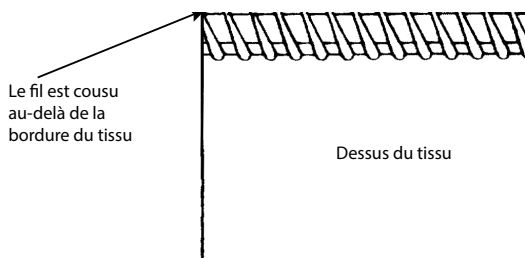
## 15.1. La largeur de coupe correcte



## 15.2. Régler une largeur de coupe inférieure

Sélectionnez une largeur de coupe inférieure si les bordures du tissu froncent pendant la couture.

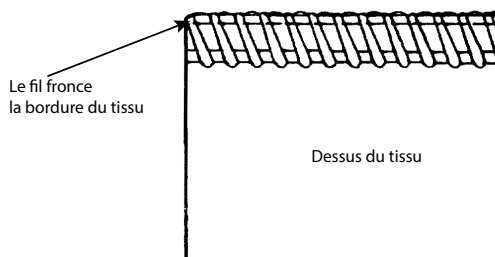
- ▶ Tournez le bouton de réglage de la largeur de coupe dans le sens des aiguilles d'une montre.



## 15.3. Régler une largeur de coupe supérieure

Sélectionnez une largeur de coupe supérieure si le fil est cousu au-delà du bord du tissu.

- ▶ Tournez le bouton de réglage de la largeur de coupe dans le sens contraire des aiguilles d'une montre.



## 16. Remplacement des aiguilles

Cette surjeteuse est équipée d'aiguilles de type 130/705H (pour machines à coudre domestiques).

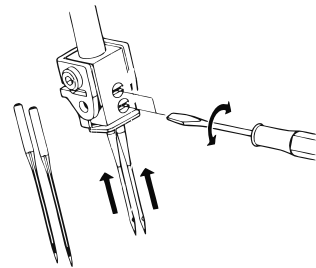
### REMARQUE

#### Risque de dommage !

Des aiguilles déformées ou émoussées peuvent endommager la surjeteuse et le tissu cousu.

- ▶ Éteignez la surjeteuse.
- ▶ Remplacez l'aiguille défectueuse.
- ▶ Tournez le volant manuel vers vous jusqu'à ce que les aiguilles se trouvent à leur position la plus haute.
- ▶ Desserrez les vis de blocage des aiguilles à l'aide du petit tournevis fourni contenu dans le compartiment à accessoires et retirez les aiguilles : vis supérieure pour l'aiguille gauche et vis inférieure pour l'aiguille droite.
- ▶ Insérez les nouvelles aiguilles dans le porte-aiguilles, avec le côté plat à l'arrière. Veillez à ce que les aiguilles soient enfoncées au maximum.
- ▶ Resserrez solidement les vis de blocage des aiguilles.

Si les aiguilles ont été correctement insérées, l'aiguille gauche est un peu plus haute que l'aiguille droite. Dans le cas contraire, des points seront occasionnellement sautés pendant la couture.



## 17. Remplacement de l'ampoule

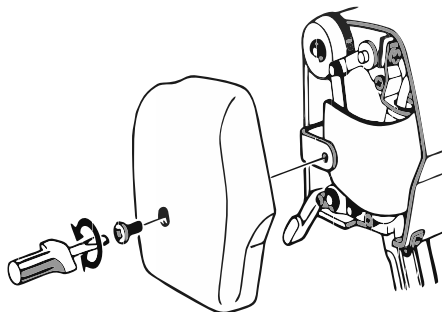


### ATTENTION

#### Risque de brûlure !

L'ampoule chauffe fortement lorsque la surjeteuse fonctionne et si vous remplacez alors l'ampoule, vous risquez de vous brûler.

- ▶ Avant de remplacer l'ampoule, éteignez donc la surjeteuse et débranchez la fiche d'alimentation de la prise de courant.
- ▶ Si nécessaire, laissez l'ampoule refroidir avant de la remplacer.
- ▶ Dévissez entièrement la vis sur le cache.
- ▶ Enlevez le cache d'ampoule en le tirant sur le côté.
- ▶ Pliez le cache en alu avec précaution sur le côté.
- ▶ Dévissez l'ampoule et vissez la nouvelle ampoule.
- ▶ Repliez le cache en alu avec précaution derrière la fixation de vis.
- ▶ Remettez le cache d'ampoule en place par le côté et revissez-le.



### IMPORTANT

Utilisez une ampoule de 15 watts ou, en alternative, une ampoule LED de 5 watts.

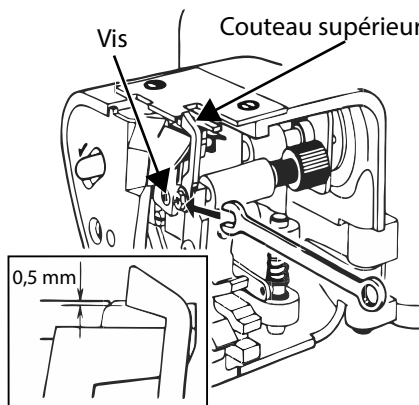
## 18. Remplacement des couteaux

Avant de remplacer les couteaux, éteignez la sur-jeteuse et débranchez la fiche d'alimentation de la prise de courant.

Le couteau inférieur se compose d'un matériau spécial et n'a pas besoin d'être remplacé.

Pour remplacer le couteau supérieur s'il est émoussé :

- ▶ Tournez le volant manuel vers vous jusqu'à ce que le couteau supérieur se trouve à sa position la plus basse.
- ▶ Ouvrez le capot avant et le bras libre.
- ▶ Appuyez maintenant le mécanisme à fond vers le bas afin d'atteindre une position fixe pour déterminer l'écart.
- ▶ À l'aide de la clé de serrage contenue dans le compartiment à accessoires, desserrez la vis sur le support de couteau supérieur et retirez le couteau supérieur.
- ▶ Insérez un nouveau couteau supérieur et serrez légèrement la vis du support.
- ▶ Orientez maintenant le couteau supérieur de telle manière que son tranchant dépasse du cache du tranchant du couteau inférieur de 0,5 à 1,0 mm (voir illustration).
- ▶ Puis resserrez la vis du support de couteau supérieur à fond et refermez bras libre et capot avant.



## 18.1. Déverrouillage du couteau supérieur

Si vous voulez coudre sans couper simultanément les bordures, vous pouvez déverrouiller le couteau supérieur.

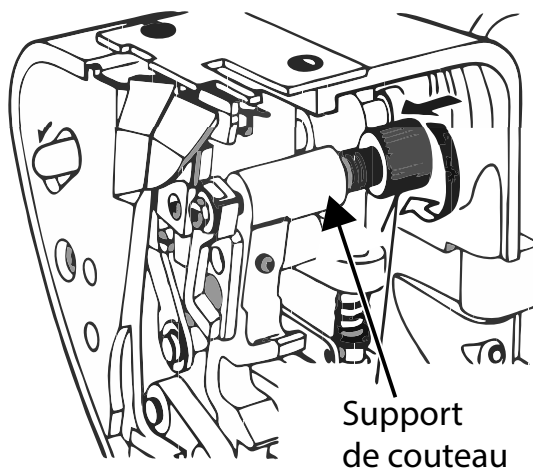


### REMARQUE

#### Risque de dommage !

Un bord de tissu trop grand peut endommager le boucleur supérieur et l'aiguille.

- ▶ Assurez-vous que le bord du tissu n'est pas plus large que la largeur de couture réglée.
- ▶ Éteignez la surjeteuse et débranchez la fiche d'alimentation de la prise de courant.
- ▶ Ouvrez le capot avant et le bras libre.
- ▶ Appuyez le mécanisme vers le bas.
- ▶ Tenez bien le bras libre d'une main et tournez le bouton rotatif du support de couteaux vers la gauche.
- ▶ Puis tournez le support de couteaux vers l'avant jusqu'à ce que le couteau ait pivoté de 180° (voir illustration).



## 19. Utilisation de la surjeteuse comme machine à coudre à deux fils

DE

FR

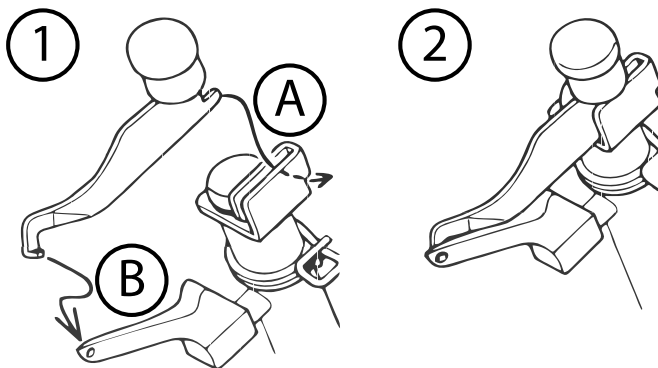
NL

IT

ES

Vous pouvez aussi vous servir de cette surjeteuse comme simple machine à coudre à deux fils, utilisez alors le convertisseur deux fils fourni et uniquement l'aiguille gauche.

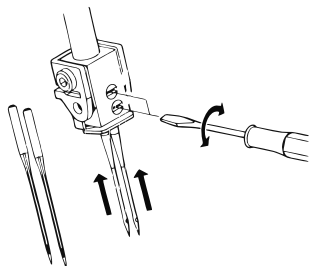
- ▶ Éteignez la surjeteuse et débranchez la fiche d'alimentation de la prise de courant.
- ▶ Ouvrez le capot avant et le bras libre.
- ▶ Enlevez l'aiguille droite et les fils pour cette aiguille ainsi que du boucleur supérieur (voir aussi « 16. Remplacement des aiguilles » à la page 85).
- ▶ Prenez le convertisseur deux fils dans le compartiment à accessoires derrière le capot avant.
- ▶ Insérez le convertisseur deux fils dans le boucleur supérieur (voir illustration 1).
- ▶ Introduisez pour cela l'ergot à l'extrémité arrière du convertisseur dans la fente du boucleur supérieur (voir illustration point A).
- ▶ Introduisez ensuite l'ergot à l'extrémité avant du convertisseur dans l'œillet du boucleur supérieur (voir illustration point B).
- ▶ Le convertisseur doit maintenant reposer directement sur le boucleur supérieur (voir illustration 2).



## 20. Créer une chaînette d'arrêt à maille serrée ou large avec trois fils

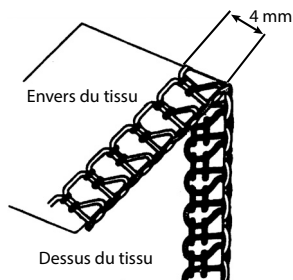
Lors de la création d'une chaînette, cette surjeteuse peut passer de quatre à trois fils.

- ▶ Retirez soit l'aiguille droite soit la gauche et le fil correspondant (voir aussi « 16. Remplacement des aiguilles » à la page 85).

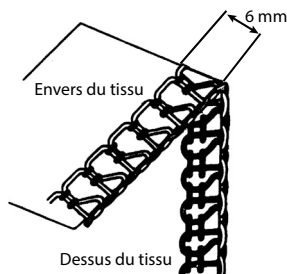


La surjeteuse est maintenant prête pour créer une chaînette à trois fils.

Si vous utilisez uniquement l'aiguille droite, la largeur de point est de 4 mm.



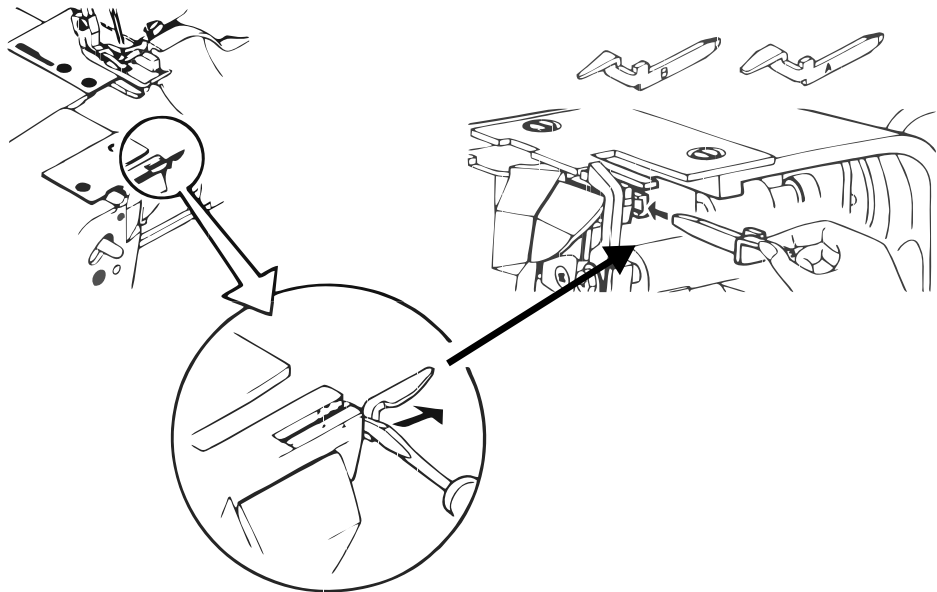
Si vous utilisez uniquement l'aiguille gauche, la largeur de point est de 6 mm.



## 20.1. Doigt mailleur pour ourlet roulotté

Lors de la couture de tissus fins avec trois fils, des boucles peuvent se former sur les coutures. Remplacez dans ce cas le doigt mailleur pour ourlet roulotté.

- ▶ Éteignez la surjeteuse et débranchez la fiche d'alimentation de la prise de courant.
- ▶ Ouvrez le capot avant et le bras libre.
- ▶ Desserrez le doigt mailleur pour ourlet roulotté A à l'aide du tournevis fourni et enlevez-le.
- ▶ Prenez le deuxième doigt mailleur pour ourlet roulotté B dans le compartiment à accessoires derrière le capot avant.
- ▶ Insérez le doigt mailleur pour ourlet roulotté jusqu'à la butée.



## 21. Ourlets à jours, bordures fines ou bordures en picot

Les ourlets à jours, bordures fines ou bordures en picot conviennent pour surfiler proprement les coutures sur des tissus fins tels que crêpe de chine, crêpe Georgette ou soie.

En raison de la finesse de ces ourlets, ces coutures ne conviennent pas pour des tissus denses ou épais.

Procédez comme suit pour régler la surjeteuse :

- ▶ Levez le pied-de-biche.
- ▶ Ouvrez le capot avant et le bras libre.
- ▶ Enlevez le doigt mailleur pour ourlet roulotté (voir « 20.1. Doigt mailleur pour ourlet roulotté » à la page 91).
- ▶ Enlevez l'aiguille gauche et le fil correspondant.
- ▶ Réglez la surjeteuse comme indiqué dans le tableau.



### IMPORTANT :

Si nécessaire, réglez la longueur de point et la largeur de coupe.

Tension du fil	Longueur de point	Largeur de coupe
Aiguille : 4 Boucleur supérieur : 4 Boucleur inférieur : 4	R	4 - 6
Aiguille : 4 Boucleur supérieur : 4 Boucleur inférieur : 0	2 - 2,5	4
Aiguille : 4 Boucleur supérieur : 4 Boucleur inférieur : 4	P	4 - 6

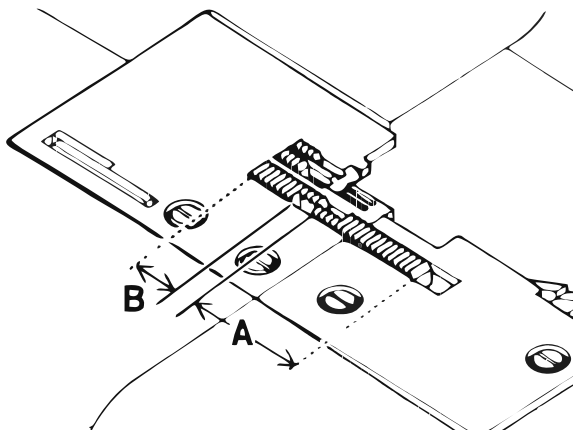
## 22. Transport différentiel

Le transport différentiel permet d'éviter les coutures ondulées sur les tissus tricotés ainsi que le glissement des couches de tissu. Les coutures dans les tissus légers ne font par ailleurs pas de plis.

### 22.1. Mode de fonctionnement

La surjeteuse dispose de deux jeux de crémaillères d'avancée, un à l'avant (A) et un à l'arrière (B). Ces deux jeux se déplacent indépendamment l'un de l'autre. Grâce au transport différentiel, les deux jeux de crémaillères peuvent se déplacer à des vitesses différentes.

Plage de réglage pour le transport différentiel : 0,7 (transport négatif) à 2,0 (transport positif).



DE

FR

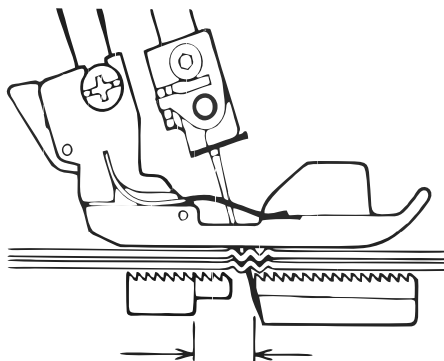
NL

IT

ES

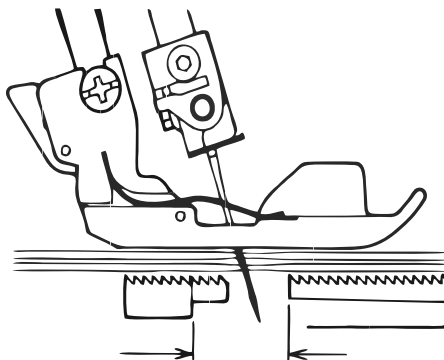
## 22.2. Transport différentiel positif

Avec le transport différentiel positif, le transporteur avant (A) exécute un mouvement de transport plus grand que le transporteur arrière (B). On obtient ainsi un « entassement » du tissu sous le pied-de-biche, ce qui a pour effet d'éviter toute ondulation du tissu.



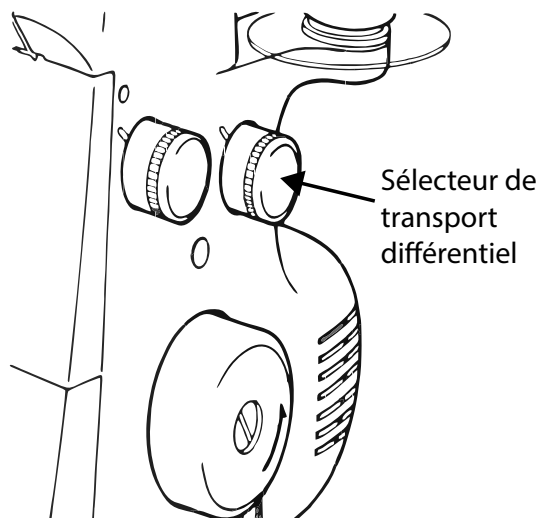
## 22.3. Transport différentiel négatif

Avec le transport différentiel négatif, le transporteur avant (A) exécute un mouvement de transport plus petit que le transporteur arrière (B). Le tissu est alors tendu sous le pied-de-biche, ce qui empêche un froncement indésirable du tissu.



## 22.4. Réglage du transport différentiel

Le transport différentiel se règle en tournant le sélecteur de transport différentiel. Le transport différentiel peut également être réglé pendant la couture.



DE

FR

NL

IT

ES

Sélectionnez un réglage en vous aidant du tableau suivant :

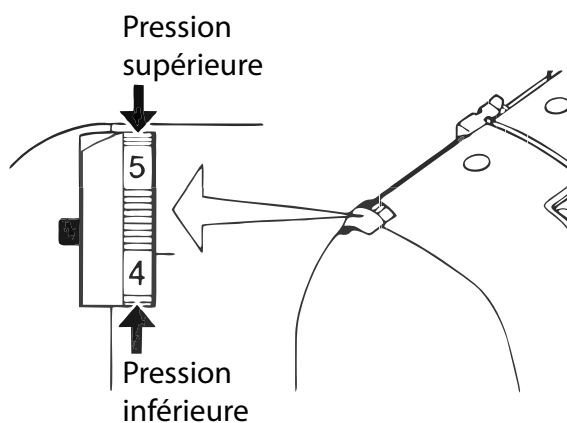
Utilisation	Type de transport	Réglage
Ourlets non ondulés, fronces souhaitées	Transport différentiel positif	1 - 2
Pas de transport différentiel	Transport neutre	1
Ourlets sans fronces	Transport différentiel négatif	0,7 - 1

## 23. Réglage de la pression du pied-de-biche

La pression du pied-de-biche est réglée correctement départ usine pour tous les travaux de couture courants et ne doit pas être ajustée.

Si cela s'avère malgré tout nécessaire, vous pouvez régler la pression du pied-de-biche à l'aide du sélecteur prévu à cet effet au dos du capot avant.

- ▶ Tournez alors ce sélecteur sur un nombre supérieur pour augmenter la pression ou inférieur pour la réduire.



## 24. Coudre avec un fil de renforcement

Les coutures avec fil de renforcement sont utilisées pour consolider les coutures aux épaules et bras ou latérales lors de l'assemblage de tissus en tricot.

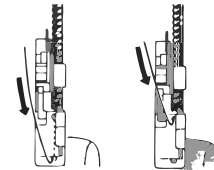
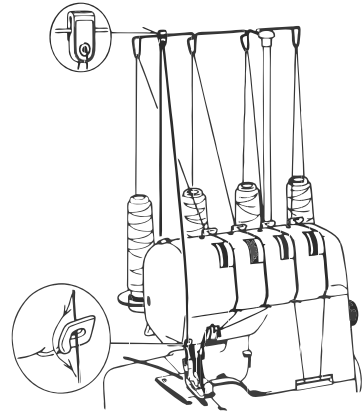
Il est aussi très décoratif d'utiliser du fil à tricoter de couleur contrastante pour donner une note originale au vêtement cousu.

Cette surjeteuse est équipée d'un pied-de-biche avec lequel le cordonnet ou le fil de renforcement peut être guidé à gauche ou à droite du point de sécurité.

Procédez alors comme suit :

- ▶ Poussez le guide-cordonnet amovible contenu dans le compartiment à accessoires sur l'antenne télescopique avec guide-fils.
- ▶ Placez le « cordonnet de remplissage », p. ex. fil à crocheter, fil guipé, laine, fil à tricoter ou galon fronceur, derrière les broches à bobine.
- ▶ Tirez le fil de renforcement à travers les guide-cordonnet puis à travers le guide-fil de l'aiguille gauche.
- ▶ Faites passer le fil de renforcement à travers l'ouverture avant ou arrière du pied-de-biche (suivant la couture choisie) et placez-le à l'arrière sous le pied-de-biche.
- ▶ Insérez le tissu comme habituellement. Cousez lentement et vérifiez si le fil de renforcement est correctement guidé. Puis augmentez la vitesse de couture.
- ▶ Pour assembler des épaules ou coudre des manches, guidez le fil de renforcement à travers l'ouverture avant. Assurez-vous alors qu'il est bien fixé entre le fil d'aiguille droit et gauche lorsqu'il passe dans l'ouverture avant.
- ▶ Pour fermer des coutures latérales, introduisez le fil de renforcement à travers l'ouverture arrière en vous assurant qu'il est positionné à droite du fil d'aiguille.

Pour obtenir des effets décoratifs, utilisez du fil de couleur contrastante, que vous enfillez soit dans l'ouverture avant soit dans l'ouverture arrière.



## 25. Dépannage

Veillez consulter le tableau suivant avant d'appeler le SAV.

Problème	Cause	Solution	Page
Cassures d'aiguilles	Les aiguilles sont déformées, émoussées ou endommagées à la pointe.	Insérez de nouvelles aiguilles.	85
	Les aiguilles ne sont pas correctement insérées.	Insérez les aiguilles correctement dans le support.	85
	Vous avez tiré trop fortement sur le tissu.	Guidez le tissu des deux mains avec précaution.	
Le fil casse	Le fil n'est pas correctement enfilé.	Enfilez correctement le fil.	71
	Le fil est trop tendu.	Rectifiez la tension du fil.	78
	Les aiguilles ne sont pas correctement insérées.	Insérez les aiguilles correctement dans le support.	85
Des points sont sautés	Les aiguilles sont déformées, émoussées ou endommagées à la pointe.	Insérez de nouvelles aiguilles.	85
	Les aiguilles ne sont pas correctement insérées.	Insérez les aiguilles correctement dans le support.	85
Des points sont sautés	Le fil n'est pas correctement enfilé.	Enfilez à nouveau le fil.	71
	Les mauvaises aiguilles ont été insérées.	Utilisez les aiguilles appropriées (type 130/705H).	85
Les points sont irréguliers	La tension du fil n'est pas correcte.	Rectifiez la tension du fil.	78
	Le fil est bloqué.	Vérifiez le cheminement des différents fils.	71
Les coutures font des plis	Le fil est trop tendu.	Rectifiez la tension du fil.	78
	Le fil n'est pas correctement enfilé.	Enfilez correctement le fil.	71
	Le fil est bloqué.	Vérifiez le cheminement des différents fils.	71
	Vous n'avez pas réglé le transport différentiel.	Mettez le transport différentiel sur 0,7.	95

Problème	Cause	Solution	Page
Le tissu n'est pas coupé proprement	Le couteau supérieur est émoussé ou mal inséré.	Remplacez le couteau ou insérez-le correctement.	87
Les bordures du tissu froncent	Trop de tissu sur un point.	Modifiez la largeur de coupe.	83

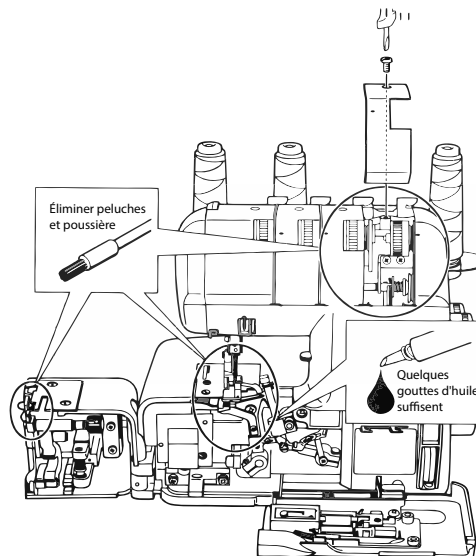
## 26. Nettoyage et lubrification

Pour garantir le bon fonctionnement de votre surjeteuse, vous devez nettoyer de temps en temps la mécanique à l'aide de la brosse anti-peluches contenue dans le compartiment à accessoires et lubrifier les points correspondants.

Pour nettoyer le boîtier extérieur, utilisez uniquement un chiffon doux et sec. N'employez ni solvants ni détergents chimiques qui pourraient endommager la surface et/ou les inscriptions figurant sur la surjeteuse.

Ses composants principaux étant fabriqués dans un matériau spécial, cette surjeteuse ne nécessite que très peu d'huile.

- ▶ Débranchez la surjeteuse du réseau électrique avant de l'ouvrir.
- ▶ Ouvrez le capot avant et le bras libre. Éliminez la poussière et les peluches accumulées à l'aide de la brosse anti-peluches fournie.
- ▶ Déposez quelques gouttes d'huile aux endroits marqués. Utilisez uniquement de l'huile de haute qualité spéciale machines à coudre.
- ▶ Refermez le bras libre et le capot avant.
- ▶ Faites ensuite un essai de couture sur une chute de tissu pour éliminer tout excès d'huile éventuel et vérifier si la surjeteuse fonctionne correctement.



## 27. Élimination



### EMBALLAGE

Votre surjeteuse se trouve dans un emballage afin d'éviter tout dommage lié au transport. Les emballages sont des matières premières et peuvent être recyclés ou réintégrés dans le circuit des matières premières.




### APPAREIL

Une fois l'appareil arrivé en fin de vie, ne le jetez en aucun cas avec les déchets domestiques. Conformément à la directive 2012/19/UE, lorsque l'appareil est arrivé en fin de vie, il doit être éliminé de manière réglementaire. Les matériaux recyclables que contient l'appareil sont alors réutilisés, ce qui permet de ménager l'environnement. Remettez l'appareil usagé dans un centre de collecte des déchets d'équipements électriques et électroniques ou une déchetterie.

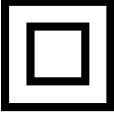

Pour plus de renseignements, veuillez vous adresser à une entreprise de recyclage locale ou à votre municipalité.

## 28. Caractéristiques techniques

Modèle :	MD 16600
Tension :	220 - 240 V ~ 50 Hz
Consommation :	Consommation totale : 105 W Moteur : 90 W Ampoule : 15 W (filetage E14, 15 watts max.)
Pédale :	Type : KD 2902 Tension nominale : 220-240 V ~ 50/60 Hz Classe de protection II 
Nombre de fils :	4 ou 3
Nombre d'aiguilles :	2 ou 1
Vitesse de couture :	Jusqu'à 1300 tr/min
Largeur de point :	7 mm avec 4 fils 7 mm ou 4 mm avec 3 fils
Longueur de point :	1,0 - 5 mm
Hauteur du pied-de-biche :	4,5 mm
Aiguille :	130/705H n° 75 - 100
Dimensions :	Env. 320 mm x 280 mm x 320 mm (l x H x L)
Poids :	Env. 9 kg

### Sous réserve de modifications techniques

## 28.1. Symboles sur le panneau signalétique et l'appareil/le bloc d'alimentation

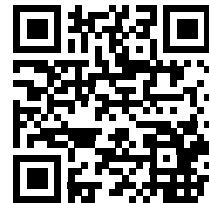
	<p><b>Classe de protection II</b></p> <p>Les appareils électriques de la classe de protection II sont des appareils électriques comportant une isolation double et/ou renforcée continue et n'ayant pas de possibilités de raccordement pour un conducteur de protection. Le boîtier d'un appareil électrique entouré d'un matériau isolant de la classe de protection II peut constituer partiellement ou complètement l'isolation supplémentaire ou renforcée..</p>
	<p><b>Utilisation à l'intérieur</b></p> <p>Les appareils comportant ce symbole ne doivent être utilisés qu'en intérieur.</p>

## 29. Mentions légales

Copyright © 2017

Situation : 11. août 2017

Tous droits réservés.



Le présent mode d'emploi est protégé par le copyright.

La reproduction sous forme mécanique, électronique ou sous toute autre forme que ce soit est interdite sans l'autorisation préalable écrite du fabricant.

Le copyright est la propriété de la société :

**Medion AG**  
**Am Zehnthof 77**  
**45307 Essen**  
**Allemagne**

Le mode d'emploi peut être à nouveau commandé via la hotline de service et télé-chargé sur le portail de service [www.medion.com/de/service/start/](http://www.medion.com/de/service/start/).

Vous pouvez aussi scanner le code QR ci-dessus et charger le mode d'emploi sur votre terminal mobile via le portail de service.

## **30. Conditions générales de la garantie commerciale**

### **30.1. Dispositions générales**

La période de garantie est de 24 mois et commence à courir le jour de l'achat du produit. La garantie couvre les défauts de matériau et de fabrication de tout type susceptibles de nuire à une utilisation normale du produit.

Veuillez conserver précieusement le justificatif d'achat original. Le garant se réserve le droit de refuser la réparation au titre de la garantie commerciale ou la confirmation de la garantie commerciale si ce justificatif d'achat n'est pas produit.

Veuillez vous assurer que le produit retourné est suffisamment bien emballé pour ne pas être endommagé au cours du transport. Sauf mention contraire sur votre bon de garantie, vous devez prendre en charge les frais d'envoi et supporter le risque d'endommagement du produit lors de son envoi. Le garant décline toute responsabilité pour les objets envoyés avec le produit qui ne faisaient pas partie du lot initial.

Veuillez également joindre au produit retourné une description complète et détaillée du défaut réclamé. Pour la mise en œuvre de la garantie commerciale et avant l'envoi du produit, veuillez contacter le garant via la ligne d'assistance SAV ou le portail SAV. Vous recevrez alors des informations sur la suite de la procédure.

La présente garantie n'a aucune incidence sur vos recours en garantie légaux et elle est régie par le droit en vigueur dans le pays de première acquisition du produit par le client final.

#### **30.1.1. Étendue de la garantie commerciale**

En cas de défaut de votre produit couvert par la présente garantie, le garant prendra en charge la réparation ou le remplacement du produit. Le garant aura le choix entre la réparation et le remplacement du produit et se réserve la possibilité de réparer le produit envoyé pour réparation ou de le remplacer par un produit remis à neuf de même qualité.

La garantie ne couvre pas les batteries et piles, ni les consommables, c.-à-d. les pièces destinées à être remplacées à intervalles réguliers au cours de l'utilisation du produit, p. ex. les ampoules des vidéoprojecteurs.

La présence d'un pixel défectueux sur un écran (point de l'image constamment coloré, clair ou foncé) ne constitue pas, en soi, un défaut couvert par la garantie commerciale. Le nombre exact admissible de pixels défectueux est indiqué dans le mode d'emploi du produit concerné.

La présente garantie commerciale ne couvre pas la détérioration du produit due à une mauvaise utilisation, notamment pour les écrans plasma ou LCD. La manière correcte d'utiliser votre écran plasma ou LCD est décrite dans le mode d'emploi du produit concerné.

La garantie ne couvre pas les erreurs de lecture de supports de données formatés dans un format incompatible ou qui sont provoquées par l'utilisation d'un logiciel inadapté.

S'il est constaté lors de la réparation que le défaut n'est pas couvert par la garantie, le garant se réserve le droit de facturer les frais avancés au client sous la forme d'un forfait de prise en charge ainsi que les coûts de réparation plus le matériel et la main-d'œuvre après présentation d'un devis. Vous en serez alors en tant que client informé au préalable et il vous appartiendra d'accepter ou de refuser cette procédure.

### **30.1.2. Exclusions de la garantie**

La garantie ne couvre pas les défaillances et dommages provoqués par des causes externes, l'endommagement volontaire ou par négligence du fait de l'utilisateur, une utilisation inappropriée, les modifications, transformations ou extensions apportées au produit, l'utilisation de pièces provenant d'un constructeur tiers, l'absence d'entretien nécessaire, les virus ou les erreurs de logiciels, le transport ou l'emballage inapproprié ou la perte du colis lors du renvoi du produit au garant.

La garantie s'éteint si le défaut du produit est survenu suite à une tentative de réparation ou d'entretien par une personne n'appartenant pas à l'un des partenaires commerciaux agréés par le garant. De même, la garantie s'éteint si des autocollants ou des numéros de série se trouvant sur le produit ou l'un des accessoires ont été modifiés ou rendus illisibles.

### **30.1.3. Ligne d'assistance SAV**

Avant de retourner le produit au garant, veuillez contacter ce dernier via la ligne d'assistance SAV ou le portail SAV. Il vous sera alors communiqué des informations complémentaires sur la marche à suivre pour faire appel à la garantie.

Le recours à la ligne d'assistance peut être payant.

La ligne d'assistance SAV ne se substitue en aucun cas à la familiarisation de l'utilisateur avec le logiciel ou le matériel, à la lecture du mode d'emploi ni à la responsabilité pour les produits tiers.

## **30.2. Conditions particulières de la garantie commerciale pour les ordinateurs personnels, ordinateurs portables, ordinateurs de poche (PDA), appareils avec fonction de navigation (PNA), téléphones, portables et appareils avec fonction de stockage**

En cas de défaut de l'une des options fournies (p. ex. cartes mémoire), le garant prendra en charge sa réparation ou son remplacement. La garantie couvre les frais de matériel et le temps de travail nécessaires à la remise en état du produit concerné.

L'utilisation de matériel qui n'a pas été produit ou vendu par le garant peut entraîner l'extinction de la garantie commerciale s'il s'avère qu'un dommage a été causé au produit ou à l'une de ses options par ce matériel.

Les logiciels livrés avec le produit sont couverts par une garantie commerciale limitée spéciale. Cette garantie commerciale couvre le système d'exploitation préinstallé ainsi que les programmes livrés avec le produit. Pour les logiciels livrés avec le produit par le garant et pour les supports de données tels que CD ou DVD contenant ces logiciels, l'absence de défauts de fabrication et de matériau est garantie pendant une durée de 90 jours suivant l'achat du produit. Le garant remplacera gratuitement les supports de données qui étaient défectueux lors de leur livraison ; tout autre recours est exclu. Cette garantie commerciale ne couvre que les supports physiques de données et non le fonctionnement des logiciels. Aucune garantie n'est en outre donnée concernant le fonctionnement ininterrompu ou parfait des logiciels et leur aptitude à satisfaire à vos besoins. Le garant n'assume aucune responsabilité pour l'exactitude à 100 % des cartes fournies avec les produits ayant une fonction de navigation.

Lors de la réparation du produit, il peut s'avérer nécessaire de supprimer toutes les données qui y sont stockées. Par conséquent, avant de renvoyer le produit au garant, assurez-vous que vous êtes en possession d'une sauvegarde de vos données. Il est expressément précisé que lors de la réparation, le produit est remis dans son état initial à la livraison. Le garant ne pourra pas être tenu responsable des frais d'une configuration logicielle, d'une perte de gain, de la perte de données ou d'un logiciel ou autres dommages consécutifs.

### **30.3. Conditions particulières de la garantie commerciale pour les réparations et/ou échanges sur site**

Dans la mesure où le bon de garantie de votre produit stipule le service de réparation et/ou d'échange sur site, il sera fait application des conditions particulières de la garantie commerciale pour les réparations et/ou échanges sur site.

Pour la bonne exécution de la réparation et/ou de l'échange sur site, veuillez tenir compte des points suivants :

- Vous devez garantir aux collaborateurs du garant venant chez vous dans le but susmentionné l'accès sans restrictions, sûr et immédiat au produit défectueux.
- Vous devez, à vos frais, mettre à la disposition de ces collaborateurs les installations de télécommunication nécessaires à l'exécution correcte de votre demande, les tests, le diagnostic et la réparation du produit.
- Vous êtes seul responsable de restaurer vos logiciels d'application après avoir eu recours aux services du garant.
- Vous êtes seul responsable de la reconfiguration éventuellement nécessaire de votre connexion Internet et des appareils périphériques existants après avoir eu recours aux services du garant.

- La période pendant laquelle vous pouvez annuler gratuitement une demande d'intervention sur site est de 48 heures minimum avant le rendez-vous. Passé ce délai, les frais causés par l'annulation tardive ou l'omission d'annulation vous seront facturés.

DE

FR


NL

IT

ES


## 31. Adresse du Service

### 31.1. France


 02 43 16 60 30

(appel non surtaxé)

Service PREMIUM hors garantie

 08 92 35 05 40

(0,34 €/min, coût d'un appel depuis un téléphone mobile variable selon votre opérateur)

 Lun - Ven : 09:00 - 19:00

 [www.medion.fr](http://www.medion.fr)


@ Veuillez utiliser le formulaire de contact sous : [www.medion.com/contact](http://www.medion.com/contact)

### 31.2. Belgique

 022006198  022006199

(Appel non surtaxé)

Premium Hotline

 0900-51111

(0,45 €/min)

 Lu - Ve: 09:00 - 19:00

 [www.medion.com/be](http://www.medion.com/be)

@ Veuillez utiliser le formulaire de contact sous : [www.medion.com/contact](http://www.medion.com/contact)

### 31.3. Luxembourg

 34-20 808 664  34-20 808 665

(Appel non surtaxé)

 Lu - Ve: 09:00 - 19:00

 [www.medion.com/lu](http://www.medion.com/lu)

@ Veuillez utiliser le formulaire de contact sous : [www.medion.com/contact](http://www.medion.com/contact)



Adresse du Service

---



## 1. Hoofdcomponenten

- 1) Draadspanningskiezer voor de linker naald
- 2) Draadspanningskiezer voor de rechter naald
- 3) Draadspanningskiezer voor de bovenste grijper
- 4) Draadspanningskiezer voor de onderste grijper
- 5) Telescoopdradenboom
- 6) Spoelennaald
- 7) Steeklengteregelaar
- 8) Instelling differentieel transport
- 9) Handwiel
- 10) Stekkerblok voor voetstarter
- 11) Netschakelaar
- 12) Frontklep
- 13) Vrije arm
- 14) Instelling snijbreedte (aan de linkerkant van de machine)
- 15) Hendel voor het openen van de vrije arm
- 16) Liniaal
- 17) Draadgeleiding voor de inlegdraad
- 18) Draadgeleiding voor de rijgdraad
- 19) Draadgeleiding
- 20) Instelling van de druk van de naaldvoet (aan de achterkant van de machine)

## 2. Naaimechaniek

- 21) Hendel voor het optillen van de naaivoet
- 22) Naalden
- 23) Naaivoet
- 24) Hendel van de draadsnijder
- 25) Bovenste grijper
- 26) Draadgeleiding
- 27) Accessoirevakje
- 28) Onderste grijper
- 29) Steekplaat
- 30) Meshouder
- 31) Onderste mes
- 32) Bovenste mes
- 33) Draadsnijder

DE

FR

NL

IT

ES

# Inhoudsopgave

<b>1.</b>	<b>Hoofdc componenten .....</b>	<b>107</b>
<b>2.</b>	<b>Naaimechaniek .....</b>	<b>107</b>
<b>3.</b>	<b>Over deze handleiding .....</b>	<b>111</b>
3.1.	In deze handleiding gebruikte waarschuwingspictogrammen en -symbolen .....	111
3.2.	Gebruik voor het beoogde doel .....	112
3.3.	Verklaring van conformiteit.....	112
<b>4.</b>	<b>Veiligheidsinstructies.....</b>	<b>113</b>
4.1.	Elektrische apparaten zijn geen speelgoed.....	113
4.2.	Netsnoer en netaansluiting.....	113
4.3.	Repareer de machine nooit zelf.....	114
4.4.	Basisinstructies.....	114
4.5.	Veilige omgang met de machine .....	115
4.6.	Reinigen en opbergen.....	116
<b>5.</b>	<b>Vóór het gebruik.....</b>	<b>117</b>
5.1.	Accessoires .....	117
5.2.	Niet afgebeelde accessoires.....	117
5.3.	Instellen van de telescopische draadboom.....	118
5.4.	Spoelhouders .....	118
5.5.	Spoelkappen.....	118
5.6.	Netje voor de garenspoel.....	118
5.7.	Voetstarter aansluiten .....	119
5.8.	Instellen van de naaisnelheid .....	119
5.9.	Veiligheidsschakelaar .....	119
5.10.	Bevestigen van het afvalreservoir .....	120
<b>6.</b>	<b>Bediening .....</b>	<b>121</b>
6.1.	Handwiel .....	121
6.2.	Frontklep.....	121
6.3.	Liniaal .....	121
6.4.	Draadsnijder.....	122
6.5.	Vrije arm .....	122
<b>7.</b>	<b>Draad in de grijpers inrijgen.....</b>	<b>123</b>
7.1.	Algemene aanwijzingen voor het inrijgen .....	123
7.2.	Onderste grijperdraad inrijgen .....	124
7.3.	Bovenste grijperdraad inrijgen .....	126
<b>8.</b>	<b>Draad in de naalden rijgen .....</b>	<b>127</b>
<b>9.</b>	<b>Proefdraaien .....</b>	<b>129</b>
<b>10.</b>	<b>Instellen van de draadspanning.....</b>	<b>130</b>
10.1.	Instellen van de draadspanning voor de naalddraden .....	131
10.2.	Instellen van de draadspanning voor de grijperdraden.....	131

<b>11.</b>	<b>Overzicht van de machine-instellingen</b> .....	<b>132</b>
<b>12.</b>	<b>Draad wisselen</b> .....	<b>134</b>
<b>13.</b>	<b>Draaggreep</b> .....	<b>134</b>
<b>14.</b>	<b>Instellen van de steeklengte</b> .....	<b>135</b>
14.1.	Instelling van de steeklengte.....	135
<b>15.</b>	<b>Instelling van de snijbreedte</b> .....	<b>135</b>
15.1.	De juiste snijbreedte .....	136
15.2.	Geringere snijbreedte instellen .....	136
15.3.	Grotere snijbreedte instellen .....	136
<b>16.</b>	<b>Naalden vervangen</b> .....	<b>137</b>
<b>17.</b>	<b>Gloeilamp vernieuwen</b> .....	<b>138</b>
<b>18.</b>	<b>Mesjes vervangen</b> .....	<b>139</b>
18.1.	Uitnemen van het bovenste mesje.....	140
<b>19.</b>	<b>Omstellen voor tweedraad gebruik</b> .....	<b>141</b>
<b>20.</b>	<b>Eng- en wijdmazig met drie draden afhechten</b> .....	<b>142</b>
20.1.	Rolzoomvoet.....	143
<b>21.</b>	<b>Ajourzoom, smalle randen of picotranden</b> .....	<b>144</b>
<b>22.</b>	<b>Differentieel transport</b> .....	<b>145</b>
22.1.	Werkwijze.....	145
22.2.	Positief differentieel transport.....	146
22.3.	Negatief differentieel transport .....	146
22.4.	Instellen van het differentieel transport.....	147
<b>23.</b>	<b>Druk van de naaldvoet instellen</b> .....	<b>148</b>
<b>24.</b>	<b>Naaien met een inlegdraad</b> .....	<b>148</b>
<b>25.</b>	<b>Storingen</b> .....	<b>150</b>
<b>26.</b>	<b>Reinigen en smeren</b> .....	<b>151</b>
<b>27.</b>	<b>Afvoer</b> .....	<b>152</b>
<b>28.</b>	<b>Technische specificaties</b> .....	<b>152</b>
28.1.	Symbolen op het typeplaatje en het apparaat/de netadapter .....	153
<b>29.</b>	<b>Colofon</b> .....	<b>153</b>
<b>30.</b>	<b>Algemene garantievoorwaarden</b> .....	<b>154</b>
30.1.	Algemeen.....	154
30.2.	Bijzondere garantiebepalingen voor pc's, notebooks, pocket-pc's (PDA's), apparatuur met navigatiefunctie (PNA), telefoon toestellen, mobiele telefoons en apparaten met opslagfunctie .....	155
30.3.	Bijzondere garantievoorwaarden voor reparatie of vervanging op locatie .....	156
<b>31.</b>	<b>Dienst Adres</b> .....	<b>157</b>
31.1.	Nederland .....	157
31.2.	België.....	157



## Hoofdcomponenten

---



### 3. Over deze handleiding



Lees deze handleiding zorgvuldig door voordat u de machine voor het eerst in gebruik neemt en neem vooral de veiligheidsinstructies in acht! Alle werkzaamheden aan en met deze machine zijn uitsluitend toegestaan zoals in deze handleiding beschreven.

Bewaar deze handleiding voor toekomstig gebruik.

Geef deze handleiding mee als u de machine aan iemand anders doorgeeft.

#### 3.1. In deze handleiding gebruikte waarschuwingspictogrammen en -symbolen

	<b>GEVAAR!</b> Waarschuwing voor acuut levensgevaar!
	<b>WAARSCHUWING!</b> Waarschuwing voor mogelijk levensgevaar en/of ernstig onomkeerbaar letsel!
	<b>VOORZICHTIG!</b> Waarschuwing voor mogelijk middelzwaar of gering letsel!
	<b>OPMERKING!</b> Neem de aanwijzingen in acht om materiële schade te voorkomen! Overige informatie voor het gebruik van het apparaat!
	<b>OPMERKING!</b> Aanwijzingen in de gebruikershandleiding opvolgen!

## 3.2. Gebruik voor het beoogde doel

Deze machine biedt uitgebreide gebruiksmogelijkheden:

De overlock-naaimachine kan worden gebruikt voor het aan elkaar naaien en afwerken van de naden in licht tot middelzwaar naaigoed.

Het naaigoed kan bestaan uit textielvezels, samengestelde materialen of licht leer.

- Deze machine is uitsluitend bedoeld voor particulier gebruik en is niet geschikt voor industriële/zakelijke toepassingen.

Denk er aan dat het recht op garantie bij onjuist gebruik komt te vervallen:

- breng geen wijzigingen aan zonder onze toestemming en gebruik geen accessoires die niet door ons zijn goedgekeurd of geleverd,
- gebruik uitsluitend door ons geleverde of goedgekeurde (reserve)onderdelen en accessoires,
- neem alle informatie in deze handleiding in acht, met name de veiligheidsvoorschriften. Elke andere toepassing wordt beschouwd als onjuist gebruik en kan leiden tot letsel of materiële schade.
- Gebruik deze machine niet onder extreme omgevingsomstandigheden.

## 3.3. Verklaring van conformiteit

Hierbij verklaart Medion AG dat dit product voldoet aan de volgende Europese eisen:

- EMV-richtlijn 2014/30/EG
- Laagspanningsrichtlijn 2014/35/EG
- Ecodesign-richtlijn 2009/125/EG
- RoHS-richtlijn 2011/65/EU.



## 4. Veiligheidsinstructies

DE

FR

NL

IT

ES

### 4.1. Elektrische apparaten zijn geen speelgoed

- Berg het apparaat en de accessoires buiten bereik van kinderen op.
- Dit apparaat kan gebruikt worden door kinderen vanaf 8 jaar en door personen met beperkte lichamelijke, zintuiglijke of geestelijke vermogens of met onvoldoende ervaring en/of kennis, mits deze personen onder toezicht staan of zijn geïnstrueerd in het gebruik van het apparaat zodat zij de daarmee samenhangende gevaren begrijpen. Kinderen mogen niet met het apparaat spelen. Reiniging en door gebruikers uit te voeren onderhoud mogen niet worden uitgevoerd door kinderen, tenzij deze ouder dan 8 jaar zijn en onder toezicht staan.
- Kinderen die jonger zijn dan 8 jaar moeten uit de omgeving van het apparaat en het netsnoer worden gehouden.



#### **GEVAAR!**

#### **Gevaar voor verstikking!**

Verpakkingsfolie kan worden ingeslikt of verkeerd worden gebruikt. Hierdoor bestaat gevaar voor verstikking!

- ▶ Houd het verpakkingsmateriaal, zoals folie of plastic zakken, uit de buurt van kinderen.

### 4.2. Netsnoer en netaansluiting

- Sluit de machine alleen aan op een goed bereikbaar stopcontact (220-240V~ / 50Hz) in de directe omgeving van de plaats van opstelling. Om de machine indien nodig snel spanningsvrij te kunnen maken, moet het stopcontact altijd goed toegankelijk zijn.
- Wanneer u de stekker uit het stopcontact verwijderd trekt u altijd aan de stekker zelf en niet aan de kabel.
- Wikkel de kabel tijdens gebruik volledig af.
- De kabel mag niet in contact komen met hete oppervlakken.

- Voor het uitvoeren van de volgende werkzaamheden schakelt u de naaimachine uit en trekt u de netstekker uit het stopcontact: draad insteken, naald verwisselen, naaivoet instellen, gloeilamp vervangen, reinigings- en onderhoudswerkzaamheden, alsmede aan het einde van naaiwerkzaamheden en wanneer de werkzaamheden worden onderbroken.

### **4.3. Repareer de machine nooit zelf**

- Trek bij beschadigingen van de machine of het aansluitsnoer direct de stekker uit het stopcontact.
- Om risico's te voorkomen mag de naaimachine bij zichtbare beschadigingen van de machine of het snoer niet worden gebruikt.



#### **WAARSCHUWING!**

#### **Gevaar voor elektrische schok!**

Bij onjuiste reparatie bestaat er gevaar voor een elektrische schok!

- ▶ Probeer in geen geval het apparaat te openen of zelf te repareren!
- ▶ Neem bij storingen of als het aansluitsnoer beschadigd is, contact op met het Servicecentrum of een andere geschikte reparatiedienst.

### **4.4. Basisinstructies**

- De naaimachine mag niet nat worden - gevaar voor elektrische schokken!
- Laat de ingeschakelde naaimachine nooit zonder toezicht achter.
- Gebruik de machine nooit in de open lucht.
- De machine mag uitsluitend worden gebruikt met het meegeleverde pedaal type KD 2902.

## 4.5. Veilige omgang met de machine

- De naaimachine is uitgerust met zuignappen voor een veilige plaatsing. U dient er desondanks op te letten dat de machine op een vlakke, stabiele ondergrond wordt geplaatst en dat alle vier de voetjes contact hebben met het werkvlak.
- Tijdens gebruik moeten de ventilatieopeningen vrij blijven: let erop dat er geen voorwerpen (bv. stof, restjes garen etc.) in de openingen kunnen binnendringen.
- Plaats nooit iets op het pedaal.
- Gebruik uitsluitend de meegeleverde accessoires en onderdelen. Naalden en gloeilampen zijn in de vakhandel verkrijgbaar.
- Gebruik voor het smeren alleen speciale naaimachineolie. Gebruik geen andere vloeistoffen.
- Let er tijdens het naaien op dat u niet met uw vingers onder de naaldklemmschroef komt.
- Wees voorzichtig met de bediening van de bewegende delen van de machine, met name de naalden en het mes. Er bestaat ook gevaar voor letsel wanneer de machine niet op het lichtnet is aangesloten!
- Gebruik ook geen verbogen of stompe naalden.
- Houd de stof tijdens het naaien niet vast en trek niet aan de stof. De naalden kunnen hierdoor breken.
- Zet de naalden na beëindiging van de naaiwerkzaamheden altijd in de hoogste stand.
- Schakel altijd de machine uit na de werkzaamheden, voor onderhoudswerkzaamheden of bij het vervangen van lampen en trek de netstekker uit het stopcontact.

DE  
FR  
NL  
IT  
ES

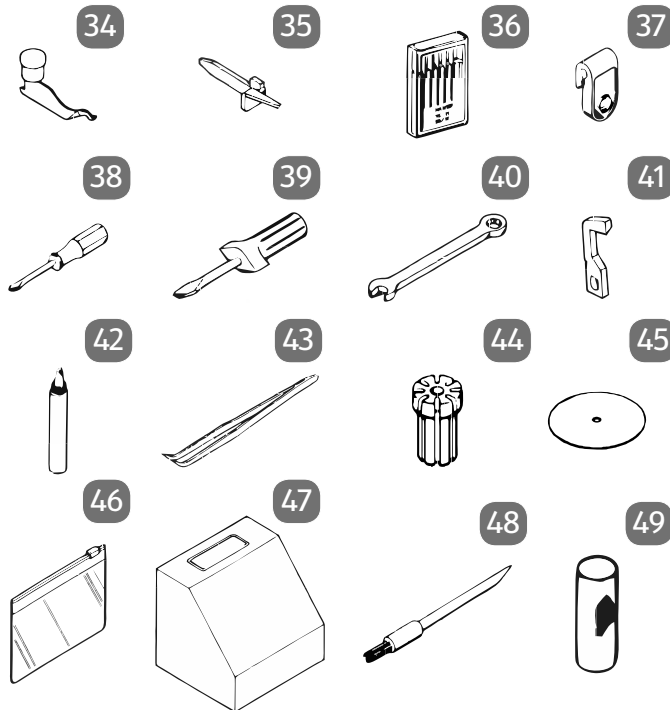
## 4.6. Reinigen en opbergen

- Trek de stekker uit het stopcontact voordat u de machine gaat reinigen. Reinig de machine met een droge, zachte doek. Vermijd gebruik van chemische oplos- en schoonmaakmiddelen omdat deze het oppervlak en/of de opschriften van de machine kunnen aantasten.
- Gebruik voor het opbergen van de naaimachine altijd de meegeleverde kap zodat de machine beschermd is tegen stof.

## 5. Vóór het gebruik

### 5.1. Accessoires\*

Controleer bij het uitpakken of de volgende onderdelen zijn meegeleverd:

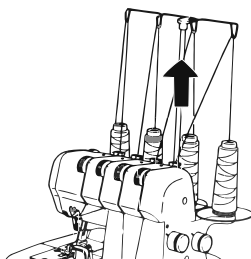


- |    |                           |    |                             |
|----|---------------------------|----|-----------------------------|
| 35 | Tweedraad converter*      | 43 | Oliekannetje                |
| 36 | Rolzoomvoet*              | 44 | Pincet                      |
| 37 | Set naalden*              | 45 | Spoelhouder                 |
| 38 | Koordgeleider             | 46 | Plaatje voor de spoelhouder |
| 39 | Schroevendraaier (klein)* | 47 | Accessoirtasje              |
| 40 | Schroevendraaier (groot)  | 48 | Afdekkap                    |
| 41 | Ring-/steeksleutel        | 49 | Vezelkwastje*               |
| 42 | Reserve bovenmes          | 50 | Netje voor de garenspoel    |

### 5.2. Niet afgebeelde accessoires

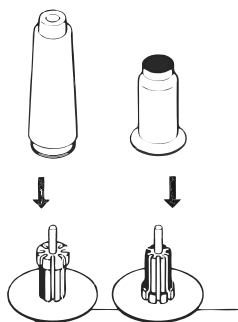
- Spoelkap
- Afvalreservoir/afneembare naaitafel
- Voetstarter

\* Deze accessoires bevinden zich in het opbergvakje achter de frontafdekking



### 5.3. Instellen van de telescopische draadboom

- ▶ Trek de telescopische draadboom voor het insteken van de draad helemaal naar buiten.
- ▶ Draai de telescopische draadboom zodat de draadgeleidingen zich precies boven de spoelnaalden bevinden.



### 5.4. Spoelhouders

Bij deze machine kan gebruik worden gemaakt van zowel industriële spoelen als spoelen voor huishoudelijk.

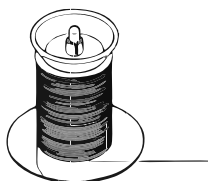
Bij industriële spoelen met grote diameter plaats u de spoelhouder met het brede uiteinde naar boven, voor spoelen met een kleine diameter plaatst u de houder met het smalle uiteinde naar boven.

Plaats in elk geval het plaatje onder de spoel om te garanderen dat de spoel veilig staat.

### 5.5. Spoelkappen

Bij gebruik van niet-industriële garenspoelen verwijdert u de spoelhouder en zet u de meegeleverde spoelkappen op de garenspoelen.

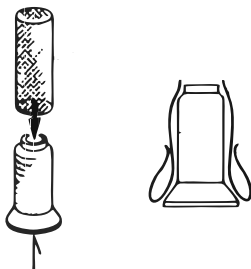
Plaats in elk geval het plaatje onder de spoel om te garanderen dat de spoel veilig staat.



### 5.6. Netje voor de garenspoel

Polyester- resp. grover nylongaren kan tijdens het afwikkelen loskomen van de spoel. Maak daarom bij dergelijk garen gebruik van het meegeleverde netje om ervoor te zorgen dat het garen gelijkmatig wordt aangevoerd.

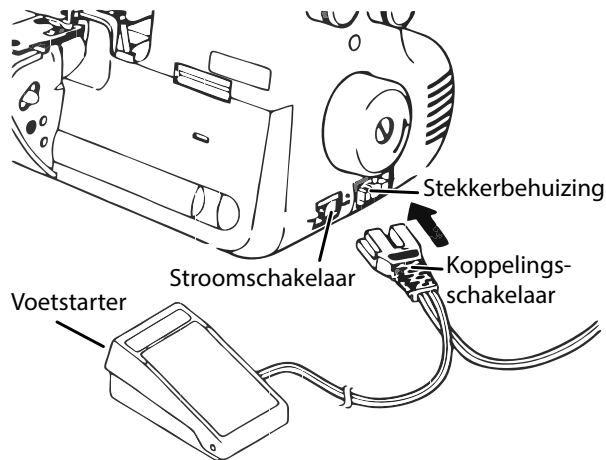
- ▶ Trek het netje van boven af over de spoel.
- ▶ Trek het netje tot het einde over de spoel en sla het overstaande deel naar boven om.



## 5.7. Voetstarter aansluiten

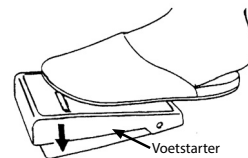
Steek de aansluitstekker van de meegeleverde voetstarter in de aansluiting op de machine en steek vervolgens de netstekker in het stopcontact. De hoofdschakelaar schakelt zowel de machine als de naaiverlichting in.

Gebruik uitsluitend de meegeleverde voetstarter. Schakel altijd de machine uit en trek de stekker uit het stopcontact wanneer u klaar bent of tijdens onderhoud en reiniging.



## 5.8. Instellen van de naaisnelheid

De naaisnelheid wordt geregeld met behulp van de voetstarter. De naaisnelheid kan worden veranderd door meer of minder druk op de voetstarter uit te oefenen.



## 5.9. Veiligheidsschakelaar

De machine is voorzien van een micro-veiligheidsschakelaar. De machine wordt automatisch van het lichtnet losgekoppeld wanneer de frontklep wordt geopend.

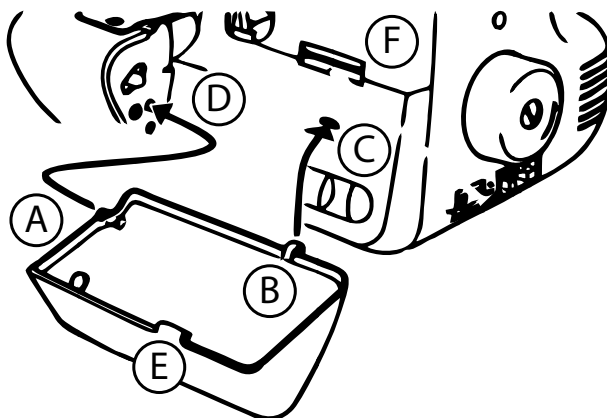
Sluit zowel de frontklep als de vrije arm voordat u begint met naaien.

## 5.10. Bevestigen van het afvalreservoir

Het afvalreservoir vangt tijdens het naaien de snijresten op, zodat uw werkplek schoon blijft.

Voer nokje A in de bovenste van de beide openingen D, haak vervolgens nokje B in de gleuf C. Wanneer u klaar bent met naaien, kunt u het afvalreservoir verwijderen door eerst nokje B uit de gleuf C te tillen en vervolgens het volledige afvalreservoir naar rechts weg te nemen.

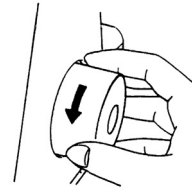
Om het afvalreservoir ruimtebesparend op te bergen, kunt u het reservoir aan de machine bevestigen door het nokje A in de onderste van de twee openingen D te steken en vervolgens nokje E in de gleuf F te haken.



## 6. Bediening

### 6.1. Handwiel

Draai het handwiel altijd alleen naar u toe.



DE

FR

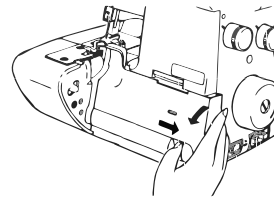
NL

IT

ES

### 6.2. Frontklep

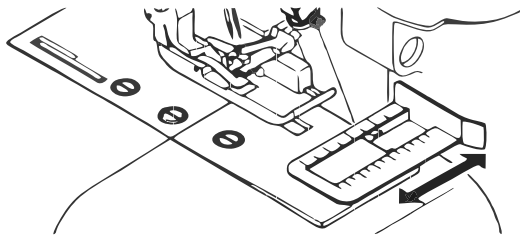
Om de frontklep te openen, schuift u de uitsparing zo ver mogelijk naar rechts en trekt u vervolgens de frontklep naar u toe.



### 6.3. Liniaal

Bij gebruik van de liniaal wordt de stof op gelijkblijvende afstand van de rand gesneden en genaaid.

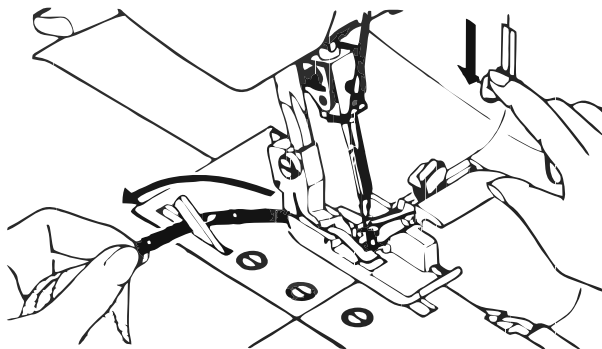
- De breedte kan worden ingesteld door de liniaal uit te trekken of in te schuiven.



## 6.4. Draadsnijder

De draadsnijder is in de steekplaat geïntegreerd.

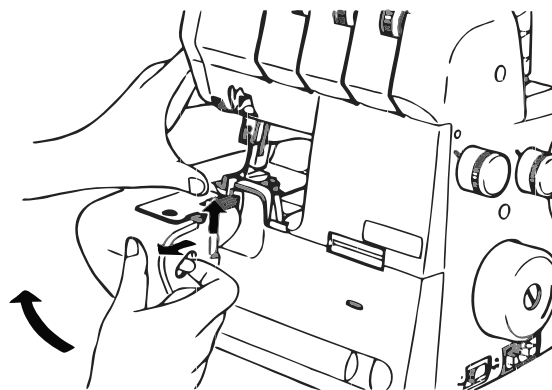
- ▶ Druk de hendel van de draadsnijder aan de binnenkant van de machine omlaag.
- ▶ Voer de draad onder de draadsnijder door en laat de hendel los.



## 6.5. Vrije arm

De vrije arm moet voor het inrijgen worden geopend.

- ▶ Open eerst de frontklep.
- ▶ Druk nu de ontgrendelingshendel omlaag en draai de vrije arm naar links.



## 7. Draad in de grijpers inrijgen

DE

FR

NL

IT

ES

### 7.1. Algemene aanwijzingen voor het inrijgen

Het inrijgen gebeurt in deze volgorde:

1. EERSTE STAP            onderste grijper paars
2. TWEEDE STAP        bovenste grijper blauw
3. DERDE STAP          rechter naald    rood
4. VIERDE STAP        linker naald     groen

Goed inrijgen is belangrijk, zodat de steken niet onregelmatig worden en de draad niet afbreekt.

Aan de binnenkant van de frontklep bevindt zich een praktische handleiding voor het inrijgen.

Daarnaast hebben de draadgeleiders een verschillende kleur.

In de box met accessoires bevindt zich een pincet, waarmee het inrijgen eenvoudiger gaat.

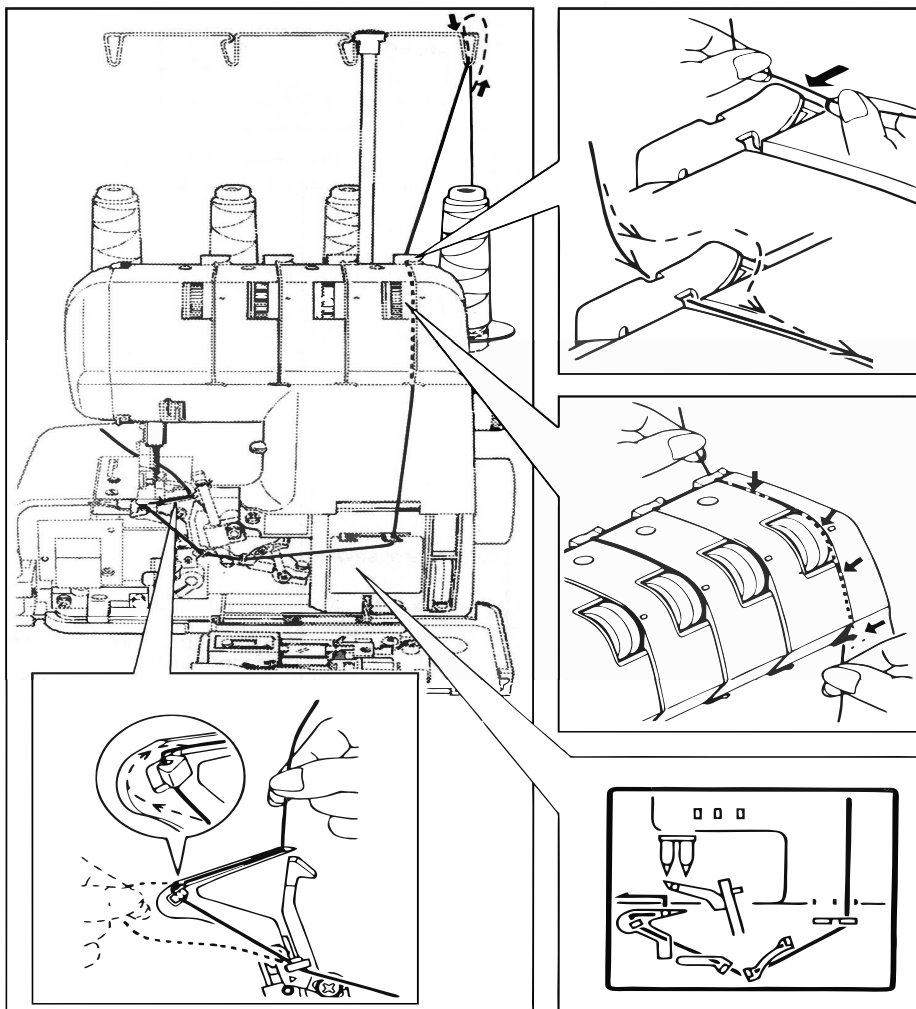
#### OPMERKING!

Wanneer het toch nodig mocht zijn om een van de grijperdraden achteraf opnieuw in de rijgen (bv. na een breuk), moet u eerst de draden uit de naalden verwijderen om te voorkomen dat de draden verstrikt raken



## 7.2. Onderste grijperdraad inrijgen

- ▶ Open de frontklep en de vrije arm
- ▶ Draai het handwiel naar u toe totdat de grijper zich in de gunstigste stand bevindt om in te rijgen.



- ▶ Voer de draad door het oogje aan de draadboom.
- ▶ Voer de draad nu eerst door de draadgeleiding.



## Draad in de grijpers inrijgen

- ▶ Leg nu de draad tussen de beide schijfjes van de draadgeleiding.  
Belangrijk: De draad moet correct tussen de beide schijfjes van de draadspanner liggen.
- ▶ Leg nu de draad in de onderste draadgeleiding. Volg vanaf dit punt het schema voor de draadgeleiding in de machine. Rijg de draad door het achterste oogje (9) van de grijper door zolang aan het handwiel te draaien tot het achterste deel van de grijper aan de linkerkant van het mechanisme tevoorschijn komt.
- ▶ Trek het draadeinde ongeveer 10 cm uit de oogjes van de grijper.

DE

FR

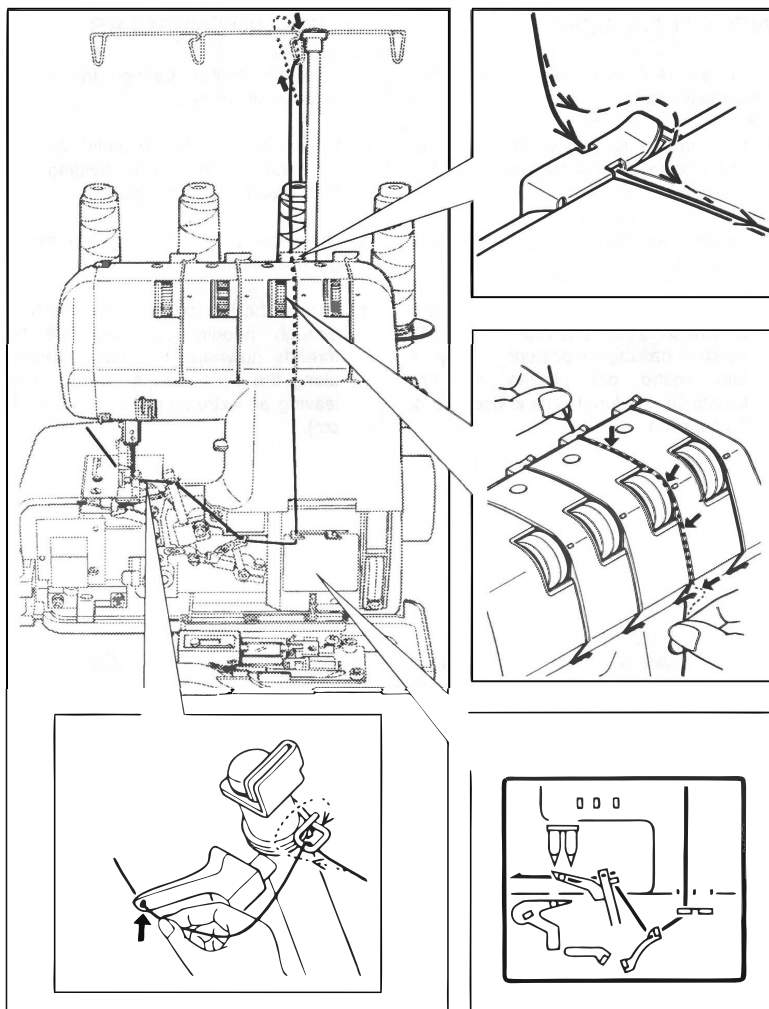
NL

IT

ES



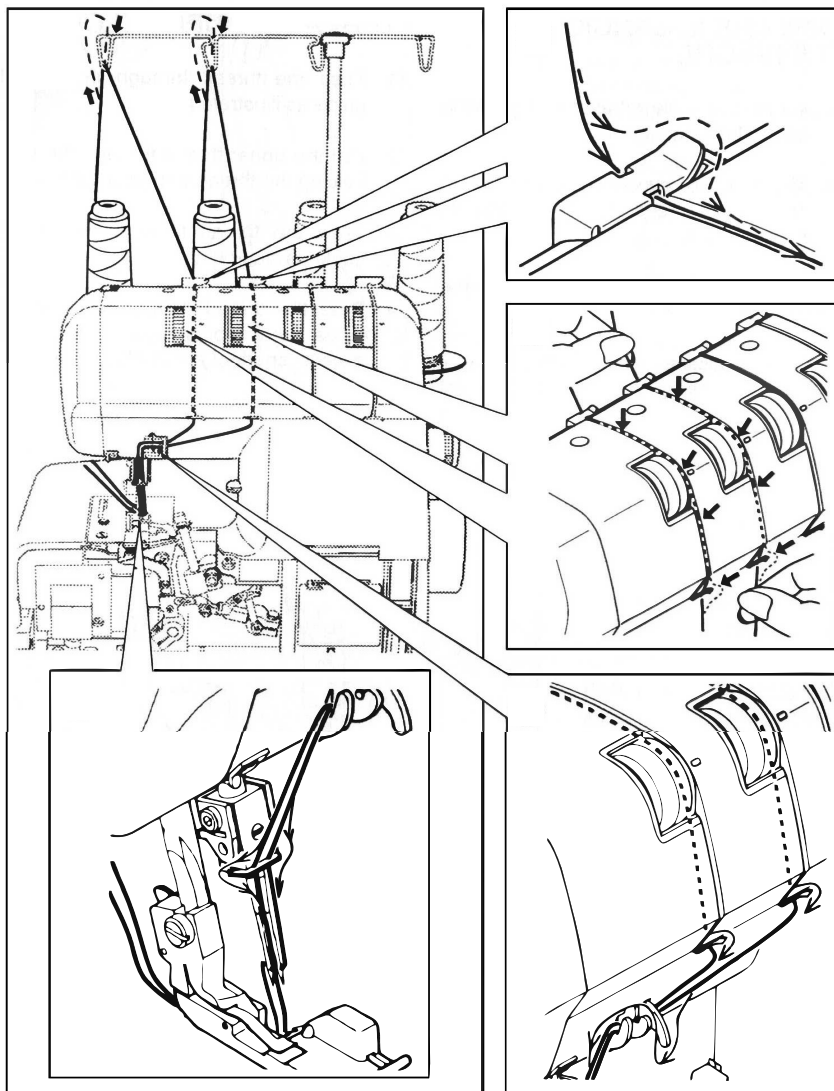
### 7.3. Bovenste grijperdraad inrijgen



- ▶ Voer de draad door het oogje aan de draadboom en in de betreffende draadgeleiding.
- ▶ Leg nu de draad in de betreffende draadgeleiding.
- ▶ Leg nu de draad in de onderste draadgeleiding. Volg vanaf dit punt het schema voor de draadgeleiding in de machine.
- ▶ Trek het draadeinde ongeveer 10 cm uit de oogjes van de grijper.

## 8. Draad in de naalden rijgen

DE  
FR  
**NL**  
IT  
ES



- ▶ Draai het handwiel naar u toe tot de naalden helemaal boven staan.
- ▶ Voer de draad door het oogje aan de draadboom.
- ▶ Voer de draad nu eerst door de draadgeleiding.



## Draad in de naalden rijgen

---

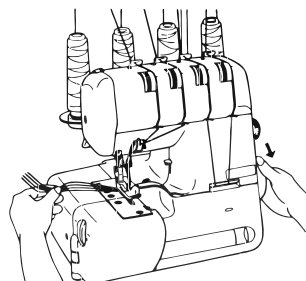
- ▶ Leg nu de draad tussen de beide schijfjes van de draadgeleiding.  
Belangrijk: De draad moet correct tussen de beide schijfjes van de draadspanner liggen.
- ▶ Voer de draden door de draadgeleidingen met kleurcodering.
- ▶ Voer het garen achter de draadgeleiding van de naaldhouder langs, zoals afgebeeld, en vervolgens van voren naar achteren door het oog van de naald.
- ▶ Trek het draadeinde ongeveer 10 cm uit de oogjes van de naalden.
- ▶ Til de naaivoet omhoog en schuif de draden eronder. Laat de naaivoet vervolgens weer zakken.
- ▶ Sluit na het inrijgen de vrije arm en de frontklep.



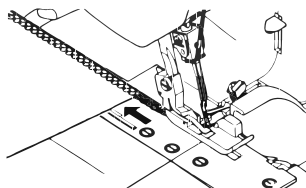
## 9. Proefdraaien

Wanneer er voor de eerste keer garen wordt ingeregen of wanneer het garen na het breken van de draad tijdens het naaien opnieuw wordt ingeregen, gaat u als volgt te werk.

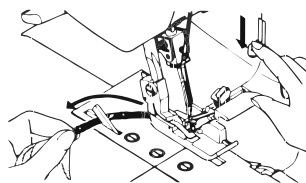
- ▶ Houd de draadeinden tussen uw vingertoppen van de linker hand, draai het handwiel langzaam twee- of driemaal naar u toe en probeer, of de draad kan worden doorgetrokken.
- ▶ Naai nu voorzichtig enkele steken zonder stof toe te voeren om de geleiding van de draden te controleren.



- ▶ Leg de stof voor proefdraaien onder de naaivoet, laat de naaivoet zakken en begin langzaam te naaien. De stof wordt automatisch toegevoerd, geleid de stof nu voorzichtig verder.

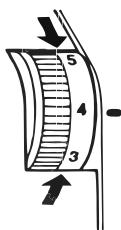


- ▶ Na beëindiging van het werk naait u verder, tot zich een ongeveer 5 - 6 cm lange draadketen aan het einde van de stof heeft gevormd. Knip de draden door met een schaar of de draadsnijder.



## 10. Instellen van de draadspanning

Draadspanning  
verhogen



Draadspanning  
verlagen

De benodigde draadspanning moet afhankelijk van de soort en dikte van draad en stof worden ingesteld.

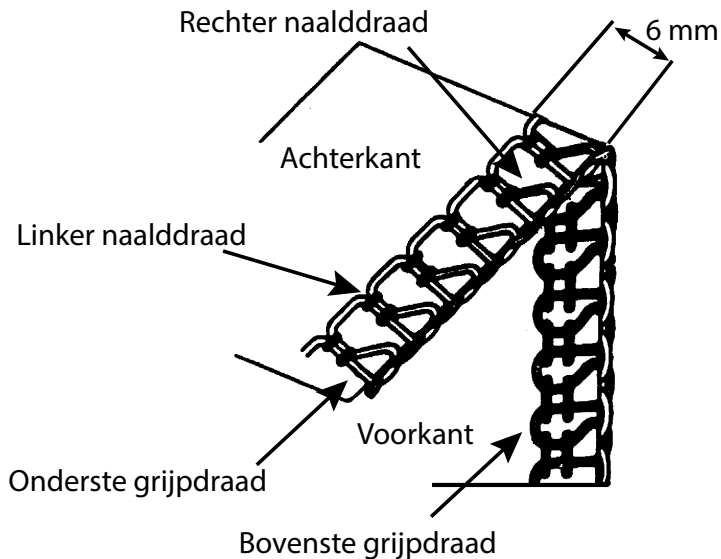
Controleer de naden en stelt de draadspanning aan de hand daarvan in.

Draadspanning:

Draai de instelling op een lager cijfer: De spanning wordt minder

Draai de spanning op een hoger cijfer: De spanning wordt hoger.

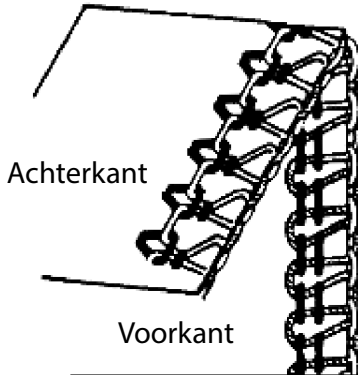
### Juiste draadspanning





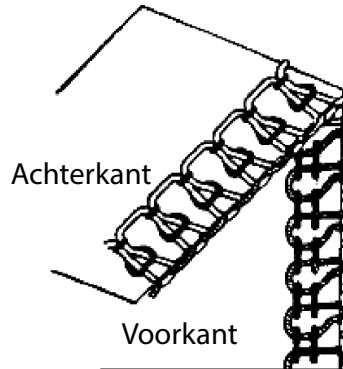
## 10.1. Instellen van de draadspanning voor de naalddraden

De draadspanning voor de linker naald is te laag.



Span de linker draad bij.

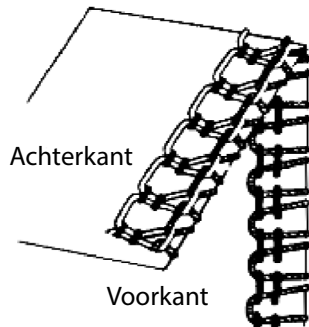
De draadspanning voor de rechter naald is te laag.



Span de rechter draad bij.

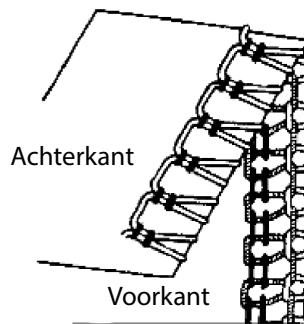
## 10.2. Instellen van de draadspanning voor de grijperdraden

De onderste grijperdraad zit te strak en/of de bovenste grijperdraad zit te los.



Verminder de spanning van de onderste grijperdraad en/of span de bovenste grijperdrader bij.

De bovenste grijperdraad zit te strak en/of de onderste grijperdraad zit te los.



Verminder de spanning van de bovenste grijperdraad en/of span de onderste grijperdrader bij.



## 11. Overzicht van de machine-instellingen

De beste instelling van de draadspanning kan per stof verschillen.

De vereiste draadspanning hangt af van de stevigheid en dikte van de stof en tevens van soort en dikte van de draad.

De volgende tabel kan u helpen om de juiste draadspanning te bepalen:

Stoffen	Garen	Naalden	Steeklengte'	Draadspanning	
licht katoen & linnen: organdy; batist; gingham	Katoen Nr. 100	voor algemene naaiwerkzaam- heden: Type: 130/705 H Nr. 90	2,0 - 3,5 mm standaard: 2,5 mm	A: 2 - 4 B: 2 - 4 C: 2 - 4 D: 2 - 4	
zwaar katoen & linnen: Oxford, jeans, katoen- gabardine	Katoen Nr. 60 Polyester Nr. 50 - 60		2,5 - 4,0 mm standaard: 3,0 mm	A: 5 - 7 B: 5 - 7 C: 3 - 5 D: 3 - 5	
lichte wol: kamgaren, wol, poplin	Katoen Nr. 60 polyester Nr. 80		2,0 - 3,5 mm standaard: 2,5 mm	A: 2 - 4 B: 2 - 4 C: 2 - 4 D: 2 - 4	
serge, flanel, gabardine	katoen Nr. 60 polyester Nr. 60 - 80		voor lichte stoffen: Type: 130/705 H Nr. 75	2,0 - 3,5 mm standaard: 2,5 mm	A: 3 - 5 B: 3 - 5 C: 3 - 5 D: 3 - 5
zware wol: velours, kameelhaar astrakan	katoen Nr. 60 polyester Nr. 50 - 60		2,5 - 4,0 mm standaard: 3,0 mm	A: 5 - 7 B: 5 - 7 C: 3 - 5 D: 3 - 5	
lichte syntheti- sche stoffen: crèpe de Chine georgette, satijn	katoen Nr. 80 - 120 polyester Nr. 80 - 100		2,0 - 3,5 mm standaard: 2,5 mm	A: 2 - 4 B: 2 - 4 C: 2 - 4 D: 2 - 4	

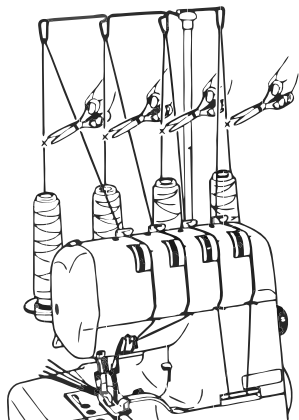
Overzicht van de machine-instellingen

Stoffen	Garen	Naalden	Steeklengte'	Draadspanning	
zware synthetische stoffen: taft, twill, jeans	katoen Nr. 60 polyester Nr. 60	voor algemene naaiwerkzaam- heden: Type: 130/705 H Nr. 90	2,5 - 4,0 mm standaard: 3,0 mm	A: 5 - 7 B: 5 - 7 C: 3 - 5 D: 3 - 5	
tricotstof	katoen Nr. 60 - 80 polyester Nr. 60 - 80		2,0 - 3,5 mm standaard: 2,5 mm	A: 3 - 5 B: 3 - 5 C: 3 - 5 D: 3 - 5	
Jersey	katoen Nr. 60 polyester Nr. 50 - 60		voor lichte stoffen: Type: 130/705 H Nr. 75	2,0 - 3,5 mm standaard: 2,5 mm	A: 3 - 5 B: 3 - 5 C: 3 - 5 D: 3 - 5
wol	bulkgaren polyester Nr. 50 - 60		2,0 - 3,5 mm standaard: 2,5 mm	A: 3 - 5 B: 3 - 5 C: 3 - 5 D: 3 - 5	

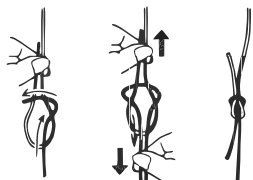
DE  
FR  
NL  
IT  
ES

## 12. Draad wisselen

Op de volgende manier is het wisselen van draad heel eenvoudig, u bespaart zich daardoor het complete opnieuw inrijgen:

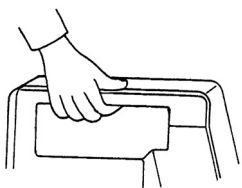


- ▶ Knip het garen boven de spindel af en knoop de einden van de oude en nieuwe draad met een zeemansknoop aan elkaar.
- ▶ Til de naaivoet op.
- ▶ Breng de naaldboom in de laagste positie door het handwiel van u af te draaien. Trek voorzichtig aan het uiteinde van het garen totdat de verbindingsknoop het oog van de naald en de oogjes van de grijpers is gepasseerd.



## 13. Draaggreep

Met de draaggreep kunt u uw machine gemakkelijk vervoeren.

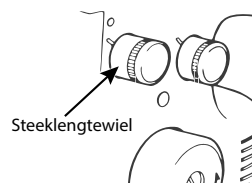


## 14. Instellen van de steeklengte

Draai het steeklengtewiel totdat de gewenste lengte wordt aangegeven. Hoe hoger het getal, hoe langer de steek

De steeklengte kan over een bereik van 1 tot 5 mm worden ingesteld.

Bijna alle overlock-werkzaamheden worden uitgevoerd met een steeklengte van 2,5 tot 3,5 mm.



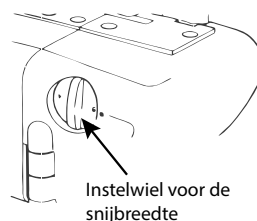
### 14.1. Instelling van de steeklengte

Steken	Steeklengte'
Normale naden	2,0 - 4,5 mm Standaardinstelling: 3,0 mm
Smalle boorden	1,0 - 2,0 mm
Ajourzomen	1,0 - 2,0 mm
Kantnaaien	3,0 - 4,0 mm

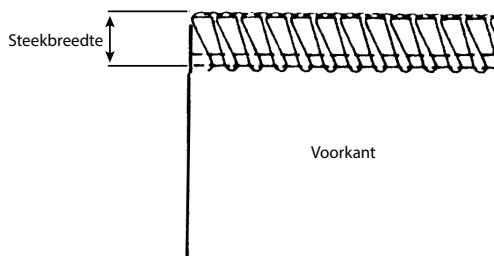
## 15. Instelling van de snijbreedte

De geschikte snijbreedte verschilt per stof. Controleer de resp. naden en stel de snijbreedte als volgt in:

- ▶ Draai het handwiel naar u toe, tot de naalden zich in de onderste stand bevinden.
- ▶ Open de frontklep en klap de vrije arm omlaag.
- ▶ Draai hiervoor de instelknop voor de snijbreedte naar links, tot de grijperdraden tegen de rand van de stof liggen.



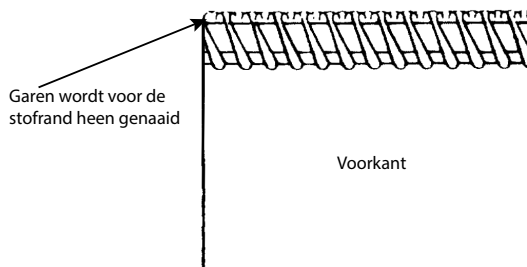
## 15.1. De juiste snijbreedte



## 15.2. Geringere snijbreedte instellen

Wanneer de rand van de stof bij het naaien rimpelt kiest u een kleinere snijbreedte.

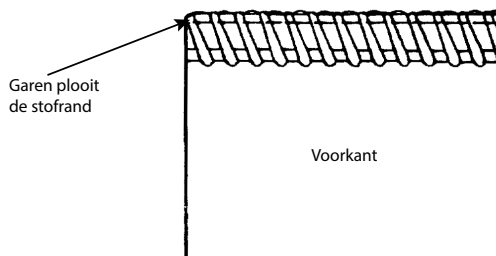
- ▶ Draai daarvoor de instelknop voor de snijbreedte naar rechts.



## 15.3. Grotere snijbreedte instellen

Kies een grotere snijbreedte als het garen over de rand van de stof heen wordt genaaid.

- ▶ Draai daarvoor de instelknop voor de snijbreedte naar links.



## 16. Naalden vervangen

Bij deze machine wordt gebruik gemaakt van naalden van het type 130/701H (voor huishoudelijke machines).

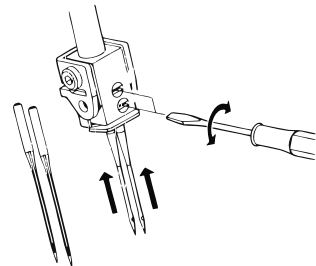
### LET OP

#### **Gevaar voor schade!**

Verbogen of stompe naalden kunnen schade aan de machine en het naai-goed toebrengen.

- ▶ Schakel de machine uit.
- ▶ Vervang de defecte naald.
- ▶ Draai het handwiel naar u toe, tot de naalden zich in de bovenste stand bevinden.
- ▶ Maak de klemschroeven met behulp van de meegeleverde kleine schroevendraaier uit de box met accessoires los van de naalden en verwijder de naalden: bovenste schroef voor de linker naald en onderste schroef voor de rechter naald.
- ▶ Schuif de nieuwe naalden met de vlakke kant naar achteren in de naaldhouder. Let er hierbij op, dat de naalden zo ver mogelijk ingeschoven worden.
- ▶ Draai de klemschroef van de naalden weer vast.

Als de naalden er goed zijn ingezet, staat de linker naald iets hoger dan de rechter. Als de naalden er niet goed zijn ingezet, vallen er bij het naaien nu en dan steken weg.



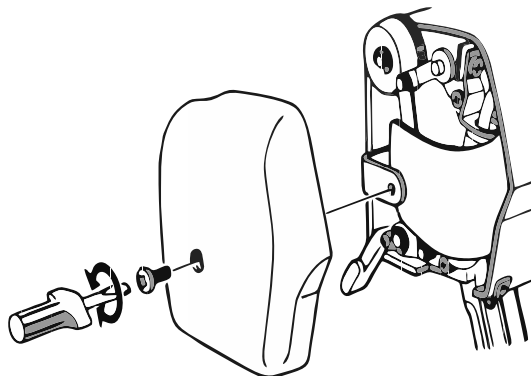
## 17. Gloeilamp vernieuwen



### VOORZICHTIG!

De gloeilamp wordt tijdens gebruik zeer heet. Bij vervanging van de gloeilamp tijdens gebruik bestaat gevaar voor brandwonden.

- ▶ Schakel de machine uit en trek de stekker uit het stopcontact voordat u de gloeilamp vervangt.
- ▶ Laat zo nodig de gloeilamp voor het vervangen afkoelen.
- ▶ Draai de schroef er helemaal uit
- ▶ Trek de afdekking van de lamp naar de zijkant weg.
- ▶ Buig de aluminiumafdekking voorzichtig opzij.
- ▶ Schroef de gloeilamp los.
- ▶ Vervang de gloeilamp.
- ▶ Buig de aluminiumafdekking weer voorzichtig terug achter de schroefbevestiging.
- ▶ Steek de lampafdekking aan de zijkant weer terug en schroef de afdekking vast.



### BELANGRIJK

Gebruik een 15-watt lampen of als alternatief een 5-watt LED-lamp.

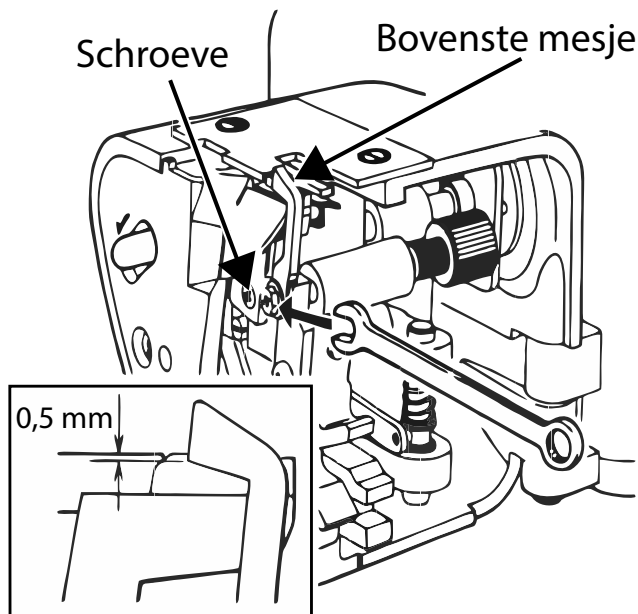
## 18. Mesjes vervangen

Schakel de machine uit en haal de stekker uit het stopcontact voordat u de mesjes vervangt.

Het onderste mesje bestaat uit speciaal materiaal en hoeft niet vervangen te worden.

U vervangt als volgt het bovenste mesje als het bot is:

- ▶ Open de frontklep en draai het handwiel naar u toe totdat het bovenste mesje zich in de laagste stand bevindt.
- ▶ Maak met behulp van de ring-/steeksleutel uit de box met accessoires de schroef aan de bovenste messenhouder los en verwijder het bovenste mesje.
- ▶ Zet er een nieuw bovenste mesje in en draai de schroef van de houder iets aan.
- ▶ Stel het bovenste mesje zo in, dat de snijkant 0,5 - 1,0 mm boven de snijkant van het onderste mesje uitsteekt (zie afbeelding).
- ▶ Draai nu de schroef van de houder van het bovenste mesje stevig aan en sluit de frontklep.



## 18.1. Uitnemen van het bovenste mesje

Wanneer u wilt naaien zonder tegelijkertijd de randen af te snijden, kunt u het bovenste mesje verwijderen.

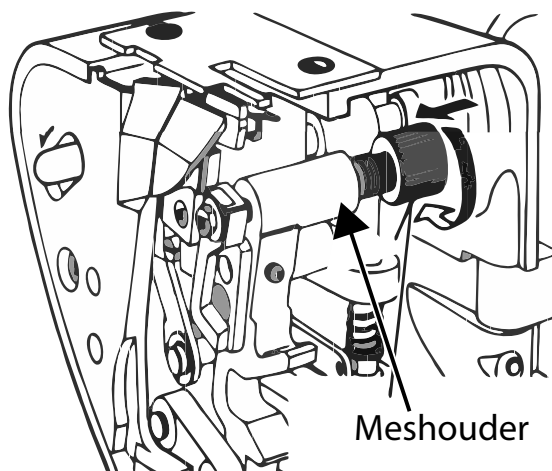


### LET OP

#### **Gevaar voor schade!**

Bij een te grote stofrand kunnen de bovenste grijper en de naald beschadigd raken.

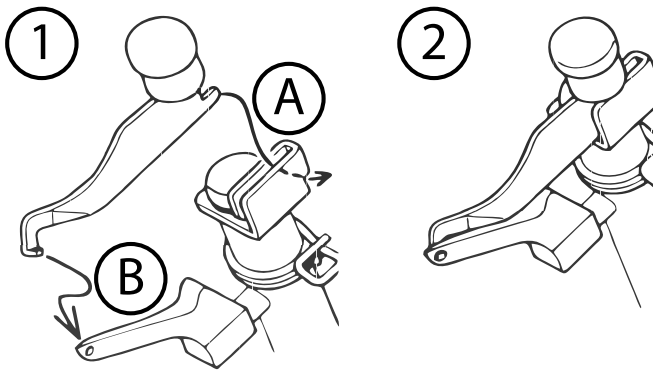
- ▶ Zorg ervoor dat de stofrand niet breder is dan de ingestelde naadbreedte.
- ▶ Schakel de machine uit en trek de stekker uit het stopcontact.
- ▶ Open de frontklep en de vrije arm.
- ▶ Houd de vrije arm met één hand vast en druk de draaiknop van de meshouder naar links.
- ▶ Draai nu de meshouder zover naar voren dat het mesje 180° wordt gedraaid. (zie afbeelding).



## 19. Omstellen voor tweedraad gebruik

U kunt deze machine ook gebruiken als tweedraadmachine. Maak hiervoor gebruik van de tweedraad converter en gebruik uitsluitend de linker-naald.

- ▶ Schakel de machine uit en trek de stekker uit het stopcontact.
- ▶ Open de frontklep en de vrije arm.
- ▶ Verwijder nu de rechter naald en de draden voor deze naald en de bovenste grijper (zie ook "16. Naalden vervangen" op pagina 137).
- ▶ Neem de tweedraad converter uit het accessoirevakje achter de frontklep.
- ▶ Plaats de converter in de bovenste grijper. (zie afbeelding 1)
- ▶ Voer daarvoor het nokje aan de achterkant van de converter in de gleuf van de bovenste grijper. (Zie afbeelding punt A).
- ▶ Voer nu het nokje aan de voorkant van de converter in het oog van de bovenste grijper. (Zie afbeelding punt B).
- ▶ De converter moet dicht tegen de bovenste grijper liggen. (zie afbeelding 2)



DE

FR

NL

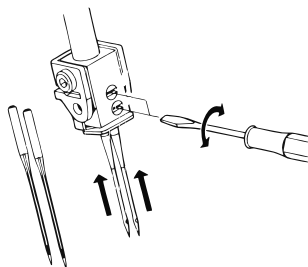
IT

ES

## 20. Eng- en wijdmazig met drie draden afhechten

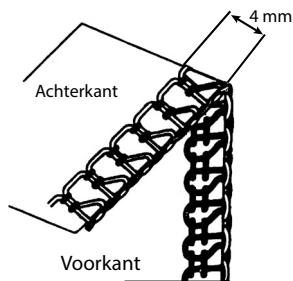
Deze machine kan bij het afhechten worden omgezet van vier op drie draden.

- ▶ Verwijder of de rechter of linker naald en de bijbehorende draad (zie ook "16. Naalden vervangen" op pagina 137).

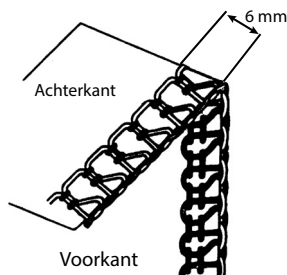


Nu is de machine gereed voor het afhechten met drie draden.

Bij uitsluitend gebruik van de rechter naald bedraagt de steeklengte 4 mm.



Bij uitsluitend gebruik van de linker naald bedraagt de steeklengte 6 mm.





## 20.1. Rolzoomvoet

Bij het naaien van lichte stoffen met drie draden kunnen er lussen in de naden ontstaan. Vervang in dit geval de rolzoomvoet.

- ▶ Schakel de machine uit en trek de stekker uit het stopcontact.
- ▶ Open de frontklep en de vrije arm.
- ▶ Draai de rolzoomvoet A los met behulp van de meegeleverde schroevendraaier en verwijder de voet.
- ▶ Neem de tweede rolzoomvoet B uit de accessoirebox achter de frontklep.
- ▶ Schuif de rolzoomvoet tot de aanslag in.

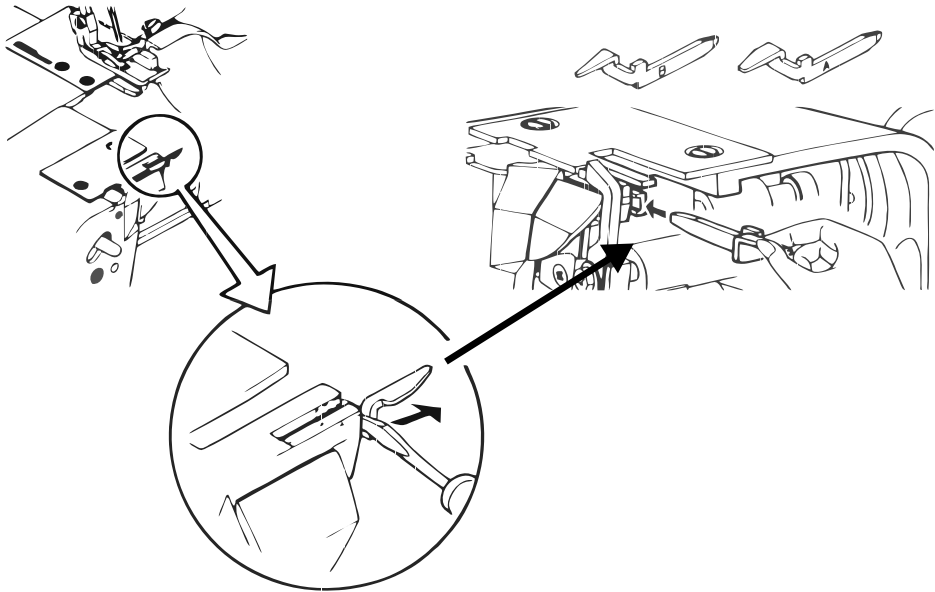
DE

FR

NL

IT

ES



## 21. Ajourzoom, smalle randen of picotranden.

Om bij dunne stoffen, zoals crêpe de Chine, georgette of zijde, eigen hollen Ajourzomen, smalle randen of picotranden een nette naad te maken. Vanwege de fijne aard van dit type zoom is dit niet geschikt voor stevige resp. zware stoffen.

Ga als volgt te werk om de machine in te stellen:

- ▶ Til de naaivoet op.
- ▶ Open de frontklep en de vrije arm
- ▶ Verwijder de rolzoomvoet (zie "20.1. Rolzoomvoet" op pagina 143).
- ▶ Verwijder de linker naald en de bijbehorende draad.
- ▶ Stel de machine in volgens de tabel.

### **BELANGRIJK:**

Stel indien nodig de steeklengte en snijbreedte in.

<b>Draadspanning</b>	<b>Steeklengte</b>	<b>Steekbreedte</b>
Naald: 4 bovenste grijper: 4 onderste grijper: 4	R	4 - 6
Naald: 4 bovenste grijper: 4 onderste grijper: 0	2 - 2,5	4
Naald: 4 bovenste grijper: 4 onderste grijper: 4	P	4 - 6

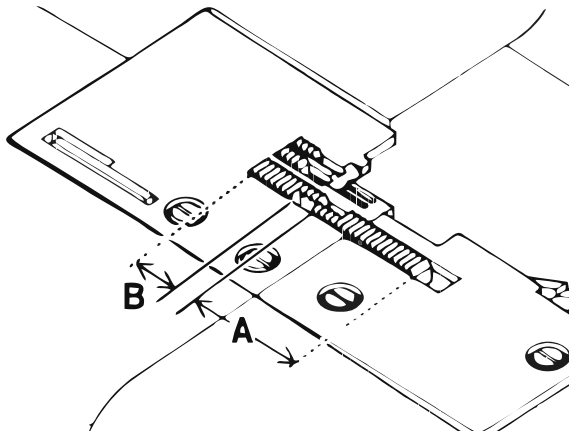
## 22. Differentieel transport

Door het differentieel stoftransport worden golvende naden in gebreide stoffen en het verschuiven van stoflagen voorkomen. Ook ontstaan er bij naden in zeer lichte stoffen geen plooien.

### 22.1. Werkwijze

De machine heeft twee setjes schuiven om de stof door te voeren, één vooraan (A) en één achteraan (B). Deze beide sets bewegen onafhankelijk van elkaar. Voor het aanvoeren van de stof kunnen de beide stofschuivers met verschillende snelheden bewegen.

Instelbereik voor het aanvoeren van de stof: 0,7 (negatief transport) tot 2,0 (positief transport).



DE

FR

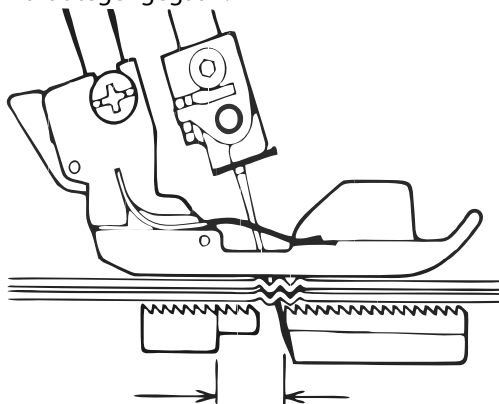
NL

IT

ES

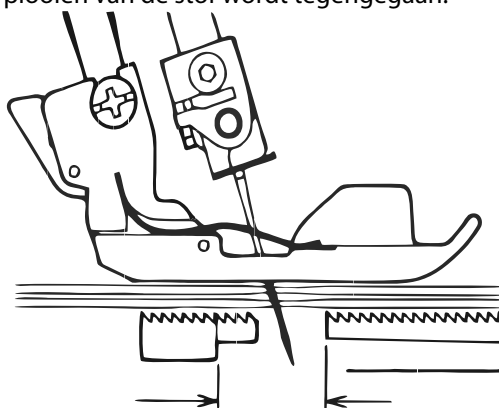
## 22.2. Positief differentieel transport

Bij een positief differentieel transport voert het voorste transport (A) een grotere beweging uit dan het achterste transport (B). Hierdoor wordt de stof onder voet "opgehoopt" waardoor het golven wordt tegengegaan.



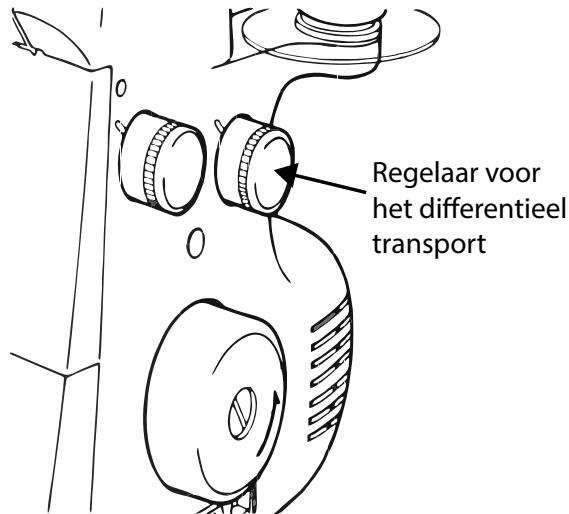
## 22.3. Negatief differentieel transport

Bij een negatief differentieel transport voert het voorste transport (A) een kleinere beweging uit dan het achterste transport (B). Hierdoor wordt de stof onder de voet gerekt waardoor ongewenst plooiën van de stof wordt tegengegaan.



## 22.4. Instellen van het differentieel transport.

Het differentieel transport wordt ingesteld door draaien van de bijbehorende regelaar. Het aanvoeren van de stof kan ook tijdens het naaien worden ingesteld.



Kies een instelling aan de hand van de onderstaande tabel:

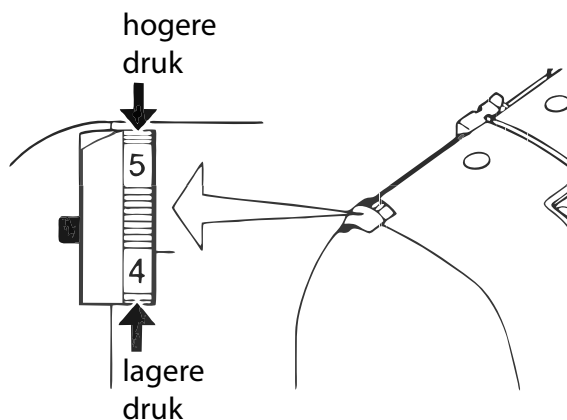
Toepassing	Soort transport	Instelling
Niet golvende zomen, gewenst kroezen	positief differentieel transport	1 - 2
geen differentieel transport	Neutraal transport	1
kroesvrije zomen	negatief differentieel transport	0,7 - 1

## 23. Druk van de naaldvoet instellen

De druk van de naaldvoet is voor alle gebruikelijke naaiwerkzaamheden correct ingesteld en hoeft niet gejusteerd te worden.

Wanneer het toch noodzakelijk mocht zijn om de druk van de naaldvoet aan te passen, kunt u dit doen met behulp van de regelaar op de achterkant van de frontafdekking.

- ▶ Draai de regelaar naar een hoger nummer om de druk te verhogen of op een lagere waarde om de druk te verlagen.



## 24. Naaien met een inlegdraad

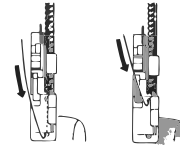
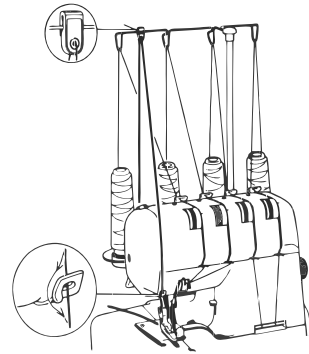
Naden met inlegdraad worden gebruikt om schouder-, mouw en zijnaden te versterken bij het aannaaien van gebreide stoffen.

Het is ook zeer decoratief om gebruik te maken van een garen met een contrasterende kleur om het afgewerkte kledingstuk te verfraaien.

De machine is voorzien van een voet waarmee het koord of de inlegdraad links resp. rechts van de veiligheidssteek kan worden toegevoerd.

Ga daarvoor als volgt te werk:

- ▶ Schuif de afneembare koordgeleiding uit de accessoireset op de standaard van de draadgeleiding.
- ▶ Leg het "vulkoord" zoals bv. haakgaren, borduurdraad, wol, breigaren of kroesband achter de pennen van de garenspeel.
- ▶ Trek de inlegdraad door de koordgeleiding en vervolgens door de draadgeleiding van de linker naald.
- ▶ Voer de inlegdraad door de voorste resp. de achterste opening van de naaivoet (afhankelijk van de naaimethode) en leg de draad naar achter in de naaivoet.
- ▶ Plaats de stof op de gebruikelijke manier. Begin langzaam met naaien en controleer of de inlegdraad op de juiste manier worden toegevoerd. Verhoog dan de naaisnelheid.
- ▶ Bij het aaneennaaien van de schouders of aannaaien van mouwen, voert u de inlegdraad door de voorste opening. Let er daarbij op dat de draad bij de doorgang door de voorste opening, tussen rechter en de linker rijgdraad wordt gefixeerd.
- ▶ Voor het sluiten van zijnaden, voert u de inlegdraad door de achterste opening. Zorg er hierbij voor dat de draad rechts van de rijgdraad verloopt.



Voor een decoratief effect kunt u gebruikmaken van een garen met een contrasterende kleur dat u door de voorste of de achterste opening voert.

## 25. Storingen

Lees hier na of u alle aanwijzingen in acht heeft genomen. Neem pas contact op met onze klantenservice als geen van de genoemde oplossingen afdoende is.

Probleem	Oorzaak	Oplossing	Pagina
Naalden breken	Naalden zijn verbogen, stomp of de punt is beschadigd	Plaats een nieuwe naald	137
	Naalden zijn er niet goed ingezet	Zet de naalden goed in de houder	137
	U heeft te heftig aan de stof getrokken	Geleid de stof behoedzaam met beide handen	
Draad breekt af	Garen is niet goed ingeregen	Rijg het garen goed in	123
	Draadspanning te hoog	Stel de draadspanning bij	130
	Naalden zijn er niet goed ingezet	Zet de naalden goed in de houder	137
Steken vallen uit	Naalden zijn verbogen, stomp of de punt is beschadigd	Plaats een nieuwe naald	137
	Naalden zijn er niet goed ingezet	Zet de naalden goed in de houder	137
Steken vallen uit	Garen is niet goed ingeregen	Rijg het garen opnieuw in	123
	Verkeerde naalden ingezet	Gebruik de juiste naalden (type 130/701H)	137
Steken zijn onregelmatig	Draadspanning is niet juist	Stel de draadspanning bij	130
	Draad zit vast	Controleer het verloop van de afzonderlijke draden	123
Naden werpen plooiën	Draadspanning is te hoog	Stel de draadspanning bij	130
	Garen is niet goed ingeregen	Rijg het garen goed in	123
	Garen zit vast	Controleer het verloop van de afzonderlijke draden	123
	Stoftransport niet ingesteld	Stel het stoftransport in op 0,7	147

Probleem	Oorzaak	Oplossing	Pagina
Stof wordt niet netjes afgesneden	Bovenste mesje is bot of is verkeerd ingezet	Vervang het mesje of zet het er goed in	139
Stofrand rimpelt	Te veel stof op een steek	Verander de snijbreedte	135

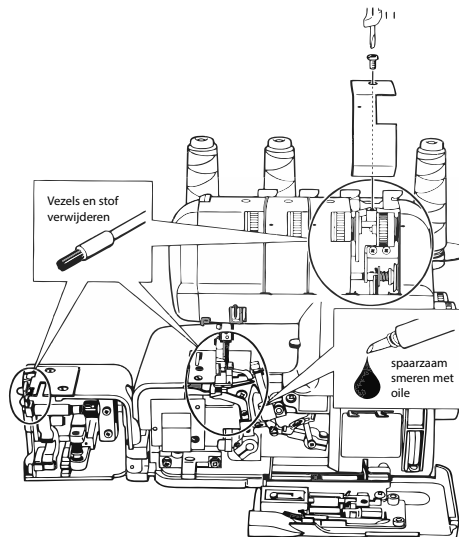
## 26. Reinigen en smeren

Om uw machine probleemloos te laten werken, moet u het mechanisme af en toe reinigen met het kwastje uit de accessoireset en met het oliekannetje smeren op de aangegeven posities.

Gebruik voor het reinigen van de buitenkant een droge, zachte doek. Vermijd het gebruik van chemische oplos- en schoonmaakmiddelen omdat deze het oppervlak en/of de opschriften van de machine kunnen aantasten.

Deze machine heeft maar heel weinig olie nodig, omdat de hoofdcomponenten bestaan uit een speciaal materiaal.

- ▶ Neem de stekker uit het stopcontact voordat u de machine opent.
- ▶ Open de frontafdekking en de werktafel en schroef alle afdekkingen los met de meegeleverde schroevendraaier. Verwijder opgehoopt stof en vezels met de penseel uit de meegeleverde accessoireset.
- ▶ Breng een paar druppels olie aan op de aangegeven posities. Maak hiervoor uitsluitend gebruik van hoogwaardige naaimachineolie.
- ▶ Schroef alle afdekkingen weer vast en sluit de vrije arm en de frontafdekking.
- ▶ Naai nu ter controle op een proeflapje om te controleren of alles naar behoren werkt. Eventueel overvloedige olie wordt hierbij verwijderd zodat dat uw echte naigoed niet wordt beschadigd.



## 27. Afvoer



### VERPAKKING

Uw overlock-naaimachine is ter bescherming tegen transportschade stevig verpakt. Verpakkingen zijn grondstoffen en kunnen worden hergebruikt of terug worden gebracht in de grondstoffenkringloop.



### TOESTEL

Afgedankte apparatuur mag niet met huishoudelijk afval worden afgevoerd.


Volgens EG-richtlijn 2012/19/EU moet oude apparatuur aan het einde van de levensduur volgens voorschrift worden afgevoerd.

Hierbij worden de bruikbare grondstoffen in het apparaat voor recycling gescheiden waarmee de belasting van het milieu wordt beperkt.

Lever het afgedankte apparaat voor recycling in bij een inzamelpunt voor elektrisch afval of een algemeen inzamelpunt voor recycling.

Neem voor verdere informatie contact op met uw plaatselijke reinigingsdienst of met uw gemeente.

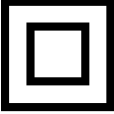

## 28. Technische specificaties

Spanning:	AC 220 - 240 V~ / 50 Hz
Opgenomen vermogen:	Totale vermogen: 105 W Motor: 90 W Lamp: 15 W (E14 schroefdraad, max. 15 Watt)
Voetstarter:	Type: KD 2902 Nominale spanning: 220-240 V~ / 50/60Hz Beschermingsklasse II 
Aantal draden:	4 of 3
Aantal naalden:	2 of 1
Naaisnelheid:	tot 1300 RPM
Steekbreedte:	7 mm bij 4 draden 7 mm of 4 mm bij 3 draden
Steeklengte:	1,0 - 5 mm
Hoogte naaivoet:	4,5 mm
Naald:	130/705H Nr. 75 - 100
Afmetingen:	ca. 320 mm x 280 mm x 320 mm (B x H x L)
Gewicht:	ca. 9 kg

**Technische wijzigingen voorbehouden.**

## 28.1. Symbolen op het typeplaatje en het apparaat/de netadapter

DE  
FR  
**NL**  
IT  
ES

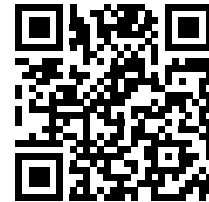
	<p><b>Veiligheidsklasse II</b> Elektrische apparaten van veiligheidsklasse II zijn elektrische apparaten die volledig zijn omgeven met dubbele en/of versterkte isolatie en geen aansluitmogelijkheden voor een aarddraad hebben. De behuizing van een elektrisch apparaat van veiligheidsklasse II dat volledig door isolatiemateriaal is omgeven kan gedeeltelijk of volledig de extra of versterkte isolatie vormen.</p>
	<p><b>Gebruik in binnenruimten</b> Apparaten met dit symbool zijn uitsluitend geschikt voor gebruik in binnenruimten.</p>

## 29. Colofon

Copyright © 2017

Uitgave: 11.08.2017

Alle rechten voorbehouden.



Deze handleiding is auteursrechtelijk beschermd.

Vermenigvuldiging in mechanische, elektronische of enige andere vorm zonder schriftelijke toestemming van de fabrikant is verboden.

Het copyright berust bij de firma:

**Medion AG**  
**Am Zehnthof 77**  
**45307 Essen**  
**Duitsland**

De handleiding is via de Service Hotline te bestellen en is via het serviceportal [www.medion.com/nl/service/start/](http://www.medion.com/nl/service/start/) beschikbaar voor download.

U kunt ook de bovenstaande QR-code scannen en de handleiding via het serviceportal naar uw mobiele toestel downloaden.

## 30. Algemene garantievoorwaarden

### 30.1. Algemeen

De looptijd van de garantie bedraagt 24 maanden en gaat in op de dag van aankoop van het product. De garantie heeft betrekking op materiaal- en fabricagefouten van allerlei aard die bij normaal gebruik kunnen optreden.

Bewaar daarom het originele aankoopbewijs goed. De garantieverlener behoudt zich het recht voor, een reparatie onder garantie of bevestiging van garantie te weigeren wanneer het recht op garantie niet kan worden aangetoond.

Zorg ervoor dat het apparaat op de juiste manier en veilig is verpakt wanneer het moet worden ingezonden. Indien niets anders is aangegeven, draagt de eindgebruiker de kosten en het risico voor de verzending. Voor aanvullend ingezonden materiaal dat geen deel uitmaakt van de oorspronkelijk levering van het product, aanvaard de garantieverlener geen aansprakelijkheid.

Stuur met het ingezonden apparaat een zo gedetailleerd mogelijke beschrijving van de storing mee. Om aanspraak te maken op uw recht op garantie of voordat u het apparaat instuurt, dient u contact op te nemen met de hotline van de garantieverlener of met de Service Portal. Hier ontvangt u informatie over de verdere stappen.

Deze garantie heeft geen invloed op uw wettelijke recht op garantie en is onderworpen aan het geldend recht in het land waarin het apparaat in eerste instantie door een eindgebruiker is aangeschaft.

#### 30.1.1. Omvang

In geval van een door deze garantie gedekt defect aan uw product garandeert de garantieverlener met deze garantie de reparatie of vervanging van het product. De garantieverlener behoudt zich het recht voor te beslissen over reparatie of vervanging. Deze kan daarom naar eigen inzicht beslissen, het ter garantie ingezonden apparaat te vervangen door een gelijkwaardig, volledig gereviseerd apparaat van dezelfde kwaliteit.

Er wordt geen garantie gegeven op batterijen of accu's en op verbruiksmaterialen, d.w.z. onderdelen die tijdens gebruik van het apparaat regelmatig moeten worden vervangen zoals de projectielamp in een beamer.

Een pixelfout (permanent gekleurde, lichte of donkere beeldpunt) is niet zonder meer aan te merken als gebrek. Het exacte aantal toegestane defecte pixels wordt beschreven in de handleiding bij het product.

Voor ingebrande beelden op plasma- of lcd-schermen die zijn ontstaan door onjuist gebruik van het apparaat, is de garantieverlener niet aansprakelijk. De exacte handelswijze voor correct gebruik van een plasma- of een lcd-scherm wordt beschreven in de handleiding bij dit product.

De garantie geldt niet voor fouten bij de weergave vanaf gegevensdragers met een niet-compatibel formaat of die zijn gemaakt met ongeschikte software.

Wanneer tijdens de reparatie wordt vastgesteld dat er sprake is van een fout of sto-

ring die niet door de garantie wordt gedekt, behoudt de garantieverlener zich het recht voor, na offerte aan de eindgebruiker, de reparatiekosten (materiaal en arbeidsloon) in rekening te brengen, vermeerderd met een vast bedrag voor verwerkingskosten. Hierover wordt u als klant vooraf geïnformeerd. De keus om hiermee al dan niet akkoord te gaan ligt bij u.

### 30.1.2. Uitsluitingen

Voor gebreken en schade die ontstaan door inwerking van buitenaf, onopzettelijke beschadiging, onjuist gebruik, aan het product aangebrachte veranderingen, ombouw, uitbreidingen, gebruik van vreemde onderdelen, verwaarlozing, virussen of softwarefouten, onjuist transport, ongeschikte verpakking of verlies bij retourzending van het product kan de garantieverlener niet aansprakelijk worden gesteld. Het recht op garantie vervalt wanneer de storing aan het apparaat is ontstaan door onderhoud of reparatie die is uitgevoerd door iemand anders dan een door de garantieverlener geautoriseerde servicepartner. De garantie vervalt ook wanneer stickers of serienummers van het apparaat of onderdelen van het apparaat worden gewijzigd of onherkenbaar worden gemaakt.

### 30.1.3. Service Hotline

Vóór inzending van het apparaat aan de garantieverlener, moet u via de Service Hotline of de Service Portal contact met ons opnemen. U ontvangt dan verdere informatie over de juiste manier om aanspraak te maken op uw garantie.

Voor het gebruik van de Hotline worden mogelijk kosten in rekening gebracht. De Service Hotline vormt geen vervanging voor de scholing van de gebruiker op het gebied van soft- en hardware, het raadplegen van de handleiding of gebruik van producten van derden.

## 30.2. Bijzondere garantiebepalingen voor pc's, notebooks, pocket-pc's (PDA's), apparatuur met navigatiefunctie (PNA), telefoontoestellen, mobiele telefoons en apparaten met opslagfunctie

Wanneer een van de meegeleverde opties (zoals geheugenkaarten etc.) een defect vertoont, heeft u ook hiervoor recht op reparatie of vervanging. De garantie dekt de materiaalkosten en het arbeidsloon voor het herstel van de correcte werking van het betreffende product.

Bij gebruik van hardware die niet door de garantieverlener is gefabriceerd of op de markt gebracht, kan het recht op garantie komen te vervallen wanneer de schade aan het product zelf of een van de meegeleverde opties daardoor is ontstaan.

Voor de meegeleverde software geldt een beperkte garantie. Dit geldt voor zowel het vooraf geïnstalleerde besturingssysteem als de meegeleverde programma's. Met betrekking tot de door de garantieverlener meegeleverde software wordt voor de gegevensdragers en cd-rom's waarop deze software wordt geleverd, gegaran-

deerd dat deze vrij zijn van materiaal- en fabricagefouten gedurende een periode van 90 dagen na de aanschaf. Bij levering van een defecte gegevensdrager zal de garantieverlener de defecte gegevensdrager kosteloos vervangen. Verdergaande aanspraken worden op voorhand uitgesloten. Met uitzondering van de garantie op de gegevensdragers, wordt alle software zonder garantie op gebreken geleverd. Tevens wordt niet gegarandeerd dat deze software ononderbroken of zonder storingen functioneert of aan uw verwachtingen voldoet. Voor het meegeleverde kaartmateriaal bij navigatieapparatuur wordt geen garantie gegeven op volledigheid. Bij reparatie van het product kan het noodzakelijk zijn om alle gegevens van het apparaat te wissen. Zorg dat u van alle gegevens op het apparaat een back-up of een kopie maakt voordat u het apparaat inzendt. Er wordt nadrukkelijk op gewezen dat bij reparatie de oorspronkelijke leveringstoestand wordt hersteld. De garantieverlener kan niet aansprakelijk worden gesteld voor de kosten van gegevensherstel, deriving van inkomsten, verlies van gegevens of software, of overige gevolgschade.

### **30.3. Bijzondere garantievoorwaarden voor reparatie of vervanging op locatie**

Indien er een recht op reparatie of vervanging op locatie bestaat, gelden voor uw product de bijzondere garantievoorwaarden voor reparatie of vervanging op locatie.

Voor uitvoering van de reparatie of vervanging op locatie moet u zorgen voor het onderstaande:



- Aan medewerkers van de garantieverlener die zich hiertoe bij u melden, dient onbeperkte, veilige en onmiddellijke toegang tot de apparaten te worden verstrekt.
- Telecommunicatievoorzieningen die voor deze medewerkers tijdens uitvoering van de opdracht, voor test- en diagnosedoeleinden en voor het herstellen van storingen benodigd zijn, moeten op uw kosten beschikbaar worden gesteld.
- U bent zelf verantwoordelijk voor het herstellen van de eigen gebruikerssoftware na uitvoering van de dienstverlening door de garantieverlener.
- U bent zelf verantwoordelijk voor de configuratie en verbinding van eventueel bestaande externe apparatuur na uitvoering van de dienstverlening door de garantieverlener.
- Afspraken voor reparatie of vervanging op locatie kunnen tot maximaal 48 uur voor de afspraak kosteloos worden gewijzigd of afgezegd. Daarna worden de kosten voor een latere of niet uitgevoerde dienstverlening in rekening gebracht.

## 31. Dienst Adres


DE


### 31.1. Nederland

FR


 0900 - 235 2534  0900 - 329 2534

**NL**

 0900 - 435 7835 (SIM-PC)


 0900 - 543 3832 (OYO)  
(€ 1 per gesprek/fax)


IT

 Ma - Vr: 07:00 - 23:00  
Za - Zo: 10:00 - 18:00  
Feestdagen: 10:00 - 17:00

ES

Premium Hotline:


 0900 - 543 3833 (0,70 €/minuut)

 Ma - Vr: 08:30 - 17:00

 [www.medion.nl](http://www.medion.nl)


@ Maak gebruik van het contactformulier onder: [www.medion.com/contact](http://www.medion.com/contact)

### 31.2. België

 022006198  022006199

(Lokaal tarief)

Premium Hotline

 0900-51111

(0,45 €/min)

 Ma - Vr: 09:00 - 19:00

 [www.medion.com/be](http://www.medion.com/be)

@ Maak gebruik van het contactformulier onder: [www.medion.com/contact](http://www.medion.com/contact)



## 1. Componenti principali

- 1) Selettore di tensione del filo per ago sinistro
- 2) Selettore di tensione del filo per ago destro
- 3) Selettore di tensione per crochet superiore
- 4) Selettore di tensione per crochet inferiore
- 5) Supporto telescopico per filo
- 6) Portarocchetto
- 7) Regolatore lunghezza punto
- 8) Regolatore trasporto differenziale
- 9) Volantino
- 10) Alloggiamento per connettore del reostato
- 11) Interruttore On/Off
- 12) Pannello frontale
- 13) Braccio libero
- 14) Manopola di regolazione larghezza di taglio (sul lato sinistro della macchina)
- 15) Leva per apertura braccio libero
- 16) Righello
- 17) Guidafile per filo di rinforzo
- 18) Guidafile per filo da ago
- 19) Guidafile
- 20) Regolatore pressione piedino premistoffa (sulla parte posteriore della macchina)

## 2. Meccanica di cucitur

- 21) Leva di sollevamento del piedino premistoffa
- 22) Aghi
- 23) Piedino premistoffa
- 24) Leva per il tagliafile
- 25) Crochet superiore
- 26) Guidafile
- 27) Vano accessori
- 28) Crochet inferiore
- 29) Placca d'ago
- 30) Supporto della lama
- 31) Lama inferiore
- 32) Lama superiore
- 33) Tagliafile

## Contenuto

<b>1.</b>	<b>Componenti principali .....</b>	<b>159</b>
<b>2.</b>	<b>Meccanica di cucitur .....</b>	<b>159</b>
<b>3.</b>	<b>Informazioni sul presente manuale .....</b>	<b>162</b>
3.1.	In dieser Anleitung verwendete Warnsymbole und Signalwörter.	162
3.2.	Utilizzo conforme .....	163
3.3.	Dichiarazione di conformità .....	163
<b>4.</b>	<b>Indicazioni di sicurezza .....</b>	<b>164</b>
4.1.	Tenere gli apparecchi elettrici fuori dalla portata dei bambini .....	164
4.2.	Cavo di alimentazione e allacciamento alla rete elettrica .....	164
4.3.	Non effettuare mai riparazioni autonomamente .....	165
4.4.	Avvertenze generali .....	165
4.5.	Utilizzo sicuro della macchina .....	165
4.6.	Pulizia e conservazione .....	166
<b>5.</b>	<b>Contenuto della confezione.....</b>	<b>167</b>
<b>6.</b>	<b>Prima dell'utilizzo.....</b>	<b>168</b>
6.1.	Accessori.....	168
6.2.	Regolare il supporto telescopico per il filo .....	169
6.3.	Supporto per rocchetto .....	169
6.4.	Fermarocchetto .....	169
6.5.	Retino per rocchetto .....	170
6.6.	Collegare il reostato a pedale .....	170
6.7.	Regolare la velocità di cucitura .....	171
6.8.	Interruttore di sicurezza.....	171
6.9.	Montare il contenitore per scarti.....	172
<b>7.</b>	<b>Utilizzo.....</b>	<b>173</b>
7.1.	Volantino .....	173
7.2.	Pannello frontale .....	173
7.3.	Righello.....	173
7.4.	Tagliafili.....	174
7.5.	Braccio libero .....	174
<b>8.</b>	<b>Infilare il filo nei crochet .....</b>	<b>175</b>
8.1.	Informazioni generali sull'infilatura .....	175
8.2.	Infilare il filo nel crochet inferiore .....	176
8.3.	Infilare il filo nel crochet superiore .....	178
<b>9.</b>	<b>Infilare il filo negli aghi .....</b>	<b>180</b>
<b>10.</b>	<b>Prova di funzionamento.....</b>	<b>182</b>
<b>11.</b>	<b>Impostare la tensione del filo .....</b>	<b>183</b>
11.1.	Impostare la tensione per i fili dell'ago .....	184
11.2.	Impostare la tensione per i fili del crochet.....	184
<b>12.</b>	<b>Riepilogo delle impostazioni della macchina .....</b>	<b>185</b>

<b>13.</b>	<b>Cambio del filo .....</b>	<b>187</b>
<b>14.</b>	<b>Manico da trasporto .....</b>	<b>187</b>
<b>15.</b>	<b>Impostare la lunghezza del punto .....</b>	<b>188</b>
15.1.	Impostazione della lunghezza del punto .....	188
<b>16.</b>	<b>Impostare la larghezza di taglio .....</b>	<b>188</b>
16.1.	La larghezza di taglio corretta .....	189
16.2.	Impostare una larghezza di taglio minore .....	189
16.3.	Impostare una larghezza di taglio maggiore .....	189
<b>17.</b>	<b>Sostituire gli aghi.....</b>	<b>190</b>
<b>18.</b>	<b>Sostituire la lampadina .....</b>	<b>191</b>
<b>19.</b>	<b>Sostituire le lame .....</b>	<b>192</b>
19.1.	Sganciare la lama superiore .....	193
<b>20.</b>	<b>Conversione alla modalità a due fili.....</b>	<b>194</b>
<b>21.</b>	<b>Catenella a maglia stretta e a maglia larga con tre fili .....</b>	<b>195</b>
21.1.	Perno per orlo arrotolato.....	197
<b>22.</b>	<b>Orli a giorno, stretti o a picot .....</b>	<b>198</b>
<b>23.</b>	<b>Trasporto differenziale.....</b>	<b>199</b>
23.1.	Modalità di funzionamento.....	199
23.2.	Trasporto differenziale positivo .....	200
23.3.	Trasporto differenziale negativo.....	200
23.4.	Impostare il trasporto differenziale .....	201
<b>24.</b>	<b>Impostare la pressione del piedino premistoffa.....</b>	<b>202</b>
<b>25.</b>	<b>Cucire con filo di rinforzo .....</b>	<b>203</b>
<b>26.</b>	<b>Come intervenire in caso di problemi .....</b>	<b>204</b>
<b>27.</b>	<b>Pulizia e lubrificazione .....</b>	<b>206</b>
<b>28.</b>	<b>Smaltimento.....</b>	<b>207</b>
<b>29.</b>	<b>Dati tecnici .....</b>	<b>207</b>
29.1.	Simboli sulla targhetta identificativa e sull'apparecchio/ alimentatore.....	208
<b>30.</b>	<b>Note legali .....</b>	<b>208</b>
<b>31.</b>	<b>Condizioni generali di garanzia.....</b>	<b>209</b>
31.1.	Informazioni generali.....	209
31.2.	Particolari condizioni di garanzia per PC, notebook, Pocket PC (PDA), apparecchi con funzione di navigatore (PNA), apparecchi telefonici, telefoni cellulari e apparecchi con funzione di memoria 210	
31.3.	Particolari condizioni di garanzia per riparazioni o sostituzioni a domicilio.....	211
<b>32.</b>	<b>Service Indirizzo .....</b>	<b>212</b>
32.1.	Italia.....	212
32.2.	Svizzera .....	212

### 3. Informazioni sul presente manuale



Leggere attentamente le presenti istruzioni per l'uso e seguire tutte le indicazioni riportate. In tal modo si potrà garantire il sicuro funzionamento e la lunga durata del dispositivo. Tenere queste istruzioni sempre a portata di mano in prossimità del dispositivo

#### 3.1. In dieser Anleitung verwendete Warnsymbole und Signalwörter



**PERICOLO!**

Avviso di pericolo letale immediato!



**AVVERTENZA!**

Avviso di un possibile pericolo letale e/o del pericolo di gravi lesioni irreversibili!



**ATTENZIONE!**

Avviso di possibili lesioni di media o lieve entità!



**AVVISO!**

Segnalazione di ulteriori informazioni sull'utilizzo del dispositivo.



**AVVISO!**

Osservare gli avvisi nelle istruzioni per l'uso.

### 3.2. Utilizzo conforme

La macchina offre molteplici possibilità di utilizzo:

La macchina tagliacuci può essere impiegata per cucire e fermare l'orlo di materiali di peso leggero e medio, come ad esempio fibre tessili, materiali compositi o pelle leggera.

- La macchina è destinata esclusivamente all'utilizzo privato e non a quello industriale/commerciale.

Attenzione, in caso di utilizzo non conforme, la garanzia decade:

- Non modificare la macchina senza la nostra approvazione e non utilizzare alcun altro dispositivo non approvato o fornito da noi.
- Utilizzare esclusivamente pezzi di ricambio e accessori forniti o approvati da noi.
- Attenersi a tutte le indicazioni fornite dalle presenti istruzioni per l'uso, in particolare alle indicazioni di sicurezza. Qualsiasi altro utilizzo è considerato non conforme e può provocare danni alle persone o alle cose.
- Non utilizzare la macchina in condizioni ambientali estreme.

### 3.3. Dichiarazione di conformità

Medion AG dichiara che il prodotto è conforme ai seguenti requisiti europei:

- Direttiva EMC 2014/30/UE
- Direttiva bassa tensione 2014/35/UE
- Direttiva sulla progettazione ecocompatibile 2009/125/CE
- Direttiva RoHS 2011/65/UE.



## 4. Indicazioni di sicurezza

### 4.1. Tenere gli apparecchi elettrici fuori dalla portata dei bambini

- ▶ Questi apparecchi possono essere usati da bambini dagli 8 anni in su e da persone con capacità fisiche, sensoriali o intellettive ridotte o con carenza di esperienza e/o di conoscenze, a condizione che siano sorvegliate o istruite circa l'utilizzo sicuro dell'apparecchio e siano consapevoli dei pericoli che ne derivano. I bambini non devono giocare con la macchina. La pulizia e la manutenzione spettante all'utilizzatore non devono essere eseguite da bambini, a meno che questi abbiano più di 8 anni e siano sorvegliati.
- ▶ Tenere la macchina e il cavo di alimentazione fuori dalla portata dei bambini di età inferiore a 8 anni.



#### **GEFAHR!**

#### **Pericolo di soffocamento!**

Le pellicole dell'imballaggio possono essere inghiottite o utilizzate in modo improprio con rischio di soffocamento!

- ▶ Tenere il materiale dell'imballaggio, ad es. le pellicole o i sacchetti di plastica, fuori dalla portata dei bambini.

### 4.2. Cavo di alimentazione e allacciamento alla rete elettrica

- ▶ Collegare la macchina soltanto a una presa elettrica (220-240V ~ 50Hz) ben raggiungibile e posta in prossimità del luogo di utilizzo. La presa deve essere liberamente accessibile per consentire di scollegare rapidamente la macchina dalla rete elettrica in caso di emergenza.
- ▶ Estrarre il cavo di alimentazione afferrandolo dalla spina e non tirando il cavo stesso.
- ▶ Durante l'utilizzo della macchina, distendere il cavo completa-

mente.

- ▶ Evitare che il cavo entri in contatto con superfici molto calde.
- ▶ Spegnerne la tagliacuci ed estrarre la spina prima di: infilare il filo, sostituire l'ago, regolare il piedino premistoffa, sostituire la lampadina, interventi di pulizia e manutenzione nonché al termine dei lavori di cucitura e in caso di interruzione del lavoro.

### 4.3. Non effettuare mai riparazioni autonomamente

- ▶ In caso di danni alla macchina o al cavo, scollegare immediatamente la spina dalla presa elettrica.
- ▶ Al fine di escludere eventuali pericoli, non utilizzare la tagliacuci se si riscontrano danni alla stessa o al cavo di alimentazione.



#### **WARNUNG!**

#### **Pericolo di scossa elettrica!**

In caso di riparazioni inappropriate si rischiano scosse elettriche!

- ▶ Non tentare in alcun caso di aprire o riparare la macchina autonomamente!
- ▶ Per evitare pericoli, in caso di guasto o di danneggiamento del cavo, rivolgersi al nostro centro di assistenza o a un altro centro specializzato.

### 4.4. Avvertenze generali

- ▶ Non bagnare la tagliacuci: pericolo di scossa elettrica!
- ▶ Non lasciare mai la tagliacuci incustodita quando è accesa.
- ▶ Non utilizzare la macchina all'aperto.
- ▶ La macchina può essere utilizzato solo con il reostato a pedale tipo KD 2902 fornito in dotazione.

### 4.5. Utilizzo sicuro della macchina

- ▶ La tagliacuci è dotata di piedini a ventosa per un appoggio sicuro. Assicurarsi comunque di posizionare la macchina su una

superficie piana e stabile, attaccando bene alla superficie i quattro piedini a ventosa.

- ▶ Durante l'utilizzo le aperture di aerazione devono restare libere: non far entrare nelle aperture piccoli oggetti (ad es. polvere, residui di filo ecc.).
- ▶ Non appoggiare mai niente sul pedale.
- ▶ Utilizzare solo gli accessori forniti in dotazione. Aghi e lampadine sono acquistabili nei negozi specializzati.
- ▶ Per la lubrificazione utilizzare esclusivamente lubrificanti specifici per macchine da cucire. Non utilizzare altri liquidi.
- ▶ Fare attenzione alle dita in modo che non finiscano sotto il supporto dell'ago mentre si cuce.
- ▶ Maneggiare con cautela le parti mobili della macchina, in particolare gli aghi e le lame. Pericolo di lesioni anche quando la macchina non è collegata alla rete elettrica!
- ▶ Non utilizzare aghi deformati o spuntati.
- ▶ Mentre si cuce, non trattenere e non tirare la stoffa. Gli aghi potrebbero spezzarsi.
- ▶ Al termine del lavoro di cucito collocare sempre gli aghi nella posizione più alta.
- ▶ Prima di allontanarsi dalla macchina, di effettuare interventi di manutenzione o sostituire lampadine, spegnere sempre la macchina ed estrarre la spina dalla presa elettrica.

#### **4.6. Pulizia e conservazione**

- ▶ Prima della pulizia staccare la spina dalla presa elettrica. Per la pulizia utilizzare un panno morbido e asciutto. Non utilizzare soluzioni e detersivi chimici, in quanto potrebbero danneggiare la superficie e/o le scritte della macchina.
- ▶ Per conservare la tagliacuci coprirla sempre con la calotta fornita in dotazione in modo da proteggerla dalla polvere.

## 5. Contenuto della confezione

Verificare l'integrità della confezione e comunicare l'eventuale incompletezza della fornitura entro 14 giorni dall'acquisto.

- Macchina tagliacuci
- Reostato a pedale tipo KD 2902
- Istruzioni per l'uso
- Accessori e relativa custodia (panoramica del contenuto alla pagina seguente)



### **GEFAHR!**

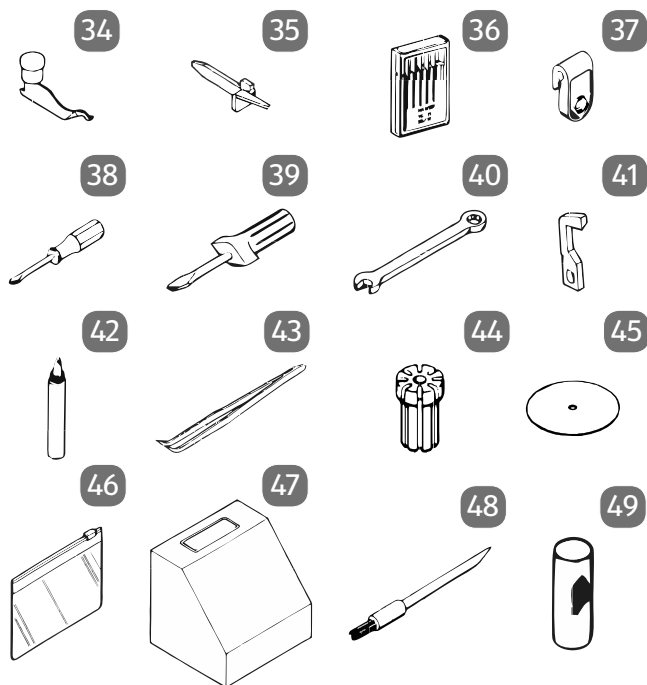
#### **Pericolo di soffocamento!**

Le pellicole dell'imballaggio possono essere inghiottite o utilizzate in modo improprio con rischio di soffocamento!

- ▶ Tenere il materiale dell'imballaggio, ad es. le pellicole o i sacchetti di plastica, fuori dalla portata dei bambini.

## 6. Prima dell'utilizzo

### 6.1. Accessori



- |    |                            |    |   |
|----|----------------------------|----|---|
| 34 | Convertitore a due fili*   | 42 | Lubrificatore                           |
| 35 | Perno per orlo arrotolato* | 43 | Pinzetta                                |
| 36 | Set di aghi*               | 44 | Supporto per rocchetto di filo (q.tà 4) |
| 37 | Guida per cordoncino       | 45 | Disco portarocchetto (q.tà 4)           |
| 38 | Giravite (piccolo)*        | 46 | Custodia degli accessori                |
| 39 | Giravite (grande)          | 47 | Calotta di copertura                    |
| 40 | Chiave                     | 48 | Pennello*                               |
| 41 | Lama superiore di ricambio | 49 | Retino per rocchetto (q.tà 4)           |

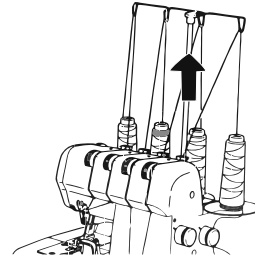
#### 6.1.1. Accessori non raffigurati

- Rocchetto di filo (q.tà5, q.tà 4 già montati)
- Fermarocchetto (q.tà 4 già montati)
- Contenitore per scarti/piano di cucitura rimovibile
- Pedale

\* Questi accessori si trovano nel vano dietro alla copertura frontale

## 6.2. Regolare il supporto telescopico per il filo

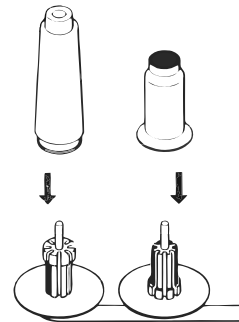
- ▶ Prima di infilare il filo, estrarre completamente il supporto telescopico (5).
- ▶ Ruotare il supporto telescopico (5) in modo che le guide dei fili siano posizionate esattamente sopra i portarocchetti (6).



## 6.3. Supporto per rocchetto

La macchina consente di utilizzare sia rocchetti industriali che rocchetti per uso domestico.

Se si utilizzano rocchetti industriali con diametro ampio, posizionare il supporto per rocchetto con l'estremità larga verso l'alto; se si utilizzano rocchetti con diametro piccolo, posizionare il supporto per rocchetto con l'estremità stretta verso l'alto. In ogni caso, utilizzare i dischi portarocchetto per garantire una posizione stabile dei rocchetti.

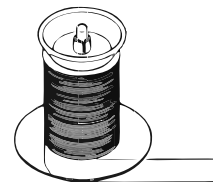


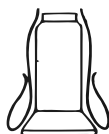
## 6.4. Fermarocchetto

Se si utilizzano rocchetti non industriali, estrarre il supporto per rocchetto e montare sui rocchetti i fermarocchetto forniti in dotazione.

In ogni caso, utilizzare i dischi portarocchetto per garantire una posizione stabile dei rocchetti.

Rimuovere la pellicola protettiva dai dischi portarocchetto per garantire uno svolgimento uniforme del filo.





## 6.5. Retino per rocchetto

I fili di poliestere e i fili di nylon abbastanza spessi tendono ad allentarsi sul rocchetto durante lo svolgimento. Per questi tipi di fili utilizzare il retino fornito in dotazione che assicurare uno svolgimento uniforme del filo.

- ▶ Infilare il retino dall'alto sul rocchetto
- ▶ spingendolo fino all'estremità inferiore del rocchetto, quindi risvoltare la parte eccedente verso l'alto.

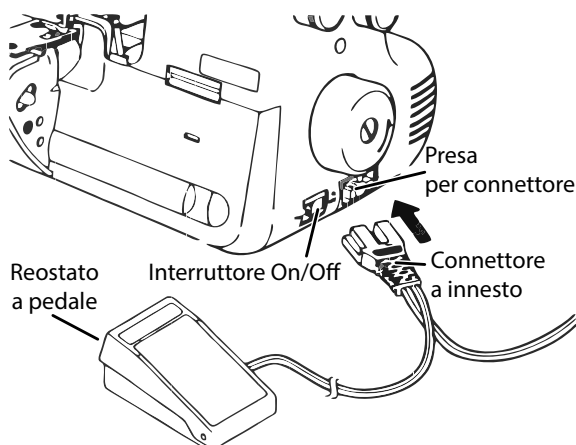
## 6.6. Collegare il reostato a pedale

Inserire il connettore a innesto del reostato a pedale nell'apposito alloggiamento (10) della macchina, quindi inserire la spina nella presa elettrica.

Il pulsante di accensione/spengimento (11) accende sia la macchina che la luce.

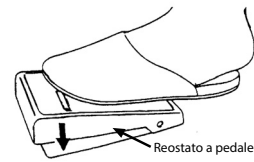
Utilizzare solo il reostato fornito in dotazione.

Al termine del lavoro o prima di effettuare interventi di manutenzione, spegnere sempre la macchina ed estrarre la spina dalla presa elettrica.



## 6.7. Regolare la velocità di cucitura

La velocità di cucitura viene regolata con il reostato a pedale, esercitando una pressione maggiore o minore sul pedale.



## 6.8. Interruttore di sicurezza

La macchina è dotata di un microinterruttore di sicurezza. Aprendo il pannello frontale il funzionamento viene interrotto.

Prima di iniziare a cucire, chiudere sia il pannello frontale (12) che il braccio libero (13).

DE  
FR  
NL  
**IT**  
ES

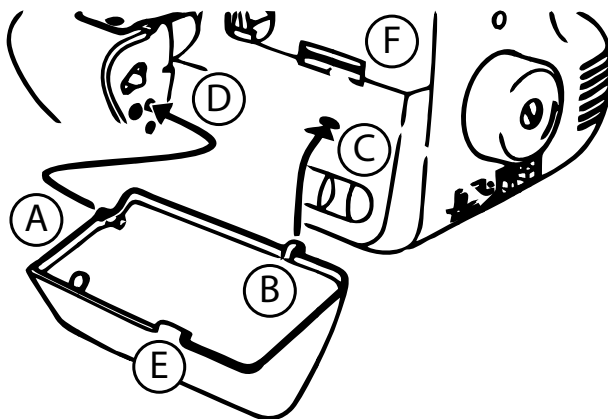
## 6.9. Montare il contenitore per scarti

Il contenitore per scarti raccoglie i ritagli della cucitura, mantenendo pulita l'area di lavoro.

Inserire la sporgenza A nell'apertura superiore delle due aperture D, successivamente agganciare la sporgenza B nella fessura C.

Al termine del lavoro di cucitura, staccare il contenitore degli scarti sollevando prima la sporgenza B dalla fessura C e portando poi l'intero contenitore verso destra.

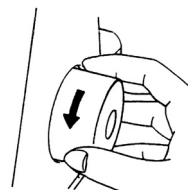
Per conservare il contenitore degli scarti risparmiando spazio, è possibile montarlo alla macchina inserendo la sporgenza A nell'apertura inferiore delle due aperture D e agganciando la sporgenza E nella fessura F.



## 7. Utilizzo

### 7.1. Volantino

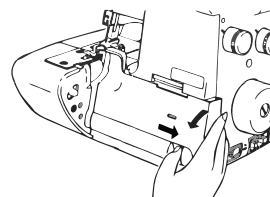
Ruotare il volantino (9) sempre solo verso se stessi.



DE  
FR  
NL  
**IT**  
ES

### 7.2. Pannello frontale

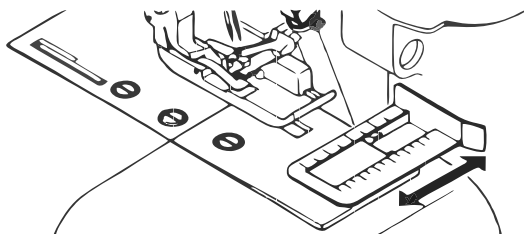
Per aprire il pannello frontale (12) spostare la scanalatura il più possibile a destra, quindi tirare il pannello frontale (12) verso di sé.



### 7.3. Righello

Il righello (16) consente di tagliare e cucire la stoffa mantenendo una distanza costante dal bordo della stessa.

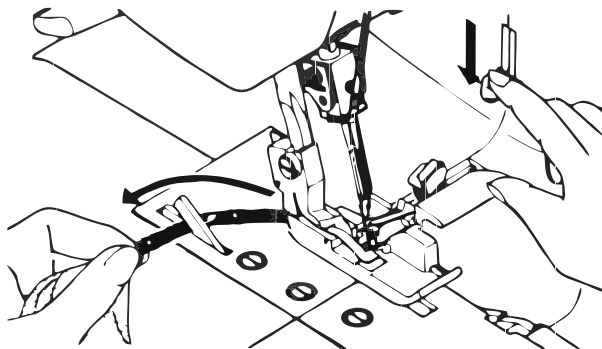
- Impostare la larghezza estraendo o spingendo verso l'interno il righello (16).



## 7.4. Tagliafili

Il tagliafili (33) è integrato nella placca d'ago.

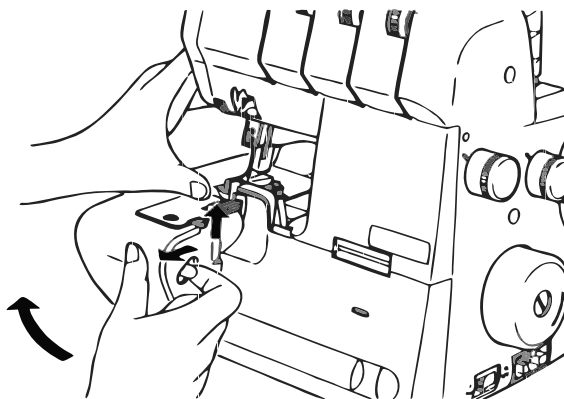
- ▶ Abbassare la leva del tagliafili (24) sulla parte interna della macchina.
- ▶ Portare i fili sotto il tagliafili (33) e rilasciare la leva (24).



## 7.5. Braccio libero

Il braccio libero (13) deve essere aperto per consentire l'infilatura.

- ▶ Spingere in avanti la leva di sblocco (15) ruotando il braccio libero (13) verso sinistra.





## 8. Infilare il filo nei crochet

DE

### 8.1. Informazioni generali sull'infilatura

FR

NL

IT

ES

L'infilatura deve essere effettuata nel seguente ordine:

- |                 |                   |           |
|-----------------|-------------------|-----------|
| 1. PRIMA FASE   | crochet inferiore | viola     |
| 2. SECONDA FASE | crochet superiore | blu       |
| 3. TERZA FASE   | ago destro        | arancione |
| 4. QUARTA FASE  | ago sinistro      | verde     |

Affinché i punti non risultino irregolari e il filo non si spezzi, è importante eseguire l'infilatura correttamente.

Dietro al pannello frontale (12) si trova una guida pratica all'infilatura.

I guidafile sono contrassegnati da colori diversi.

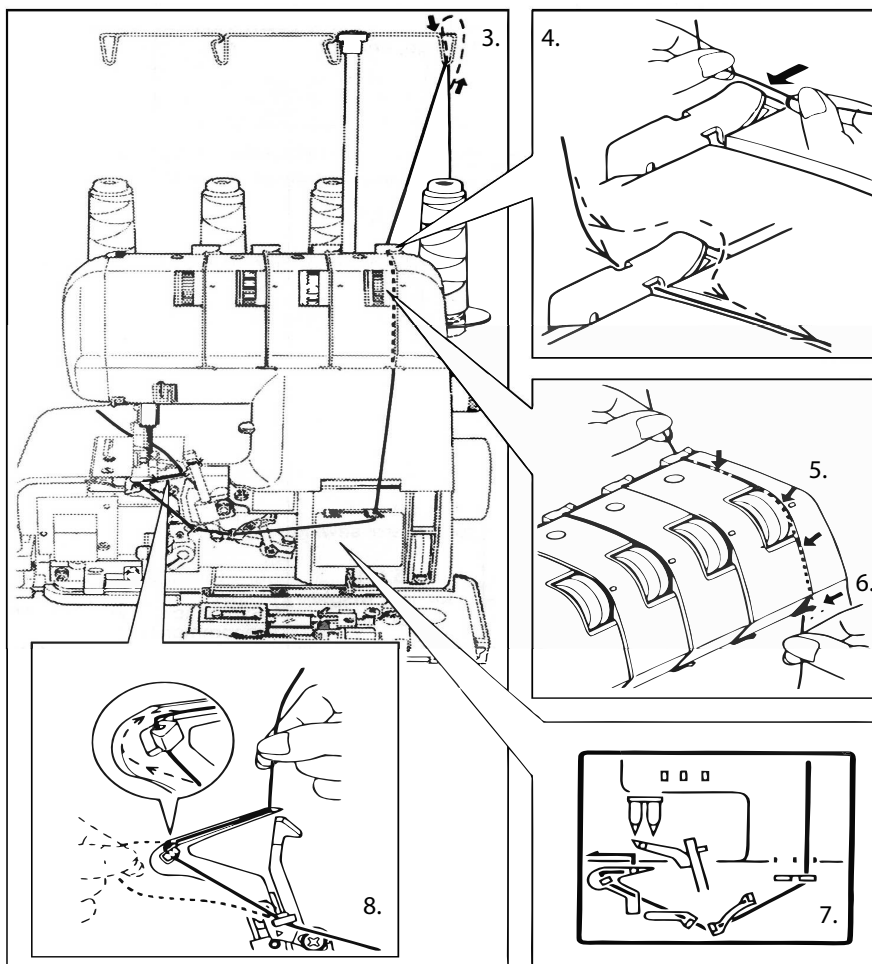
La scatola degli accessori contiene una pinzetta per facilitare l'infilatura.

Nel caso fosse necessario reinfilare uno dei fili nei crochet (ad es. perché il filo si è spezzato), sfilare prima i fili dagli aghi per evitare che possano aggrovigliarsi.



## 8.2. Infilare il filo nel crochet inferiore

- ▶ Aprire il pannello frontale (12) e il braccio libero (13).
- ▶ Ruotare il volantino (9) verso di sé finché il crochet (28) si trova nella posizione più idonea all'infilatura.



- ▶ Far passare il filo attraverso l'occhiello sul supporto telescopico (5).
- ▶ Far quindi passare il filo attraverso il guidafilo corrispondente.



## Infilare il filo nei crochet

- ▶ Inserire il filo tra i due dischi del tendifilo (4).

**Il filo deve essere posizionato correttamente tra i due dischi del tendifilo.**



- ▶ Inserire il filo nel guidafile inferiore (19).
- ▶ Da questo punto in poi, seguire lo schema riportato nella macchina per il posizionamento del filo. Per infilare il filo nell'occhiello posteriore del crochet, ruotare il volantino finché la parte posteriore del crochet emerge sul lato sinistro del meccanismo.
- ▶ Estrarre circa 10 cm di filo dagli occhielli del crochet.

DE

FR

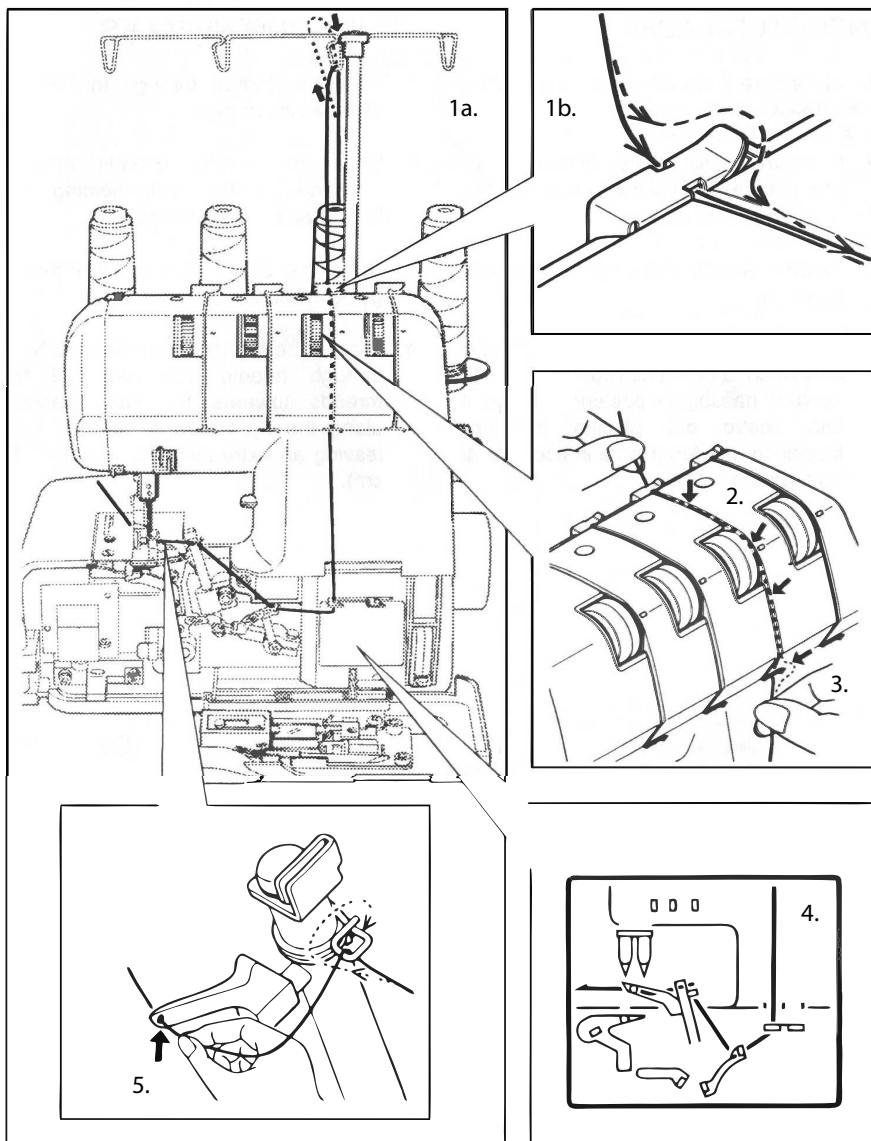
NL

**IT**

ES



### 8.3. Infilare il filo nel crochet superiore



- ▶ Far passare il filo attraverso l'occhiello del supporto telescopico (5) e il guidafilo corrispondente.
- ▶ Inserire il filo tra i due dischi del tendifilo (3).
- ▶ Inserire il filo nel guidafilo inferiore (19).



## Infilare il filo nei crochet

- ▶ Da questo punto in poi, seguire lo schema riportato nella macchina per il posizionamento del filo.
- ▶ Estrarre circa 10 cm di filo dagli occhielli del crochet.

DE

FR

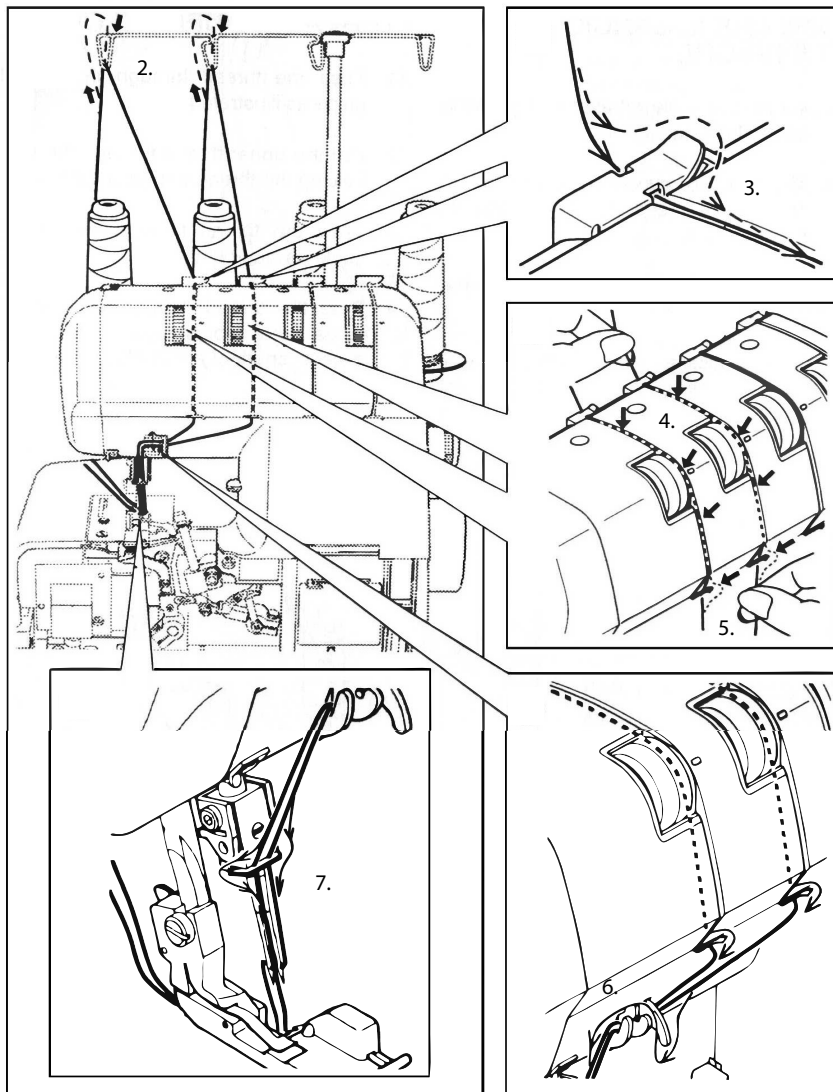
NL

**IT**

ES



## 9. Infilare il filo negli aghi



- ▶ Ruotare il volantino (9) verso di sé finché gli aghi (21) raggiungono la posizione più elevata.
- ▶ Far passare il filo attraverso l'occhiello sul supporto telescopico (5).

- ▶ Fare quindi passare il filo attraverso il guidafile corrispondente.
- ▶ Inserire il filo tra i due dischi del tendifilo (1) e (2).

**Il filo deve essere posizionato correttamente tra i due dischi del tendifilo.**



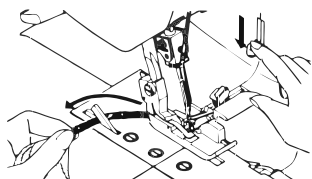
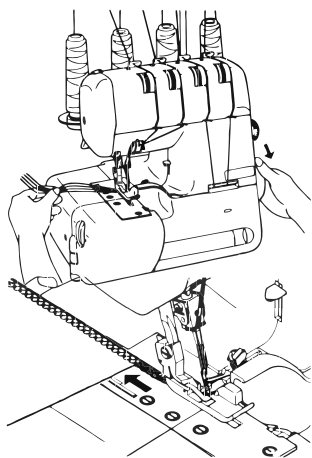
- ▶ Inserire i fili nei guidafile contrassegnati da diversi colori (19).
- ▶ Far passare il filo attraverso il guidafile come raffigurato (18).
- ▶ Come da illustrazione, infilare il filo dietro al guidafile del supporto dell'ago e in seguito attraverso la cruna dell'ago dal fronte verso il retro.
- ▶ Estrarre circa 10 cm di filo dalle crune degli aghi.
- ▶ Sollevare il piedino premistoffa (23) e inserire i fili sotto, quindi riabbassare il piedino premistoffa.
- ▶ Dopo l'infilatura chiudere il braccio libero (13) e il pannello frontale (12).

DE  
FR  
NL  
**IT**  
ES

## 10. Prova di funzionamento

Quando si infila il filo per la prima volta o si infila il filo dopo che si era spezzato durante la cucitura, procedere nel modo seguente:

- ▶ Tenere le estremità dei fili tra le dita della mano sinistra, ruotare lentamente il volantino (9) verso di sé per due o tre volte, verificando che sia possibile tirare il filo.
- ▶ Cucire quindi con cautela alcuni punti senza stoffa per verificare l'intreccio dei fili.
- ▶ Per effettuare una prova di funzionamento, inserire la stoffa sotto il piedino premistoffa (23), abbassarlo (23) e iniziare lentamente a cucire. La stoffa avanza automaticamente, dirigerla con cautela in avanti.



- ▶ A termine del lavoro, continuare a cucire finché si forma una catenella di filo lunga ca. 5 - 6 cm a bordo stoffa. Tagliare i fili con il tagliafilo (33) o con delle forbici.

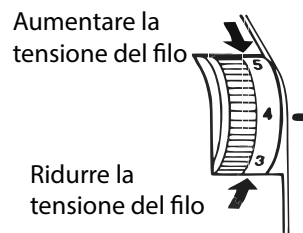
## 11. Impostare la tensione del filo

La tensione necessaria per il filo dipende dal tipo e dallo spessore del filo e della stoffa.

- ▶ Controllare le cuciture e impostare sulla macchina la tensione appropriata per il filo.

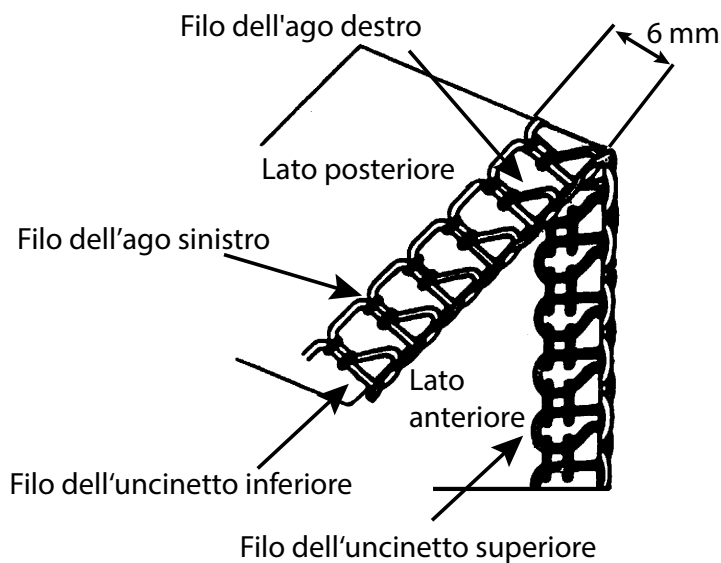
Tensione del filo:

- ▶ Ruotando i selettori di tensione (1) - (4) su un numero basso la tensione si riduce.
- ▶ Ruotando i selettori di tensione (1) - (4) su un numero alto la tensione aumenta.



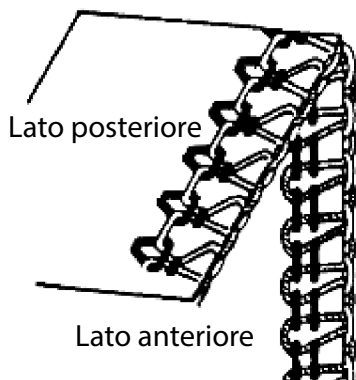
DE  
FR  
NL  
**IT**  
ES

### Tensione corretta del filo



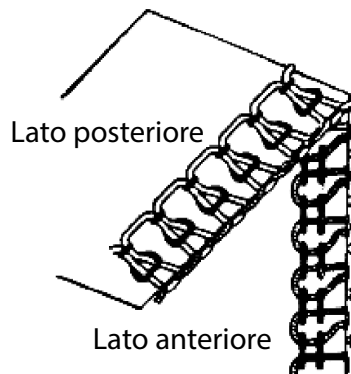
## 11.1. Impostare la tensione per i fili dell'ago

La tensione del filo dell'ago sinistro è troppo lenta.



Aumentare la tensione del filo sinistro.

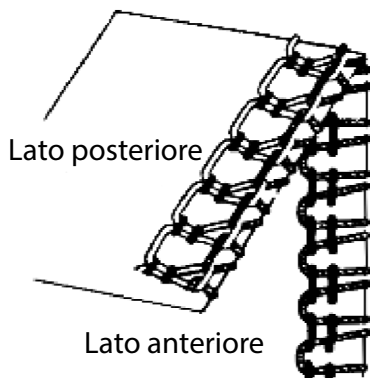
La tensione del filo dell'ago destro è troppo lenta.



Aumentare la tensione del filo destro.

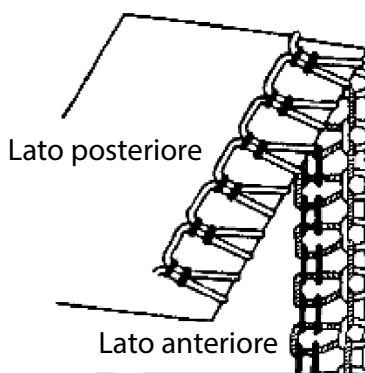
## 11.2. Impostare la tensione per i fili del crochet

Il filo dell'uncinetto inferiore è troppo teso e/o il filo dell'uncinetto superiore è troppo lento.



Allentare la tensione del filo dell'uncinetto inferiore e/o aumentare la tensione del filo dell'uncinetto superiore.

Il filo dell'uncinetto superiore è troppo teso e/o il filo dell'uncinetto inferiore è troppo lento.



Allentare la tensione del filo dell'uncinetto superiore e/o aumentare la tensione del filo dell'uncinetto inferiore.

## 12. Riepilogo delle impostazioni della macchina

La tensione del filo ideale per un certo tipo di tessuto può essere diversa per un'altro tessuto.

La tensione necessaria per il filo varia a seconda della rigidità e dello spessore della stoffa, nonché del tipo e dello spessore del filo.

La tabella seguente può essere di aiuto per individuare la corretta tensione del filo:

Tessuti	Filo	Aghi	Lunghezza del punto	Tensione del filo
cotone e lino leggeri: organza; batista; percalle	cotone N° 100	per cuciture generiche:	2,0 - 3,5 mm standard: 2,5 mm	A: 2 - 4 B: 2 - 4 C: 2 - 4 D: 2 - 4
cotone e lino pesanti: oxford, jeans, cotone-gabardina	cotone N° 60 poliestere N° 50 - 60	tipo: 130/705 H N° 90	2,5 - 4,0 mm standard: 3,0 mm	A: 5 - 7 B: 5 - 7 C: 3 - 5 D: 3 - 5
lana leggera: tessuti in lana pettinata, lana, popeline	cotone N° 60 poliestere N° 80	per tessuti leggeri: tipo: 130/705 H N° 75	2,0 - 3,5 mm standard: 2,5 mm	A: 2 - 4 B: 2 - 4 C: 2 - 4 D: 2 - 4
serge, flanella, gabardina	cotone N° 60 poliestere N° 60 - 80		2,0 - 3,5 mm standard: 2,5 mm	A: 3 - 5 B: 3 - 5 C: 3 - 5 D: 3 - 5
lana pesante: velluto, cammello, astrakan	cotone N° 60 poliestere N° 50 - 60	per cuciture generiche: tipo: 130/705 H N° 90	2,5 - 4,0 mm standard: 3,0 mm	A: 5 - 7 B: 5 - 7 C: 3 - 5 D: 3 - 5
tessuti sintetici leggeri: crêpe de chine, voile, georgette, raso	cotone N° 80 - 120 poliestere N° 80 - 100	per tessuti leggeri: tipo: 130/705 H N° 75	2,0 - 3,5 mm standard: 2,5 mm	A: 2 - 4 B: 2 - 4 C: 2 - 4 D: 2 - 4

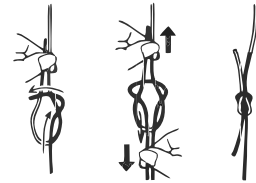
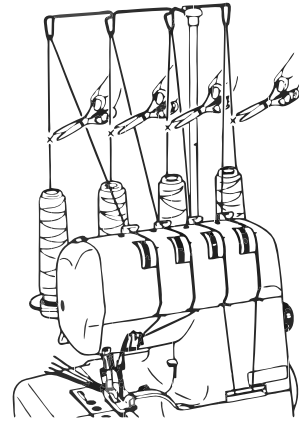
Riepilogo delle impostazioni della macchina

Tessuti	Filo	Aghi	Lunghezza del punto	Tensione del filo
tessuti sintetici pesanti: taffetà, twill, jeans	cotone N° 60 poliestere N° 60	per cuciture generiche: tipo: 130/705 H N° 90	2,5 - 4,0 mm standard: 3,0 mm	A: 5 - 7 B: 5 - 7 C: 3 - 5 D: 3 - 5
tessuto tricot	cotone N° 60 - 80 poliestere N° 60 - 80		2,0 - 3,5 mm standard: 2,5 mm	A: 3 - 5 B: 3 - 5 C: 3 - 5 D: 3 - 5
jersey	cotone N° 60 poliestere N° 50 - 60	per tessuti leggeri: tipo: 130/705 H N° 75	2,0 - 3,5 mm standard: 2,5 mm	A: 3 - 5 B: 3 - 5 C: 3 - 5 D: 3 - 5
panno	filato testurizzato poliestere N° 50 - 60		2,0 - 3,5 mm standard: 2,5 mm	A: 3 - 5 B: 3 - 5 C: 3 - 5 D: 3 - 5

## 13. Cambio del filo

La seguente procedura rende il cambio del filo molto semplice e consente di evitare di reinfilare da capo il filo:

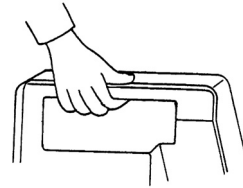
- ▶ Tagliare il filo sopra al rocchetto e annodare le estremità del filo vecchio e del filo nuovo come raffigurato facendo un nodo da marinaio.
- ▶ Sollevare il piedino premistoffa (23).
- ▶ Portare la barretta porta-ago nella posizione più bassa ruotando il volantino (9) in avanti. Tirare con cautela l'estremità del filo fino a quando i nodi passano attraverso le crune degli aghi e gli occhielli del crochet.



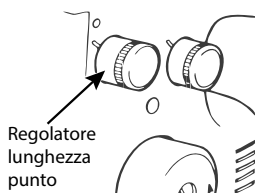
DE  
FR  
NL  
IT  
ES

## 14. Manico da trasporto

Il manico sulla parte posteriore consente di trasportare comodamente la macchina.



## 15. Impostare la lunghezza del punto del punto



Ruotare il regolatore della lunghezza del punto (7) finché è indicata la lunghezza desiderata. Maggiore è il numero, più lungo sarà il punto.

La lunghezza del punto può essere regolata da 1 a 5 mm.

Quasi tutti i lavori di rifinitura dei bordi vanno eseguiti con una lunghezza del punto di 2,5 - 3,5 mm.

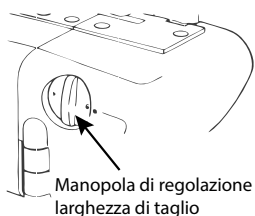
### 15.1. Impostazione della lunghezza del punto

Punti	Lunghezza del punto
Cuciture normali	2,0 - 4,5 mm (Impostazione standard: 3,0 mm)
Orlature strette	1,0 - 2,0 mm
Orlature a giorno	1,0 - 2,0 mm
Cuciture di pizzi	3,0 - 4,0 mm

## 16. Impostare la larghezza di taglio

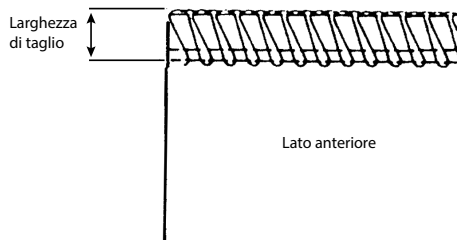
La larghezza di taglio appropriata varia da stoffa a stoffa. Controllare sempre le cuciture e impostare la larghezza di taglio come segue:

- ▶ Ruotare la manopola per la regolazione della larghezza di taglio (14) sull'impostazione desiderata.





## 16.1. La larghezza di taglio corretta



DE

FR

NL

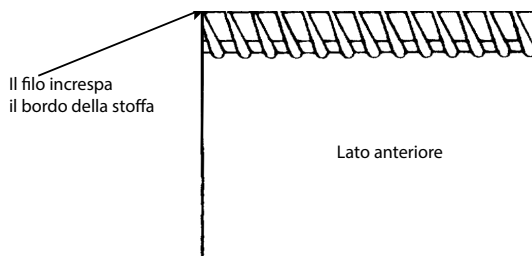
IT

ES

## 16.2. Impostare una larghezza di taglio minore

Se il bordo della stoffa si increspa durante la cucitura, selezionare una larghezza di taglio minore.

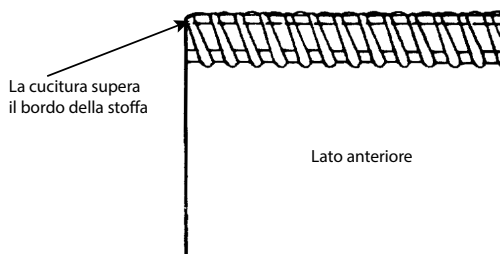
- ▶ Ruotare la manopola per la regolazione della larghezza di taglio (14) in senso orario.



## 16.3. Impostare una larghezza di taglio maggiore

Se la cucitura supera il bordo della stoffa, selezionare una larghezza di taglio maggiore.

- ▶ Ruotare la manopola per la regolazione della larghezza di taglio (14) in senso antiorario.





## 17. Sostituire gli aghi

La macchina è dotata di aghi di tipo 130/705H (per macchine di uso domestico)

### AVVISO!

#### Pericolo di danni!

Aghi deformati o spuntati possono causare danni alla macchina o al tessuto.

- ▶ Spegnere la macchina
- ▶ e sostituire l'ago difettoso.
  
- ▶ Ruotare il volantino (9) verso di sé finché gli aghi (22) si trovano nella posizione più elevata.
- ▶ Con il giravite piccolo contenuto nel vano accessori, allentare le viti d'arresto degli aghi ed estrarre gli aghi (22): la vite superiore per l'ago sinistro (22) e la vite inferiore per l'ago destro (22).
- ▶ Inserire gli aghi nuovi nei supporti degli aghi con la parte piatta rivolta all'indietro. Assicurarsi che siano infilati fino in fondo.
- ▶ Riavvitare le viti d'arresto degli aghi.

Se gli aghi sono stati inseriti correttamente, l'ago sinistro è leggermente più alto rispetto a quello destro. Se gli aghi non sono stati inseriti correttamente, di tanto in tanto verranno saltati dei punti durante la cucitura.

## 18. Sostituire la lampadina

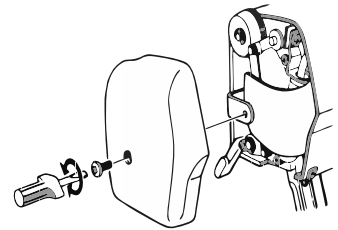
### ⚠ ATTENZIONE!

#### Pericolo di ustioni!

Durante il funzionamento della macchina, la lampadina diventa rovente. Sostituire la lampadina quando la macchina è in funzione può provocare ustioni.

- ▶ Spegnere la macchina e staccare la spina prima di sostituire la lampadina.
- ▶ Se necessario, attendere che la lampadina si sia raffreddata prima di sostituirla.
- ▶ Svitare la vite completamente.
- ▶ Staccare la copertura della lampadina spostandola di lato.
- ▶ Con cautela, piegare la copertura in alluminio spostandola di lato.
- ▶ Svitare la lampadina.
- ▶ Avvitare la lampadina nuova.
- ▶ Ripiegare con cautela la copertura in alluminio dietro l'attacco delle viti.
- ▶ Inserire la copertura della lampadina lateralmente e avvitare la copertura.

Utilizzare una lampadina da 15 Watt oppure, in alternativa, una lampadina LED da 5 Watt.



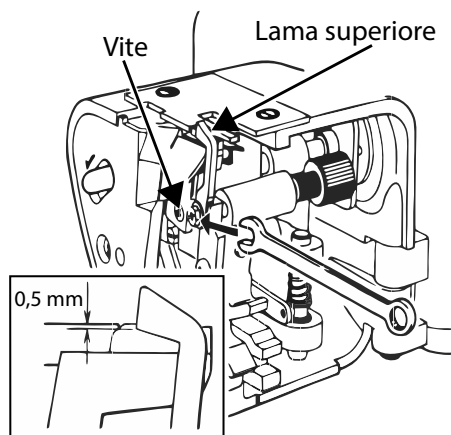
## 19. Sostituire le lame

Spegnere la macchina e staccare la spina prima di sostituire le lame.

La lama inferiore è realizzata con un materiale speciale e non necessita di essere sostituita.

Quando la lama superiore non è più affilata, sostituirla nel seguente modo:

- ▶ Ruotare il volantino (9) verso di sé finché la lama superiore (32) si trova nella posizione più bassa.
- ▶ Aprire il pannello frontale (12) e il braccio libero (13).
- ▶ Abbassare quindi il meccanismo completamente per raggiungere una posizione fissa che consenta di determinare la distanza.
- ▶ Con la chiave contenuta nel vano accessori, allentare la vite del supporto della lama (30) e staccare la lama superiore (32).
- ▶ Inserire una nuova lama superiore (32) e avvitarla leggermente la vite del supporto (30).
- ▶ Regolare la lama superiore (32) in modo che il taglio sporga di 0,5 - 1,0 mm sopra la copertura del taglio della lama inferiore (vedere illustrazione). Prima di controllare le misure, chiudere il braccio libero e riaprirlo in modo da leggere il valore corretto.
- ▶ Stringere la vite del supporto della lama superiore (30) e chiudere sia il braccio libero (13) che il pannello frontale (12).



## 19.1. Sganciare la lama superiore

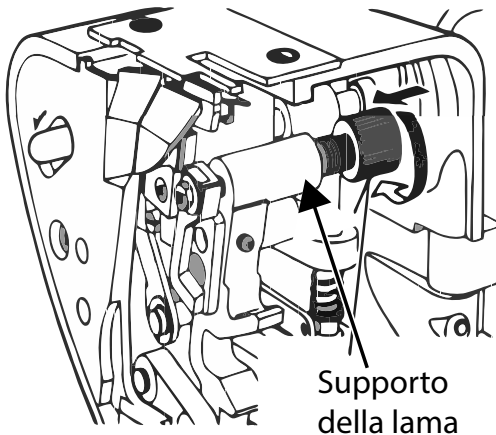
Se si desidera cucire senza tagliare contemporaneamente i bordi, è possibile sganciare la lama superiore.

### AVVISO!

#### Pericolo di danni!

Un bordo stoffa troppo grande può danneggiare il crochet superiore e l'ago.

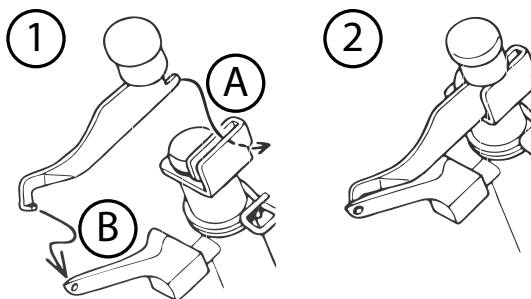
- ▶ Assicurarsi che il bordo del tessuto non sia più largo della larghezza di cucitura impostata.
- ▶ Spegnere la macchina e staccare la spina dalla presa elettrica.
- ▶ Aprire il pannello frontale (12) e il braccio libero (13).
- ▶ Tenere fermo il braccio libero (13) con una mano e spingere la manopola del supporto della lama (30) verso sinistra.
- ▶ Ruotare il supporto della lama (30) in avanti finché la lama assume una posizione ruotata di 180° (vedere illustrazione).



## 20. Conversione alla modalità a due fili

È possibile utilizzare la macchina anche come sola macchina a due fili; in tal caso utilizzare il convertitore a due fili ed esclusivamente l'ago sinistro.

- ▶ Spegner la macchina e staccare la spina dalla presa elettrica.
- ▶ Aprire il pannello frontale (12) e il braccio libero (13).
- ▶ Rimuovere l'ago destro, i fili per questo ago e il crochet superiore (vedere anche „17. Sostituire gli aghi“ auf Seite 190).
- ▶ Estrarre il convertitore a due fili dal vano accessori (27) del pannello frontale (12).
- ▶ Inserire il convertitore a due fili nel crochet superiore (25). (vedere illustrazione 1)
- ▶ Infilare la sporgenza che si trova all'estremità posteriore del convertitore nella fessura del crochet superiore (25). (vedere illustrazione, punto A).
- ▶ Infilare quindi la sporgenza che si trova all'estremità anteriore del convertitore nell'occhietto del crochet superiore (25). (vedere illustrazione, punto B).
- ▶ Il convertitore dovrebbe essere appoggiato al (25) crochet superiore. (vedere illustrazione 2)

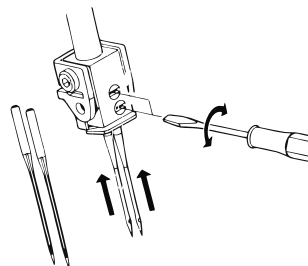


## 21. Catenella a maglia stretta e a maglia larga con tre fili

DE  
FR  
NL  
**IT**  
ES

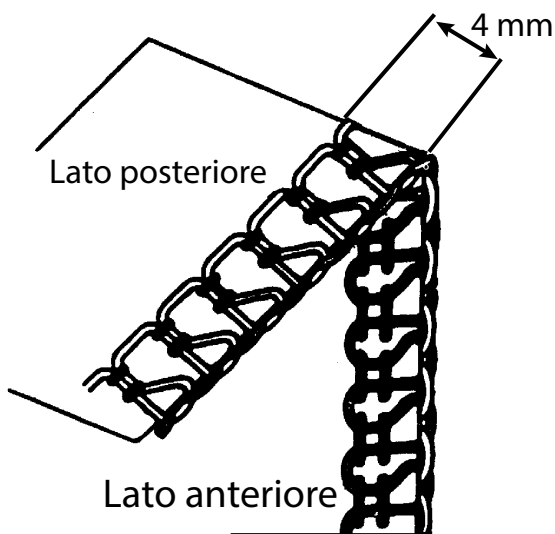
Per eseguire il punto a catenella, la macchina può essere convertita da quattro a tre fili.

- ▶ Rimuovere l'ago destro oppure l'ago sinistro e il filo corrispondente (vedere anche „17. Sostituire gli aghi“ auf Seite 190).



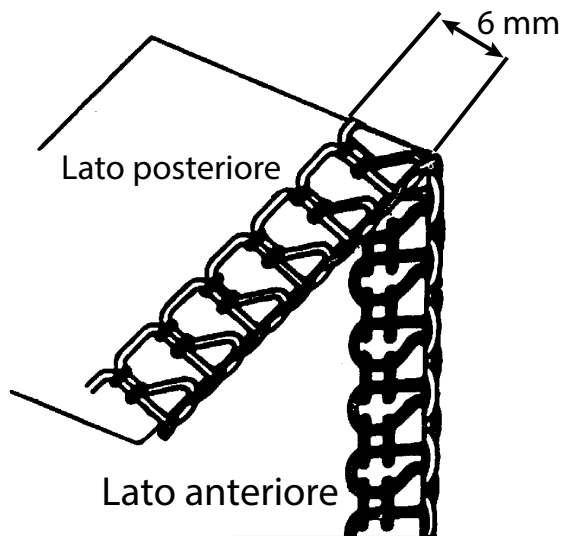
Ora la macchina è pronta per eseguire la catenella a tre fili.

Impiegando esclusivamente l'ago destro, la larghezza dei punti è di 4 mm.



## Catenella a maglia stretta e a maglia larga con tre fili

Impiegando esclusivamente l'ago sinistro, la larghezza dei punti è di 6 mm.

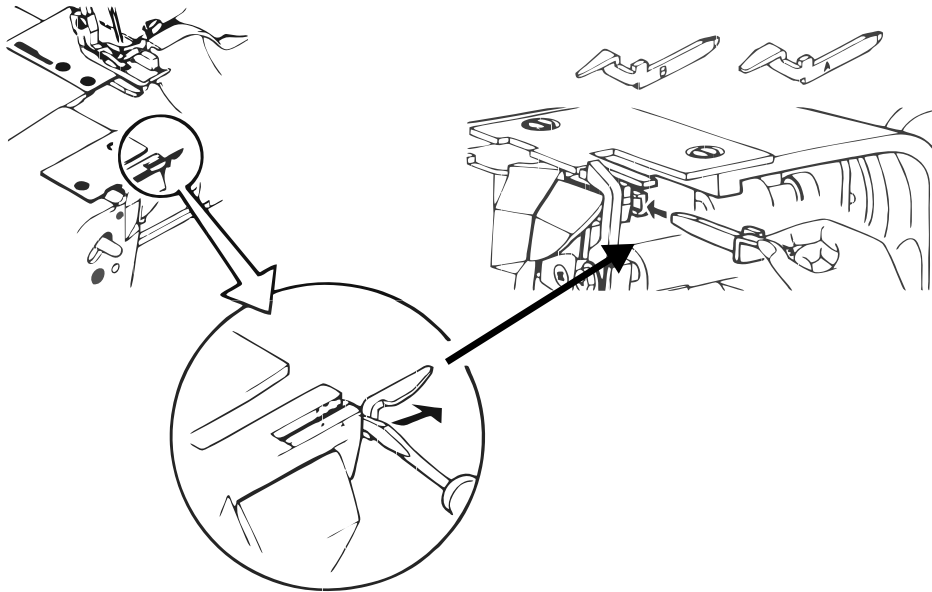


Kante	Fadenspannung	Stichlänge	Schnittbreite
Hohlsaum	Nadel: 4 oberer Greifer: 4 unterer Greifer 4	R	4 - 6
schmale Kante	Nadel: 4 oberer Greifer: 4 unterer Greifer 0	2 - 2,5	4
Picotkante	Nadel: 4 oberer Greifer: 4 unterer Greifer 4	P	4 - 6

## 21.1. Perno per orlo arrotolato

Durante le cuciture di tessuti leggeri con tre fili è possibile che si formino dei grovigli, in tal caso sostituire il perno per orlo arrotolato.

- ▶ Spegner la macchina e staccare la spina dalla presa elettrica.
- ▶ Aprire il pannello frontale (12) e il braccio libero (13).
- ▶ Allentare il perno per orlo arrotolato A con il giravite fornito in dotazione ed estrarlo.
- ▶ Prendere il perno per orlo arrotolato B dal vano accessori del pannello frontale.
- ▶ Infilare il perno per orlo arrotolato fino all'arresto.





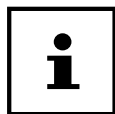
## 22. Orli a giorno, stretti o a picot

Gli orli, stretti o a picot si prestano bene per creare cuciture pulite su tessuti leggeri come crêpe de chine, georgette o seta.

Essendo orli delicati, questi tipi di cucitura non sono adatti ai tessuti robusti o pesanti.

Impostare la macchina come indicato di seguito:

- ▶ Sollevare il piedino premistoffa (23).
- ▶ Aprire la copertura frontale (12) e il braccio libero (13).
- ▶ Estrarre il perno per orlo arrotolato (vedere „21.1. Perno per orlo arrotolato“ auf Seite 197).
- ▶ Rimuovere l'ago sinistro e il relativo filo.
- ▶ Impostare la macchina come da tabella.



Se necessario, impostare la lunghezza del punto e la larghezza di taglio.



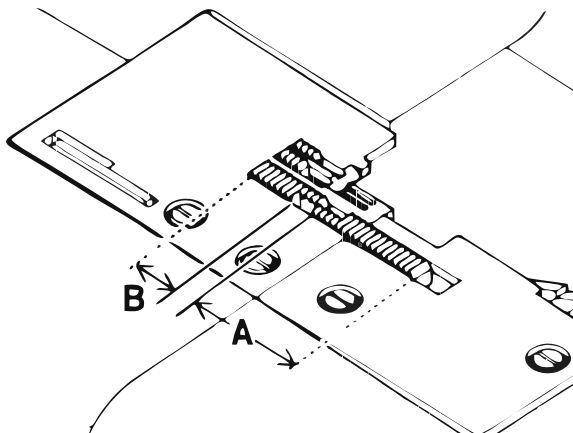
## 23. Trasporto differenziale

Il trasporto differenziale evita la formazione di cuciture a onde nei tessuti a maglia e lo scivolamento degli strati di tessuti. Le cuciture non formano nemmeno sui tessuti molto leggeri.

### 23.1. Modalità di funzionamento

La macchina ha due set di cremagliere di avanzamento, una davanti (A) e una dietro (B). I due set si muovono indipendentemente l'uno dall'altro. Con l'avanzamento del tessuto, i due set di cremagliere possono muoversi a velocità diverse.

Gamma di regolazione per l'avanzamento del tessuto: da 0,7 (trasporto negativo) a 2,0 (trasporto positivo).



DE

FR

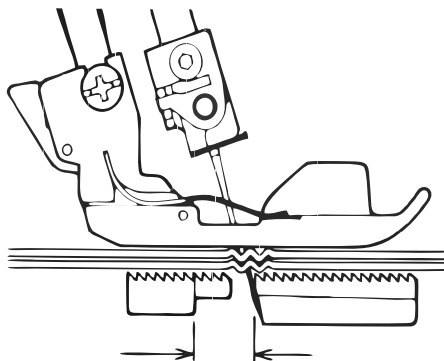
NL

IT

ES

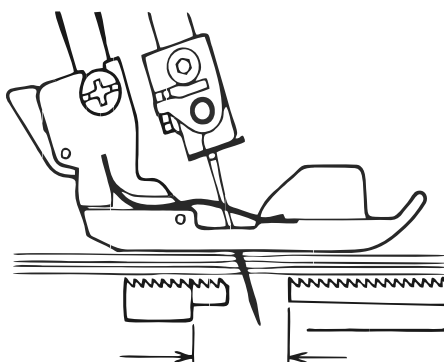
## 23.2. Trasporto differenziale positivo

Con il trasporto differenziale positivo, il trasportatore anteriore (A) effettua un movimento di trasporto maggiore rispetto al trasportatore posteriore (B). Ciò consente di "accumulare" tessuto sotto al piedino premistoffa in modo da evitare la formazione di pieghe nel tessuto.



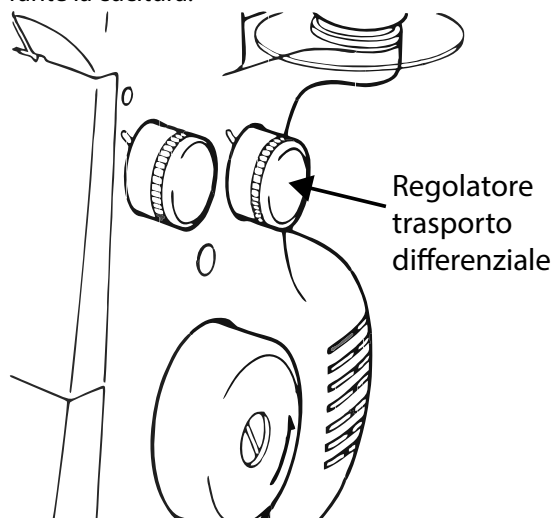
## 23.3. Trasporto differenziale negativo

Con il trasporto differenziale negativo, il trasportatore anteriore (A) effettua un movimento di trasporto minore rispetto al trasportatore posteriore (B). Ciò consente di distendere il tessuto sotto al piedino premistoffa in modo da evitare increspature indesiderate nel tessuto.



## 23.4. Impostare il trasporto differenziale

Il trasporto differenziale viene impostato ruotando il regolatore del trasporto differenziale **8**. L'avanzamento del tessuto può essere regolato anche durante la cucitura.



Scegliere l'impostazione in base alla tabella seguente:

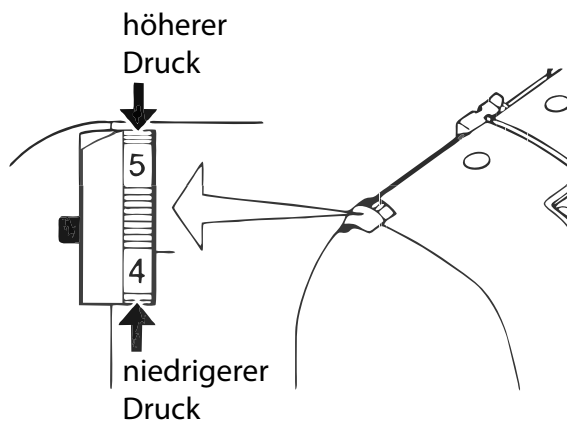
Utilizzo	Tipo di trasporto	Impostazione
Orli senza pieghe, increspatura desiderata	trasporto differenziale positivo	1 - 2
nessun trasporto differenziale	trasporto neutro	1
orli senza increspature	trasporto differenziale negativo	0,7 - 1

## 24. Impostare la pressione del piedino premistoffa

Di serie, la pressione del piedino premistoffa è già impostata correttamente per i lavori di cucitura più comuni e in genere non deve essere variata.

Nel caso in cui fosse comunque necessario regolare la pressione del piedino premistoffa, è possibile farlo mediante il regolatore della pressione che si trova sul retro della copertura frontale.

- ▶ Ruotare il regolatore (20) su un numero maggiore per aumentare la pressione oppure su un valore minore per ridurla.



## 25. Cucire con filo di rinforzo

Il filo di rinforzo viene utilizzato per irrobustire le cuciture di spalle, maniche e lati dei tessuti a maglia.

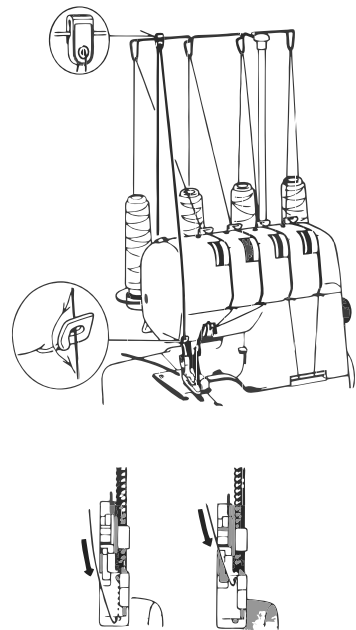
Un filo per maglieria di colore contrastante può essere un elemento decorativo che valorizza ulteriormente un capo d'abbigliamento.

La macchina è dotata di un piedino premistoffa che consente di inserire il cordoncino o il filo di rinforzo a sinistra o a destra del punto di sicurezza.

Procedere come segue:

- ▶ Prelevare la guida rimovibile per cordoncino (37) dal vano accessori e inserirla sul supporto telescopico per filo (5).
- ▶ Posizionare dietro ai portarocchetti il "cordoncino di riempimento", ad esempio un filo per uncinetto, filo spiralato, lana, filo per maglieria o fettuccia (6).
- ▶ Infilare il filo di rinforzo attraverso i guidafile (17) e successivamente attraverso il guidafile dell'ago sinistro.
- ▶ Inserire il filo di rinforzo nel foro anteriore o posteriore del piedino premistoffa (23) (a seconda del tipo di cucitura) e posizionarlo sotto al piedino premistoffa verso la parte posteriore (23).
- ▶ Inserire il tessuto come di consueto. Iniziare a cucire lentamente, controllando che il filo di rinforzo venga svolto correttamente. Aumentare quindi la velocità di cucitura.
- ▶ Per unire spalle o per attaccare maniche, inserire il filo di rinforzo attraverso il foro anteriore. Quando lo si fa passare attraverso il foro anteriore, assicurarsi che venga fissato tra il filo destro e il filo sinistro dell'ago.
- ▶ Per chiudere delle cuciture laterali, inserire il filo di rinforzo nel foro posteriore assicurandosi di posizionarlo a destra del filo dell'ago.

Per creare effetti decorativi, utilizzare filo di colore contrastante facendolo passare attraverso il foro anteriore o quello posteriore.



## 26. Come intervenire in caso di problemi

Prima di chiamare il servizio di assistenza, leggere quanto riportato di seguito.

Problema	Causa	Soluzione	Pagina
Gli aghi si spezzano	Gli aghi sono deformati, spuntati o hanno la punta danneggiata	Inserire un ago nuovo	190
	Gli aghi non sono inseriti correttamente	Inserire gli aghi correttamente nei supporti	190
	Il tessuto è stato tirato eccessivamente	Guidare il tessuto delicatamente con entrambe le mani	
Il filo si spezza	Il filo non è infilato correttamente	Infilare il filo correttamente	175
	Tensione del filo troppo elevata	Regolare la tensione del filo	183
	Gli aghi non sono inseriti correttamente	Inserire gli aghi correttamente nei supporti	190
Vengono saltati dei punti	Gli aghi sono deformati, spuntati o hanno la punta danneggiata	Inserire un ago nuovo	190
	Gli aghi non sono inseriti correttamente	Inserire gli aghi correttamente nei supporti	190
Vengono saltati dei punti	Il filo non è infilato correttamente	Infilare di nuovo il filo	175
	Sono stati inseriti aghi errati	Utilizzare aghi idonei (tipo 130/705H)	190
I punti sono irregolari	La tensione del filo non è corretta	Regolare la tensione del filo	183
	Il filo si blocca	Controllare la scorrevolezza dei singoli fili	175
Le cuciture creano grinze	La tensione del filo è troppo elevata	Regolare la tensione del filo	183
	Il filo non è infilato correttamente	Infilare il filo correttamente	175
	Il filo è bloccato	Controllare la scorrevolezza dei singoli fili	175

<b>Problema</b>	<b>Causa</b>	<b>Soluzione</b>	<b>Pagina</b>
	Trasporto del tessuto non impostato	Impostare il trasporto del tessuto a 0,7	201
Il tessuto non viene tagliato accuratamente	La lama superiore non è affilata o è inserita scorrettamente	Sostituire la lama o inserirla correttamente	192
Il bordo del tessuto si increspa	Troppo tessuto su un punto	Modificare la larghezza di taglio	188

DE  
FR  
NL  
**IT**  
ES

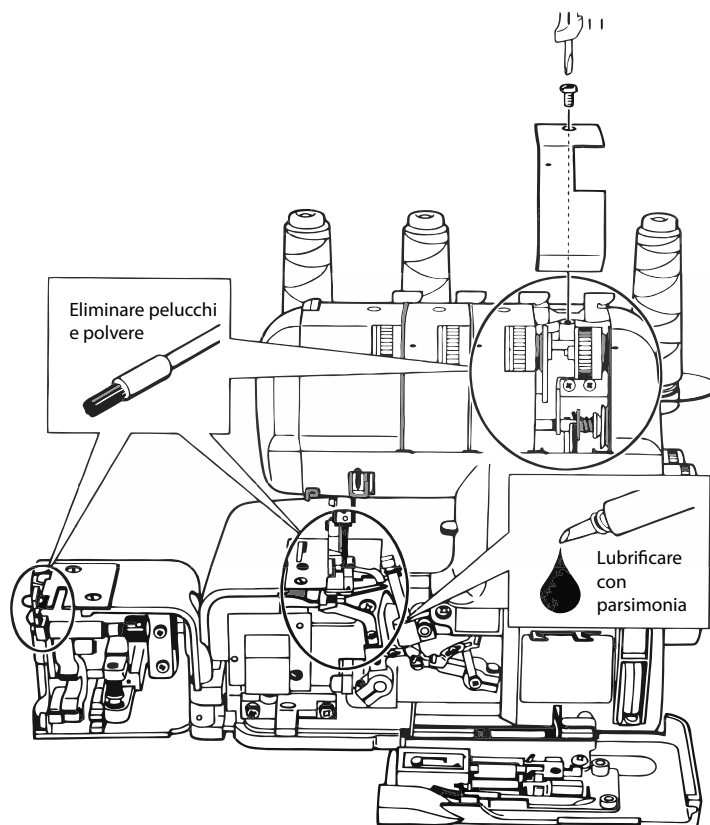
## 27. Pulizia e lubrificazione

Per il corretto funzionamento della macchina, è necessario pulire periodicamente le parti meccaniche con il pennello del vano accessori e lubrificarle.

Per la pulizia dell'involucro esterno utilizzare solo un panno asciutto e morbido. Non utilizzare detergenti e solventi chimici, in quanto possono danneggiare la superficie e/o le scritte della macchina.

Poiché i componenti principali sono realizzati in un materiale speciale, la macchina necessita di pochissimo lubrificante.

- ▶ Prima di aprire la macchina, scollegarla dalla rete elettrica.
- ▶ Aprire il pannello frontale (12) e il braccio libero (13). Con il pennello del vano accessori eliminare la polvere e i pelucchi accumulati.
- ▶ Lubrificare i punti contrassegnati con qualche goccia di lubrificante. Utilizzare esclusivamente lubrificanti di alta qualità per macchine da cucire.
- ▶ Chiudere il braccio libero (13) e il pannello frontale (12).
- ▶ Effettuare una prova di cucitura su uno straccio. In questo modo si può capire se tutto funziona a dovere e inoltre viene eliminato il lubrificante in eccesso senza danneggiare il tessuto da cucire.



## 28. Smaltimento



### IMBALLAGGIO

La tagliacuci è contenuta in una confezione che la protegge da eventuali danni durante il trasporto. Gli imballaggi sono costituiti da materiale grezzo e possono essere riutilizzati o riciclati.



### MACCHINA

Gli apparecchi usati non devono essere smaltiti insieme ai rifiuti domestici.


Come previsto dalla direttiva 2012/19/UE, al termine del ciclo di vita della macchina occorre smaltirla correttamente.

In questo modo i materiali contenuti nella macchina verranno riciclati e si ridurrà l'impatto ambientale.

Consegnare la macchina usata a un punto di raccolta per rifiuti elettrici o a un centro di smaltimento.

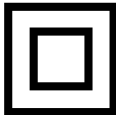

Per ulteriori informazioni rivolgersi all'azienda locale di smaltimento o all'amministrazione comunale.

## 29. Dati tecnici

Tensione:	AC 220 - 240V ~ 50Hz
Potenza assorbita:	Potenza totale: 105 W Motore: 90 W Lampadina: 15 W (filettatura E14, max. 15 Watt)
Reostato a pedale:	tipo: KD 2902 Tensione nominale: 220-240V ~ 50/60Hz Classe di protezione II 
Numero di fili:	4 o 3
Numero di aghi:	2 o 1
Velocità di cucitura:	fino a 1300 g/min.
Larghezza del punto:	7 mm con 4 fili 7 mm o 4 mm con 3 fili
Lunghezza del punto:	1,0 - 5 mm
Altezza piedino premistoffa:	4,5 mm
Ago:	130/705H n° 75 - 100
Dimensioni:	ca. 320 mm x 280 mm x 320 mm (LxHxP)
Peso:	ca. 9 kg

**Con riserva di modifiche tecniche**

## 29.1. Simboli sulla targhetta identificativa e sull'apparecchio/alimentatore

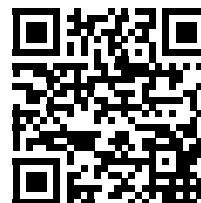
	<p><b>Classe di protezione II</b></p> <p>Gli apparecchi elettrici con classe di protezione II possiedono un isolamento continuo doppio e/o rinforzato e non hanno possibilità di collegamento per un conduttore di protezione. Il rivestimento di un apparecchio elettrico in involucro isolante con classe di protezione II può costituire in tutto o in parte l'isolamento doppio o rinforzato.</p>
	<p><b>Utilizzo in ambienti interni</b></p> <p>Gli apparecchi con questo simbolo sono idonei esclusivamente all'utilizzo in ambienti interni.</p>

## 30. Note legali

Copyright © 2017

Tutti i diritti riservati.

Il presente manuale di istruzioni è protetto da copyright. È vietata la riproduzione in forma meccanica, elettronica e in qualsiasi altra forma senza l'autorizzazione scritta del produttore.



Il copyright appartiene all'azienda:

**Medion AG**  
**Am Zehnthof 77**  
**45307 Essen**  
**Germania**

Una copia del manuale può essere ordinata alla hotline del servizio di assistenza o scaricata dal portale di assistenza [www.medionservice.de](http://www.medionservice.de).  
È inoltre possibile effettuare una scansione del codice QR riportato sopra e scaricare il manuale dal portale dell'assistenza utilizzando un dispositivo portatile.

## 31. Condizioni generali di garanzia

DE  
FR  
NL  
IT  
ES

### 31.1. Informazioni generali

Il periodo coperto da garanzia è di 24 mesi a partire dal giorno di acquisto del prodotto. La durata della garanzia si riferisce a danni materiali e a difetti di produzione di qualsiasi tipo che si possono manifestare durante il normale utilizzo.

Si prega di conservare con cura lo scontrino d'acquisto originale. Il garante si riserva il diritto di rifiutare una riparazione in garanzia o una conferma di garanzia, nel caso in cui non venga presentata questa prova di acquisto.

Nel caso in cui sia necessaria la spedizione dell'apparecchio, assicurarsi che sia imballato in modo sicuro per il trasporto. Se non indicato diversamente, i costi di spedizione e i relativi rischi sono a carico dell'acquirente. Il garante non si assume alcuna responsabilità nel caso in cui riceva dei materiali che non erano inclusi nella fornitura originale del prodotto.

Insieme al prodotto si prega di fornire al garante una descrizione del difetto quanto più dettagliata. Per richiedere assistenza in garanzia, prima di spedire il prodotto contattare la hotline del garante o il portale dell'assistenza. In questo modo si riceveranno informazioni su come procedere.

La presente garanzia non interferisce in alcun modo sui diritti legali di garanzia dell'acquirente ed è soggetta alle leggi vigenti nel Paese in cui l'acquirente finale ha effettuato il primo acquisto del prodotto.

#### 31.1.1. Ambito

Nel caso in cui un difetto del prodotto sia coperto dalla presente garanzia, il garante garantisce la riparazione o la sostituzione del prodotto. La decisione tra riparazione o sostituzione degli apparecchi compete al garante. A tale proposito egli può decidere, dopo una valutazione, che l'apparecchio da riparare in garanzia venga sostituito con un apparecchio revisionato di qualità identica.

Per pile e batterie non è riconosciuta alcuna garanzia. Lo stesso vale anche per i materiali di consumo, vale a dire i componenti che con l'uso dell'apparecchio devono essere sostituiti periodicamente, ad esempio la lampada di un proiettore.

L'errore di un pixel (punto colorato dell'immagine, permanentemente chiaro o scuro) non viene in linea generale considerato un difetto. Per sapere qual è il numero esatto di pixel difettosi consentiti, consultare la relativa sezione del manuale del prodotto.

Per immagini rimaste impresse su schermi al plasma o LCD, che derivano da un utilizzo improprio dell'apparecchio, il garante non riconosce alcuna garanzia. Per conoscere la procedura esatta di utilizzo degli schermi al plasma o LCD si veda la relativa descrizione nel manuale del prodotto.

La garanzia non si estende a difetti di riproduzione di supporti dati il cui formato non è compatibile o a difetti di riproduzione di dati che sono stati generati con un software improprio.

Nel caso in cui durante la riparazione emerga un difetto non coperto da garanzia, il garante si riserva il diritto di addebitare gli eventuali costi di gestione all'acquirente sotto forma di un importo forfettario e di effettuare la riparazione a pagamento dopo avere inviato al cliente un preventivo per i costi del materiale e della manodopera. L'acquirente ne verrà informato e avrà la facoltà di decidere se accettare o rifiutare.

### **31.1.2. Esclusione di garanzia**

Il garante non riconosce alcuna garanzia per guasti e danni dovuti ad agenti esterni, danni accidentali, utilizzo improprio, modifiche apportate al prodotto, trasformazioni, ampliamenti, utilizzo di componenti estranei, incuria, virus o difetti software, trasporto improprio, imballaggio inadeguato o smarrimento durante la restituzione del prodotto.

La garanzia decade se il difetto dell'apparecchio è stato causato da un intervento di manutenzione o riparazione non eseguito né dal garante né da un partner autorizzato dal garante all'assistenza del prodotto. La garanzia decade anche se l'etichetta adesiva o i numeri di serie dell'apparecchio o di un componente dell'apparecchio sono stati alterati o resi illeggibili.

### **31.1.3. Hotline di assistenza**

Prima di spedire un apparecchio al garante è necessario che l'acquirente ci contatti tramite la hotline dell'assistenza o il portale di assistenza. In questo modo riceverà tutte le opportune informazioni per potersi avvalere della garanzia.

L'utilizzo della hotline può essere a pagamento.

La hotline dell'assistenza non sostituisce in alcun modo l'apprendimento dell'utilizzatore in ambito software o hardware, né la consultazione del manuale, né l'assistenza su prodotti di terzi.

## **31.2. Particolari condizioni di garanzia per PC, notebook, Pocket PC (PDA), apparecchi con funzione di navigatore (PNA), apparecchi telefonici, telefoni cellulari e apparecchi con funzione di memoria**

Nel caso in cui una delle opzioni fornite in dotazione (ad es. schede di memoria ecc.) presenti un difetto, si ha diritto alla riparazione o alla sostituzione. La garanzia copre i costi dei materiali e della manodopera necessari per il ripristino della funzionalità del prodotto.

Componenti hardware utilizzati con il prodotto che non siano stati costruiti o venduti dal garante possono comportare il decadimento della garanzia nel caso in cui provochino un danno al prodotto o alle opzioni fornite in dotazione.

Per il software fornito viene riconosciuta una garanzia limitata. Ciò vale sia per il sistema operativo preinstallato che per i programmi forniti in dotazione. Per quanto riguarda i software forniti dal garante, è garantita per 90 giorni dall'acquisto l'assen-

za di difetti di materiale e di lavorazione dei supporti dati, ad es. CD-ROM, sui quali sono forniti i software. In caso di fornitura di supporti dati difettosi, il garante li sostituirà gratuitamente; si escludono ulteriori rivendicazioni in proposito. Ad eccezione della garanzia sui supporti, ogni software viene fornito senza garanzia per eventuali difetti. Non si garantisce inoltre che il software funzioni perfettamente senza interruzioni o che soddisfi le esigenze dell'acquirente. Non è garantita la completezza del materiale cartografico fornito insieme ad apparecchi con funzione di navigatore.

Per la riparazione potrebbe essere necessario cancellare tutti i dati dall'apparecchio. Prima della spedizione dell'apparecchio assicurarsi di possedere una copia di sicurezza di tutti i dati contenuti nell'apparecchio. Si dichiara espressamente che in caso di riparazione verrà ripristinato lo stato originario dell'apparecchio. Il garante non si assume responsabilità per eventuali costi di configurazione software, guadagni mancati, perdita di dati o software o per altri danni conseguenti.

### **31.3. Particolari condizioni di garanzia per riparazioni o sostituzioni a domicilio**

Nel caso in cui sia previsto il diritto alla riparazione a domicilio o alla sostituzione a domicilio, si applicano le condizioni di garanzia particolari per la riparazione o sostituzione a domicilio del prodotto.


Per l'esecuzione della riparazione o della sostituzione a domicilio è necessario che l'acquirente si accerti di quanto riportato di seguito:

- Ai collaboratori del garante che si recano presso il domicilio dell'acquirente al fine di eseguire le attività qui sopra menzionate deve essere garantito l'accesso sicuro, illimitato e immediato agli apparecchi.
- Le apparecchiature di telecomunicazione necessarie a tali collaboratori per la corretta esecuzione dell'ordine, per prove, diagnosi e correzione di difetti devono essere messe a disposizione a spese dell'acquirente.
- L'acquirente è responsabile del ripristino dei propri software applicativi dopo il ricorso alle prestazioni del garante.
- L'acquirente è inoltre responsabile della configurazione e del collegamento di eventuali altri dispositivi esterni dopo il ricorso alle prestazioni del garante.
- L'intervallo di tempo per un annullamento gratuito della riparazione o sostituzione a domicilio è di almeno 48 ore. I costi derivanti da mancato o tardivo annullamento verranno addebitati all'acquirente.


## 32. Service Indirizzo

### 32.1. Italia


Multimedia

 199 309077

Prodotto CE

 199 309078


(0,12 €/min + I.V.A. dalla rete fissa, i costi possono variare nelle reti mobili)

 Lun - Ven: 09:00 - 17:00

 [www.medion.it](http://www.medion.it)

@ Utilizzare il modulo di contatto sottostante: [www.medion.com/contact](http://www.medion.com/contact)

### 32.2. Svizzera

 0848 - 33 33 32

(0,08 CHF/min, i costi possono variare nelle reti mobili)

 Mo. - Fr.: 09:00 - 19:00

 [www.medion.ch](http://www.medion.ch)

@ Utilizzare il modulo di contatto sottostante: [www.medion.com/contact](http://www.medion.com/contact)

# 1. Componentes principales

- 1) Selector de tensión de hilo para aguja izquierda
- 2) Selector de tensión de hilo para aguja derecha
- 3) Selector de tensión de hilo para lanzadera superior
- 4) Selector de tensión de hilo para lanzadera inferior
- 5) Portaconos telescópico
- 6) Aguja de bobina
- 7) Regulador de longitud de puntada
- 8) Rueda de ajuste del transporte diferencial
- 9) Volante
- 10) Conector para pedal
- 11) Interruptor encendido/apagado
- 12) Tapa frontal
- 13) Brazo libre
- 14) Botón de ajuste del ancho de corte (en el lado izquierdo del aparato)
- 15) Palanca para abrir el brazo libre
- 16) Regla de bordes
- 17) Guiahilos para hilo de refuerzo
- 18) Guiahilos para hilo de aguja
- 19) Guiahilos
- 20) Rueda de ajuste de la presión del prensatelas (en la parte trasera de la máquina)

DE

FR

NL

IT

ES

# 2. Mecanismo de costura

- 21) Palanca para subir el prensatelas
- 22) Aguja
- 23) Prensatelas
- 24) Palanca para el cortahilos
- 25) Lanzadera superior
- 26) Guiahilos
- 27) Caja de accesorios
- 28) Lanzadera inferior
- 29) Placa de la aguja
- 30) Soporte de cuchilla
- 31) Cuchilla inferior
- 32) Cuchilla superior
- 33) Cortahilos

# Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Componentes principales .....</b>	<b>213</b>
<b>2.</b>	<b>Mecanismo de costura .....</b>	<b>213</b>
<b>3.</b>	<b>Sobre este manual de instrucciones .....</b>	<b>217</b>
3.1.	Símbolos y palabras de advertencia utilizados en este manual de instrucciones.....	217
3.2.	Uso debido .....	218
3.3.	Declaración de conformidad .....	218
<b>4.</b>	<b>Indicaciones de seguridad .....</b>	<b>219</b>
4.1.	Mantenga los aparatos eléctricos fuera del alcance de los niños ..	219
4.2.	Cable de red y toma de corriente.....	219
4.3.	No haga nunca reparaciones por su cuenta.....	220
4.4.	Indicaciones básicas.....	220
4.5.	Manejo seguro del aparato.....	220
4.6.	Limpieza y conservación .....	221
<b>5.</b>	<b>Antes del uso.....</b>	<b>222</b>
5.1.	Accesorios.....	222
5.2.	Ajustar el portaconos telescópico.....	223
5.3.	Portabobinas .....	223
5.4.	Tapas de bobina.....	223
5.5.	Malla para carrete.....	224
5.6.	Conectar el pedal .....	224
5.7.	Regular la velocidad de costura .....	225
5.8.	Interruptor de seguridad.....	225
5.9.	Montaje del recipiente para residuos .....	226
<b>6.</b>	<b>Manejo.....</b>	<b>227</b>
6.1.	Volante .....	227
6.2.	Tapa frontal.....	227
6.3.	Regla de bordes .....	227
6.4.	Cortahilos.....	228
6.5.	Brazo libre .....	228
<b>7.</b>	<b>Enhebrar el hilo en la lanzadera .....</b>	<b>229</b>
7.1.	Indicaciones generales sobre el enhebrado.....	229
7.2.	Enhebrar la lanzadera inferior .....	230
7.3.	Enhebrar la lanzadera superior .....	232
<b>8.</b>	<b>Enhebrar las agujas .....</b>	<b>233</b>
<b>9.</b>	<b>Marcha de prueba.....</b>	<b>235</b>
<b>10.</b>	<b>Ajustar la tensión del hilo .....</b>	<b>236</b>
10.1.	Ajustar la tensión de los hilos de las agujas.....	237
10.2.	Ajustar la tensión de los hilos de la lanzadera .....	237
<b>11.</b>	<b>Tabla sinóptica de los ajustes de la máquina .....</b>	<b>238</b>

<b>12.</b>	<b>Cambio del hilo .....</b>	<b>240</b>
<b>13.</b>	<b>Asa .....</b>	<b>240</b>
<b>14.</b>	<b>Ajuste de la longitud de puntada.....</b>	<b>241</b>
14.1.	Ajuste de la longitud de puntada.....	241
<b>15.</b>	<b>Ajuste del ancho de corte.....</b>	<b>241</b>
15.1.	El ancho de corte adecuado.....	242
15.2.	Ajustar un ancho de corte menor .....	242
15.3.	Ajustar un ancho de corte mayor.....	242
<b>16.</b>	<b>Cambio de agujas .....</b>	<b>243</b>
<b>17.</b>	<b>Cambio de bombilla .....</b>	<b>244</b>
<b>18.</b>	<b>Cambio de cuchilla .....</b>	<b>245</b>
18.1.	Desenganchar la cuchilla superior.....	246
<b>19.</b>	<b>Cambio a dos hilos.....</b>	<b>247</b>
<b>20.</b>	<b>Remallado estrecho y ancho con tres hilos .....</b>	<b>248</b>
20.1.	Dedo de puntada .....	249
<b>21.</b>	<b>Vainica, dobladillo fino o dobladillo picot .....</b>	<b>250</b>
<b>22.</b>	<b>Transporte diferencial .....</b>	<b>251</b>
22.1.	Funcionamiento .....	251
22.2.	Transporte diferencial positivo .....	252
22.3.	Transporte diferencial negativo.....	252
22.4.	Ajuste del transporte diferencial .....	253
<b>23.</b>	<b>Ajustar la presión del prensatelas.....</b>	<b>254</b>
<b>24.</b>	<b>Coser con hilo de refuerzo .....</b>	<b>254</b>
<b>25.</b>	<b>Ayuda en caso de avería.....</b>	<b>256</b>
<b>26.</b>	<b>Limpieza y lubricación .....</b>	<b>258</b>
<b>27.</b>	<b>Eliminación.....</b>	<b>259</b>
<b>28.</b>	<b>Datos técnicos.....</b>	<b>259</b>
28.1.	Símbolos que aparecen en la placa de características y en el aparato/fuente de alimentación.....	260
<b>29.</b>	<b>Aviso legal .....</b>	<b>260</b>
<b>30.</b>	<b>Condiciones generales de garantía.....</b>	<b>261</b>
30.1.	Aspectos generales .....	261
30.2.	Condiciones especiales de garantía para ordenadores de sobremesa (PC), ordenadores portátiles, ordenadores de bolsillo (PDA), navegadores GPS (PNA), aparatos telefónicos, teléfonos móviles y aparatos con función de memoria .....	262
30.3.	Condiciones especiales de garantía para la reparación in situ y la sustitución in situ .....	263
<b>31.</b>	<b>Dirección del Servicio.....</b>	<b>264</b>

DE  
FR  
NL  
IT  
**ES**



## Componentes principales

---



### 3. Sobre este manual de instrucciones





Antes de la primera puesta en funcionamiento lea atentamente este manual de instrucciones y respete ante todo las advertencias de seguridad. Todas las operaciones realizadas con este aparato deben llevarse a cabo exclusivamente de la manera descrita en el presente manual de instrucciones.

Guarde este manual de instrucciones para posteriores usos.

Si en algún momento entrega el aparato a una tercera persona, entréguele siempre también este manual de instrucciones.

#### 3.1. Símbolos y palabras de advertencia utilizados en este manual de instrucciones

	<b>¡PELIGRO!</b> Advertencia de peligro de muerte inminente.
	<b>¡ADVERTENCIA!</b> Advertencia de posible peligro de muerte y/o lesiones graves irreversibles.
	<b>¡PRECAUCIÓN!</b> Advertencia de posibles lesiones de grado medio o leve.
	<b>¡ATENCIÓN!</b> Observe las indicaciones para evitar daños materiales. Información más detallada para el uso del aparato.
	<b>¡ATENCIÓN!</b> Observe las indicaciones del manual de instrucciones.

## 3.2. Uso debido

Su aparato le ofrece diversas posibilidades de uso:

La máquina de coser overlock sirve para coser prendas de grosor fino a medio y para sobre hilar costuras.

La tela o prenda puede ser de fibras textiles, materiales compuestos o cuero fino.

- El aparato ha sido diseñado exclusivamente para el uso particular y no es indicado para fines comerciales/industriales.

Tenga en cuenta que cualquier uso indebido del aparato conlleva la pérdida de la garantía:

- No realice ninguna modificación en el aparato sin nuestra autorización previa, ni utilice ningún accesorio o equipo suplementario que no haya sido suministrado o autorizado por nuestra parte.
- Utilice exclusivamente accesorios y recambios suministrados u homologados por nosotros.
- Tenga en cuenta toda la información contenida en este manual de instrucciones, especialmente las indicaciones de seguridad. Cualquier otro uso que difiera del especificado en el presente manual se considerará indebido y puede provocar daños materiales y personales.
- No utilice el aparato en condiciones ambientales extremas.

## 3.3. Declaración de conformidad

Por la presente, Medion AG declara que el producto es conforme con las siguientes normas europeas:

- Directiva 2014/30/UE sobre compatibilidad electromagnética
- Directiva 2014/35/UE sobre baja tensión
- Directiva 2009/125/CE sobre diseño ecológico
- Directiva 2011/65/UE sobre restricciones de sustancias peligrosas



## 4. Indicaciones de seguridad

### 4.1. Mantenga los aparatos eléctricos fuera del alcance de los niños

- Este aparato también puede ser utilizado por niños a partir de 8 años y por personas con disminución de sus facultades físicas, sensoriales o psíquicas o por personas inexpertas, siempre y cuando lo hagan bajo supervisión o se les haya instruido sobre la manipulación segura del aparato y sobre sus posibles riesgos. Los niños no deben jugar con el aparato. La limpieza y el mantenimiento del aparato no pueden ser realizados por niños, a menos que tengan más de 8 años y lo hagan bajo supervisión.
- Los niños menores de 8 años deben mantenerse alejados del aparato y de su cable de conexión.



#### **¡PELIGRO!**

#### **¡Peligro de asfixia!**

Los embalajes de plástico pueden ser ingeridos accidentalmente o utilizados de forma indebida, generando con ello peligro de asfixia.

- ▶ Mantenga el material de embalaje (envoltorios de plástico, bolsas de plástico, etc.) fuera del alcance de los niños.

### 4.2. Cable de red y toma de corriente

- Conecte siempre el aparato a una toma de corriente (220-240 V ~ 50Hz) de fácil acceso próxima al lugar de colocación del aparato. La toma de corriente tiene que estar cerca por si necesita desenchufar rápidamente el aparato en un momento dado.
- Para desconectar el aparato de la red tire siempre de la clavija y nunca del cable.
- Cuando vaya a utilizar el aparato desenrolle siempre el cable por completo.
- El cable no debe entrar en contacto con superficies calientes.

- Para realizar las siguientes tareas apague siempre la máquina de coser y desenchúfela de la corriente: enhebrar, cambiar la aguja, ajustar el prensatelas, cambiar la bombilla eléctrica, realizar trabajos de limpieza y mantenimiento, realizar una pausa, terminar los trabajos de cosido.

### **4.3. No haga nunca reparaciones por su cuenta**

- En el caso de que el aparato o el cable de conexión presente daños, desenchúfelo inmediatamente.
- Para evitar cualquier posible riesgo, no utilice la máquina de coser ni el cable de red si alguno de estos presenta daños visibles.



#### **¡ADVERTENCIA!**

#### **¡Peligro de descarga eléctrica!**

En caso de una reparación indebida existe peligro de descarga eléctrica.

- ▶ En ningún caso trate de abrir o de arreglar usted mismo el aparato.
- ▶ En caso de mal funcionamiento del aparato o de que el cable de conexión del aparato esté dañado, diríjase al Service Center o a un servicio técnico especializado.

### **4.4. Indicaciones básicas**

- La máquina de coser no se puede mojar: ¡peligro de descarga eléctrica!
- No deje nunca desatendida la máquina de coser encendida.
- No utilice nunca la máquina al aire libre.
- La máquina solo debe ponerse en marcha en combinación con el pedal tipo KD 2902 incluido en el suministro.

### **4.5. Manejo seguro del aparato**

- La máquina de coser dispone de unas ventosas que permiten fijarla a la superficie de trabajo de forma segura. Tenga en

cuenta, no obstante, que la superficie de trabajo tiene que estar nivelada y ser estable y que las cuatro ventosas han de quedar correctamente fijadas a dicha superficie.

- Durante el funcionamiento los orificios de ventilación han de estar despejados: impida que penetren objetos extraños (p. ej., polvo, restos de hilo, etc.).
- No coloque nunca nada encima del pedal.
- Utilice exclusivamente los accesorios suministrados. Las agujas y bombillas de la máquina de coser se pueden adquirir en comercios especializados.
- Para lubricar el aparato utilice exclusivamente aceite especial para máquinas de coser. No utilice ningún otro tipo de líquido.
- No ponga los dedos debajo del portaagujas cuando cosa.
- Tenga cuidado al manejar las piezas móviles de la máquina, especialmente las agujas y cuchillas. ¡Peligro de lesiones incluso con la máquina desenchufada!
- No utilice agujas deformadas o despuntadas.
- No retenga la tela ni tire de ella cuando cosa. La aguja podría romperse.
- Cuando acabe la tarea, coloque siempre la aguja en su posición más elevada.
- Apague y desenchufe siempre la máquina cuando no la utilice o cuando vaya a realizar trabajos de mantenimiento o a cambiar la lámpara.

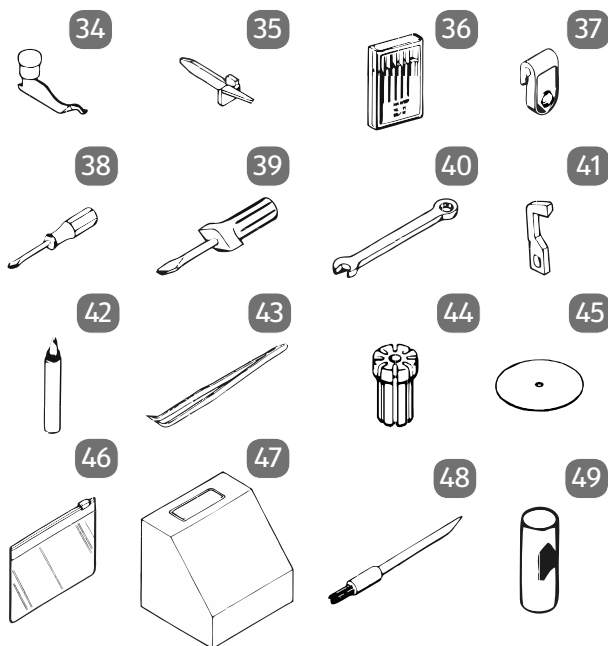
#### **4.6. Limpieza y conservación**

- Antes de limpiar el aparato desconéctelo de la red. Utilice para la limpieza un paño seco y suave. No utilice disolventes ni productos de limpieza químicos, puesto que podrían dañar las superficies y/o las inscripciones del aparato.
- Cuando guarde la máquina de coser cúbrala siempre con la funda suministrada para protegerla del polvo.

## 5. Antes del uso

### 5.1. Accesorios\*

Cuando desembale el aparato, asegúrese de que el suministro contiene los siguientes componentes:



- |    |                               |    |                           |
|----|-------------------------------|----|---------------------------|
| 35 | Convertidor de dos hilos*     | 43 | Jarrita de aceite (vacía) |
| 36 | Dedo de puntada*              | 44 | Pinzas                    |
| 37 | Juego de agujas*              | 45 | 4x portabobinas           |
| 38 | Guía del cordón               | 46 | 4x discos portacarrete    |
| 39 | Destornillador (pequeño)*     | 47 | Bolsa de accesorios       |
| 40 | Destornillador (grande)       | 48 | Funda                     |
| 41 | Llave                         | 49 | Cepillo*                  |
| 42 | Cuchilla superior de repuesto | 50 | 4x mallas para carretes   |

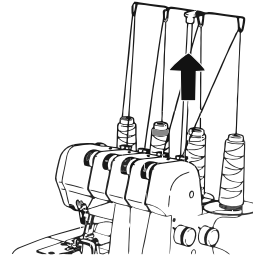
#### 5.1.1. Accesorios sin imagen

- 4x tapas bobina (premontadas)
- 5 carretes (4 premontados)
- Recipiente para residuos/Mesa de coser extraíble
- Pedal

\* Este accesorio se encuentra en la caja de accesorios situada detrás de la tapa frontal

## 5.2. Ajustar el portaconos telescópico

- ▶ Extraiga totalmente el portaconos telescópico antes del enhebrado.
- ▶ Gire el portaconos de forma que las guías de los hilos se encuentren exactamente encima de las agujas de las bobinas.

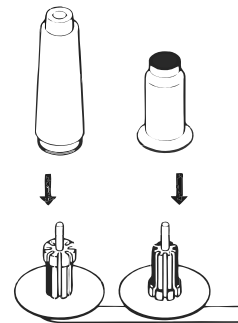


## 5.3. Portabobinas

En esta máquina se pueden utilizar bobinas industriales y domésticas.

En el caso de bobinas industriales de gran diámetro, coloque el portabobinas con el extremo ancho hacia arriba; para bobinas con un diámetro más pequeño, coloque el portabobinas con el extremo estrecho hacia arriba.

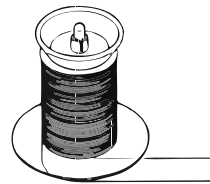
Utilice en cualquier caso el disco portacarrete para asegurar una sujeción firme del carrete.

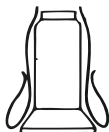


## 5.4. Tapas de bobina

Si utiliza bobinas no industriales, retire el portabobinas y coloque las tapas de bobina suministradas. Utilice en cualquier caso el disco portacarrete para asegurar una sujeción firme del carrete.

Retire el plástico protector de los discos portacarrete para garantizar que el hilo se desenrolla uniformemente.





## 5.5. Malla para carrete

Los hilos de poliéster y nailon se aflojan al desenrollarse del carrete. Con este tipo de carretes conviene por tanto utilizar la malla para carretes suministrada a fin de asegurar el correcto guiaje del hilo.

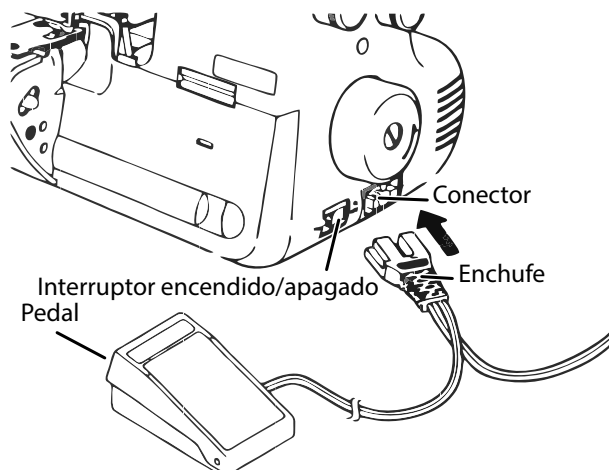
- ▶ Cubra el carrete con la malla hasta el final.
- ▶ Doble la parte sobrante de malla hacia arriba.

## 5.6. Conectar el pedal

Conecte el pedal al conector de la máquina y, a continuación, enchúfelo en la toma de corriente. El interruptor de corriente enciende la máquina y también la luz para coser.

Utilice exclusivamente el pedal suministrado.

Apague siempre la máquina y desenchúfela de la corriente cuando no la utilice o antes de realizar trabajos de mantenimiento.

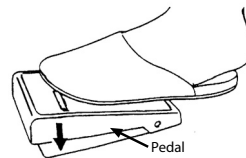




Antes del uso

## 5.7. Regular la velocidad de costura

La velocidad de costura se controla mediante el pedal. Se puede incrementar y reducir la velocidad de costura ejerciendo más o menos presión sobre el pedal.



DE  
FR  
NL  
IT

ES

## 5.8. Interruptor de seguridad

Esta máquina está equipada con un micro interruptor de seguridad. La máquina se desconecta automáticamente cuando se abre la tapa frontal.

Cierre tanto la tapa frontal como el dispositivo de brazo libre antes de empezar a coser.



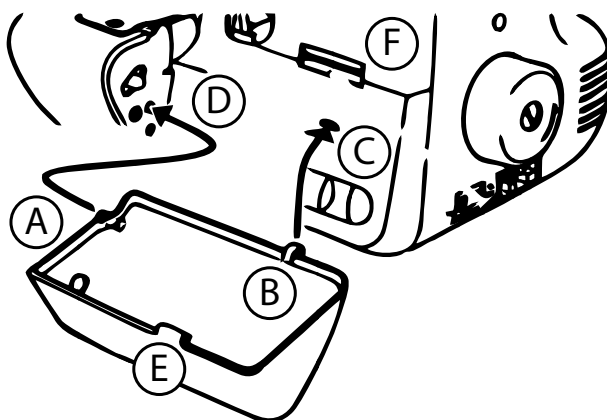
## 5.9. Montaje del recipiente para residuos

El recipiente para residuos atrapa los restos y desechos que se producen mientras usted cose para que su zona de trabajo permanezca limpia.

Introduzca el saliente A en el orificio superior D y, a continuación, enganche el saliente B en la ranura C.

Cuando acabe de coser, retire el recipiente de residuos desenganchando primero el saliente B de la ranura C y tirando después del recipiente hacia la derecha para extraerlo.

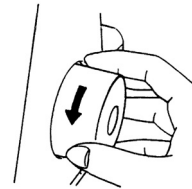
Para guardar el recipiente ocupando el mínimo espacio, puede plegarlo en la máquina introduciendo el saliente A en el orificio inferior D y enganchando después el saliente E en la ranura F.



## 6. Manejo

### 6.1. Volante

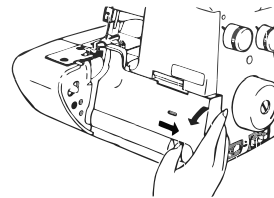
Gire la rueda manual siempre hacia sí mismo.



DE  
FR  
NL  
IT  
**ES**

### 6.2. Tapa frontal

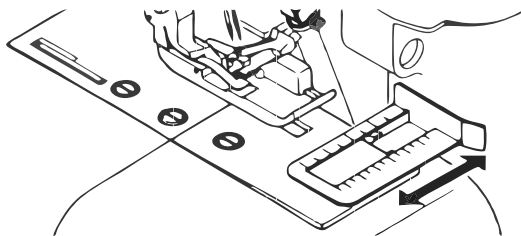
Para abrir la tapa frontal, mueva la hendidura a la derecha todo lo posible y tire entonces de la tapa frontal hacia sí.



### 6.3. Regla de bordes

La regla de bordes permite cortar y coser la tela siempre a la misma distancia con respecto al borde de la misma.

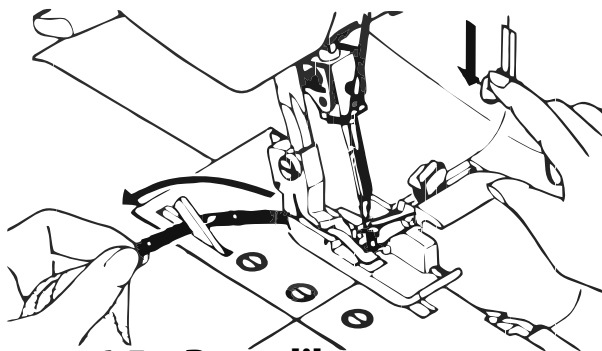
- ▶ Ajuste el ancho desplazando la regla de bordes hasta la posición deseada.



## 6.4. Cortahilos

El cortahilos está integrado en la placa de la aguja.

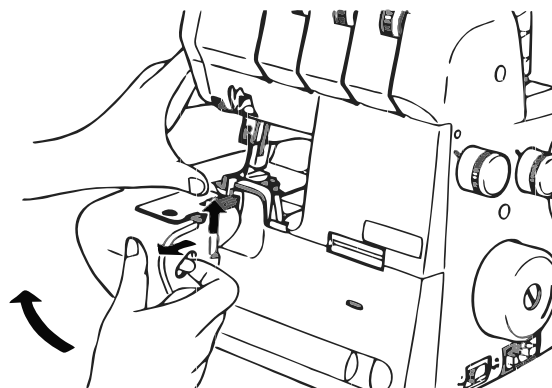
- ▶ Presione hacia abajo la palanca del cortahilos en la parte interior de la máquina.
- ▶ Pase el hilo por debajo del cortahilos y suelte la palanca.



## 6.5. Brazo libre

Para poder enhebrar se debe abrir el brazo libre.

- ▶ Abra primero la tapa frontal.
- ▶ Presione hacia abajo la palanca de desbloqueo y desplace el brazo libre hacia la izquierda.





## 7. Enhebrar el hilo en la lanzadera

DE  
FR  
NL  
IT

**ES**

### 7.1. Indicaciones generales sobre el enhebrado

El enhebrado se realiza en el siguiente orden:

1. PRIMER PASO lanzadera inferior lila
2. SEGUNDO PASO lanzadera superior azul
3. TERCER PASO aguja derecha naranja
4. CUARTO PASO aguja izquierda verde

Es importante realizar un buen enhebrado para que las puntadas no sean irregulares ni se rompa el hilo.

En la parte interior de la tapa frontal figuran una serie de instrucciones prácticas para el enhebrado. Además, los guiahilos están marcados en diferentes colores.

En la caja de accesorios se encuentran unas pinzas para facilitar el enhebrado.

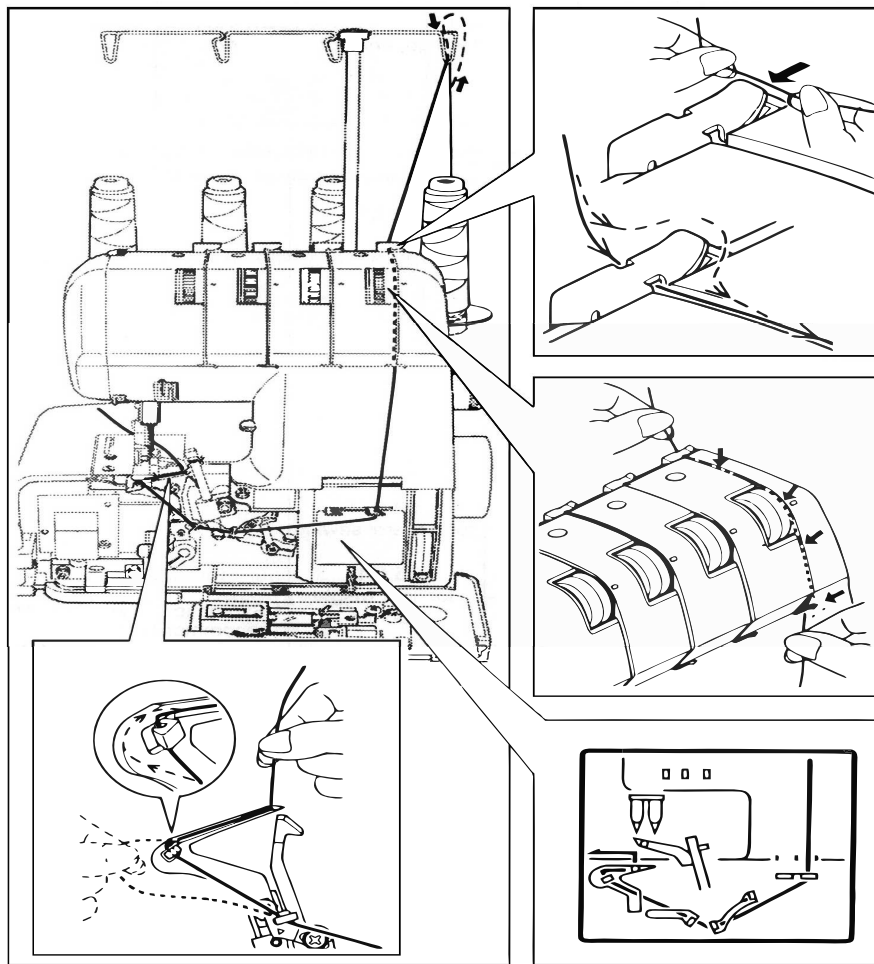
#### **¡ATENCIÓN!**

En caso de que sea necesario volver a enhebrar a posteriori uno de los hilos (p. ej. porque se ha roto), retire primero los hilos de las agujas para evitar que se enrollen y se líen.



## 7.2. Enhebrar la lanzadera inferior

- ▶ Abra la tapa frontal y el brazo libre.
- ▶ Gire el volante hacia sí hasta que la lanzadera inferior quede en una buena posición para enhebrarla (los ojales de la lanzadera han de quedar accesibles).



- ▶ Pase el hilo por los ojales del portaconos (3).
- ▶ Pase primero el hilo por el guiahilos superior (4).



## Enhebrar el hilo en la lanzadera

- ▶ Introduzca el hilo entre los dos discos tensores (5).  
Importante: El hilo se tiene que encontrar bien colocado entre los dos discos tensores.
- ▶ Coloque el hilo en el guiahilos inferior (6).  
Siga a partir de este punto el esquema de guía de la máquina (7). Haga girar el volante hasta que la parte posterior de la lanzadera aparezca a la izquierda del mecanismo.
- ▶ Guíe el hilo por el soporte de la lanzadera y enhébrelo a través del ojal de delante hacia atrás (8). Utilice para ello si lo necesita las pinzas suministradas.
- ▶ Tire de los extremos de los hilos para que queden aprox. 10 cm fuera de los ojales de la lanzadera.

DE

FR

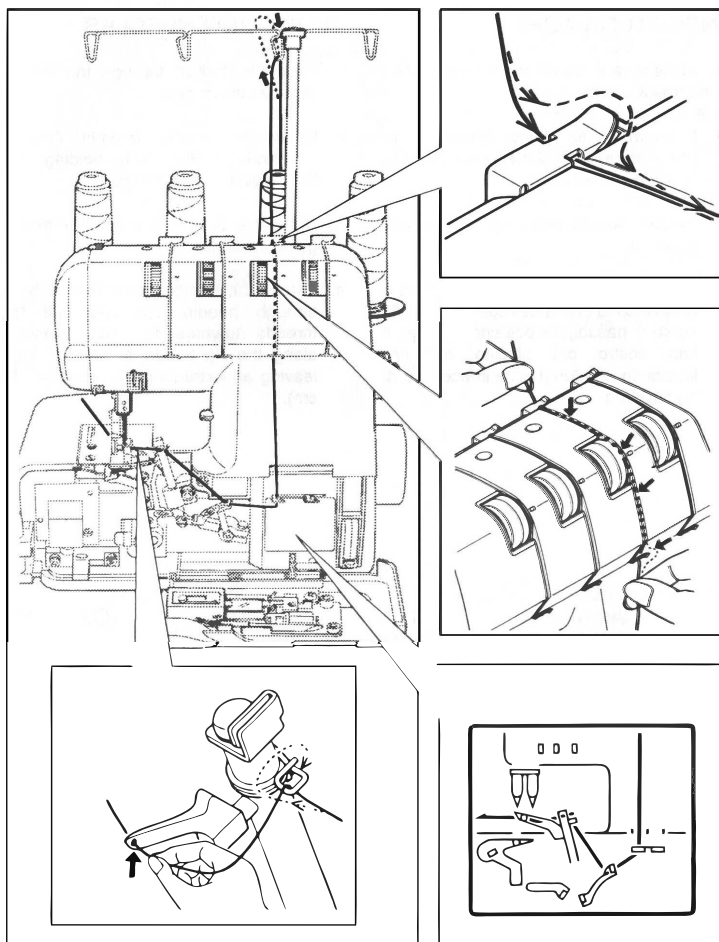
NL

IT

**ES**



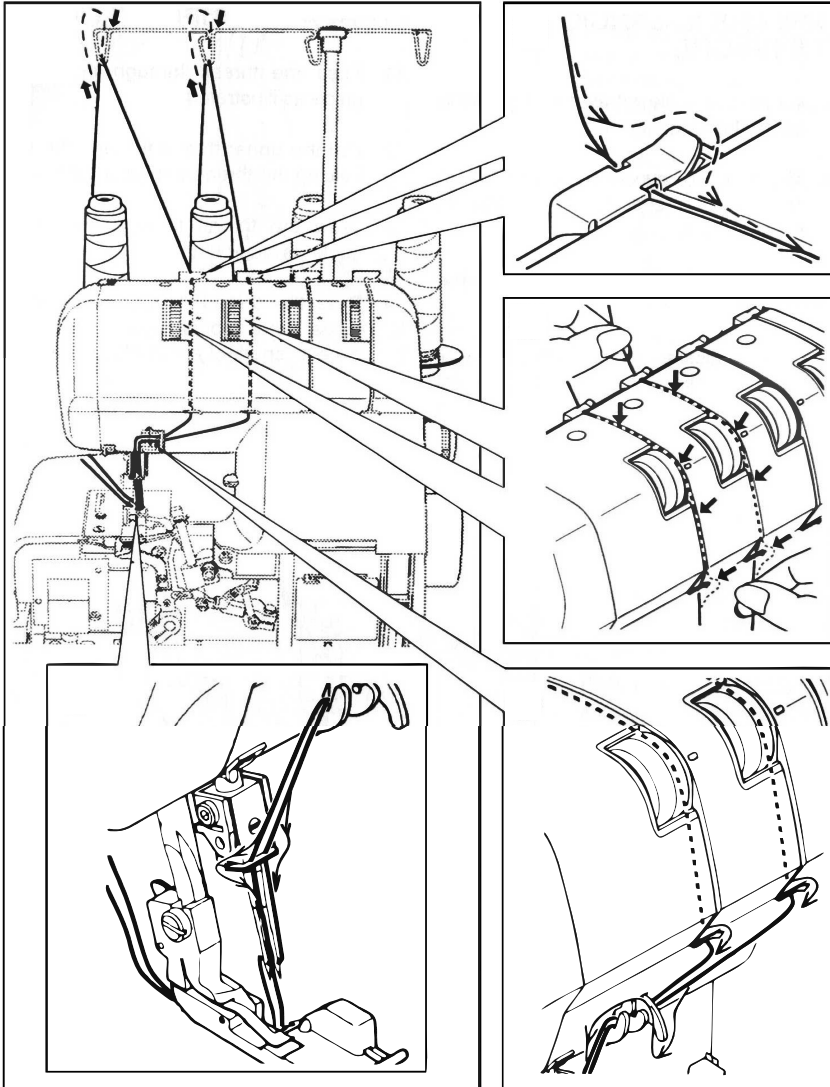
### 7.3. Enhebrar la lanzadera superior






- ▶ Pase el hilo por los ojales del portaconos (1a) y por el guiahilos superior (1b).
- ▶ Introduzca el hilo entre los dos discos tensores (2).
- ▶ Coloque el hilo en el guiahilos inferior (3). Siga a partir de este punto el esquema de guía de la máquina (4, 5).
- ▶ Tire de los extremos de los hilos para que queden aprox. 10 cm fuera de los ojales de la lanzadera.

## 8. Enhebrar las agujas

DE  
FR  
NL  
IT  
**ES**



- ▶ Gire el volante hacia usted hasta que las agujas se encuentren arriba del todo.
- ▶ Pase el hilo por los ojales del portaconos (2).



## Enhebrar las agujas

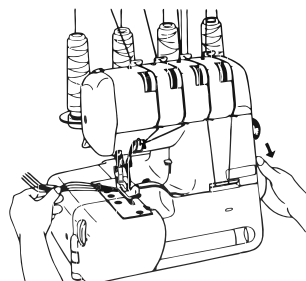
---

- ▶ Pase el hilo por el guiahilos superior (3).
- ▶ Introduzca el hilo entre los dos discos tensores (4).  
Importante: El hilo se tiene que encontrar bien colocado entre los dos discos tensores.
- ▶ Pase los hilos por los guiahilos inferiores marcados con el color correspondiente (5, 6).
- ▶ A continuación pase el hilo correspondiente por detrás del guiahilos del portaagujas (ver figura) y seguidamente de delante hacia atrás por el ojo de la aguja (7).
- ▶ Tire de los extremos de los hilos para que queden aprox. 10 cm fuera de los ojos de las agujas.
- ▶ Levante el prensatelas y deslice los hilos por debajo; a continuación, vuelva a bajar el prensatelas.
- ▶ Después del enhebrado cierre el brazo libre y la tapa frontal.

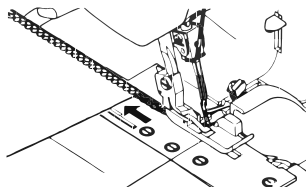
## 9. Marcha de prueba

Cuando enhebre un carrete por primera vez o cuando necesite volver a enhebrar porque se ha roto el hilo, proceda como sigue:

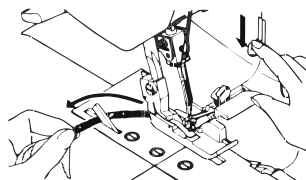
- ▶ Sujete los extremos del hilo entre las yemas de los dedos de la mano izquierda, gire dos o tres veces hacia sí lentamente la rueda manual, y compruebe si se puede tirar del hilo.
- ▶ Dé algunas puntadas con cuidado sin introducir tela para comprobar el correcto entrelazado de los hilos.



- ▶ Ponga la tela debajo del prensatelas, baje el prensatelas y empiece a coser lentamente a modo de prueba. La tela va entrando automáticamente; sólo tiene que ir guiándola con cuidado.

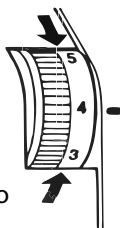


- ▶ Cuando acabe la tarea siga cosiendo un poco más hasta que se forme una cadeneta al final de la tela de unos 5 - 6 cm de longitud. Corte los hilos con el cortahilos o con una tijera.



## 10. Ajustar la tensión del hilo

Tensar el hilo



Destensar el hilo

La tensión de hilo necesaria cambia según el tipo y grosor del hilo y la tela.

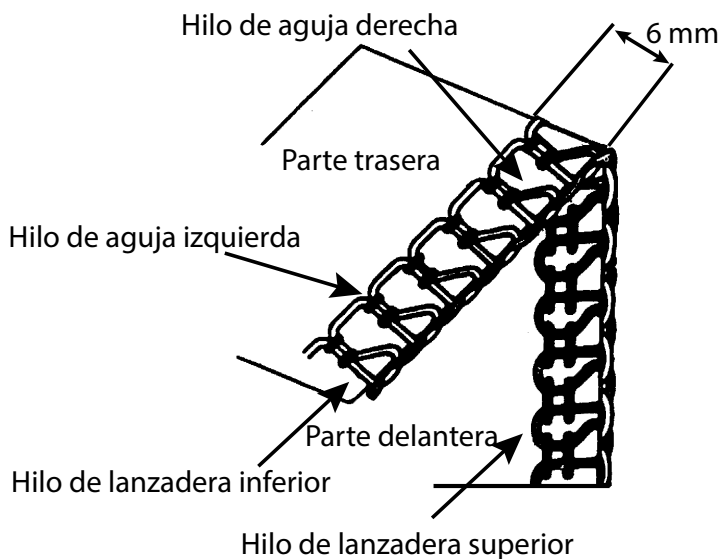
Compruebe las costuras y ajuste la tensión del hilo adecuada en la máquina.

Tensión del hilo:

Si gira la rueda tensora del hilo a un número bajo la tensión disminuye.

Si gira la rueda tensora del hilo a un número alto la tensión aumenta.

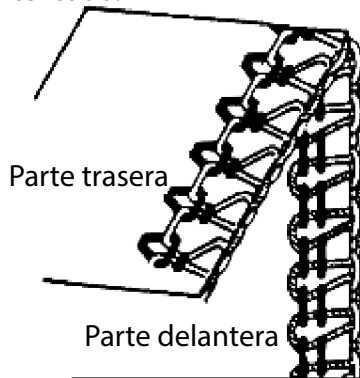
### Tensión de hilo correcta





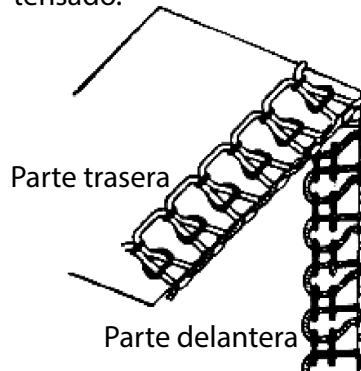
## 10.1. Ajustar la tensión de los hilos de las agujas

El hilo de la aguja izquierda no está lo suficientemente tensado.



Vuelva a tensar el hilo izquierdo.

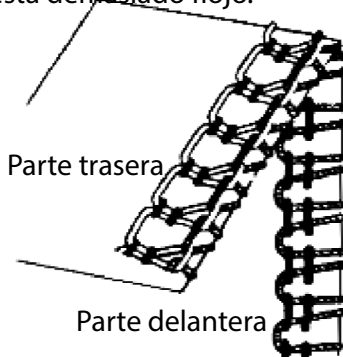
El hilo de la aguja derecha no está lo suficientemente tensado.



Vuelva a tensar el hilo derecho.

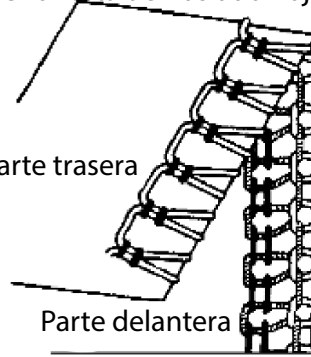
## 10.2. Ajustar la tensión de los hilos de la lanzadera

El hilo de la lanzadera inferior está demasiado tenso y/o el hilo de la lanzadera superior está demasiado flojo.



Destense el hilo de la lanzadera inferior y/o tense el hilo de la lanzadera superior.

El hilo de la lanzadera superior está demasiado tenso y/o el hilo de la lanzadera inferior está demasiado flojo.



Destense el hilo de la lanzadera superior y/o tense el hilo de la lanzadera inferior.



## 11. Tabla sinóptica de los ajustes de la máquina

La tensión de hilo más apropiada para una determinada tela no tiene que ser necesariamente la correcta para otro tipo de tela.

La tensión del hilo necesaria depende, en cada caso, de la rigidez y del grosor de la tela y del tipo y grosor del hilo.

La siguiente tabla le ayudará a fijar la tensión de hilo correcta:

Tela	Hilo	Aguja	Longitud de puntada	Tensión del hilo
Algodón y lino fino: organza; batista; (algodón a) cuadros finos	Algodón N.º 100	Para trabajos de costura normales: Tipo: 130/705 H N.º 90	2,0 - 3,5 mm Estándar: 2,5 mm	A: 2 - 4 B: 2 - 4 C: 2 - 4 D: 2 - 4
Algodón y lino grueso: oxford, tejano, gabardina (algodón)	Algodón N.º 60 Poliéster N.º 50 - 60		2,5 - 4,0 mm Estándar: 3,0 mm	A: 5 - 7 B: 5 - 7 C: 3 - 5 D: 3 - 5
Lana fina: lana peinada, lana, popelina	Algodón N.º 60 Poliéster N.º 80	Para telas finas: Tipo: 130/705 H N.º 75	2,0 - 3,5 mm Estándar: 2,5 mm	A: 2 - 4 B: 2 - 4 C: 2 - 4 D: 2 - 4
Sarga, franela, gabardina	Algodón N.º 60 Poliéster N.º 60 - 80		2,0 - 3,5 mm Estándar: 2,5 mm	A: 3 - 5 B: 3 - 5 C: 3 - 5 D: 3 - 5
Lana gruesa: velour, pelo de camello, piel, piel sintética	Algodón N.º 60 Poliéster N.º 50 - 60		2,5 - 4,0 mm Estándar: 3,0 mm	A: 5 - 7 B: 5 - 7 C: 3 - 5 D: 3 - 5
Tela sintética fina: crepé, voile, Georgette, satén	Algodón N.º 80 - 120 Poliéster N.º 80 - 100		2,0 - 3,5 mm Estándar: 2,5 mm	A: 2 - 4 B: 2 - 4 C: 2 - 4 D: 2 - 4

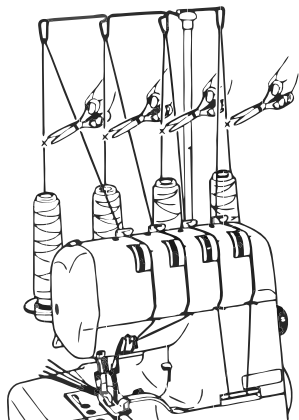
Tabla sinóptica de los ajustes de la máquina

Tela	Hilo	Aguja	Longitud de puntada	Tensión del hilo
Tele sintética gruesa: tafetán, sarga, tejano	Algodón N.º 60 Poliéster N.º 60	Para trabajos de costura normales: Tipo: 130/705 H N.º 90	2,5 - 4,0 mm Estándar: 3,0 mm	A: 5 - 7 B: 5 - 7 C: 3 - 5 D: 3 - 5
Tejido de punto	Algodón N.º 60 - 80 Poliéster N.º 60 - 80		2,0 - 3,5 mm Estándar: 2,5 mm	A: 3 - 5 B: 3 - 5 C: 3 - 5 D: 3 - 5
Jersey	Algodón N.º 60 Poliéster N.º 50 - 60	Para telas finas: Tipo: 130/705 H N.º 75	2,0 - 3,5 mm Estándar: 2,5 mm	A: 3 - 5 B: 3 - 5 C: 3 - 5 D: 3 - 5
Tejido de lana	Hilados texturados Poliéster N.º 50 - 60		2,0 - 3,5 mm Estándar: 2,5 mm	A: 3 - 5 B: 3 - 5 C: 3 - 5 D: 3 - 5

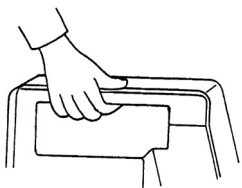
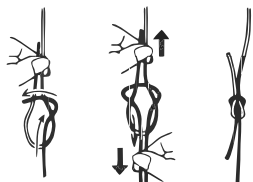
DE  
FR  
NL  
IT  
**ES**

## 12. Cambio del hilo

Si se sigue este procedimiento el cambio de hilo es muy fácil y no es necesario volver a enhebrar de cero:



- ▶ Corte el hilo por encima del husillo y ate con un nudo los extremos del hilo viejo y del hilo nuevo tal y como se muestra en la imagen.
- ▶ Levante el prensatelas.
- ▶ Ponga la barra de aguja en su posición más baja girando el volante en dirección contraria a usted. Tire con cuidado del extremo del hilo hasta que el nudo de unión haya pasado por el ojo de la aguja y los ojales de la lanzadera.



## 13. Asa

Con el asa situada en la parte posterior podrá transportar cómodamente su máquina de coser.

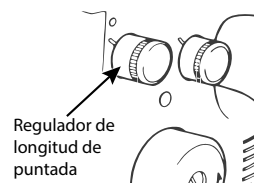


## 14. Ajuste de la longitud de puntada

Gire la rueda de longitud de puntada hasta que aparezca la longitud deseada. Cuanto más elevado sea el número, más larga será la puntada.

La longitud de puntada se puede ajustar en un rango de 1 a 5 mm.

Casi todas las tareas overlock se realizan con una longitud de puntada de 2,5 a 3,5 mm.

DE  
FR  
NL  
IT  
ES

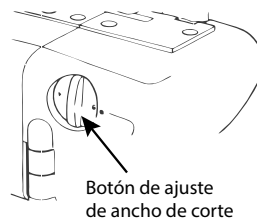
### 14.1. Ajuste de la longitud de puntada

Puntada	Longitud de puntada
Costuras normales	2,0 - 4,5 mm Ajuste estándar: 3,0 mm
Ribetes delgados	1,0 - 2,0 mm
Vainicas	1,0 - 2,0 mm
Encajes	3,0 - 4,0 mm

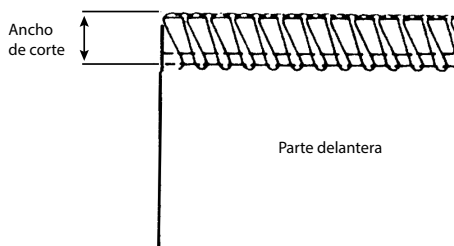
## 15. Ajuste del ancho de corte

El ancho de corte apropiado varía en función de la tela. Compruebe las costuras y ajuste el ancho de corte de la siguiente manera:

- Gire el botón de ajuste del ancho de corte hasta la posición deseada.



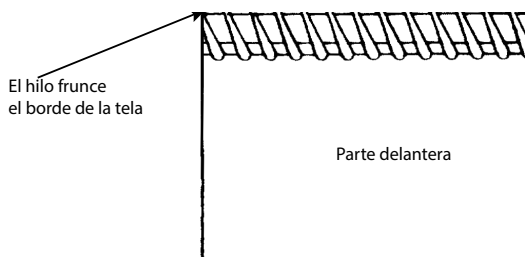
## 15.1. El ancho de corte adecuado



## 15.2. Ajustar un ancho de corte menor

Seleccione un ancho de corte inferior si los bordes de la tela se fruncen al coser.

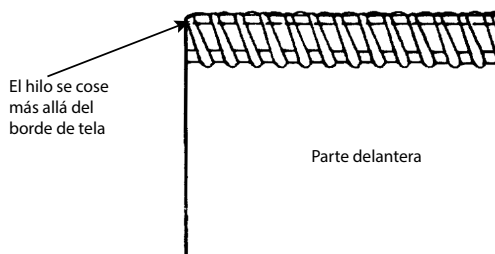
- ▶ Para ello, gire el botón de ajuste del ancho de corte en el sentido de las agujas del reloj.



## 15.3. Ajustar un ancho de corte mayor

Seleccione un ancho de corte mayor si el hilo se cose más allá del borde de la tela.

- ▶ Para ello, gire el botón de ajuste del ancho de corte en el sentido contrario al de las agujas del reloj.



## 16. Cambio de agujas

Esta máquina está equipada con agujas del tipo 130/705H (para máquinas de coser domésticas).

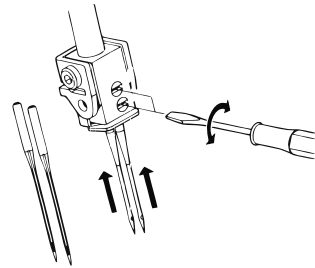
### ¡ATENCIÓN!

#### ¡Peligro de daños!

Las agujas sin punta o dobladas pueden dañar la máquina y la tela.

- ▶ Apague la máquina.
- ▶ Cambie la aguja defectuosa.
- ▶ Gire el volante hacia usted hasta que las agujas se encuentren en la posición más elevada.
- ▶ Afloje los tornillos de las agujas con el destornillador pequeño que encontrará en la caja de accesorios y extraiga las agujas: el tornillo superior es el de la aguja izquierda, y el inferior el de la aguja derecha.
- ▶ Introduzca las agujas nuevas con la cara plana mirando hacia atrás en el portaagujas. Asegúrese de que se han introducido al máximo, hasta el tope.
- ▶ Vuelva a apretar los tornillos de las agujas.

Si las agujas se han introducido correctamente, la aguja izquierda se encontrará un poco más arriba que la derecha. Si las agujas no se han introducido correctamente, puede que la máquina se salte alguna puntada al coser.



## 17. Cambio de bombilla

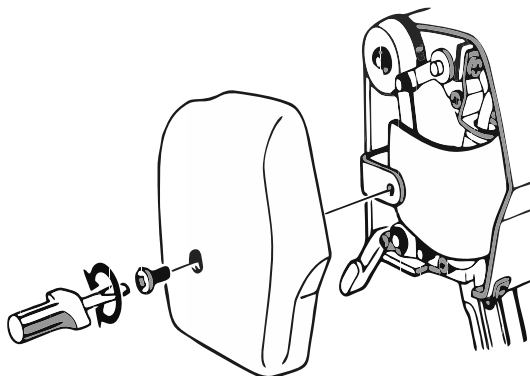


### ¡PRECAUCIÓN!

#### ¡Peligro de quemaduras!

La bombilla se calienta mucho cuando está encendida. Si se cambia la bombilla con la máquina en marcha pueden producirse quemaduras.

- ▶ Apague y desenchufe la máquina antes de cambiar la bombilla.
- ▶ Si la bombilla está caliente, deje que se enfríe antes de cambiarla.
- ▶ Extraiga completamente el tornillo de la cubierta.
- ▶ Retire la cubierta desplazándola hacia un lado.
- ▶ Doble con cuidado la protección de aluminio hacia un lado.
- ▶ Desenrosque la bombilla vieja y enrosque la nueva.
- ▶ Vuelva a colocar con cuidado la protección de aluminio.
- ▶ Coloque de nuevo la cubierta introduciéndola de lado y atornille el tornillo.



### IMPORTANTE

Utilice una bombilla eléctrica de 15 vatios o, si lo prefiere, una lámpara LED de 5 vatios.

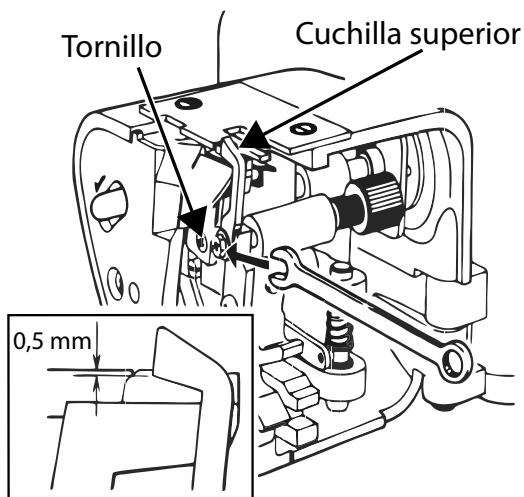
## 18. Cambio de cuchilla

Apague y desenchufe la máquina antes de cambiar la cuchilla.

La cuchilla inferior es de un material especial y no es necesario cambiarla.

Si la cuchilla superior está desafilada, proceda como sigue para cambiarla:

- ▶ Gire el volante hacia usted hasta que la cuchilla superior se encuentre en la posición más baja.
- ▶ Abra la tapa frontal y el brazo libre.
- ▶ Apriete todo el mecanismo hacia abajo para alcanzar la distancia necesaria y enclavarlo.
- ▶ Afloje el tornillo del soporte de cuchilla superior con el destornillador que encontrará en la caja de accesorios y extraiga la cuchilla superior.
- ▶ Coloque una nueva cuchilla superior y apriete ligeramente el tornillo del soporte.
- ▶ Ajuste ahora la cuchilla de modo que su filo sobresalga 0,5 - 1,0 mm de la protección del filo de la cuchilla inferior (véase imagen).
- ▶ Acabe de apretar el tornillo del soporte de la cuchilla superior y cierre el brazo libre y la tapa frontal.



## 18.1. Desenganchar la cuchilla superior

Si desea coser sin ir cortando a la vez los bordes, puede desenganchar la cuchilla superior.

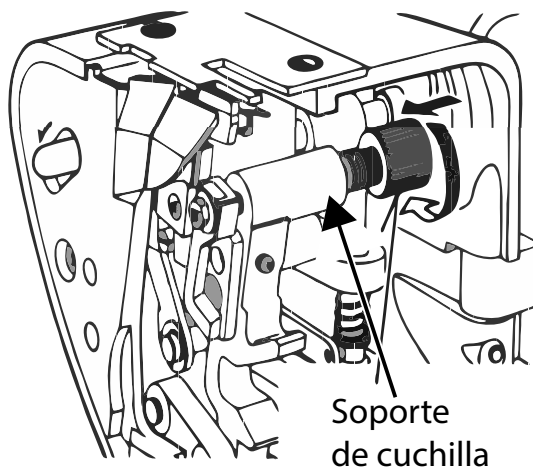


### ¡ATENCIÓN!

### ¡Peligro de daños!

Un borde de tela demasiado grande puede dañar la lanzadera superior y la aguja.

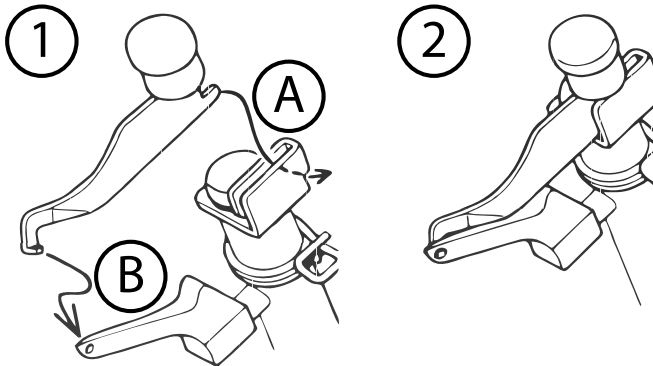
- ▶ Asegúrese de que el borde de la tela no rebasa el ancho de costura ajustado.
- ▶ Apague y desenchufe la máquina de la corriente.
- ▶ Abra la tapa frontal y el brazo libre.
- ▶ Apriete el mecanismo hacia abajo.
- ▶ Sujete el brazo libre firmemente con una mano y empuje el botón giratorio del soporte de cuchilla hacia la izquierda.
- ▶ Gire todo lo que pueda hacia delante el soporte de cuchilla hasta que la cuchilla haya alcanzado una posición girada de 180° (véase figura).



## 19. Cambio a dos hilos

Si lo desea, puede utilizar su máquina como una máquina de dos hilos. Para ello, utilice el convertidor de dos hilos y solo la aguja izquierda.

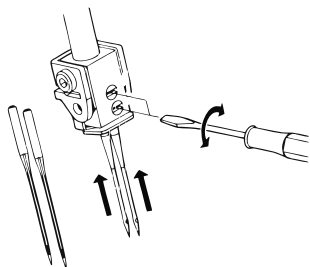
- ▶ Apague y desenchufe la máquina de la corriente.
- ▶ Abra la tapa frontal y el brazo libre.
- ▶ Retire la aguja derecha y los hilos de esta aguja y de la lanzadera superior (véase también „16. Cambio de agujas“ auf Seite 243).
- ▶ Encontrará el convertidor de dos hilos en la caja de accesorios ubicada en la tapa frontal.
- ▶ Coloque el convertidor de dos hilos en la lanzadera superior (véase imagen 1).
- ▶ Introduzca el saliente del extremo posterior del convertidor en la ranura de la lanzadera superior (véase imagen punto A).
- ▶ Introduzca el saliente del extremo delantero del convertidor en el ojal de la lanzadera superior (véase imagen punto B).
- ▶ El convertidor ha de quedar directamente colocado en la lanzadera superior (véase imagen 2).



## 20. Remallado estrecho y ancho con tres hilos

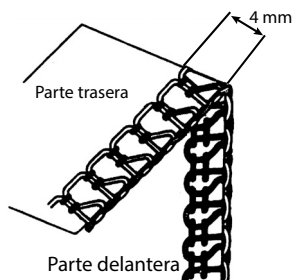
Esta máquina puede ajustarse para que remalle con tres hilos en lugar de cuatro.

- ▶ Retire la aguja derecha o la izquierda y sus hilos correspondientes (véase también „16. Cambio de agujas“ auf Seite 243).

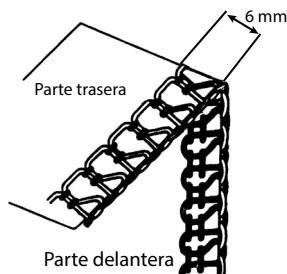


Ahora la máquina está lista para remallar con tres hilos.

Si solo se utiliza la aguja derecha el ancho de puntada es de 4 mm.



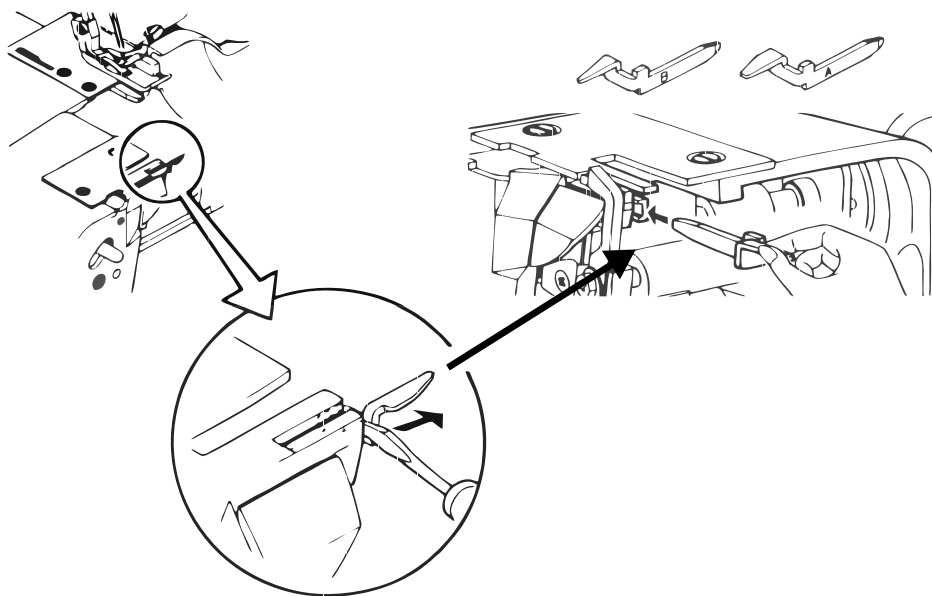
Si solo se utiliza la aguja izquierda el ancho de puntada es de 6 mm.



## 20.1. Dedo de puntada

Cuando se cosen telas finas con tres hilos pueden formarse lazos en las costuras. Para evitarlo, cambie el dedo de puntada.

- ▶ Apague y desenchufe la máquina de la corriente.
- ▶ Abra la tapa frontal y el brazo libre.
- ▶ Desatornille y extraiga el dedo de puntada A con el destornillador suministrado.
- ▶ Extraiga el segundo dedo de puntada B de la caja de accesorios ubicada en la tapa frontal.
- ▶ Introduzca el dedo de puntada hasta el tope.



DE  
FR  
NL  
IT  
ES



## 21. Vainica, dobladillo fino o dobladillo picot

Para telas finas como el crepé, la Georgette o la seda se suelen hacer vainicas o dobladillos finos o picot para dejar limpias las costuras.

Son ribetes muy finos y delicados, por lo que no son adecuados para telas gruesas o rígidas.

Proceda del siguiente modo para ajustar la máquina:

- ▶ Levante el prensatelas.
- ▶ Abra la tapa frontal y el brazo libre.
- ▶ Extraiga el dedo de puntada (véase „20.1. Dedo de puntada“ auf Seite 249).
- ▶ Extraiga la aguja izquierda y los hilos correspondientes.
- ▶ Ajuste la máquina según se indica en la tabla.

### **IMPORTANTE:**

En caso necesario, ajuste la longitud de la puntada y el ancho de corte.

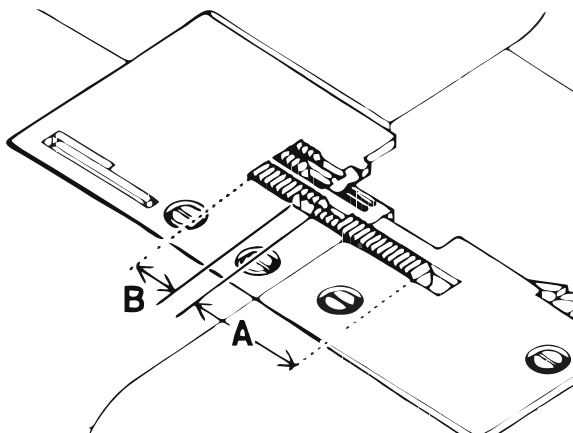


## 22. Transporte diferencial

Con el transporte diferencial se evitan costuras onduladas en tejidos de punto y también que la tela pueda deslizarse y arrugarse, aunque sea muy ligera.

### 22.1. Funcionamiento

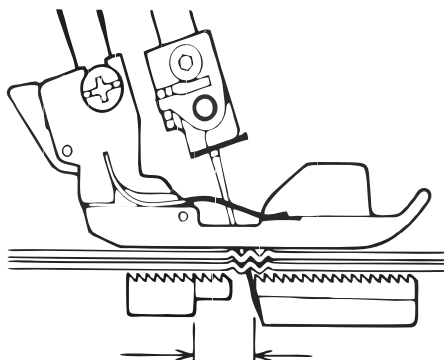
La máquina tiene dos transportes de dientes, uno delante (A) y otro detrás (B). Estos dos transportes se mueven independientemente el uno del otro. Según el avance de la tela los transportes de dientes se pueden mover a distinta velocidad. Rango de ajuste del transporte: 0,7 (transporte negativo) a 2,0 (transporte positivo).



DE  
FR  
NL  
IT  
ES

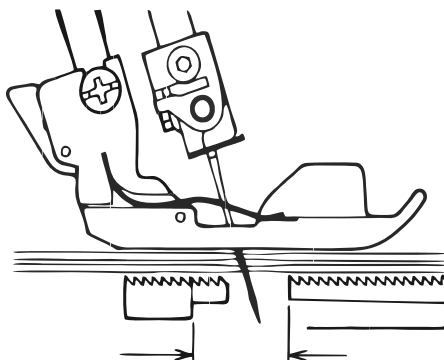
## 22.2. Transporte diferencial positivo

En el transporte diferencial positivo el transporte delantero (A) ejecuta un movimiento de transporte mayor que el transporte trasero (B). De esta forma se consigue que la tela se "amontone" debajo del pie prensatelas y que no se ondule.



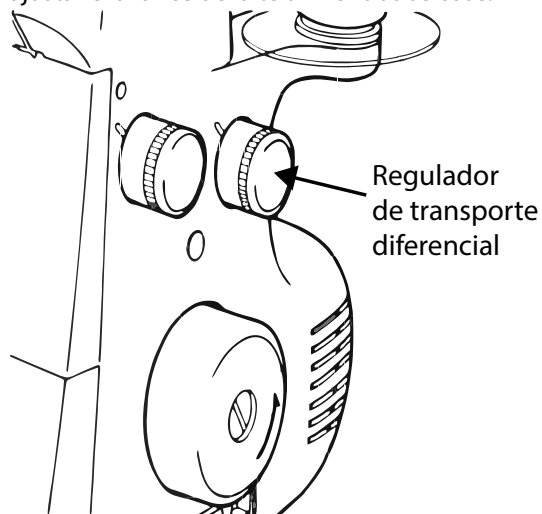
## 22.3. Transporte diferencial negativo

En el transporte diferencial negativo el transporte delantero (A) ejecuta un movimiento de transporte menor que el transporte trasero (B). De esta forma se estira la tela debajo del pie prensatelas y se evita que se frunza.



## 22.4. Ajuste del transporte diferencial

El transporte diferencial se ajusta girando el regulador de transporte diferencial. Es posible también ajustar el avance de la tela mientras se cose.



Seleccione el ajuste correcto con ayuda de la siguiente tabla:

Aplicación	Tipo de transporte	Ajuste
Costuras sin ondulación, con fruncido	Transporte diferencial positivo	1 - 2
Sin transporte diferencial	Transporte neutro	1
Costuras sin fruncido	Transporte diferencial negativo	0,7 - 1

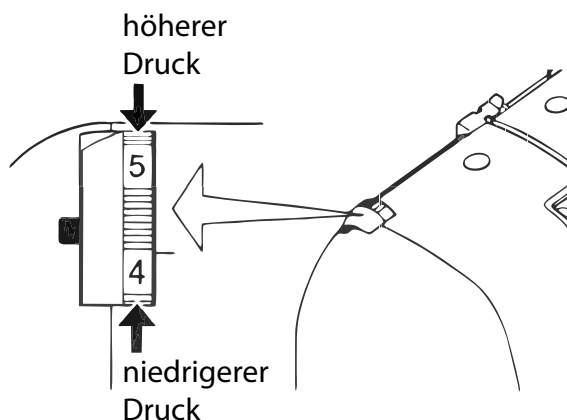
DE  
FR  
NL  
IT  
ES

## 23. Ajustar la presión del prensatelas

El pie prensatelas viene ajustado de fábrica para todas las tareas de costura habituales, por lo que no es necesario reajustarlo.

No obstante, si fuera necesario ajustar la presión del prensatelas dispone de un regulador al efecto en la parte posterior de la tapa frontal.

- ▶ Seleccione un número superior para aumentar la presión o un número inferior para reducirla.



## 24. Coser con hilo de refuerzo

El hilo de refuerzo se utiliza para reforzar las costuras de hombros, mangas y laterales en los tejidos de punto.

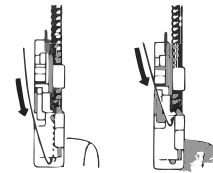
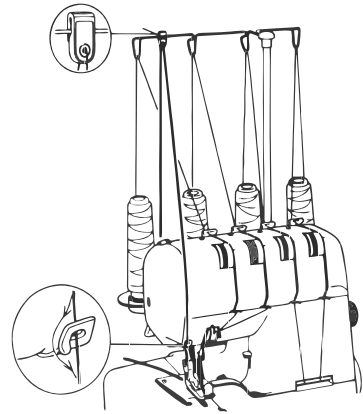
También se puede utilizar un hilo de punto ornamental de un color que contraste para hacer la prenda más atractiva.

La máquina está equipada con un pie prensatelas que permite introducir el cordón o el hilo de refuerzo a la derecha o a la izquierda de la puntada de seguridad.

Para ello, proceda como sigue:

- ▶ Extraiga la guía de cordón extraíble del acceso-  
rio situado encima del portaconos telescópico.
- ▶ Coloque el "cordón de relleno" (p. ej. hilo de cro-  
ché, entorchado, algodón, hilo de punto o cinta  
de rizo) por detrás de las barras de los carretes.
- ▶ Pase el hilo de refuerzo por la guía de cordón y  
después por el guiahilos de la aguja izquierda.
- ▶ Pase el hilo de refuerzo por el orificio delantero  
o trasero del prensatelas (según el tipo de cos-  
tura) y colóquelo hacia atrás debajo del prens-  
satelas.
- ▶ A continuación, coloque la tela. Cosa despacio  
y compruebe que el hilo de refuerzo corre ade-  
cuadamente. Si se desliza correctamente, pue-  
de coser más rápido.
- ▶ Para coser hombros o mangas pase el hilo de  
refuerzo por el orificio delantero.  
Asegúrese de que al pasarlo por el orificio de-  
lantero queda fijado entre los hilos de aguja de-  
recho e izquierdo.
- ▶ Para terminar la costura de laterales, pase el hilo  
de refuerzo por el orificio trasero y asegúrese  
de que queda a la derecha del hilo de la aguja.

Si quiere realizar costuras ornamentales, utilice un  
hilo de un color que contraste y enhébrelo por el  
orificio delantero o trasero.



## 25. Ayuda en caso de avería

En caso de avería de la máquina, consulte la siguiente tabla de soluciones antes de llamar al servicio técnico.

Problema	Causa	Solución	Página
La aguja se rompe	La aguja está deformada, despuntada o con la punta dañada	Cambie la aguja por una nueva	243
	La aguja está mal colocada	Coloque la aguja correctamente en el portaa- gujas	243
	Ha tensado demasiado la tela	Conduzca la tela con cuidado con ambas ma- nos	
El hilo se rompe	El hilo no está correcta- mente enhebrado	Enhebre el hilo correc- tamente	229
	Se ha tensado demasiado el hilo	Vuelva a ajustar la ten- sión del hilo	236
	La aguja está mal colocada	Coloque la aguja correc- tamente en el portaa- gujas	243
La máquina omite puntadas	La aguja está deformada, despuntada o con la punta dañada	Cambie la aguja por una nueva	243
	La aguja está mal colocada	Coloque la aguja correc- tamente en el portaa- gujas	243
La máquina omite puntadas	El hilo no está correcta- mente enhebrado	Vuelva a enhebrar el hilo	229
	Se ha colocado una aguja equivocada	Utilice las agujas correc- tas (tipo 130/705H)	243
Las puntadas son irregulares	La tensión del hilo no es la correcta	Vuelva a ajustar la ten- sión del hilo	236
	El hilo está atascado	Compruebe que todos los hilos corren adecua- damente	229
Las costuras se arrugan	La tensión del hilo es de- masiado alta	Vuelva a ajustar la ten- sión del hilo	236
	El hilo no está correcta- mente enhebrado	Enhebre el hilo correc- tamente	229

<b>Problema</b>	<b>Causa</b>	<b>Solución</b>	<b>Página</b>
	El hilo no corre	Compruebe que todos los hilos corren adecuadamente	229
	El transporte de la tela no está ajustado	Ajuste el transporte a 0,7	253
La tela no se corta de forma limpia	La cuchilla superior está desafilada o mal colocada	Cambie la cuchilla o colóquela correctamente	245
El borde de la tela se frunce	Hay demasiada tela por puntada	Cambie el ancho de corte	241

DE  
FR  
NL  
IT  
**ES**

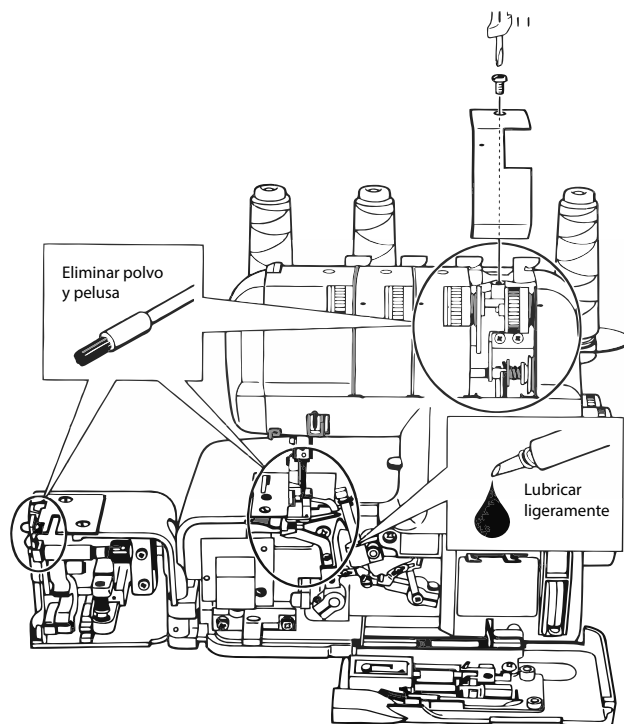
## 26. Limpieza y lubricación

Para que su máquina funcione como es debido es necesario limpiar regularmente el mecanismo con el cepillo de la caja de accesorios y lubricar los puntos indicados.

Para limpiar la carcasa exterior utilice únicamente un paño seco y suave. No utilice disolventes ni productos de limpieza químicos, puesto que podrían dañar las superficies y/o las inscripciones del aparato.

Esta máquina necesita muy poca lubricación, ya que sus componentes principales están hechos de un material especial.

- ▶ Antes de abrir la máquina desenchúfela de la corriente.
- ▶ Abra la tapa frontal y el brazo libre. Elimine el polvo y la pelusa acumulados con el cepillo incluido en la caja de accesorios.
- ▶ Ponga un par de gotas de aceite en los puntos indicados. Utilice exclusivamente aceite para máquinas de coser de alta calidad.
- ▶ Cierre de nuevo el brazo libre y la tapa frontal.
- ▶ A continuación, haga unas puntadas de prueba con una tela vieja que no necesite para eliminar el aceite sobrante y comprobar que la máquina funciona correctamente.



## 27. Eliminación



### EMBALAJE

Su máquina de coser overlock está embalada en una caja para protegerla de eventuales daños durante el transporte. Los embalajes son materias primas y se pueden reutilizar o reciclar.




### APARATO

Bajo ningún concepto tire el aparato al final de su vida útil a la basura doméstica normal. De acuerdo con la Directiva 2012/19/UE, al final de su vida útil el aparato debe llevarse a un punto de recogida de residuos adecuado. De este modo es posible reutilizar o reciclar los materiales y componentes reutilizables del aparato y proteger el medio ambiente. Lleve el aparato usado a un punto de reciclaje o de recogida de aparatos eléctricos y electrónicos.

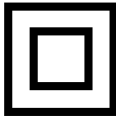

Para más información diríjase a la empresa municipal de recogida de residuos o a las autoridades locales pertinentes.

## 28. Datos técnicos

Modelo:	MD 16600
Tensión:	220 - 240 V AC ~ 50Hz
Consumo de potencia:	Potencia total: 105 W Motor: 90 W Bombilla: 15 W (rosca E14, máx. 15 W)
Pedal:	Tipo: KD 2902 Tensión nominal: 220-240 V ~ 50/60Hz Clase de protección II 
Número de hilos:	4 o 3
Número de agujas:	2 o 1
Velocidad de costura:	hasta 1300 rpm
Ancho de puntada:	7 mm con 4 hilos 7 mm o 4 mm con 3 hilos
Longitud de puntada:	1,0 - 5 mm
Altura de prensatelas:	4,5 mm
Aguja:	130/705H N.º 75 - 100
Dimensiones:	aprox. 320 mm x 280 mm x 320 mm (ancho x alto x largo)
Peso:	aprox. 9 kg

**Reservado el derecho a modificaciones técnicas**

## 28.1. Símbolos que aparecen en la placa de características y en el aparato/fuente de alimentación

	<p><b>Clase de protección II</b></p> <p>Los aparatos eléctricos de la clase de protección II son aparatos que disponen de un aislamiento doble y/o reforzado continuo y que no tienen posibilidad de conexión de un conductor de puesta a tierra. La carcasa de un aparato eléctrico aislado con material aislante de la clase de protección II puede constituir total o parcialmente el aislamiento adicional o reforzado.</p>
	<p><b>Uso en interiores</b></p> <p>Los aparatos que tienen este símbolo solo son aptos para su uso en interiores.</p>

## 29. Aviso legal

Copyright © 2017

Versión: 11. agosto 2017

Todos los derechos reservados.

Este manual de instrucciones está protegido por derechos de autor.

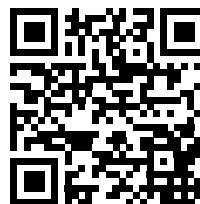
Queda prohibida su reproducción mecánica, electrónica o de cualquier otro tipo sin la autorización previa por escrito del fabricante.

El copyright pertenece a la empresa:

**Medion AG**  
**Am Zehnthof 77**  
**45307 Essen**  
**Alemania**

Las instrucciones se pueden solicitar también llamando a la línea de atención al cliente (Hotline) o descargarse del portal de servicio <http://www.medion.com/es/servicio/inicio/>.

También puede escanear el código QR que aparece arriba y cargar el manual en su dispositivo móvil a través del portal de servicio.



## 30. Condiciones generales de garantía

DE  
FR  
NL  
IT  
**ES**

### 30.1. Aspectos generales

El periodo de garantía es de 24 meses a partir de la fecha de compra del producto. La garantía se refiere a todo tipo de daños de material y de producción que pueden surgir durante el uso normal.

Guarde cuidadosamente el comprobante de compra original. El garante se reserva el derecho a rechazar una reparación en garantía o una confirmación de garantía si no se presenta este comprobante.

En caso de que sea necesario remitirnos su aparato, asegúrese de que esté empaquetado de modo seguro para el transporte. Si no se especifica otra cosa, usted cargará con los gastos de envío así como con el riesgo del transporte. No se asume la responsabilidad por otros materiales enviados que no formen parte del volumen de suministro original del producto.

Rogamos que se entregue al garante junto con el aparato una descripción del fallo lo más detallada posible. Para la reclamación de sus derechos y antes de enviar su aparato, póngase en contacto con la línea de atención al cliente del garante o el portal de servicio. Allí recibirá información sobre los siguientes pasos a seguir.

Esta garantía no tiene ninguna repercusión sobre sus derechos legales y queda sujeta al derecho vigente del país en el que se efectuó la primera compra del producto por parte del cliente final.

#### 30.1.1. Alcance

En caso de darse un fallo de su producto cubierto por esta garantía, el garante asegura con esta garantía la reparación o la sustitución del producto. La decisión de si debe procederse a una reparación o a una sustitución corresponde al garante. En este sentido, podrá decidir a su parecer si, en lugar de reparar el aparato enviado para su reparación en garantía, va a sustituir el aparato por otro totalmente revisado de la misma calidad.

No se asume la garantía de pilas o baterías, ni tampoco de los consumibles, es decir, piezas que durante el uso normal del aparato tienen que sustituirse con regularidad, como, p. ej., la lámpara de los proyectores.

Un error de píxel (un punto de color permanente en la imagen, más claro o más oscuro) no se considera un defecto por regla general. El número exacto de puntos de imagen erróneos admisible puede consultarse en la descripción del manual de este producto.

No se asume la garantía por imágenes retenidas en aparatos de plasma o LCD que hayan sido originadas por un uso inadecuado del aparato. El procedimiento a seguir para el funcionamiento de su aparato de plasma o LCD puede consultarse en la descripción del manual de este producto.

La garantía no abarca los errores de reproducción de soportes de datos que fueron creados en un formato no compatible o con un software inadecuado.

Si durante la reparación se comprobase que se trata de un fallo no cubierto por la

garantía, el garante se reservará el derecho a facturar los gastos en forma de un importe global por la tramitación así como la reparación a cuenta del cliente, incluido el material y la mano de obra, según un presupuesto presentado al cliente. Usted como cliente será informado con anterioridad; le corresponde el derecho a aceptar o rechazar este procedimiento.

### **30.1.2. Exclusión**

El garante no asume la garantía en caso de fallos y daños originados por influencias externas, daños accidentales, uso inadecuado, así como modificaciones, reformas o ampliaciones realizadas en el producto, uso de piezas procedentes de otros fabricantes, descuido, virus o errores de software, transporte inadecuado, embalaje inadecuado o la pérdida durante el reenvío del producto.

La garantía se extingue en caso de que el fallo del aparato se haya ocasionado durante un mantenimiento o una reparación efectuados por personal ajeno al servicio técnico autorizado por el garante. La garantía también cesa si los adhesivos o números de serie del aparato o de una parte integrante del mismo se han modificado o manipulado de modo que sean ilegibles.

### **30.1.3. Línea de atención al cliente**

Antes de remitir el aparato al garante tiene que comunicarse con nosotros a través de la línea de atención al cliente o el portal de servicio. Recibirá allí más informaciones de cómo hacer uso de su derecho de garantía.

El uso de la línea de atención al cliente puede estar sujeto a gastos.

La línea de atención al cliente no sustituye de ningún modo la formación del usuario en software o hardware, la consulta en el manual, o la asistencia para productos de otras empresas.

## **30.2. Condiciones especiales de garantía para ordenadores de sobremesa (PC), ordenadores portátiles, ordenadores de bolsillo (PDA), navegadores GPS (PNA), aparatos telefónicos, teléfonos móviles y aparatos con función de memoria**

Si una de las opciones incluidas en el suministro (p. ej., tarjetas de memoria, etc.) presenta un defecto, también tiene derecho a reparación o sustitución. La garantía cubre gastos de material y de mano de obra para restablecer la funcionalidad del producto en cuestión.

Si se usa para el aparato un hardware no fabricado ni distribuido por el garante, esto puede provocar el cese de la garantía si por ello se generara un daño en el producto en sí o en las opciones suministradas.

Se asume una garantía limitada por el software suministrado. Esto es válido para un sistema operativo preinstalado, pero también para programas incluidos en el su-

ministro. En el caso del software incluido en el suministro, se garantiza para los soportes de datos, p. ej., los CD-ROMs con los que se suministra este software, que están exentos de fallos de material y de fabricación por un plazo de 90 días contados a partir de la fecha de la compra. En caso de suministro de soportes de datos defectuosos, se sustituirán los soportes de datos defectuosos gratuitamente; se excluye cualquier otra reclamación que vaya más allá. Exceptuando la garantía para los soportes de datos, todo el software se suministra sin garantía de fallos. No se asegura que este software funcione sin interrupciones o sin fallos o que satisfaga las exigencias del cliente. No se garantiza la integridad del material cartográfico proporcionado con los sistemas de navegación.

Al proceder a reparar el producto puede ser necesario borrar todos los datos del aparato. Antes de enviar el aparato, asegúrese de poseer una copia de seguridad de todos los datos que se encuentran en el aparato. Advertimos expresamente que, cuando se efectúa una reparación, se restaura el estado original. El garante no asume la responsabilidad de los costes de una configuración de software, de pérdidas de ingresos, de la pérdida de datos o de software, ni de otros daños consecuenciales.

### **30.3. Condiciones especiales de garantía para la reparación in situ y la sustitución in situ**

Siempre que figure un derecho a reparación in situ o a sustitución in situ, se aplicarán a su producto las condiciones especiales de garantía para la reparación in situ y la sustitución in situ.


Para poder efectuar la reparación in situ o la sustitución in situ, deberá asegurar por su parte los siguientes puntos:

- Deberá conceder al personal del garante que le visite para dicho fin un acceso ilimitado, seguro e inmediato a los aparatos.
- Deberá poner a disposición del personal los dispositivos de telecomunicación que necesiten para ejecutar correctamente su encargo, para fines de prueba y de diagnóstico, así como para la eliminación de errores, asumiendo Ud. los gastos.
- Usted mismo será responsable de la recuperación de sus propias aplicaciones de software después de haber recurrido al servicio de asistencia del garante.
- Usted mismo se responsabilizará de la configuración y la conexión de aparatos externos, si los hubiere, después de haber recurrido al servicio de asistencia del garante.
- El periodo de cancelación libre de costes para la reparación in situ o la sustitución in situ es de 48 horas como mínimo; después tendremos que facturar los gastos que se nos hayan presentado debido a una cancelación demorada o no efectuada.

## 31. Dirección del Servicio

 902151448  914604772

(0,10 € + 0,072 €/min + IVA, desde red fija, puede variar desde redes móviles)

 Lu. - Vi.: 08:30 - 17:30

 [www.medion.es](http://www.medion.es)

@ Utilice el formulario de contacto en: [www.medion.com/contact](http://www.medion.com/contact)